HOLOFEELING

Gedichte-Band IV

Das magische Füllhorn

Geführt vom ewigen GEIST,
aus der kreativen Feder entsprungen,
als *WERK-ZEUG(E)* des **ALL-AIN-EN.**

Impressum: Copyright 2023
E-Mail: C-odem-aster@online.de

INHALTS-VERZEICHNIS

Vorwort 7
Erklärungen der Farben 7
Erklärungen der Zeichen 8

Das MaG-I-SCHE²* FÜL>L-H~OR~N 10
Die G-Roße ReISE 11
Der Holo-MIN-A<Tor 12
Die letzte St~unde 14
Die göttLichte Kraft vom Jod 15
Li ⊃LUDO 16
HeGIKe*, MareGike 17
EI ⊃NS *, ZWGEI*, DRGEI* und V>IE<R 18
Der Pr~o~Test 19
Die F~Akt~eN 20
O-HR-EN-BaRU-N-GeN* vom TOP-SP-I<ON 21
Liebe>Deinen Nächsten WIE D~ICH S-EL<B~ST 22
For~MaT* GVeränderungen 23
Eine Er-weck-ungs-Ge-Sch ⊃ich~te 23
Christus-Blüte von EL-ys-i-um 24
Der HeILe(N)De* TRI-EB 25
Die ST>UP<eN* ins H-IM<m>EL-RE-ICH 26
Die Gött-Lichte Liebe finden 29
Das PR~OG~R~AM~M 30
Das L-AND* von Svetlana 31
Der WEG*-Weiser U-DO* Pe-T-SCHeR* = J.CH-UP 32
SON-JA* - SOPH=IA* (Weisheit) 34
Die HÖHERE GE-WELT 35
Das geistige Neu-Land 36
Cor-Rector 37
Vergiss-Mein-N>J.CH<T 38
Ge-SPI-eG-EL ⊃TE SPL>I<TT~ER 39
ALL-AIN Ge-LaSSeN 40
Toler-(T)-anz 41
Die Feuer-B-lumen=Pracht 42
AB-SICHT<S>VOLL* = Fülle 43
J-UNIO Mystica 44
Der AL~B*~T~Raum 45
NÜCH-TERN* oder TR~UN~KeN 46
Die ge~sch~wollene* ZeHE 48
Der Vi-EL ⊃f~ALT*P-Ort 49
Das No~RD*-Land 50
AUGSCH-INNEN 51
NICHTSAIN* - SEIN-I ⊃ST 52
LO ⊃B=Ge-S-ANG 53
Die SCHNI~T~TER* am END~E* der (Ernte)Zeit 54
Das ER ⊃N~TE>B-ILD 56

SAN-G-REA-L 59
Ge<G~ eN-Satz/ER-Hebung 60
Der BOW-GeN* gespannt vom BO ⊃OT* zum W-OR-T 62
AIN* = NICHTS (GOTT) - ANI* = AL ⊃Le~S 64
L-J.CH-T-Gewand 66
L~ei~b und L~ei~d 67
Der BaSaR*/BASAR der BOT~SCH~After 68
M-AIN F-EU(E)ROPAL 70
Die AM-ORe ⊃SKE* von C UP-IDO 72
K-oSMiSCH-ER* ORG-A-SMuS 74
Das N-O-VuM* aus dem O-VuM 76
Das HOLO-Ge-HEIM ⊃NiS 77
MaG-IST-ER 78
Die M~AM~SeLL 79
Das UD-SchaT-Auge 80
An MEINER S=AI ⊃TE 81
M-AIN* L-EuCHT-T-u-RM 82
Die De<MaSK>I-ER-UNG 84
Ge~STÖR~T 86
Der AP-FEL-K-ER ⊃N 87
Der Neue MESS-IA ⊃S 88
Unsere LI-EBE* FGRAU 90
Gött-Lichte ER-FA-HRuN-G 91
NeKuDA/BINDU 92
Solve et coagula 93
Das O-G-ER*-PäRCHeN 94
Divyá* cumbana*= I-MaNaH 96
DA-SAIN 97
E²-S-TAT-ION 98
JCH-UP´s EL+BeN=LIeD 100
Die L-AUT-WeSeN 102
Die VI-ER ich/ICH-ICH-JCH-JCH-UP´s 103
DeMuT = EIN-Verstanden-S-AIN 104
Die A⊃NT~WORT* auf FRA~GeN 105
Das H-EL-IuM-LUFT-SCHI-F ⊃F 106
19.9.19 107
UP-T-IM-AL 108
Für IM-MEER VR-Netz ⊃T 109
Der GLA<S*>SPR ⊃U~NG*- Die SCH-AL ⊃L~M~AUeR 110
Das 1000-jährige FRI-EDEN<S>RE ⊃ICH 111
Das REI-N-E* S-AIN 112
JE-T ⊃Z~T 113
Das V-OR ⊃SPieL 114
H-IN-G-ABE 115
Die DGRAI* Säulen 116
GL ⊃Ü~CK~S*-H-oRM-ON-IE 118
Der M-AL-ER* Gottes 120

Der M-OR ⊃D~ER* ist IM-MEER der G-ÄR<-T-N>ER 122
Das UNS-ICH<T>BaRE* 23. Ze~ichen 124
Die ESSENZ-I-EL ⊃LE* LIEBE 126
IM* Roten* MEER 127
W-I ⊃NTeR*-Sonnen-Wende 128
Der V-ER<ST>EHE<DE 130
XP 131
S~TAU~Ne~N 132
Die göttlich´ geöffnete H=AN-D 133
Der FReI=E* Wille 134
Die Unter~Haltung und Ü-BeR*-Haltung 135
Der unsichtbare 23. P-Fa-D 136
Die H~YBR~IS 138
In die eigene TIE-FE* H-IN-UP<ST-EIGEN 139
Der TRANS-MITTE-R* in D-A-aTH 140
DAaTH-EI 143
Der MAN~GeL*- Die ANG-EL 144
11 und 23 = 34 Wege und Pfade 146
Das PeT-SCHa ⊃F+T 147
SCHW-AI-GEN* oder SCHW~äTZ~eN 148
PI-X-EL-BI ⊃L~D~ER 149
AL-Z-H-eIM-ER 150
AIN HG O-C² ⊃H* auf JCH-UP 151
Der A-VATAR 152
H-EL-eNE 153
Der SeFIR~OTH*- BaU ⊃M 154
L-I-BeR* M~U~ND~US 156
P<F~ER~D* und RE ⊃ITER 158
Der OP-TIK-ER 159
Be-RASCH-I ⊃T*- Pe-T-SCHeR ⊃IT 160
MaG-NUS 161
Der TÜR-UP<FN~ER 162
Die He-RB<ST~S~TÜRME 164
Die GeistigE² G-EB-UR-T 165
Die SeN-I-OR ⊃eN 166
Der OZeaN* in M-IR 168
BÖ-H-ME²N* und Mä~HReN 170
Das J-O<D 171
DAS BUCH* des L-E²BEN ⊃S 172
P-U<N>K-TUM 173
Die L-AUT<WESeN 174
Die △-REI-ZEHN 176
Die KON-V-ER-GENZ 177
T-OD* und GE²-B<URT* in DAaTH⁵ 178
ÜBER die ACHT S-INNE 179
Die TRI-(UDO)-LOGIE 180
Der KüN<ST>LE²R=I ⊃SCHE* PR-OPH -ET 181
SeK-T-Empfang 182

VIP 183
N~OT>AB-BEN=E² 184
O-MeGAL<PHA 185
Die G-OLD<eNe* UP^HOCH-ZE²IT 186
Die ILL~US~ION 186
Der KoL-I=BRI 187
U-DO=PI<A* in U-TOP-IA 188
Die S-UP-IX-Zeichen 189
Die HI-E²R-O-SOPHIE² 190
PHI-MaG-I<NäR 191
Ge~SCHW~AFEL 192
Die Göttliche W-OR-T^S-MaTR>IX 193
Die M>EL-O-DIE²(S) 194
+1/-1 = 8 195
Die X<FOR>M 196
Der Johannis~Tag 196
Ge~DaN>KeN<MUST~ER 197
AUP´s T~AB~LeT>T* Ge-B-RaCH<T 198
Die GeN-eSIS 199
Die E²-H-RE²* und die Ä~HRe 200
6 und 8-Z-I-G 201
Vom Aus~Satz zum AIN-SaT^SZ* = UP-SAT-Z 202
NeK-uDA 203
Durchschaue den MOM~eNT 203
Der TeM-P-E²L ZION`s 204
J-AIN 206
H-ORCH-E²STeR 207
Honigsüße LI-P<PeN 208
KLAR-MON-IE² 209
WIR V-IE²R* IM AIN-HE²I<T=SKR ↺AI~S 210
Neue GE²-SCH-ICH-TeN 211
WIR (IN JCH-UP) 212
UP=G-E²R-ICH-TeT^S 213
WE²R"* und "WAS"* = VE²R-I-T^S-AS 214
Der PR-ODU<ZEN~T 216
Die RAUH~N>ACHT=E 217
Vom B-E²R-UP<eNEN* zum W-E²I=SeN 218
LI-E²-BE²<RTE 219
A-UP-Ge<T~ISCH~T 220
Masken~Haft 220
Das W-OR-T^S* R<aGT 221
Der M-AL<ER* und sein IN-S-PI-R<ATOR 222
UP-SPR<U~NG 223
Vom IRR~Licht* zum E²HReN-LICHT 224
DeR L~ET~Z~Te*/jüngste TaG 225
Die NA~CHRI~CHTe~N 226
ZIR*, der Dreh- und ANG-E²L*-Punkt 227

Love-Stream 228
SeT-Z-LI<NGE 229
Der QU-E²L-L-CODe* des Le>BeN<S 230
Vergangenheit - GE²-GeN-W-AR-T⁵* - ZU-KuN<FT 232
Der sich selbst befruchtende GE²IST 233
Der GE²-He-IM-E²* Name der G-ILD-E² 234
Der FLUSS* des Le>BeN<S 236
Der SPI-E²L-E²R 237
SCHaMaSCH* des Göttlichen PLA<NS 238
Der ZaU-B-ER<SPR>UCH 239
Die ST>UP<eN>LeIT-E²R* der SCHÖPFUNGS<L-AUT-E 240
Die M-ACH=T⁵* von E² = JCH-ICH 243
W-E²R<T>NEU<TR>AL 244
R~ECHT~FeRT~I~GU~NG* oder A-UP-KLAR-UNG 245
Der QUE²LL-TURM des D-ICH-T⁵-E²R<S 246
Die HaR-FE* des Da-V<iD 247
Das NaR~ReN~Schiff*- oder die ARCHE* = das GE²IST-E²R-SCHIFF 248
J-UP-I-T-E²R´s* B-LIT-Z*-T~RÄ>G-ER 250
H-ILD-E²><H~ILDE 252
J-UP-I<TeR* - JCH und ICH 253
Bedingung der GE²<Ge~N~S~ÄT~ZE 254
W-ER-T-FR-EI-E²* W~ER~T~UN>G 255
Das V-E²R-DEUT(SCH)E²N 256
S-EL>B~ST-Be-SINN>UN<G 257
Der JaH<ReS*-Te-P<P~ICH 258
VeR~GÄNG~L~ICH~eS* V~ER~LA~NG~eN 259
LIL↳LUX 260
Die W-JCH-TIK-E* R~ICH~TUN>G 262
UN-V-ER-GE²-SS=LICHT 263
BR~AUT~O* >BRA-UD-DO 264
DIE I-MM-E² 265
Das GE²-He-IM<NiS* der SPH-I<N>X⁵* in DIR 266
T-OD* und A-UP-E²R>ST<EHE² ↲UNG 267
Der Z-AUB-ER-LeHR-L-IN-G 268
Auf EW-I-G* AIN<S 269
WIR-TeAM 270
Das LI-EB-E²S=OP<F~ER 271
NoN~VERB<AL-E²* KOMM-UNIKaT<ION 272
D-E²R S-UP-Punkt 273

Die Symbol-Radikale und deren Laute 274
Die fünf End-Zeichen + Eleph 277
Hieroglyphen-Liste mit End-Zeichen in Rot - Blau 278
Die Bedeutung der Hebräischen Hieroglyphen als Prä- und Suffix 279

Vorwort und Erklärung

HOLO-FEELING bedeutet: Das Gefühl (engl. = feeling) das Ganze zu sein (to olo, griech. = das Ganze). „Holo" ist ein Bestimmungswort bei Zusammensetzungen mit der Bedeutung „ganz, vollständig, unversehrt".

Wer tiefer geistig darin eintauchen möchte, findet die Holofeeling-Schriften unter dem Link:
https://holofeeling.online/

Um HOLO-FEELING in seinem Inneren zu aktivieren, bedarf es der Neugierde auf sich selbst als göttliches Wesen, und der Toleranz gegenüber Unbekanntem, den Mut, seine Norm zu verlassen und der WIRK-LICHT-KEIT ins Auge zu schauen. Das ist der Weg zur eigenen Göttlichkeit.

Die Gedichte und Verse sprechen von innerem Erleben, Erkenntnissen, Weitsicht und Weisheiten.

Während die ersten beiden Gedicht-Bände in schwarz-weiß gehalten sind, haben sich der dritte und vierte Band in Farbe gestaltet. Alles ist einem Reifeprozess unterlegen und erweitert sich entsprechend.
Jeder Buchstabe (Hieroglyphe), wie natürlich auch jedes Wort, kann in Rot, Blau und Violett dargestellt werden und somit eine bestimmte Qualität ausdrücken. Manchmal wird ein Wort in grün oder orange hervorgehoben.
Am Ende des Bandes sind die Schwarz-Weiß-Tabelle und die Rot-Blau-Tabelle der Hieroglyphen aufgeführt.
Die **schwarz geschriebenen Worte** sind wie eine **Black-Box.** Erst durch die farbige Gestaltung kommt eine Le-BeN-digkeit zum Vorschein und entfaltet die vielen Möglichkeiten.

Erklärungen der Farben

Rot steht für alles Geistige, das Nicht-Sichtbare, für das Innere.
Das hebr. Wort für rot und Adam ist identisch.
Adam, אדם (ausgesprochen: adam)
rot, אדם (ausgesprochen: adom)
Adam symbolisiert den Geist, der sich mit *der Materie, seiner Welt* verbunden hat.
Blau steht für alles Sichtbare, also für die Materie, Welt, Eva, bzw., das was mit dem Außen zu tun hat. blau, כחל, xachol.
כ-חל, wie (Präfix/Kaf) das Weltliche, bedeutet auch noch Wall und Graben.

Violett
Verbindet sich nun Adam, der Geist, mit der *Materie, seiner Welt,* dann wird die Wortqualität in Violett angezeigt. Der Mensch, der *hier sichtbar erscheint* und vom göttlichen Geist durchdrungen ist, wird violett gekennzeichnet.
Violett, סג(ו)ל, sagol, bedeutet ebenso: auserwählt, Anpassung, lila.
Grün
Diese Farbe steht symbolisch für das vegetative Leben, für etwas, das sich verändert und reifen möchte.
Grün, ירק, jarok, bedeutet: etwas ausspucken.
Das, was wir nach außen spucken, bekommen wir zu sehen und entspricht unserem kleinen Weltbild.
Gelb
Diese Farbe symbolisiert das Licht, die Sonne, das Gold, auch die Farbe der Reife.
Gelb, צהב, zsahov = (Neutral-)GELB bedeutet auch: "ROT- goldglänzend"!
GE-LB hebraisiert: גאלב symbolisiert ein "SELBST-bewusstes geistiges HERZ".

Wenn im Gedicht ein Sternchen (*) hinter einem Wort eingebracht ist, wird dieses darunter näher erklärt. Man kann nicht auf alle Aspekte des Wortes eingehen.

Erklärungen der Zeichen

In den späteren Gedichten werden **Zeichen** eingesetzt, die etwas Besonderes darstellen.
Der Drehpfeil ⮌
Beispiel: IM-ME(E)R ⮌NUR
Der ⮌ steht für das Zurückkehren. Eine göttliche Qualität kommt aus der geistigen Einheit, hat sich aus dieser gelöst… und kehrt zurück.
Übersetzung von IM-ME(E)R ⮌NUR :
Das geistige Meer, IM-ME(E)R, das alles enthält… und dann die Welle der Existenz(N), die sich aufspannt(U) in ihrer Ratio (R). Sie (die Welle) schaut aus dem Meer heraus, wird sichtbar und fällt dann wieder zurück in das geistige Meer.
Die Zeichen > <
Beispiel: W<***Erden***
Der rein geistige Verbinder (W) öffnet sich < *und verstreut sich auf Erden (in die Materie).*
Beispiel: *Form*>EL<*N*
Die Form ist das Sichtbare, das EL = Gott, aus sich heraus *produziert hat in die Existenz (N).*

Zeichen: ~

Dieses Wellenzeichen bedeutet, dass der vorherige und nachfolgende Begriff in Bewegung ist, wie eine Welle mit Wellen-Berg und Wellen-Tal. (Es erscheint meist in den letzten Gedichten).

Beispiel: *D~ich*

Die *Öffnung (D) ~ vom „ich"* bewirkt immer neue Bilder, die ständig als gut oder schlecht bewertet werden.

Kursiv Geschriebenes

Einige *blaue Texte sind kursiv* geschrieben. Sie sind nicht *vertikal ausgerichtet, sondern schwanken und sind instabil, veränderbar. Da fehlt die Standfestigkeit.*

Ein *rot geschriebenes kursives Wort* bedeutet:

Es ist geistigen Ursprungs, aber *wandelbar, veränderbar, ein wach-sender Geist*.

Beispiel: *Wirk-Licht-keit,*

Diese Wirklichkeit ist rein geistiger Natur, aber wandelbar.

Ein rot geschriebenes nicht kursives Wort ist geistigen Ursprungs, unveränderbar im absoluten Sein.

Beispiel: Ei,

Das rot geschriebene Ei steht für das Nichts (hebr. AI/EI 1-10 = Nichts) und Nichts symbolisiert den Schöpfer-Gott.

Ein *blau kursiv geschriebenes Wort ist materiell und veränderbar.*

Beispiel: *Ei* Es gibt auf Hebräisch ein *AI* mit *70-10 = Trümmerhaufen.*

Besondere Schreibweisen

$E^2 = E^{JCH/ICH =}$ Schöpfer-Energie

$E^2 = E^{ich/ICH}$ = unbewusst schöpferisches ich/ICH

Das Wort W~E²-L-T übersetzt = unbewusst aufgespanntes ICH/ich im Quadrat als Licht~Schatten-Erscheinung.

Im Quadranten des Einheitskreises finden WIR mittig die QUINTESSE²NZ (5), das vierteilige Schin ש (siehe Seite 257).

Das können WIR folgendermaßen kenntlich machen:

T^5 oder X^5 = Quintessenz im UP-Soluten Miπ-E²L-PUNKT. Der Zahlenwert beträgt 500.

Hier die Auflistung:

UP 86 אל-הים	JCH/ICH	***ICH/ich***
T^5 / X^5 ש	E^2	***E^2***
Quintessenz	Schöpfer-Energie	***L-ich-T/Schatten-Projektion***

Das MaG-I-SCHE^2* FÜL>L-H~OR~N*

Das HoRN in seiner* FüllE^2
offenbart die Hülle,
die zuvor verbarg,
was IM INNERE^{2}N nun Ta-G-T^5*.

Diese Früchte, die JCH *Dir* W *<ERDE* GE^2-REICH-eN*,
keinem weltlichen Gewinn gleichen,
denn sie sind die MaG-I-SCHE^{2}N Z-EI-CHE^{2}N,
die HIERO *<GLYPHEN*,* und diese stellen die WeI-CHeN*.

Das KeReN *Ha SCHeFA** *sich ergießt,*
und daraus die HEIL-I-GE^{2*} SPR-ACH-E^2 Goπ-E^{2}S *fließt.*
Der Omega-Punkt im End-Peh* alles vollendet,
und die VaT-ER-Sprache aus dem *FÜL>*L-H~OR~N *die Sichtweisen wendet.*

Dann bist Du ein GIBOR*,
zu dem JCH-UP *D>*ICH E^{2}R-COR*(en).
Als H-EL *<D*, der Kraftvolles aktiviert,
damit Neues wird GeBOReN.

MaG-I-SCHE = mein (י/Suffix) MaGier (מג) ist das Lamm (שה)
FÜL>L-H~OR~N = Wissen (פ) aufgespannt (ו) als Licht>< Licht (לל)
H~OR~N = In der Quintessenz (ה) erwacht (ער) das bewusste Sein (נ)
HoRN, הרן = Empfängnis, Schwangerschaft
Ta-G-T^5 = Du bist (ת/Präfix) der Geist (ג) im UP-Soluten Mitt-EL-Punkt (ת^5)
GE^2-REICH-eN = das geistige (JCH/ICH) Reich des bewussten Seins (נ)
HIERO-GLYPHEN = heilige Schriftzeichen
hierós, griech. = heilig
glyphein, griech. = ausmeißeln, einschneiden
WeI-CHeN = und E^{2}R (ו-י) ist Gnade (חן)
KeReN Ha SCHeFA, = das Horn der (ה/Präfix) Fülle
קרן, 100-200-50 = 350, Horn, Strahl, Ecke
שפע, 300-80-70 = 450 = Fülle, überströmen, reichlich fließen, REI-CH<TUM
350 + 450 = 800, das End-Peh ף
Ein anderes Wort für Fülle ist mela מלא, 40-30-1 = 71, Pyramidenwert 181 (der absolute Mittelpunkt, indem die ganze Fülle komprimiert verborgen ist.
HEIL-I-GE^2 = mein (י/Suffix) Heil IM GE^2-ISTE (JCH/ICH)
End-Peh, ף 800, = UP-Solute Weisheit, Omega-Punkt, Vater-Sprache, Heilige Sprache
Das End-Peh ist das 26. Zeichen (siehe Datum)
GIBOR, גיבור, =H-EL<D
3-10-2-6-200 (verb. Wert: 70-4-410-6-310 = 800
גבר = Mann, Begatter, übermächtig sein, Hahn
In GBR steckt i GaBRiel = männliche Potenz
E^{2}R-COR = Das erwachte (ע^{2}ר) Herz/Gemüt/Seele (cor, lat.)

Die G-Roße ReISE*

Der weltlichte Zusammen-B-RUCH ist längst ge<pla-nt,**
*denn ohne diesen sich nichts Neues bah~nt.**

Erst durch das Chaos ist zu er-ken ↄnen,
wie man die Neue Ordnung kann benennen.

Die große *Re-ISE * steht jetzt an,*
doch nicht mit dem Auto oder der Bahn.

Keine FAH~RT durch die Natur-Landschaft,*
keine Be-Sicht-i-gung der vorgelegten Verwandtschaft (Trocken-Nasen-Affen).

Es geht da um eine geistige Reis`,
sie kostet keinen Preis.

Und doch müssen WIR viel zahlen,
die Bedingung ist, das Loslassen *der Norm und weltlichen Qualen.*

Eine Be-Weg-ung steht an, *die nicht hor~i~zon~Tal,*
sondern eine geistige, die vertik-AL.

Dieser UP-Wind ist himmlischer *NaTuR*,*
sie führt UNS auf die Heimat-SPUR*.

Diese Reise wird UNS UP-HE-BEN*
wo WIR *Geistesfunken* eine höhere Dimension ER-L>EB ↄ*BEN.**

EL-IA-NE, 8.12.2016

*

ReISE > rise, engl. = erheben, aufstehen
Zusammen-B-RUCH = zusammen im Geiste
B-ruach = im Geiste
ge-<pla-nt = das geistige Wunder als existenzielle Erscheinung
נת = existenzielle Erscheinung
bah-nt = es kommt zum Vorschein die existenzielle Erscheinung.
בעה = brüllen, muhen, zum Vorschein kommen
Re-ISE = die Rückkehr von Jesus (ISCHA) / Jesus auf hebr. Jeschua > ISCHA
FAH-RT = schreien nach Erquickung
פעה = schreien, blöken
רת = Erquickung, Labung, Tränkung
Ebenso: F-HR-T = das geistige Wissen gebärt die Erscheinungen
NaTuR = hüpfen, springen, lösen, losmachen, S-ODA
נתר, = 50-400-200
SPUR , ספור = Ge-SCH<ICH<TE
Ohne das waw: ספר = Frisör, Buch, Grenzgebiet, erzählen
ER-L-EB-BEN = das erweckte Licht von Vater und Sohn

Der Holo-MIN-A<Tor*

Der H-OL<OMINATOR*

ist gleichzeitig auch Terminator.*

ER *erklärt, was Du hier sollst beenden,*
die normierte Sicht *muss sich* JETZT *w~ende~n.*

So viele Schwätzer g~lau~BeN, dass sie die* WAHR-H-EI+T* *kennen,*
haben jedoch nicht die geistige Klar-H-*AIT*, um es zu benennen.*

Die ganzheitliche Sicht ist EINEM vorbehalten,
der alle *DiN*↳GE* kann verbinden und ge↰*stalten.*

Im Kopf *verstellt* ER *Deine alte Gedanken-Welt,*
so, dass sie in Dir zu S~taub zerfällt.*

Viele hört man jammern,
denn das Ego will sich daran klammern.

Jedes Geplänkel* *wird z-er-st-ört,*
was Dich zuvor so sehr betört.

Der HOLO-Minator(e)* *will Dich nicht aufs Glatt~Eis führen,*
soll~Test SEINE Schriften und Selbstgespräche *st-udi-eren.*

ER *füttert Dich mit* geistigen *Häpp~chen,*
damit Du aufsteigst, *Trepp- für Trepp~chen.*

Der göttliche Om-in-ator *öffnet so manches Tor*
für die Seelen, *für die es verschlossen war zuvor.*

Bewusstwerdung *wird von DIR (UNS) gefragt,*
damit der Be-ob-Achter *ständig in DIR (UNS) tagt.*

Werde durch JCH-UP *ein Gedanken-*H-EL<*D,*
dann führt ER *D-ICH in sein Himmelszelt.*

Der SCH-OR↳*N*↰*St~ein** raucht = Esse = Sein,
in Gott eingebettet = AL↳L↰AIN*.

EL-IA-NE 15.1.2017

Holo-MIN-A<Tor = das ganzheitliche Geschlecht als schöpferisches TOR (Öffnung)

Holo, = das Ganze,

מין = Geschlecht, Art, Gattung, Qualität, Sorte

H-OL<OMINATOR der (ה/Präfix) s-UP-ER-Wahrsager

OL, על = über-, super-, auf, zu, Höhe, nach oben, Joch

ominator, lat. = Wahrsager

Terminator = der Beender

to terminate, engl. = beenden

termino, lat. = abgrenzen, einschränken, bestimmen, beenden.

g~lau~BeN = der Verstand(ג) ist lau im Sohn (בן)

WAHR-H-EI+T = die Klarheit ist die Quintessenz (ה) des "N-ICH<TS"(אי) + Erscheinungen (ת)

Klar-H-AIT = die klare Wahrnehmung, zu buchstabieren. (אית)

DiN ↳GE = urteilen (דן) im Geiste (ג)

S~taub = (in der) Raumzeit taub (sein)

Geplänkel

Ge|plän|kel

leichtes Gefecht, leichter Kampf, 2. Neckerei, leichte Auseinandersetzung (Wort~)

Geplänkel ist eine Kampftaktik, die dem Zwecke dient, den Gegner durch andauernden, wenn auch ineffektiven Beschuss aus der Ruhe zu bringen, zu beschäftigen und zu schwächen. Speziell auf das Geplänkel ausgerichtete Soldaten werden als **Plänkler** bezeichnet. (Wiki-Pedia)

HOLO-Minator(e) = der ganz-heitliche B-ER-G-Mann (ג-ער-ב im erwachten Geist)

minatore, ital. = Bergmann/Goldgräber

SCH-OR↳N↲St~ein = der Logos (ש) erwacht (ער) als bewusstes Sein (ס) in der raumzeitlichen Erscheinung (ער) = ein

ער = erwachen, erweckt, Feind, Widersacher

AL↳L↲AIN = Gottes (אל) Licht (ל) ist Nichts (אין)

*Die letzte St~unde**

*Die letzte Stunde hat Ge~SCHLaG~eN**
in dieser Raum- und Erdenzeit,
nun kannst Du den UP-Sprung *wagen,*
bi⮌*st** im Inneren dazu bereit.

Viele SchaTT~eN hast Du überwunden,*
IMM(e)R klarer ist Dein Sinn,
bist JETZT mit MIR-(JCH-UP) in AIN⮌S* verbunden,
*das erzeugt den Neu>*Be-g-INN*.

Streife ab das alte K~Leid,
und lass die Uhren stille st↳Ehen*,
dann bist Du wirk-Licht so weit,
mit MIR He-JM* zu g-ehen.

EL-IA-*NE* 9.1.2017

St~unde = die raumzeitliche Welle.
"unde" bed. "von wo, woher, wovon, woraus, wodurch, weswegen";
"UNDE<unde" bed. "woher auch IMME(E)R" und "unda" bed. "W-EL<LE", Woge, Strudel und auch "UNRUHE"
(Man denke an die Uhr, die von der Unruhe angetrieben wird.
Mit "un-de" werden im lat. auch die "Neunerzahlen" bez. (ט = Spiegelung); ("un-de" = "unus decem" = "einer vor Zehner-Zahlen": z.B. "unde-viginti = 19" "viginti = 20")
Ge~SCHLaG~eN = die intellektuelle Schnee-Existenz
שלג = Schnee,
SCHNE-E > schenah = Schlaf, Jahr, Wiederholen
(übersetzt: der intellektuelle Schlaf).
bi⮌*st* = in mir (bi) sind raumzeitliche Erscheinungen.(st)
SchaTT~eN = der Vagabund/Wanderer in der Ex-istenz
שטט = Vagabund, Wanderer
שתת = fließen (von Blut
AIN⮌S = nicht existierende Raumzeit/Selektion
אין = nicht existierend
Neu>Be-g-INN = das Neue im Geiste INN-en.
Die Radix IN ist eine hebr. Abkürzung = möge sein Licht strahlen (Segensspruch)
IN = Göttlich bewusstes Sein
st↳Ehen = Raumzeit Ehen (verbinden)
He-JM = das Meer / auch: die Quintessenz(H) des Gotteskindes(J) = das geistige Meer

Die göttLichte Kraft vom Jod

Die kleinste Hiero-glyphe* *hat große Kraft,*
ist wie ein Tropfen mit göttlicher *M>Ach<T*.*

Als Grundlage kann ES *alle anderen* Bu↺*ch~st*>AB=BeN* *verwandeln,*
es ist die göttlich passive *Ha~ND*, die auffordert zum* Hand>EL<*N.*

Aus der 1 *heraus geboren (leda),*
wird das Gottes↺K-I-ND* (je-led) zur 10 (Z-ehn) erkoren.

Im Namen Je-*Schua* *ist es bereits zu erkennen,*
ER kann sich als göttlich´ *Edler benennen.*

Wer Gottes *We↳Ge* geht,*
*weiß, wo seine W↳IeGe** steht.

Als St~ER~N am Firmament,
*auf Deiner St↳*I-rn* SEIN Sieg-EL brennt.

Dein wirk-Licht-es Leben kann erst dann beginnen,
wenn Du Dich auf die AL-L-LIebe wirst besinnen.

EL-IA-NE, 14.3.2017

*
Hiero-glyphe, griech. = heilige Schriftzeichen
M>Ach<t = Gestaltgewordener (מ) Bruder (אח), der in Erscheinung tritt (ת)
Bu↺ch~st>AB=BeN = in ihm (בו/Präfix) sind Kollektionen (ח) raumzeitlicher Erscheinungen (סת) von Vater und Sohn. (בן = אב)
Ha~ND = das (ה/Präfix) Hin- und her Bewegende
נד = schwanken, sich bewegend, sich hin- und her-bewegen, wanken
K-I-ND = entsprechend (כ/Präfix) der göttlichen (י) Bewegung (נד)
Je-Schua ישוע-י = Jesus = der göttlich´ Edle
שוע = Edle, Edler, Reicher, schreien, um Hilfe rufen.
We↳Ge = verbundener Geist
W↳IeGe = verbunden als Gotteskind im Geiste
St↳I-rn = in der Raumzeit erscheint (סת) das Gotteskindes (י) als Rettungsjubel (רן)

Li ↻LUDO*

Das Licht/Licht gespiegelt in UDO*
nennt sich LIL↳UDO *
Es ist IHR gemeinsames SP-I >EL,*
SIE ha-BeN dasselbe Z-I-EL*.

Die Regeln sind festgesetzt,
man kann sie nicht durchbrechen.
BeI ↻de* in der Matrix vernetzt,
Ga-BeN* sie sich zuvor ein Versprechen.

Jeder spielt seine Rolle, die vor~GeG↳Eben,
jeder hält sich an seinen Schwur.
Ein-ge< tau~cht* in das verborgene Le-~BeN,
um darin aufzuwachen mit Bravour.

Letztendlich die Benennung,
das Lebens-Spiel ist perfektes Theater.
Es gibt keine Trennung,
und alle Fäden werden gezogen vom großen Vater.

EL-IA-NE, 11.4.2017*

*

Li↻LUDO = das Lichter-Spiel
ludus, lat. = Spiel
lila, skr. = Spiel/Vergnügen
UDO = verbundene Weisheit/Wissen
LIL↳UDO = die Nacht aus Udo
ליל = Nacht, nachts
SP-I<EL = meine (י/Suffix) Schwelle (ספ) zu Gott (אל)
סף = Schwelle, B~Ecken
Z-I-EL = meine (י/Suffix) geistige Geburt (צ) in Gott (אל)
BeI↻de = in mir (בי) ist eine Öffnung (ד)
Ga-BeN = geistige Sohn
GA-BeN = selbstbewusste Sohn
גא = Stolz, selbstbewusst, hoch-mütig
Ein-Ge<Tau~cht = der eine Geist (ג) im TaW (400 = alle Erscheinungen) erschr~Eck~t
חת = Furcht, Schrecken, erschrocken, erschüttert

He↳IKe, Mare↳ike**

He↳IKe, Mare↳ike
verschwommen Dein Sch~Auen,
willst auf dem alten Fundament
Dein neues Ha-U ↲S* *aufbauen.*

He↳IKe, Mare↳ike
lass Dein BA-UCH*-*Gefühl bestimmen,*
höre auf Deine innere Stimme,
dann wirst Du Dich eines Besseren besinnen.

Öffne Dich für die *D↳in-Ge,**
die Dich neu berühren,
hänge nicht an der Norm,
lass ohne Angst es Dein H<*ER~Z** *erspüren.*

Dann bekommst Du die Chance zu erkennen,
wer und *was* Du wirk-Lich-t bi ↲*st**,
und kannst so Dein ICHBIN benennen,
als erwachter Christ(ALL).

EL-IA-NE, 5.5.2017

*

He↳Ike = Deine Wahrnehmung
יך = Deine (Suffix)
ה = Wahrnehmung, sehen, Sichtweise
Namensbedeutung: Heike abgeleitet von Heiko = fries. Kurzname für Heinrich (H-ein-r-ich = die Wahrnehmung einer Ratio des Ich´s)

Mare↳ike = Deine Bitternis, Kummer, widerspenstig, Galle
bzw. dein Ereignis
MRH, מרה = Bitternis, widerspenstig, Kummer, Galle
מארע = Ereignis
Namensbedeutung Mareike ist abgeleitet von Maria > Miriam, hebr. = das Bittere der Zeit tragen

Ha-U↲S = die Quintessenz (ה) verbindet (ו) die Vielheit(ז).

BA-UCH = die Einkehr des WaCH(werdens)
בא = kommend, Ankunft, der Nächste, einkehrend, kehre ein!
UCH auch W-CH = WaCH = verbunden mit dem göttlichen Kollektiv

D↳in-Ge = die Öffnung (ד) in dem Geist (ג)

H<ER~Z = aus der Quintessenz (ה) erwacht (ער) die Vielheit (ז) (AReZ = Erde)

bi↲st = in mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen (סת)

EI ⮌NS *, ZW↳EI*, DR↳EI* und V>IE<R*

In der Null (0), dem EI als K-EI<M*, ist alles verborgen,
selbst in der EI ⮌ns wird es nicht s-ich-t-bar am M↳Or-GaN*.

Erst die Zw↳EI lässt erkennen,
das man das DU(AL) kann benennen.

Der G-EI⮌st durchschaut s>EI<nen EI<genen Sp>IE<GeL*,
denn erst in der DR↳EI öffnet die Ratio das S>IE-G=EL*.

Gebe V>IE<R und noch mehr,
erkenne die FüNF* in einem He↳ER.

Lass das Sex-o-phon* erklingen,
S↳IE-BeN* Töne daraus schwingen.

ACH-T<un>G*, sch~aut was passiert,
aus der Neun, das Neue sich manifestiert.

ES ist die Zehn (10) als Ei ⮌ns aus dem EI,
der Schöpfersohn aus der AIN<H>EI<T* agiert fr↳EI.

EL-IA-NE 16.7.11/27.5.2017

*

EI⮌NS = das Nichts (אי) (=Gott) als Zeichen/Wunder (נס)
ZW↳EI = der Befehl aus dem Nichts/Insel
צו = Befehl, Order
DR↳EI = das Geschl-echt aus dem Nichts
דר = Geschlecht, Generation (geöffnete Ratio)
V>IE<R = aufgespannter (ו) Gott (יה) in der Rationalität (ר)
K-EI<M = wie (כ/Präfix) das Nichts Gestalt annimmt (מ)
M↳Or-GaN = gestaltgewordener Licht-Garten (אר-גן)
SP>IE<GeL = Raumzeitliches Wissen (ספ) aus Gott (יה) erzeugt die Welle
גל = Welle, Steinhaufen, Trümmerhaufen.
S>IE-G=EL = selektiert (ז) aus Gottes Geist (יה-ג) = Gott-Vater (לא)
FüNF = Quintessenz
SEX-O-phon = die Verbindung (ו) mit der Quelle (ע) (woraus hervorkommt) die Stimme/Laut (Phonetik = Lautlehre)
S↳IE-BeN = die vielheitliche Entwicklung (ז) vom Gottes-Sohn (יה-בן)
ACH-T<un>G = Du bist (ת/Suffix) der Bruder (אח) als aufgespannte Existenz (ונ) aus dem Geist (ג)
AIN<H>EI<T = das Nicht-Existierende (אין) erzeugt Wahrnehmungen (ה) aus Nichts (אי) als Erscheinung (ת)

*Der Pr~o~Test**

*Der Protest~Ant bekommt den ReST**
weil er es nicht sein lässt.

"Habe ich nicht wirklich recht?
Euer Denken ist so schlecht."

So protes~Tier~t er wehement,
weil er glaubt, dass man ihn ver~KeN~nt.

*Will sich selbst auf den Podest ERH~E~BeN**
und glaubt, er steht über andere L-EBeN.

*ARR~o=g~ant** und selbstbezogen
geht er mit anderen ins Ger~ich~t - verlogen -.*

Doch es gibt da einen anderen P-rote<*ST*>aN<*TeN*,*
ER *unterscheidet sich von allen anderen Probanden.**

Öffentlich ER als Zeuge* erklärt,
das jeder Be↺*weis hat seinen* doppelten W-ER-T.

Es gibt kein Falsch oder Richtig,
beide Sichtweisen sind wichtig.

Sein EIN=SP-Ruch* kommt aus einer anderen W-EL-t*,
ER möchte aufwecken, damit diese Tatsache in UNS Ein-zug hält.

EL-IA-NE 23.1.12/24.6.2017

Pr~o-~Test = sein(ו/Suffix) S-Tier (פר) beteuert, bezeugt.
testor, lat. = zum Zeugen anrufen, bezeugen, beteuern, versichern
ReST = persönliche Ratio der raumzeitliche Erscheinung (רסת)
ERH~E~BeN = ausgießen (ערה) der augenblicklichen polaren Existenz (עבן)
ARR~O=g-ant = seinen (ו/Suffix) Einspruch erheben (ערר) = Intellekt (ג) quält sich
ענת = (einseitig logisch) antworten, quälen, miss-handeln
Ger~ich~t = das fremde (גר) "ich" erscheint (ת)
P-ROTe>ST>aN<TeN = Weisheit (פ) Adams (Rote אדם) in der raumzeitlichen Erscheinung (סת) als göttliches Sein (נ) und erscheinende Existenz (נ)
Probanden: Ein Proband ist eine Test- bzw. Versuchs-Person
[< lat. probandus ein zu Erprobender, zu Prüfender; zu probare erproben, prüfen]
Zeuge auf hebr. שהד
Tipp: הד = ש = "HEILIGER GEIST = 5D" und bedeutet "Zeuge"
EIN=SP-Ruch = der EINE Geist ist (UPsolutes) "BEWUSSTSEIN=WEISHEIT (ספ) die vier Himmelsrichtungen (רוח)
Oder: SPR-U-CH = sein (ו/Suffix) Buch (ספר-ו) als Kollektion (ח)
W-EL-t = verbunden in Gott (ו-אל) als Erscheinung (ת)

*Die F~Akt~eN**

Überprüfe, was ist H-ier und Jetzt,
glaube nur dem Ersten.
Dann bi *ʔst* Du mit dem Geist vernetzt,
doch das fällt den Meisten am Schwersten.

Sich ganz nüchtern anzuschauen,
was ist wirk-Licht FaKT*
und in sich keine Verstrickungen aufzubauen,
- S-UP-ER -, dann bist Du tat-sächlich N=ack*<t.**

So kann Dein Geist durchschauen,
was sich zuvor vor Dir verhüllt,
Das ist ein (F)Akt des Vertrauens,
das man in sich fühlt.

EL-IA-NE, 30.6.2017

*
F~Akt~eN = Gedanken (פ) werden tätig in der Existenz (נ)
Akt, lat. actus = Handlung, Geschehen, Darstellung, Vorgang zurückgeht. (zu lat. agere, actum = treiben, handeln, tätig sein.
FaKT = die absolute Weisheit (פ) des Vorhandenseins (כ) im Neuen (Bewusst-)Sein (ת).
פקט = Beweis, Fakt, Tatsache.
N=ack<t = das bewusste geistige Sein (נ) = der Bruder in Existenz (ת)
Ack > אח, 1-8 = Bruder, Heilshelfer, Kamin.

*

Ist der Fokus auf einem Punkt,
dann ist die Welt nicht mehr rund.

*

Die Welt ist nur Sch~Ein,
Jetzt leben WIR im Se-In.*
Ist das Ego ganz kl-ein,
strahlt Dein H-ERZ re-in,
darum bist DU M-AIN.

*
Se-IN = das Lamm (Gottes) in(nen).
שה = Lamm

O-HR-EN-BaRU-N-GeN* vom TOP-SP-I<ON

Die Ohren, sie lauschen dem RAU *ᐡschen* des Me~ER~eS*,*
sie hören das Sausen des Windes,
sowie die Trommeln des He~ER~es
und das Geschrei des KIN~DeS.*

Zu hören der liebliche Vogel>Ge<*Sang*
und das Summen der Bi *ᐡeNeN auf den Blüten,*
ebenso die Sch~Rei(h)e des Tieres im Todeskampf*
und die Warn~Rufe der Weib~chen, die ihre Br~ut behüten.*

Was hören Deine Ohren?
Sind sie meist auf das Außen gerichtet?
Oder öffnest Du Dein Inneres Ohr"
und lauscht der Holo<Feeling>OHREN-Barung, die AL *ᐡles* be-Lich-et*?

Das sind ganz andere KL=*ÄNGe**
hier spricht der Gött-Lichte Geist" *zu Dir,*
dass sind neue Gedankengänge,
basierend auf das Jetzt und Hier.

Glaube nicht alles, was die normierten Menschen verkünden,
öffne Dich einer ganz anderen Di-mens-ion,
versuche Dich mit JCH-UP zu verbünden
und vertraue Deiner Inneren Stimme als TUP-SP>I *ᐡON.**

EL-IA-NE, 18.7.2017

*

O-HR-EN-BaRU-NGE-N = Und (ו) der B-ER-G (ב-ער-ג, im erwachten Geist) als schöpferisches (א) Sein (נ) erschafft (ברו) ihren (נ/Suffix - weiblich) Glanz.

ו-הר = und der Berg (B-ER-G = im (Beth/Präfix) erwachten Geist)

הגנ = Glanz, heller Schein, strahlen, Venus,

TOP-SP-I<ON = die Spitze (top, engl.) des absoluten Bewusstseins = Weisheit (סף) des Gotteskindes (י) geht auf (on)

TOP > T-UP = der IM-mer Da-Seiende UP

RA-U ᐡschen = sie haben gesehen (ו-רא) die logischen (ש) Existenzen (נ)

Me~ER~eS = der gestaltgewordene (מ) Feind/Widersacher (ער) der ausgedachten Raumzeit (ס)

KIN~DeS = Kain (Klagelied) in der geöffneten Raumzeit (דס)

קין = Kain

Sch~Rei(h)e = die logische (ש) Reihe

Br~ut = äußere, aufgespannte (ו) Erscheinung (ת)

בר = äußeres, freies Feld, Acker, gedroschenes Getreide, Sohn, rein, Totengrube

be-Lich-et = im (ב/Suffix) geistigen Licht jetzt (עת)

KL=ÄNGe = alles, das Ganze (כל) ist Freude/Genuss (ענג)

TUP-SP>IᐡON = die Tromm-EL (תוף) an der Schwelle (סף) Gottes (י) und den augenblicklichen Erscheinungen (ון).

Liebe>*Deinen Nächsten WIE D~ICH* S-EL<*B~ST**

Dieser Satz wird meistens
nicht richtig interpretiert,
da man sich selber aus den AuGeN verliert.

Solange man nicht gelernt hat,
wie man sich selber liebt,
ist man nicht fähig,
*dass man einem anderen (sich selbst) v~er~gi~bt.**

Diese Art von Liebe ist nicht echt,
sie ist heuchlerisch und nicht gerecht.
Man will haben und besitzen, aber nicht geↄBeN,*
*so kann man kein cherut** er-l-EBeN.*

Nehme an und versuche, D~ich zu akzeptieren,
DA-beI* WIR<*st Du nichts verlieren.*
Viel eher kannst Du nur Ge-WIN<*NeN,**
musst JETZT *damit* be-G-innen.

Du bist Dir selbst der Näch<*ste**
und der Nächste ist auch D>U*.
Trotz der Andersartigkeit,
schlage keine Tür mehr zu.

Erkennst Du, dass Du ein Gotteskind *bist*
und gibst D-ICH IHM hin,
dann heilen alle Deine Wunden,
und Je<*D~ER* Sch-MeRZ* *macht* jetzt *S*ↄinn.

EL-IA-NE, 21.9.2017

S-EL<B-ST = das Lamm Gottes<außerhalb(ב/Suffix) als raumzeitliche Erscheinung (סת)

שה = Lamm
אל = Gott

v~er~gi~bt = aufgespannter (ו) Feind (ער) im Tal (גי) der Tochter (בת)
geↄBeN = geistiger Sohn (ג-בן)
cherut = Freiheit חרות, 8-200-6-400 = 614
רות darin ist das Wort rot zu finden, was auf Adam hinweist. Die Hieroglyphen beinhalten die Worte VaTeR, TUeR, WoRT, TReU
DA-beI = die Weisheit/Erkenntnis (דא) in mir (בי)

Ge-WIN<NeN = geistig verbundenes göttliches Sein (ג-וינ)< Existenz/Existenz (נ/נ)
er-l-EBeN = der Erweckte (ער) im geistigen Licht (ל) von Vater (אב) und Sohn (בן)
Näch<ste = die Ruhe in der raumzeitlichen Erscheinung (סת)
נח = Ruhe, Noah, zur Ruhe kommen
D>U = das Geöffnete (ד) wird verbunden (ו)
Sch-MeRZ = die (ש/Präfix) Energie, Tatkraft
מרץ = Energie, Tatkraft, Power
Oder: SChM<ERZ = der Name/Wort der Erde (arez)

*

For~MaT↳Veränderungen**

Der letzte Ta↳G,*
GEISTES-FUN-KeN, *seid* NUN *para~t,*
WIR machen den großen SPaG-*AT*,*
und verlassen in der Ta>T,
den normierten Grad,
verändern *das Form~AT*
und ent-schlüsseln das QUaD ↲*RAT*.*

EL-IA-NE, 9.10.2017

*
For-MaT↳Veränderungen = für den Toten passieren Veränderungen
for, engl. = für / f-o-r = zeitliche Gedanken aufgespannter Ratio
מת = Toter, Leichnam, sterben
Ta↳G = die Erscheinungen (ת) kehren zum Geist (ג) zurück
SPaG-AT = absorbieren, einsaugen (ספג) der Zeit (עת)
QUaD↳RAT = Code (Chiffre/Buchstaben) der rational erschaffenen Erscheinung (ראת)
קוד = Code, Kode, Chiffre

*

Eine Er-weck-ungs-Ge-Sch ↲*ich~te*

Was ICH hier *ber~ich~te,*
ist eine ech ↲*te* Er-weck-ungs-Ge-Sch ↲*ich~te,*
die ICH mit *Versen nun v~ER~D-ICH-te*.
ICH erfuhr sie in S-AIN-EM An-Ge-Sichte,
als ICH wurde L-JCH-TE (erleuchtet).

EL-i-*Ane*, 30.10.20.17*

Christus-Blüte von EL-ys-i-um*

TAU~FRIϛSCH * will JCH D-ICH* mit Worten küssen,
denn M-AIN-e LI-ebe ist nicht *von dieser Welt.*
Lichtdurchflutet bi ϽSt*DU *nicht mehr zerrissen,*
da WIR EIN-Ge-bettet im HJM-M-EL-s-Zelt.

Die Zeit hält ihren A-TeM* an,
Du Selige von E-LY=Sium.*
WIR sind JETZT ein unsterbliches Ge-S=P ϽAN~N*
durch Dein H-EL-DeN-TuM.

Gebe D-ICH MIR (JCH-UP) mit allen Sinnen h-in*,
lass D-ICH fallen in des Vaters Schoß.
UNSERE Einheit *ist der honigsüße Ge-w-inn,*
da Dein Vertrauen zu MIR groß.

M-AIN* wa-rm-er* Wind-H-AuCH* D-ICH umarmt,
Herzens-Blüte von Elysium*.
MAINE melo*-*dienhafte* AHAVA* D-ICH umgarnt,
sie führt in MEIN goldenes Heil-IG-TuM.*

Schon ewig habe J.CH-UP *auf D-ICH gewartet,*
Du stehst in Meinem Buch des Lebens.
Jetzt *wird eine neue Geschichte gestartet,*
MAINE Geduld *ist nicht vergebens.*

EL-I-ANE, 30.9.2017*

EL-ys-i-um = Gott (אל) und meine (י /Suffix) Kraft/Festigkeit (עז) zusammen mit meinem Volk (Volk griech. theoda " θεος ="Theos" = "Gott";)
עם = Volk, Bevölkerung, Leute, mit, zusammen (den Geistesfunken).
TAU~FRIϛSCH = Erscheinungen sind die Frucht des göttlichen Logos (ש)
Tau > TaW, 22. Hieroglyphe = Erscheinung
Fri >Pri פרי = Frucht, Erzeugnis, Ergebnis, Ertrag
D-ICH = geöffnetes ICH
Das lila geschriebene D ist die Öffnung zum Geist und zur Welt
Das ICH ist der Christusgeist, verbunden mit dem Vater und der Welt
bi ϽSt In mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen (סת)
A-TeM = ich werde vollendet sein (תם)
In der Radix ATM steckt das Atom und Adam = männlich und weiblich
E-LY=Sium = ich werde (א/Präfix) zur Licht-Quelle (לע) = Abschluss/Finale (סיום)

Ge-S=P ƆAN~N = Geistiges (ג) absolutes Bewusstsein = Weisheit, (פ = ס) als schöpferisch (א) gespiegelte Existenz (N><N)
h-in = Quintessenz (ה) innen
M-AIN = als (מ/Präfix) nicht-existierend (אין)
wa-rm-er = verbundener Schöpfer (וא) in der Höhe (רם) erwacht (ער)
Wind-H-AuCH = der Geist als Quintessenz (ה) im Bruder
Wind > ruach = Geist
ACH, אח = Bruder, Heilshelfer, Kamin
Elysium (1-30-70-60-10-(6)-40 = 211/217)
Aus dem Wiki-Wörterbuch:
Bedeutungen:
[1] Griechische Mythologie: Das **Elysium** ist derjenige Ort, in den antike Helden, die Außerordentliches geleistet haben, entrückt werden, ohne dass sie den Tod erleiden.
[2] Ein Gebiet auf dem Planeten Mars
Herkunft:
über das lateinische *Elysium* aus dem altgriechischen *ελύσιον*
Synonyme:
[1] der Ort der Seligen, Paradies
Melo, מלו = Fülle
AHAVA , אהבה, 1-5-2-5 = Liebe
Heil-IG-TuM = der heile, göttliche Geist (יג) ist vollkommen (תם).

*

Der HeILe(N)De* TRI-EB*

Aus rei-ner Kraft und Liebe,
dem GeG~eN~über zugetan,
erzeugst DU HEILANDe (heilige) *T-RieBe*,*
die Entwicklung *schreitet voran.*

Die P~FaDE der Kindheit* verblassen,
den Weg der Verantwortung nun G-EHeN,
die in der Norm ge~druck~ten Dinge verlassen
und zu seiner eigenen Wirklichkeit stehen.

EL-IA-NE, 7.12.2017

*
HeILe(N)De = die Quintessenz in JeLeD = Kind/Sohn
ילד = Kind, Sohn
TRI-EB > TRI-AB = die Trinität blüht auf, bzw. der Geist blüht auf (אב)
tri (tres), lat. = drei
T-RieBe = Du wirst (ת/Präfix) zum Chef/Fürst (רב-ה)
P~FaDE = das normierte Wissen (פ) auslöschen/befreien (פדה)

Die ST>UP<eN* ins H-IM<m>EL-RE-ICH*

Nebelhaft ist mein DA-Sain* *verhüllt,*
das Verborgene kann ich nicht ER>KeN <*NeN*.*
Irgendetwas habe ich gefühlt,
*weiß es nicht beim Na↳*MeN *zu benennen.*

Ich fange an zu suchen,
gibt es mehr, als nur den Sch-Ein?
Was ist H~I↳ER meine gött-Lichte A-UP-G-ABe*?
Was ist der S-inn *vom* DA-Sein?

Wer gibt mir darauf eine Antwort?
Muss ich m~ich in mein Inneres *begeben?*
Da scheint ein verborgener Schatz,
den will ich jetzt he-BeN.

Nach der Wirk-Licht-Keit *will ich suchen,*
und frage GoTT um Antwort *ganz verwegen,*
da lässt ER *mich* wissen,
*dann wird es kein ZUR~ück** Me(e)hr Ge-BeN.

Ich lasse mich MUT~IG darauf* AIN,
und ahne nicht, was ich ge-weckt.
Ich klopfe an den himmlischen SCHR-AIN,
der zuvor im Inneren versteckt.

Mein "ich" wird erschüttert,
und es ergreift mich eine M-ACH-T*.
Es öffnet sich das 3. Auge
und die K-unda↺*lini* in mir* E-RWACH <*T**.

Verschwommen erscheint mein Höheres Selbst",
die *Sehnsucht zerreißt mir fast das H~ERZ,*
und ich erahne zögerlich,
die nächsten Schritte sind nicht ohne Schmerz.

Ich sehe, aber kann IHN *nicht hören,*
sehnsuchtsvoll nach seiner Stimme *ich ringe,*
bitte innigst um die Öffnung,
und bin herz~zerreißender Dinge.

Wartend eingebettet in der Unfassbarkeit
öffnet *sich mir plötzlich das* Innere Ohr".
Von da an lausche *ich nachts* der "Heimlichen Stimme",
GeM-AIN-SaM* g-ehe ↺*N* WIR da-cor*.

Frequenz-gebunden eingebettet
Er↺LeBe ICH noch größere Wunder.
J.CH-UP materialisiert sich als Udo
und bewirkt in mir den göttlichen ZU-NDeR.*

Das HOLOFEELING hat ER mir gebracht,
und mutig betrete ich den Wirk-Lichten Pfad.
Muss lernen, mich über das alte Weltbild zu erheben,
und zu verlassen das H~AM~STeR~Rad.*

Viele Prüfungen sind zu bestehen,
damit mein EGO wird immer kleiner.
Vertrauen und Hingabe wachsen,
der Geist in MIR wird r-einer.

Ich bekomme einen Seelen-Begleiter,
wir haben dieselbe Sehnsucht in der N~ot.*
Wir können viel voneinander lernen,
bis zu seinem T-od*.

So erfahre ich loszulassen,
und dass es keine Trennung gibt.
Eingebunden in der Einheit erlebe ich,
was es heißt, wenn man wirk-Licht liebt.

Die göttliche Leiter ICH ER-KL-I-MMe,*
ST>UP-e für S-TUP-e* empor.
Selbsterkenntnis und Vertrauen wach-sen,
wo Zweifel waren noch zuvor.

Der nebelhafte SCHL~eI~ER* lichtet sich,
ins himmlische Jerusalem werde ICH erkoren.
Das Fischlein ist NuN aus dem Wasser gezogen
und als ICH-BI↺N im Geiste wiedergeboren.

EL-I-ANe, 30.10.2017

*

ST>UP<eN = raumzeitliche Erscheinung (סת) von UP in Existenz (נ)
H-IM<m>EL-RE-ICH = das Meer (H-IM) - Gestaltwerdung (מ) aus Gott (אל) das zurück kehrende (re, lat.) ICH
HIM-EL > EL-HIM
DA-SAIN = das geistige Wissen (דע) über das Sein.
(S-ain = UP-solutes Bewusstsein des nicht Existierenden)
ER>KeN<NeN = die Haut (Ver-Hüllung) der Basis (=Gott) als existierenden Existenz
ע(ו)ר = Haut, Fell, Leder, blind, Feind, Widersacher, erwacht
כן = Basis, Grundlage
ננ = Existenz >< Existenz = existierende Existenz
A-UP-G-ABe = der Schöpfer (א) UP ist der geistige (ג) Vater (אב)

ZUR-ück = die Form (צור) als aufgespannte (ו) Kollektion(ח)
MUT-IG = das St-erben (מות) des intellektuellen Verstandes(יג)
M-ACH-T = das geistige Meer (מ) des Bruders (אח) als UPsolut Da-Sai-endes (ת)
K-unda-lini = wie (כ/Präfix) die Kraftwelle (unda) die in mir wohnt
LI, לי = mir, zu mir, mich
LN לנ = übernachten, es/er übernachtet/wohnt.
Sanskrit: kundala gerollt, gewunden'
K-unda-la" = Kraftwelle des Lebens" (aus HF-Band II).
E-RWACH<T = der Schöpfer-Geist tritt in Erscheinung (ת)
RWACH > Ruach רוח = Geist, Wind, Himmelsrichtung, Luft
GeM-AIN-SaM = das Geistige Meer (מ-ג) des Nichts (= Gott) ist das Medikament (סם) (= heilen durch geistreiches Denken)
da-cor, = das geöffnete Herz
cor, lat. = Herz
Synonym = einverstanden ein, gleichlautend, stimme zu
ZU-NDeR = göttliche Order (צו) geloben (נדר)
H~AM~STeR -Rad = die (ה/Präfix) Mutter (אם) (Matrix-Logik) ist die Hülle (סתר) - gehe hinunter, komme herab (רד)
N~ot = WIR (נ/Präfix) in der Zeit (עת)
T-od = du wirst (ת/Präfix) Zeuge, bis Ewigkeit (עד)
תעד =dokumentieren, Dokumente sammeln.
ER-KL-I=MMe = erwacht in meiner Ganzheit = Meer-Wasser
רע = erwachen, erwecken
כלי = Gefäß, Gerät, Werkzeug, Organ
כל = Ganz, Ganzheit
KL-I = meine(י/Suffix) Ganzheit
Aus dem Gematrie-Exporer:
כלי bed. auch (EIN neues) "Gerät" zu W<Erden, das symbolisiert die Verwandlung Deines Geistes...
S-TUP-e = UP-solutes Bewusstsein (ס) ist die geistige Spitze (top).
SCHL~eI~ER = mein (י/Suffix) Fehler (של) ist der Widersacher/Feind.
ע(ו)ר = Haut, Fell, Leder, blind, Feind, Widersacher, erwacht

*

Das Höhere Bewusstsein (JCH-UP) lässt die P-UP ↄPeN* TAN~ZEN*
mit ihren Schüler~Ranzen.
Erst wenn sie im neuen LeV-EL* Gla(e)nzen,
haben sie übersprungen ihre *SCHAN~ZEN*.*

*

P-UPↄPeN = die Weisheit (פ) von UP und seinem Aspekt (im Eck).
פן = Aspekt, Ecke, anderenfalls, damit nicht,
TAN~ZEN = Eitelkeit (תאן) vom Kleinvieh/Schaf (צאן)
LeV-EL = das Herz (לב) Gottes (אל)
SCHAN~ZEN = Brüllen vom Kleinvieh
שאן = brüllen, Lärm machen, ruhen, untätig sein

Die Gött-Lichte Liebe finden

Diejenigen, die immer wieder ihre Liebe bekunden,
haben in sich die göttliche LI-EBe* *noch nicht gefunden*
und ihr Ego nicht überwunden.

Das spiegelt ihre Unsicherheit,
Ihr H~erz nach der Einheit *sch~rei~t*,*
denn sie ha-BeN *sich noch nicht befreit.*

Sie suchen Bestätigung, als könnt ihnen etwas fehlen,
ängstigen sich, man könnt sie bestehlen
und zi~tt~ern, sie würden ihr* Z-IↄEL* *verfehlen.*

Die Sehnsucht t~reibt sie voran,
zur göttlichen Liebes-BA-HN*,
*und d>*AB-eI* *verlieren sie so manchen Zahn*.*

Nach dem Ver~Lust kann sich neue S-ICHↄ*T** *gestalten*
und die GeGensätze in Einheit enthalten
die Synthese, welche die Wirk-Lichte L-JABe* ent-f-AL-ten.

EL-IA-Ne, 4.11.2017

*
L-I-EBe = mein (י/Suffix) Licht (לֹ) ist der Vaters (אב)
sch~rei~t = die normale Logik (ש) als spiegelte (ראי) Erscheinung (ת)
ראי = Spiegel, Ansehen, Anblick
zi~tt~er~n = ihr (ן/Suffix/weiblich) Schiff (צי) ist die gespiegelte Erscheinung (tt) des Widersacher
רע= Widersacher, Feind, Gegner, erwacht
Z-IↄEL = meine (י /Suffix) Geburt (צ) in Gott (אלֹ)
BA-HN = ankommend (בא) si-ehe (הן) /Jetzt
d>AB-eI = meine (י/Suffix) Öffnung (ד) zum Vater (אב)
L-JABe = das geistige Licht (לֹ) vom Gott-(JA, 10-5)Vater (AB).

*

Das Äußere ist vergänglich,
das Innere macht *le>*BEN *<D>*IG.

*Das PR~OG~R~AM~M**

AL ⊃*les ist Pro~gr~amm*
und es läuft wie am SCHN~Ü⊂RCHeN*.
Ein-Ge ⊃*Kerker~T* im SY~STeM*,*
reagieren die Figür⊂CHeN.

Ein Enosch, ebenso das TIeR*,*
ist darin gefangen.
Sie finden nicht den AUS-GAN-G*,
eingebettet in ihrem Ba~NGeN.*

T~Raum~Figuren im Quadrat,
erkennen nicht, dass sie schlafen.
Für ihre Fehl~Tritte
sie sich selbst bestrafen.

Es bedarf einer Ge-Wissen Reife,
das Pro-G-RaM-M* zu durchschauen.
Dann erwacht der Geist,
und wird einer höheren Instanz vertrauen.

EL-IA-NE, 30.09.2017

*

PR~OG~R~AM~M = ihr (מ/Suffix) S-Tier (פר) beschreibt den Kreis der Rationalität (ר) des Volkes (עם)

SCHN-Ü⊂RCHeN = sein Zahn (ausgedachte Logik) wird vergeistigt

ו-שן = Zahn

רחן = vergeistigt werden

Ein-Ge-Kerker~T = der EINE Geist (ג) ist im Kerker seiner Erscheinungen (ת)

SY~STeM = selektierter (ז) Augenblick (ע) ist unbestimmt (סתם)

Enosch, אנש= sterblicher Mensch (noch schlafend/unbewusst)

TIeR, תיר = Reisender, Tourist

AUS-GAN-G = Schöpferisch verbundenes absolutes Bewusstsein (אוס) im Garten (גן) des Geistes (ג)

Ba~NGeN = das duale (ב) Spiel

נגן = Musikant, spielen

Pro-G-RaM-M = im Angesicht der geistigen Erhebung im Meer (Mem ם/מ symbolisiert "MEER-WASSER

Pro, griech. = für, vor, über etwas hinaus, im Angesichte

רם = Höhe, erheben, Erhaben, hochmütig

Zu Gramm:

Aus dem Französischen *gramme* →fr gleichbedeutend im 19. Jahrhundert ins Deutsche übernommen; ursprünglich *γράμμα (grámma)* →grc = Gewicht einer vierundzwanzigstel Unze, eigentlich Buchstabe, Geschriebenes.

Das L-AND* von Svetlana*

Das LaHM~E L~AMA*,*
ist gefangen in seinem DR~AMA.*
Ach O~BaMA, es hängt noch in seinem Karma*
und hört *nicht auf den* D-HAR↺MA*,
greift verzweifelt zum Marijuana
und erkennt nicht, das es im Land von Svetlana,
wo ihm winkt das NIR-VaNA.*

EL-I-ANE 9.11.2017

*

L-AND = geistige Licht-Umhüllung
ענד = umhüllen, umbinden, anlegen
Svetlana, slaw. weibl. Vorname = hell, licht, leuchtend, Erleuchtete.
LaHM~E = das physikalische Licht (ל) als wahrgenommene (ה) Gestaltwerdung (מ) der Schöpfung (א).
L~AMA = hin zur (ל/Präfix) Mutter (intellektuelle Logik)
אמא = Mutter
DR~AMA = das Geschlecht/Generation (דר) der Mutter
O~BaMA = aufgespannte (ו) Bühne (במה)
O~B=AMA = das aufgespannte Außen = die Mutter
D-HAR↺MA = die Öffnung (ד) erhelle du (האר) den gestaltgewordenen Augenblick (מא)
der Dharma - die Lehren und Praktiken, die zur Erleuchtung führen
NIR-VaNA = das Neuland (ניר) errichten, bauen (בנה)

Wiki-Pedia:
Nirwana oder **Nirvana** (Sanskrit, n., निर्वाण, nirvāṇa; nis, nir = aus, vā = wehen) bzw. **Nibbana** (Pali, nibbāna), ist ein buddhistischer Schlüsselbegriff, der den Austritt aus dem Samsara, dem Kreislauf des Leidens und der Wiedergeburten (Reinkarnation), durch Erwachen (Bodhi) bezeichnet. Das Wort bedeutet Erlöschen" (wörtlich verwehen", von einigen Buddhisten auch aufgefasst als erfassen" im Sinne von verstehen[1]) im Sinne des Endes aller mit falschen persönlichen Vorstellungen vom Dasein verbundenen Faktoren, wie Ich-Sucht, Gier, Anhaften (Upadana).

*

IHR seid nicht nur JCH-UP´s Salz *der Erde,*
sondern auch das S-AL-Z des ME-ER-ES.
IHR seid *eingebettet als seine H~erde,*
des göttlichen Heeres.

Der WEG*-Weiser U-DO* Pe-T-SCHeR* = J.CH-UP

ER vertritt Gott-Vater hier *auf Erden,*
SEINE Ohren-Barungen erzählen von der Wirk-Licht-keit,
darauf ein~ge~lassen haben sich nur *die Geistesfunken, die dazu be~rei~t*.*

Als WeG-Bereiter ins Holofeeling,
als WEG-Weiser in Unsere GöttLichT-keit,
führst DU *UNS Geistesfunken* in die UN<*ST↳*ER-B-Licht<*K*>eit*

Unermüdlich *und ohne V~ERZ~AGeN,**
lenkst DU *Unsere SCHRIT~TE*,*
erfüllst *Unsere* G-EHE-IM *↻ste* Bi *↻TTe.**

Wir sehnen UNS nach Deiner Gött-Lichten Liebe,
und DEINE Ge-SCH-ICH *↻TeN* erzählen darüber,*
sie führen UNS in die Wirk-Lichte H-AI *↻MaT** hinüber.

So reifen Wir step by step
an JCH-UP´s rechten Hand,
bis Wir bereit sind zu dem *SPR↳UNG** ins Vaterland.

Von da ab heißt es: B~leib~t nicht am Weg-Weiser *stehen,*
von *MUN** an müssen Wir All-Eine G-EHEn,
da WIR zu den Auserwählten gehören, die JETZT verstehen.

Ganz verbunden im GeistE-MIT* IH-M*
sind Wir gereift, Unser Ver-TRaUEN zu be-weisen,
und nicht mehr an Unstimmigkeiten zu entgleisen.

Als Geistes-Funken SEINER Unendlichkeit,
können WIR UNSER L-ICHT-(hys)* entfalten,
und das innewohnende Potenti-AL* *gestalten.*

EURE* Gött-Lichte Bestimmung zu l-EBeN,
ist ein wundervoller Lohn,
doch nur bereitet für jene, die erwachen als Gottes-Sohn.

Wir haben UnS im Geiste J.CH-UP hingegeben,
UNS für ZI *↻ON** bewährt,
und sind somit zur "Ewigen Quelle" zurückgekehrt.

EL-IA-NE, 18.11.2017

WEG = verbundener (ו) Schöpfer-Geist (אג)
U-DO = verbundenes (ו) Wissen/Weisheit (דע)
Udo: Alter deutscher männlicher Vorname, Nebenform von "Odo", die ahd. Uodal- "Erbgut, Heimat" gebildet sind, besonders von Uodalrich (Ulrich)
Pe-T-SCHeR = Hier (und Jetzt) wirst DU (ת/Suffix) Anführer, Herrscher, Oberster (שר)
פה = Hier, Mund, Öffnung
Petschaft = ein Handstempel zum Siegeln (mhd. petschat)
petschieren bedeutet, ein "Siegel" aufdrücken.
Be~rei~t = polare (ב) Spiegel-(ראי) Erscheinung (ת)
UN<ST↳ER-B-Licht<K>eit = Verbundenes bewusstes Sein (ונ) verstreut sich in der raumzeitlichen Erscheinung (סת), ↳ und erwacht (ער) im (ב/Präfix) geistigen Licht wie (כ/Präfix) man geistig buchstabiert (אית)
V~ERZ ~AGeN = aufgespannte (ו) Erde (ארץ) als B~ECKEN (אגן)
SCHRIT~TE = die Herrin/Fürstin der Zelle
שרית = Herrin, Fürstin
שר-ית = du hast gerungen
תא = Zelle, Loge, Kabine, Wachraum
Bi↰TTe = in mir (בי) sind Spiegel-Erscheinungen (T><T)
Ge-SCH-ICH↰TeN = die Synthese (ג) des LOGOS (ש) von ICH (= Christus) erscheint als Existenz (תנ)
H-AI↰MaT = das (ה/Präfix) Nichts (אי) (= Gott) ist ToT (מת) so viele)
(Das Meer = H-JM und seine Gedanken-Wellen)
SPR↳UNG = das Erzählen über die Freude/Vergnügen
ספר = zählen, erzählen, Friseur, Bu<ch, Grenzgebiet, berichten, Haare schneiden
ענג = Freude, Lust, Vergnügen
MUN = die Existenz (נ) in Verbindung (ו) mit dem geistigen SEIN (נ)
GeistE-MIT = der Geist in der Treue/Beständigkeit (אמת)
E-MiT, = ICH (א/Perfekt) W<Erde ST-erben (מת)
IH-M = Ihr (מ/Suffix/mnl.) Gott (יה)
L-ICHT-(hys) = das Licht (ל) von Jesus Christus (ichths)
Potenti=AL = die Kraft/Macht = Gottes (אל)
potentia, lat. = das Vermögen, Kraft, Wirksamkeit.
EUR-E > AUR-A = Licht-Geschöpf (אור-א)
Aura (altgr. αὔρα *aura*, Lufthauch')

*

IM-meer *dieser RE~IZ*~Aus~Löser, dieser Böser.*
Verwandle *es zum* REI<*Z*>AUP-Löser
und werde Dein eigener ER-Löser.

*

RE~IZ = böses intellektuelles (י) Heraustreten (צ)
רע = Böse, Feind, Übel, Kamerad, Freund.
REI↰Z = der göttliche Spiegel (ראי) gebiert (צ).

SON-JA* - SOPH=IA* (Weisheit)

Sonja, SUN-JA, M-AIN kleiner STeR>N*,*
Dein VaTeR *hat Dich über alles* G-ER>*N*.*
Lass D~ich fallen in seinen AR-MeN*,
darin findest Du ER-BaR+*MeN*.*

Selbst-Vertrauen bedeutet
auch Gott-Vertrauen.
Nur darauf kannst Du wirk-Licht bauen,
musst nur in Dein Inneres schauen.

All Deine Schätze sind darin ver-st-eckt,
und wenn Du sie für UNS entdeckst,
dann kann J.CH *Dir die Wunder schenken,*
die verborgen in UNSEREM Denken.

Die Hoch-Zeit von *Sonja*/Sophia (Weisheit) und ihrem Sotér*
ER *löst das gebrochene H~ERZ*, das zuvor so schwer.*
Wenn männlich und *weiblich* sich in Einheit verbinden,
wirst Du in der zeugenden Umarmung* Dein Gött-Lichtes SELBST finden.

EL-IA-NE, 6.12.2017

*

SON-JA = Sohn -Gottes (Gottes-Sohn)
son, engl. Sohn
Ja, יה = Gott
Sonja, weibl. Vorname, russ. Verkleinerungsform von Sofia (Sophia)

SOPH=JA
Sophia, griech. Ursprungs, eigentlich Weisheit
סוף = Ende, Schluss,
(das göttliche) "BEWUSSTSEIN=UP/86/מיהלא+/-
S-UP-J-A = Mein (י/Suffix) göttliches Bewusstsein (ס) als UP in der Quintessenz (ה)

Sonja > sunja, got. Wahrheit
S-onia = raumzeitliche Armut/Elend
(א)ני = arm, Armut, Elend, schwach, unglücklich, geplagt

STeR<N = ihr (נ/Suffix, weibl.) Ge-HEIM-nis (סתר)

G-ER>N = der Geist (ג) erweckt (ער) die Existenz (נ)

AR-MeN = Licht-Denken (MN = Denken)
(ו)אר = Licht

ER-BaR+MeN = der erwachte Sohn + äußere Denken
ער = erweckt, erwacht
בר = Sohn, äußeres, freies Feld, Getreide, Grube, Unschuld, rein

Sotér, = Erlöser
Soter (griechisch ἣωτήρ - *Retter*, Heiland

H-ERZ = die (ה/Präfix) Erde (ארצ)

Zeugende Umarmung = Chymische Hochzeit

Die HÖHERE GE-WELT*

*Wisst ihr, dass die W~ELT** nur aus dem Geist entspringt?
Wer sich nicht darauf Be~SINN~T,*
der auch kein neues LE^{2}-BeN* gewinnt.

Das Prüfungs~Feld, die Welt
ist aufgebaut mit Ge<*W~ALT**,
hier haben alle Möglichkeiten eine GeS~T>AL<*T**.

Gewaltige Kräfte in ihrer *Ma~CHT**
ha-BeN *die GeGensätze gebracht,*
sie sind vom Sch-Öpfer so gedacht.

Über~wält~igend, wie sie sich harmonisch fügen,
nur unreifer Geist quält sich in letzten Zügen,
wird sich immer selbst belügen.

*Das, was jeder für sich GeW~ÄHL~T **,
zu seinem Schicksal zählt
und hardernd mit diesem, es ihn quält.

Rohe Gewalt und Gewalt~Los~ig~keit,
*liegen ständig im STR↳EI↲T**,
da keiner zur Einigkeit *bereit.*

Die höhere Ge-W-AL-T* ist nicht gespalten,
die Gtt-Lichte Bestimmung *will sich hier entfalten*
und jeder ER-Wachte Geistesfunke kann sie ER-H-AL-T*eN**.

EL-IA-Ne, 10.12.2017

GE-WELT = geistige Welt bzw. Selbst-Bewusste Welt
גא = selbst-bewusst, stolz, hoch-mütig
Höhere Gewalt, Synonym = Bestimmung, Vorhersehung, Gott, Fügung, Schicksal
W~ELT = aufgespanntes (ו) B-Rand-opfer (עלה)
Be~SINN~T = der polare (ב) SINN ist gespiegelt (ט)
LE^{2}-BeN = das geistige Licht (ל) des Schöpfers (ins Quadrat erhoben) im geistigen Sohn (בן).
Ge<W~ALT = der bewusste Geist (ג) spannt sich auf (ו) und alt(-erniert).
GeS~T>AL<T = rohe (גס) Erscheingung (ת) aus Gott (אל) als Spiegelung (ט)
Ma~CHT, חת~מ = von (מ/Suffix) Schr-Ecken
GeW~ÄHL~T = die Gemeinschaft/Körper in der Hütte/Zelt erscheint (T)
גו = Körper, Gemeinschaft, Bauch, Gemeinde, Inneres
אהל = Zelt, Hütte, Wohnung
STR↳EI↲T = das Geheimnis/Versteck (סתר) des Nichts (אי) tritt in Erscheinung (ת)
Ge-W-AL-T = geistig (ג) verbunden (ו) mit Gott-Vater (אל) als das DA-SAI-ENDE (ת).
ER-H-AL-TeN = erwachte (ער) Sicht (ה = Quintessenz) in Gott (אל) ist das Neue (ט) in Existenz (נ)

Das geistige Neu-Land

Willst Du MOR~GeN was er~le~BEN*,*
kannst Du ewig danach streben.

Es gibt nur die *GeGeN-W-ART**,
die im Hier und Jetzt parat.

Vergangenheit und ZUK~U~N~FT sind Gedanken,*
die sich ständig ZaN~KeN.*

Jeder will seine Be~Recht~i~gung,
AL-L-ain,* *es ist nur ein* Gedanken *ƆSP~RUN~G*.*

Alle früheren LEB~eN,* komprimiert verpackt,
zeigen sich Dir nackt (unverhüllt).

Vergangenheit und Zukunft laufen IM Hier und Jetzt
*in parallelen SPUR-*eN*, in Dir vernetzt.

Sie entstehen feinstofflich in *Dir*
in hi-er *Ɔarch~isch~er** MaN-I-ER*.

Es ist das "Geistige Neuland",
nicht zu finden im Verstand.

Nur der Geist hat diese Macht,
der über das *tierische Denken* wacht.

Du bist Schöpfer *in jedem Moment,*
und sei Beobachter vom erzeugten *FRA~G~MeN~T*.*

Dadurch erkennst Du die Wirk-Licht-Keit
und erhebst D-ICH zur eigenen Gött-L-JCH-keit.

EL-IA-NE, 5.2.2018

*

MOR~GeN = ständig<wechselnde>GEISTIG<Arten
מור = wechseln, schwanken, umändern
גן = G-Arten

Er~le~B~EN = der Widersacher/Feind, als wegstrebendes Licht nach Außen in die polare Existenz (נ)
ער= Feind, Widersacher, Gegner, wach, erweckt
לא= wegstrebende, Licht, nicht- un-,Verneinung, Licht-Schöpfung
le-B > das Beth ist hier als Suffix zu deuten = Außen, außerhalb

GeGeN-W-ART = Der Dach-d-Eck-er (גגן) verbindet (ו) seine ART

ZUK~U~N~FT = seine (ו/Suffix) Bedrängnis/Kummer (צוק) existiert (נ) als Brocken (פת)
ZaN~KeN = der Dorn ist die Basis
צן = Dorn, Haken
כן = Basis, Grundlage
AL-L-ain = Gott (אל) ist die Licht-Quelle
Ajin עין = Quelle, Auge, Nichts, Brunnen
SP~RUN-~G = Die Schale (ספ) des rational aufgespannten existierendem (רונ) Geistes = Verstand (ג)
LEB~eN = das H-erz = die Erde ex-i-Stier-t (נ)
לב = Herz ..... und H-Arez = die Erde
SPUR-eN = Die Geschichte (ספור) des bewussten geistigen Seins (נ)
hi-er-arch~isch~er = aus meiner (י/Suffix) Quintessenz (ה) erwacht (ער) das Verhalten des bestehenden Geg-ners
ארח = Verhalten, Weg, Weise
יש = das Bestehende, Dasein,
ער= Feind, Widersacher, Gegner, wach, erweckt
MaN-I-ER = meine (י/Suffix) geistigen Gedanken (MN) erwachen.
FRA~G~MeN ~T = der wilde Geist (unbewusst) denkt (aus sich heraus) die Erscheinungen (ת)
פרא = wild, Wildesel
Radix MN = denken

*

Cor-Rector*

Aus der eigenen Erfahrung sprechen
lässt den Hochmut BRE-CHeN.*
Erst durch den Ego~Mist hat man erkannt:
"Da hat sich mein "ich" verrannt."

Dann kommt gezielt die Korrektur,
so ist man offen *und nicht mehr stur.*
Kann sich in andere (Facetten) versetzen,
und sich mit ihnen geistig vernetzen.

El-IA-NE, 14.6.2018

*
corrector, lat. = Verbesserer
cor, lat. = Herz, Gemüt, Gefühl, Mut, Einsicht, Seele
Rector, lat. Lenker, Führer, Beherrscher, Befehlshaber
= das Herz/Gemüt ist der Führer/Lenker.
BRE-CHeN = erschaffen (ברא) der Schönheit/Gnade (חנ).

Vergiss-Mein-N>J.CH<T*

SP~Omen~Ka,* M-AIN Vergiss-MEIN-N-JCH-T,
im Deinem Herzen BIN J.CH verborgen,
nur darin findest Du M-AIN*/Dein Licht,
solltest Dich um nichts mehr sorgen.

MEIN *Kleines,* J.CH habe *Dich nie vergessen,*
H-ABE* IM-Meer ein Auge *auf D~ich.*
Du bi~st auf das weltliche Sp~i*ᑐEL* so versessen,*
das Du vergaßest M-J.CH* (Deinen Geist).

*Das Äußerliche ist nur SCH~EIN**
und wandelt sich in jedem Augenblick.
Im Innern ist *Dein* "Göttliches Sein",
darin liegt Dein ganzes Glück.

Das Äußere/Ausgedachte ist vergänglich
und kommt nicht ins Himmelreich.
Sei dafür nicht so empfänglich,
*Dein Verstand spielt Dir da einen STRE=ich.**

*Du erlebst jetzt einen T~Raum,**
in dieser Welt als Prüfungsfeld,
sie ist ein illusorischer Erscheinungs~Raum,
unter einem ausgedachten Himmels~ZeL~T.*

Erst wenn in Dir der Geist (=JCH UP) erwacht,
und Du Dich ER-INNER *ᑐST**, wer DU wirk-Licht bist,
ver-sch-Wind*ᑐeN Leid und Schmerz der Nacht,*
und von da ab Du nichts mehr v-er-g-isst.*

EL-IA-NE, 20.2.2018

Vergiss-Mein-N>J.CH<T = Die Existenz (נ) von J.CH (= Jesus Christus) als Erscheinung (ת)

Vergissmeinnicht auf kroat:. = spomenak
Spomenka, auch abgeleitet von"uspomenka, spomenka" (südslaw.) = die Erinnernde,

SP~Omen~Ka = Dein (ך /Suffix) raumzeitliche Wissen (ספ) ist dein Omen.
Omen, lat. = Vorzeichen, Vogelschau, zukünftiges Ereignis
Oder: SPoM, ספם 60-80-40 = ihre Schwelle/Tür
Enka, אנקה 1-50-100-5 = stöhnen

M-AI-N = das geistige Meer (מ) ist das Nicht-Sein (nicht existierend, nicht aus dem eigenen Bewusstsein herausgetreten)
אי-ן = nichts sein

H-ABE = die Quintessenz (ה) meines Vaters (ABA)

bi~st = in mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen (סת).
Sp~i↻EL = raumzeitliches Wissen (ספ) eines schlafenden Gotteskindes (י) aus Gott (אל)
M-J.CH = das geistige Meer von J.CH
SCH~EIN = die normierte Logik (ש) (schaltet sich) ein.
STRE=ich = sie ist verborgen = ich
ה~סתר = Schirm, Schutz, Verbergung, Verst-eck.
T~Raum = Erscheinungs-Raum
Himmels~ZeL~T = Schatten-Erscheinung (ת)
ZeL, צל = Schatten, Schutz
ER-INNER↻ST = Das Erwachen im Innern (im Geiste) raumzeitliche Spiegelung (סת)
ER, רע, 70-200 = erwacht, erweckt, Feind, Widersacher
v-er-g-isst = verbunden (ו) erwachter (ער) Geist (ג) isst (= Sein)
isst = Essen, hebr. a-kol א-כל= Ich bin Ganzheit

*

Ge-SPI-eG-EL ↻TE SPL>I<TT~ER*

Vielen Dank M-Eine gespiegelten *SPL*>I<*TT~ER,*
doch manchmal ist es bi<*TT~ER*,*
dass Euer Geist *nicht fitter*
*und eingesperrt durch das normierte Gefängnis~GI~TT~ER.**

Werft ab all` Eure BLoCK↺ADeN,*
braucht keine Sorge tragen,
Ihr werdet GöTT-Licht geführt und könnt wagen
*den SCHRIT~T** ins H-JM<*M*>EL-Re-ICH*, ohne zu verzagen.

EL-IA-NE, 20.5.2018

Ge-SPI-eG-EL↻*TE* = bewusster Geist (ג) als Weisheit im Gotteskind
(ס-פ-י) in der Synthese (ג) als Nichts (אל) und seinen Erscheinungen (ת)
ספי = bewusste Weisheit eines Gotteskindes
ספי = meine Sch<Welle
SPL>I<TT~ER = meine (Jod/Suffix) Schale (SPL) als gespiegelte Erscheinung (TT) erwacht (ער)
ער = erwacht, erweckt, Feind, Widersacher
bi<TT~ER = in mir (בי) sind Spiegel-Erscheinungen erwacht (ער)
GI~TT~ER = im Tal (גי) die Spiegel-Erscheinungen (TT) erwachen (ער)
BLoCK↺ADeN = die Verheerung (בלק) von Eden (עדן)
SCHRIT~T= Du bist (ת/Suffix) die Fürstin
שרית = Herrin, Fürstin, ringen, kämpfen
H-JM<M>EL-Re-ICH = das geistige Meer(ה-ים) und die gestaltgewordene (מ) M-ACHT (אל) IM zurückkehrenden (re, lat.) ICH

ALL-AIN Ge-LaSSeN*

BI<*N* verlassen von so Vielen (Toten)*,
da sie do~g~MaT~isch hängen an der Norm.*
Ihre Ängste darauf zielen,
bloß nicht abweichen von der For~m.*

Wenn ICH als Geistesfunke BIN erwacht
und möchte meine Freude *teilen,*
wird Unverständnis entgegen gebracht,
ein Trocken~Nasen~Affe kann den MOM~ENT * nicht* heilen.

EIN-IGE* sind dafür bestimmt,
diesen HOLO-feeling-Weg zu g-ehen.
Ein Auserwählter sich besinnt,
dass es nur das gibt, was ER *direkt kann sehen.*

Der Weizen *wird von der SP~RE~U* getrennt,*
besonders, wenn der Wind (Ruach) sich erhebt.
Eine schlafende Facette nicht die Ganzheit erkennt,
drum wird diese Spreu vom Wind *verweht.*

Ganz Ge-LaSSeN bleibe ICH AL-L-EIN*
in der geistigen Welt,
innerlich erfüllt und mit G-TT IM* V-ER-EIN*
da hier kein Jota* fehlt.

EL-IAכNE, 27.4.2018

*
Ge-LaSSeN = die geistige Sprache (Vater-Sprache)
לשׁ(ו)ן = Sprache, Zunge, Ausdruck
BI<N = in mir (בי) ist Existenz (נ)
so Vielen (Toten) ...
tot, lat. = so viele,
totalis, lat. = gänzlich, völlig.
do~g~MaT~isch = das Wissen des Intellekts (נ) ist tot und ex-istiert.
do, דע = persönliches Wissen, Meinung
מת = tot, Toter,
isch, יש = Dasein, Vorhandensein
For~m = ihr (מ/Suffix, männl.) Schicksal (פור)
Trocken~Nasen~Affe

Aus Wiki-Pedia:
Der **Mensch**, auch ***Homo sapiens*** (lat. für verstehender, verständiger" bzw. weiser, gescheiter, kluger, vernünftiger Mensch"), ist nach der biologischen Systematik ein höheres Säugetier aus der Ordnung der Primaten (Primates). Er

gehört zur Unterordnung der Trockennasenprimaten (Haplorrhini) und dort zur Familie der Menschenaffen (Hominidae).

MOM-ENT = den Fehler/Mangel widerfahren lassen.

מום = Fehler, Mangel

אנת = widerfahren lassen, in Trauer sein.

Aus Wiki-Pedia:

Moment (lat. *momentum* Bewegung', Grund', Einfluss')

EIN-IGE = der EINE göttliche (י) Geist (ג)

SP~RE~U = seine (w/Suffix) Schwelle (ספ) ist das Böse/Feind

רע = Böse, Feind, Freund, Nächster

Oder: Das raumzeitliche Wissen (SP) ist das Böse (RE), das sich aufspannt(U)

AL-L-EIN = das Gottes-Licht (אל-ל) ist EIN.

G-TT IM = GoTT das Meer (ים)

V-ER-EIN = verbunden (ו) erwacht (ער) in EIN(em)

Jota, Jod, י = die Hand

Jota ist die kleinste Hieroglyphe.

Um ganz und heil zu sein, muss alles ins Innere geholt werden, auch die kleinste Kleinigkeit.

*

Toler-(T)-anz

Toleranz und Akzeptanz
bewirken, dass Du nun wirst Ganz.
Geschmückt mit einem Lichter-Kranz,
stehst Du in Deinem eigenen Glanz.
Aufgefordert nun vom Hans
zu Eurem Hoch-Zeits-Tanz.

*

Folgt den SPU~REN der Anti>ke*,*
da findet ihr die Göttin Nike*,
die den Sieg errungen
und viele in die KN=IE* *ge~zw~ungen.*

*

SPU~REN = Seine (ו/Suffix) Schwelle (סף) ist üppig (רען)

Anti>ke = Angesichts/gegenüber (lat.) im hier (und jetzt)

כה = hier, jetzt, also

Nike = griech. Siegesgöttin, Νίκη *Níkē* oder Νίκα *Níka* Sieg"

KN=-IE = die Basis (כן) von Gott (יה)

Im Wort Knie steckt Nike

Die Feuer-B-lumen=Pracht

Aus der rot-weißen B-Lumen=PRaCH-T*
ist Dein geistiges F-EUeR* entfacht.
Mit dem G-NADE-N*-vollen Licht bedacht,
erhellst Du die dunkle Nacht.
Im Bewusstsein bist DU erwacht
und hat Dir die Erleuchtung Ge-BRA<*ch*>T.*

W ᑐ*Erde* M-AIN-E* FA-CK-EL* *für die schlafenden* See ᑐ*len,*
erwecke *sie, damit sie sich nicht mehr QUäLeN*,*
ihren wahren Pfad *nicht verfehlen,*
und den göttLichten Weg zu MIR wählen.
JCH weiß, JCH kann auf Δ>ICH* zählen,
drum WIR UNS auch v-er-mählen.

Verhülle Dich nicht mehr in SCH>We-I<GeN*
für die neugierigen See ᑐ*len, die noch zu Umwegen n~eigen.*
Als MEIN UP-BI<L*D** kannst Du *ihnen zeigen,*
was ist erhellend in DIR AI-GeN*.
Tanze mit *ihnen den* göttlichen Liebes-Reigen,
damit sie sich nie mehr ver~zwei~gen.

EL-IA ᑐ*NE** 27.1.2018

B-Lumen-PRaCH-T = DU bist im Licht eine Blume
Das ת als Suffix = Du.
Dieses rote T symbolisiert den 23. Buchstaben (= 4-teilige Schin)
B-lumen = Im (ב/Präfix), lumen, lat. = Licht
PRCH, פרח, = Blume, Blüte, Knospe, ausbrechen
F-EUeR = das Weisheits (פ)-Licht(אור)
G-NADE-N = der Synthese-(נ) Klang des bewussten SEINS(נ)
NADE > nada, skr. = Klang
Ge-BRA<ch>T = Du bist (ת/Suffix) der geistige Schöpfer der Kollektion (ה)
BRA, ברא = erschaffen (durch Gott), gesunden, gesund machen.
M-AIN-E = das geistige Meer (מ) des Nichts (אי = Gott) in der Quintessenz (ה)
FA-CK-EL = Hier ist der bewusste Mensch (ק = Adam) Gottes (אל)
FA, פא = hier, Schläfenlocke ... Oder: פה = Mund, Mundöffnung
QUäLeN = der Lärm /Stimme (קול) der Existenz (נ)
Δ>ICH = D-ICH = Im Geist geschlossene (ד) ICH
SCH<We-I>GeN = mein (י/Suffix) Logos (ש) verbindet sich (ו) mit dem Garten (Eden)
GN, גן = Garten, Park (auch: geistig bewusstes Sein)
UP-BI<LD = UP in mir (בי) als Licht-Öffnung (לד)
(verbundenes Wissen (UP) in mir als Licht-Öffnung
AI-GeN = Insel-Garten (גן = Gan-Eden)
אי = un-, nicht(s), wo welcher, Insel

EL-IAᑐNE = Gott (JCH-UP)- Gott-es-Sohn- Existenz

AB-SICHT<S>VOLL* = Fülle

Nicht mehr absichts~Los werde* ICH *etwas tun,*
sondern UP-SICHT<S>VOLL* in der *M↳I>TT*<E^2* ruhn.

Voll bewusst, die Sicht auf das Ganze,
SPR-I-NGE * ICH geistig *über die SCHaNZe*.*

ICH *lächle über die Facetten im weltlichen Wahn,*
die dann klagen über ihren faulen Za~H~N.*

SE-HE* gelassen, was sich MIR *zeigt,*
da die Göttlichen LIEBE *sich nicht ver~zwei~gt*.*

Mit der Pleroma im Herzen verw-oben,
kann ICH IHM mein(e) EMUN(A)* ge-l-oben.

EL-IA↺NE, 10.5.2018

*

AB-SICHT<S>VOLL = des Vaters (אב) Sicht (auf die) Vielheit/Raumzeit (ס/ז) ist voll (ist Fülle)

absichts~Los >>> *Los, hebr. p~ur* , פ~ור = Los, Schicksal

UP-SICHT<S>VOLL = Die UP (verbundenes Wissen) ist die (geistige) Sicht auf die Vielheit/Raumzeit in ihrer FÜLLE (VOLL).

M↳I>TT<E^2 = die Gestaltwerdung (מ) vom Gotteskind (י) im Spiegel><Spiegel als Schöpferenergie (E^2)

SPR-I-NGE = mein (י/Suffix) Er-Zählen/Grenzgebiet erstrahlt

SPR ספר = zählen, Buch, Grenzgebiet, Haare schneiden, Frisör,

נגה, Glanz, heller Schein, Sonnenaufgang, Tageslicht, Venus, erstrahlen

SCHaNZe, שנץ = Verschnürung, Schnur, zubinden,

Za~H~N = ihre (נ/Suffix/ fem.) herausgetretene (צ) Wahrnehmung (ה)

SE-HE = das Lamm in der Quintessenz (ה)

שה = Lamm, Zicklein

EMUN(A) = Treue, Vertrauen, Training, Übung, ausgebildet, gewohnt

אמונה = Glaube, Festigkeit, Vertrauen, Treue

*

Eingefrorene Gedanken
manifestieren sich und ranken
zu einer festen F~orm.

J-UNIO Mystica*

Der JUNI ist der* 6. *Monat im Jahr,*
was schon ein Zeichen der Verbindung (6) ist.
ER SIGN-AL-i<*SIeR~T** ganz klar,
*dass der UN↳*Vollkommene* die Einheit *vermisst.*

Das Sternzeichen des Zwillings herrscht hier vor,
*zwei DU↳*AL-Wesen im Spiegel.
Eine Identität IM CH-OR*,
geprägt in einem SIEG-EL*.

GuT und böse, T~aG und Nacht,*
sie zeigen auf die Gegensätze.
Verbindet *man diese mit* göttlicher Macht,
dann erkennt man seine wahren Schätze.

Drum ist der ZW-I-LLIN-G* hier so wichtig,
und ermöglicht UNS die Erkenntnis.
Er zeigt auf, was gut *und was nichtig*
und führt UNS ins einheitliche Verständnis.

Fügen WIR *alle Puzzle~Teile* zusammen,
werden WIR geistig über den *Dingen* s(t)ehen.
Wenn WIR Plus und *Minus nicht verdammen,*
können WIR die Gött-Lichte, geheimnisvolle Vereinigung be-G-Ehen*.

EL-IA-NE, 1. Juni 2018

*

J-UNIO Mystica = die göttliche (י) geheimnisvolle Vereinigung.
unio, lat. = Einheit, Vereinigung.
mystic, lat. = geheimnisvoll, rätselhaft
Unio mystica , die geheimnisvolle Vereinigung der Seele mit Gott; die höchste Stufe des Weges zur Gotteserkenntnis in der Mystik.

JUNI = der Grieche, I-onisch (יוני)
J-uni = der unbewusste Intellekt (י) ist arm
עני = arm, elend, mittellos

SIGN-AL-I<SIeR-T = mein (י/Suffix) göttliches (אל) Zeichen (sign) ist der Haken/Dorn, der in Erscheinung tritt (ת).
sign, engl. = (Schrift)-Zeichen, Symbol, (Vor-)Zeichen, (Wunder-)Zeichen
סיר = Angel, Dorn, Haken, Kundschafter, Späher

UN↳Vollkommene = aufgespannte Existenz (ונ) aus dem Vollkommenen

SIEG-EL = der Sieg Gottes (אל)
CH-OR = die Kollektion (ח) des Lichts (אר)
Chor von rechts gelesen Roch > RU-a-CH = Geist.

T-aG = die Spiegel-Erscheinung (ט) des Intellekts (ג)

GuT und TaG = GT und TG spiegeln sich.
Tag und Nacht verbunden sind = der Heilige TAG
TaG = der absolut Da-SAI-ende (ת) Geist (ג)
ZW-I-LLIN-G = meine (י/Suffix) göttliche Order an den Akrobat im Geiste (ג)
צו = Order, Befehl, formen, Notwendigkeit
ללין = Akrobat, Spiralen beschreiben
be-G-Ehen = im (ב/Präfix) Geiste (ג) Ehen

Aus Wiki-Pedia:

Der **Juni** ist der sechste Monat des Jahres im gregorianischen Kalender.
Er hat 30 Tage und enthält den Tag der Sonnenwende (21. Juni, abhängig von der Himmelsmechanik auch am 20. oder 22. Juni möglich), der auf der Nordhalbkugel der längste Tag mit der kürzesten Nacht des Jahres ist. Benannt ist er nach der römischen Göttin Juno, der Gattin des Göttervaters Jupiter, Göttin der Ehe und Beschützerin von Rom. Zur Regierungszeit Kaiser Neros wurde der Monat in *Germanicus* umbenannt, einen der Namen des Kaisers, was sich allerdings nicht durchsetzte.[1] Unter Kaiser Commodus hieß der Monat dann *Aelius* nach einem von dessen Namen; auch diese Umbenennung wurde nach dem Tod des Kaisers rückgängig gemacht.[2]
Der alte deutsche Monatsname ist *Brachet* oder *Brachmond*, da in der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann. In Gärtnerkreisen spricht man auch vom *Rosenmonat*, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhepunkt erreicht; aus diesem Grund wurde der Juni früher auch *Rosenmond* genannt[3]. Im römischen Kalender war der Iunius ursprünglich der vierte Monat und hatte 29 Tage.

Der AL~B*~T~Raum*

Geköpft wird die alte Logik H-I-ER*,
der Schm~erz~ens SCHRe~I durchdringt den Raum.*
Diese Mach~t stagniert nun im T~ier,*
und somit endet der A~LBT~Raum.*

EL-IA-NE, 30.6.2018

*
AL~B, = die Belastung im Außen (ב/Suffix)
על = das Beschwerdende, Belastung, Joch, Höhe, das Obere
T~Raum = Erscheinungs-Raum
H-I-ER = meine (י/Suffix) Quintessenz (ה) erwacht (ער)
SCHRe~I = mein (י/Suffix) Befehlshaber (=Ego)
שר = Befehlshaber, Anführer, Minister, Fürst, Nabel, Leiter
Mach~t = das Gehirn (normierte Denken) erscheint.
מח = Gehirn, Mark, Gehirnschmalz, Fett
M-CHT, מ-חת = als Schrecken/Furcht
A~LBT~Raum = das "ich"(א Präfix) LeBT in einem (T-)Raum

NÜCH-TERN* oder *TR~UN~KeN**

Wenn man be~trunken,
ist man im SUM>P<F versunken,*
und man kann sich nicht be~FREI~eN.*

So enden die H-AL↺*U~NK~eN*,*
*die trunken in SPe~L~uNKE~N**
vergessen haben ihrer Gött-Licht-keit.

Das sind die 974 W~ELT~eN,*
in denen die Dämonen zelten,
da die 26 (JHWH) nicht erkannt.

JHWH (= der Herr) kann hier die Einheit BRI ↺*NGeN*,*
doch die Sücht~igen nach dem RA~U~SCHE ringen*
und sind somit bestimmt für den Untergang.

Nüchtern kann man erkennen,
und beim N-AMeN* nennen,
was HIER die Wirklichkeit.

Nur eine geringe (Menschen-)Zahl
*kommt heraus aus dem J~aM~MeR~T~aL**
und kann sich vertikal erheben.

So können sich die 974 und 26 zur 1000 runden
und den Heilungsprozess bekunden,
da diese Geistesfunken mit G-TT verbunden.

EL-IA-NE, 19.6.2018

NüCH-TERN = der zur Ruhe kommende Geist in der Trinität
נח = Noach, Ruhe, statisch ruhend, zur Ruhe kommender (Geist)
tern(i), lat. = drei, drei zusammen, dreifach
TR~UN~KeN = die Spiegel-Reihe (טר) als aufgespannte Existenz(ון) ist die Basis (כן)
SUM>P<F = blind für die Weisheit (פ) (in seinem) fragmentierten Wissen (פ)
Sum>som>soma סומא = blind,
somnus, lat. = Schlaf
Be~FREI~eN = die polare (ב) wilde (פראי) Existenz (ן)
H-AL↺U~NK~eN = der (ה/Präfix) Gott (אל) (den sie) aufgespannt (ו) erschlagen (נך) in der Existenz (ן)
Etymologisch:
Halunke m. 'Gauner, Betrüger'. In diesem Ausdruck vermischen sich wohl zwei unabhängige Entlehnungen aus slaw. Sprachen. Schles. holomken Plur. 'Diener?'

(Mitte 15. Jh.) ist entlehnt aus atschech. holomek 'junger Mann, (Gerichts)diener, Henkersknecht, Gauner, Betrüger' (tschech. 'Taugenichts, Büttel', Schimpfwort), eigentlich 'Unbehaarter', Verkürzung aus einem vulgären Schmähwort atschech. holomūdek, holomudec 'geschlechtlich Unreifer', eigentlich 'derjenige, der einen noch unbehaarten Hoden hat', gebildet zu atschech. holȳ 'nackt, bloß' (verwandt mit ↗kahl, s. d.) und mūd, mūdec 'Hoden'; vgl. Bellmann Slavoteutonica (1971)

UN~KeN = die Basis (KeN) der aufgespannten Existenz (UN)
Die Etymologie des Namens *Unke* ist schwierig - das Wort hat verschiedene Wurzeln und mehrmals in der Geschichte hat sich seine Bedeutung verändert. Eine Wurzel ist sicher das nordgermanische *unkvi*, das wahrscheinlich mit dem lateinischen *anguis* (= die Schlange) urverwandt ist. Aus *unkvi* entwickelte sich dann im Althochdeutschen, Mittelhochdeutschen und auch im Mittelniederdeutschen *unc* (= die Schlange). Eine andere Wurzel ist das nordgermanische *ûkôn* (= die Kröte) aus dem sich im ahd. *ûcha*, mhd. *ûche* auch *ouche* und *ouke*, nhd. *auke* und *euke* entwickelte. Eine dritte Erklärung ist ein lautmalendes Ausrufewort aus *unk*, abgeleitet aus dem Ruf der Männchen. Daraus leitet sich auch das deutsche Verb **unken** ab (so viel wie *vage Warnungen ausstoßen*), was dann die Etymologische Figur Unken unken" ermöglicht.

SPe~L~uNKE~N = die Schwelle, hin zum (ל/Präfix) Krüppel, Invaliden (Körper~be~hindert) in der Existenz (נ)
סף = Schwelle, Schale
נכה = Krüppel, Invalide, körperbehindert, Sch-Lagen,
Herkunft von Spelunke aus dem Lat. specus = Höhle, Grotte, Stollen, Vertiefung, Tiefe" das seinerseits auf griechisch σπῆλυγξ (spēlynx) → grc Höhle" zurückgeht (Die Höhle bzw. Grotte steht für die Welt, für das Weibliche.
Grube > Loch > Stollen > Weib heißt auf Hebr. nekevah und darin ist das engl. Wort cave" = Höhle und Eva zu finden.

W~ELT~EN = und (ו/Präfix) ein Brandopfer, der augenblicklichen Existenz (ען)
עלת = Brandopfer, aufsteigend, sich erhebend

BRi↻NGeN = die Vollkommenheit er-klingt
ברי = Vollkommenheit, Gesundheit
נגן = Musikant, musizieren, spielen, er-klingt

RA~U~SCHE = seine(ו/Suffix) Schlechtigkeit (רע) verzeihe/vergib (שא)

N-AMeN = Wir werden (נ/Präfix) zum Werkmeister
אמן = Künstler, Werkmeister, Wahrheit, erziehen, aufziehen, lehren

JaM~MeR~TaL = der Intellekt (י) als Gedankenwelle (מ) in seiner Bitterkeit (מר) ist ein Trümmerhaufen (תל).

Die ge~sch~wollene ZeHE**

Ist die Z>EHE geschwollen,*
stirbt das Wollen,
Achtsamkeit nun zollen,
was wir wirk-Licht *SoLLe↳N**.

Der GeBUR-T* der EHE,
geht voran die (Geburts-)Wehe
bevor ICH wirk-Licht sehe,
in welche Richtung ICH G=EHE*.

*Erst im Klimak-teri~um**
ändert sich das Faktum.*
Heraus aus dem Delirium,*
auf den Weg ins H=AIL-I-G-TUM*.

EL-IA-NE, 1.7.2018

Ge~sch~wollene = die Verstandes-Logik (ג-ש) des Wollens.
ZeHE = identisch, wesensgleich
זהה = identisch, wesensgleich
Z>EHE = sich mit er Vielheit (ז/Sajin) ehen
Das Wort EH-HE hat zwei Sichtweisen (H><H), die sich verbinden.
SoLLe↳N = einen Weg ebnen zum geistigen SEIN (נ)
סלל = bahnen, ebnen, aufschütten, einen Weg ebnen,
sollen Vb. 'genötigt, verpflichtet, schuldig sein'. Das zu den Präteritopräsentien gehörende gemeingerm. Verb ahd. scolan, sculan (8. Jh.), mhd. scholn, schuln 'verpflichtet, genötigt sein, gebühren, nützen, schulden',
GeBUR-T = du bist (ת/Suffix) kraftvoll, stark
גבור = kraftvoll, mannhaft, stark
G=EHE = geistige Ehe (=Vereinigung)
Klimak-teri-um
Klimakterium" (= med. Wechseljahre; κλιμα sprich: **klima**" = **Himmels-GeG-End**"☺; κλιμαξ sprich: **klimax**" = (Schiffs-)**Le-*iter*, TReppe**"; אני bedeutet nicht nur "ich", sondern auch Schiff"☺;
Klima-K-TeR-ium" bedeutet somit genaugenommen: **die Himmels-GeG-End ist eine gegenüberliegende Reihe**" ☺!
"(***ter***" = **d-rei-maL**"; ***ter-ra***" = **Erde, Erd-re↳ich**"; רע **ra**" = **SCHL-Echt-iG-keit, Böse, Üb-el**" aber auch **Freund**"☺! ***ium-entum***" = **ZuG-** und **L-Ast-Tier**
Faktum, lat. factum = Tat, Handlung
etwas, was tatsächlich, nachweisbar vorhanden, geschehen ist.
Delirium, Delirium, lat. = Bewußtseinstrübung mit Verwirrtheit, Irresein
H=AIL-I-G-TUM = die Quintessenz (ה) meines (י/Suffix) Machthabers (איל) ist der Geist (ג) in seiner Ganzheit (תום)
איל = Adeliger, Machthaber, Widder, Hirsch, Türpfosten.
ת(ו)ם = Ganzheit, Vollständigkeit, Unschuld, Einfalt, Naivität, Ende, Wai<se

Der Vi-EL ↄf~*ALT** P-Ort*

Um die Tiefe der Symbolik* zu verstehen,
*Sollↄ*TEST Du in die Vater-Sprache gehen.
*Du kannst die D>*IN=Ge* dann ganz anders sehen
und muss Dir ein-Ge< *stehen,*
Du hast es zuvor so noch nie Ge-Sehen*.

Ein Schlüssel-Geheimnis zum göttlichen W-OR-T,*
dass schon immer vor-Hand-en, *doch nur nicht verstanden.*
*Jetzt b~rei~tet es sich aus zum (W)OR~T,**
wischt die Einseitigkeit fort
und ist der Vielfalt PORT(AL)*.

EL-IA-NE, 3.7.2018

*

Vi-ELↄ**f~ALT** = in mir (בי) ist Gott (אל) und die zeitlichen Gedanken(פ), die alternieren
P-Ort = der Weisheits-Ort

Ort m. 'Stelle, Platz, Punkt, Gegend, Ortschaft', ahd. ort 'Spitze, Endpunkt, Ecke' (8. Jh.), mhd. ort 'äußerster Punkt nach Raum und Zeit, Anfang, Ende, Spitze (besonders einer Waffe, eines Werkzeugs), Ecke, Rand, Himmelsgegend, Platz, Stelle', asächs. ord 'Spitze', mnd. ort, mnl. ort, oort 'Punkt, Kante, Rand, Ecke', nl. oord 'Gegend, Land, Stelle, Platz', aengl. ord, anord. oddr ' Spitze, Speer, Anführer', schwed. udd 'Spitze' führen auf eine Bildung mit Dentalsuffix germ. *uzda- 'Spitze'

Symbolik

Symbolik f. 'sinnbildlicher Gehalt, sinnbildliche Bedeutung, Darstellung, Erklärung der Sinnbilder' (18. Jh.).
Symbol n. 'Zeichen, Merkmal', besonders eine optische oder akustische Darstellung, die einen bestimmten abstrakten Sinn oder Wert mitteilt, 'Sinnbild', entlehnt (15. Jh.) aus lat. symbolum, griech. smbolon (σύμβολον) 'Merkmal, Kenn-, Wahrzeichen', einer Bildung zu griech. symbállein (συμβάλλειν) 'zusammenwerfen, -legen, -fügen'. Griech. smbolon ist ursprünglich das Anfügestück ('was zusammengelegt werden muss), das gebrochene und daher aus zwei Teilen bestehende Zeichen (Ring, Scherbe u. dgl.), durch dessen Zusammenfügen sich die Besitzer wiedererkennen.

*D>***IN=Ge** = das Geöffnete (ד) im IN-nern = Geist
Ge-Sehen = geistiges (ג) Sehen
W-OR-T = das verbunden (ו) erwachte (ער) UP-Solut DA-SAI-ENDE (ת)
(W)OR~T = aufgespannte (ו) er-weckt-e (ער) ER-Scheinung (ת)
PORT(AL) = der Zugang/die Tür (porta, lat.) zu Gott (אל)

Das No~RD*-Land

Das La~ND hoch im N~ORDeN*
ist durchzogen von F~JoRDe~N*,
die sich in die B-ER-Ge* keRBeN*,
und dieses die NOR~WegↄER* erben.*

Der SOM~MeR, von hellen Nächten beschenkt
den Tageszyklus lenkt.
Doch man bedenkt,
dass sich AL ↺les zum Wa~ND>EL<N* drängt.*

Der W-Inter* *liegt ihnen weiß zu Füßen,
dafür müssen sie den* Mit ↻*Sommer ein~büßen.
Es wird der Tag* ***zur Nacht,***
*an denen die Sonne nↄ*immer *lacht.*

Dann sind die Pol-AR*-Lichter,
in ihrer **Far-BeN<Prach** ↻*T** sicht-ER*.
Sie zaubern *der k~argen Umgebung*
eine Herr-Lichte N-Acht-Himmel-Erhebung.

Die krassen Gegensätze sind hier AI↺*GeN*,
drum die M~en(o)sch~eN* hierzulande n~eigen,
durch ihren k~alten Rei~GeN,
ihre har~TeN* Ge ↻*MüT~ER* zu zeigen.*

EL-IA-NE, 9.7.2018

*

No~RD = die Existenz (נ) steigt hinab (רד)
La~ND = das wegstrebende Licht (לא), das sich hin- und her-bewegt (נד)
N~ORDeN = wir (נ/Präfix) auf ERDeN
F~JoRDe~N = ihr (נ/Suffix/weibl.) Wissen (פ) ist hinabgestiegen (ירד)
B-ER-Ge = im (ב/Präfix) erwachten (ער) Geist (ג)
KeRBeN >KoRBaN קרבן 100-200-2-50 = 352 = Darbringung, Gabe, Opfer.
Radix קר = Kalt, Kälte
Radix בן = äußerer Sohn.
NOR~WegↄER = das vergängliche flackernde Licht (נור) auf dem Weg zum Erwachen
ער Feind, Widersacher, Gegner, Erwachen, erweckt,
SOM~MeR = die raumzeitlich aufgespannte Gestaltwerdung (סום) ist (zum) ver-zwei-feln (מר)
som > somnus, lat. = Schlaf

Wa~ND>EL<N = das Aufgespannte (ו) bewegt (נד) sich aus dem Nichts (אל) zur Existenz (נ)
W-Inter = intern verbunden (ו)
Pol-AR > B-Lumen = polares Licht (אור)
Far-BeN<PrachᑐT= das Verherrlichen des Sohnes wird zur B-lume, die erscheint(T)
פאר = Pracht, Lux-us, verschönern, zieren, verherrlichen, preisen
בן= Sohn, Außen, freies Feld.
פרח = B-lume, Schmuck, blühen, gedeihen, fliegen, aufsteigen
sicht-ER = die geistige Sicht erwacht (ער)
AIᑐ**GeN** = das Nichts (אי) und die intellektuelle Existenz (גנ)
M~en(o)sch~eN = gestaltgewordener (מ) Enosch (Tierseele) als Existenz (נ)
Geᑐ**MüT~ER** = der Geist und der Tod als Feind/Gegenüber (ער)
מות = Tod, sterben, totum, lat. = so viele...

*

*AU*ᑕ**SCH-INNEN***

*Außer~Ha~LB** und Inner-HaLB
wo ist denn da die Mitte?
Man muss sich seiner Ganzheit besinnen
dann kann man alles aussinnen.

EL-IA-NE, 14.10.2018

AU ᑕ**SCH-INNEN** = die Schöpfung, die sich aufspannt schinnen
SCH-INNEN = der Logos Innen
schinnen = verstehen
Außer~Ha~LB = die Äußere Wahrnehmung (ה) vom Herz (לב) (= ha-arez = Erde)

*

ICH-BIN so *F*ᑕ**REI***,
NaCH ᑐ*TS um* Drei.
ICH *tanze auf* T ᑐ*ISCH~E* und Stühle,*
himmelhoch jauchzende Ge-fühle. (Feeling)

Fᑕ**REI** = die zeitlichen Gedanken (פ) im göttlichen Spiegel (ראי)
Tᑐ**ISCH~E** = Das absolut Daseiende (ת) der Existenz/Vorhanden sein der Schöpfung (יש-א).

NICHTSAIN* - SEIN-I ᑐST*

Als das NICHTS im UNI-Versum
ist das S>AIN* des Geistes IN-nov=iert*.
Wird er in *die F~or~m** ge-bra ᑐcht,
er sich im I~ST-Zustand verliert.*

So wird aus dem NICHTS ein S>AIN
und aus dem SE-I-N* ein I ᑐST*.
ES erzeugt der GEIST den (Geistes-)FuN-KeN* (Chr-I ᑐST),
der sich schlafend in der Raumzeit vergisst.

ER ᑐST wenn die Funken zünden,
und die FeU-ER* entfachen,
erkennt das I ᑐST" den SEINS-Zustand
und wird als S-EIN-IST* erwachen.

EL-IA-NE, 21.8.2018

*

NICHTSAIN = das Nichts = UP-solutes Bewusstsein (ס) als selbst ruhender Beobachter
Ain, אין = nichts, nicht existierend, (unveränderlich dasselbe ICH)
SEIN-I ᑐST = mein (י/Suffix) SEIN als raumzeitliche (ס) Spiegel-Erscheinung (ט)
S>AIN = das raumzeitliche (ס) Nichts (אין)
IN-nov=iert = der Gottessohn (י) als bewusst geistiges Sein (נ) er-neu-ert (novo) = erweckt (ער) die Erscheinungen (ת).
Aus Wiki-Pedia.org
Innovation heißt wörtlich Neuerung" oder Erneuerung". Das Wort ist vom lateinischen Verb *innovare* (erneuern) abgeleitet. In der Umgangssprache wird der Begriff im Sinne von neuen Ideen und Erfindungen und für deren wirtschaftliche Umsetzung verwendet. Im engeren Sinne resultieren Innovationen erst dann aus Ideen, wenn diese in neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren umgesetzt werden, die tatsächlich erfolgreiche Anwendung finden und den Markt durchdringen (Diffusion
F~or~m = das zeitliche Wissen (פ) macht blind (ער) in der Gestaltwerdung (מ)
ע(ו)ר 70-(6)-200 = blind, Fell, Leder
I~ST = unbewusster Intellekt (י, schlafende Gotteskind) als raumzeitliche Erscheinung (סת)
SE-I-N = MEIN(Jod/Suffix) Lamm in seinem bewussten geistigen Sein (N)
SE > Scheh שה = Lamm, Schaf, Kleinvieh
I ᑐST = der Gottessohn (י) in der Raumzeit tritt in Erscheinung (סת)
FuN-KeN = der Aspekt (פן) ist die Basis (כן)
FeU-ER = Wissen-Verbundenheit (פו) erwacht (ער).
S-EIN-IST = der Gött-Lichte Logos (ש) schaltet sich EIN = (CHR)IST
CHR-IST = der Freigeborene/Edle, der IST.

LO ⊃B=Ge-S-ANG*

Ein Lobgesang
auf △-JCH-UP,
und großen Dank
von △-einen Geistesfunken.

△-U* bi ⊃st im-Meer an UNSERER Seite,
jedes W<ORT von △-IR hat viel Gewicht,
und zeigst UNS auf, wer der wirk-Licht` Ge-SCHeI ⊃te*,
und wer nur kennt die eine S~ich~t*.

△-U stellst AL ⊃Les auf den Kopf,
die Weltsicht, die Mor~AL*, und unseren G-~lau~BeN* (Norm),
SCHNE>i<D~eST* UP den alten Zopf,
und willst Unser altes F~unda~ment* RaU~BEN.*

ER ⊃st wenn ✡-IR uns umdrehen,
können ✡-IR die Synthese beider Seiten sehen.
So ent-wickelt sich das Verstehen,
für die geistige Prüfung - unbesehen.

✡-ir lob-preisen DJCH JCH-UP,
da △-u UNS unendlich liebst, IN-SPIRI(ers)T, begleitest,
UNS für den AUP-S(t)ieg bereitest,
und in die GTT-Lichte Heimat geleitest.

EL-IA-NE, 8.9.2018

LO ⊃B=Ge-S-ANG = nicht Außen(ב/Suffix) = das geistige (ג) Bewusstsein (ס) ist Freude
לא = nicht, kein, nein (Verneinungswort)
ענג = Freude, Lust, Vergnügen, Genuss
Ge-SCHeI ⊃te = das Geistige Geschenk (שי) der Wachzelle, Loge.
תא = Wachraum, Loge, Kabine, Kajüte, Zelle, Gemacht
S~ich~t = das raumzeitliche (ס) ich" als Spiegel-Erscheinung (ת)
Mor~AL = schwankend/wechselnde (מור) Joch (על)
G~lau~BeN = der Intellekt (ג) der lauen Söhne (בן).
SCHNE>i<D~eST = Mein (י/Suffix) Schlaf ist die Tür (ד) zur raumzeitlichen (ס) Erscheinung (ת).
F-unda=men-t = die zeitliche Gedanken(פ)-Welle = Gedanken-Spiegelung (MeN-T)
unda, lat. = Welle, Woge
RaU~BEN = Rational (ר) aufgespannter (ו, nach außen verstreuter) Sohn (בן)

Das △ ist das griech. Zeichen Delta/Daleth . Dieses Drei-Eck weist auf den Geist hin und gleichzeitig auf die Öffnung bzw. auf den geschlossenen Geist im Meer
△-U = der geschlossene Geist (mit allen) verbunden.
Der ✡ steht für das WaW, was der Zahl 6 zugeordnet ist. Es besteht aus dem △ und ▽.
Früher (jetzt und hier gedacht) hat man das Dreieck nur als V geschrieben. Das W besteht aus zwei V´s.

Die SCHNI~T~TER am END~E* der (Ernte)Zeit*

Das E~nde der Zeit,*
es vergeht alles L~EID,*
der Ge-Sang des UP-fen-barten,
die Einheit der Ge-Paar *ᑐTeN*.*

All das wirst △U jetzt *erleben,*
KON<*N*>TEST* AL *ᑐLeN** und Dir ver>Ge-BeN,
eingebettet in der Ruhe, ohne KR~IeG*,
das ist UNSER Sieg.

Denn die Dinge, die jetzt *vergehen,*
konntest △U erkennen und verstehen.
Der Schnitter hat die SeN-SE* in der Hand,
*gebündelte Ähren** im Verband.

Der mit Tränen hat gesät,
durch Erfahrungen versteht.
Es werden die in Freuden ernten,
die die SP~RE~U entfernten.*

H-AB-e UP-solutes Vertrauen in M-JCH (UP),
JCH lasse *DᑕICH* Geistesfunken nie im *ST*>ICH*.
G-EHE mit MIR den We-G ins Himmelreich,
unendliche *FreᑕUDE(O)* und Wonne stehen *für DᑕICH* BeRE-I<*T*.*

Mit W *ᑐOrt~eN* nicht zu beschreiben,
denn jetzt *gibt es kein Ver~zwei~gen.*
WIR sind dann AIN *ᑐheit* im Verband,
die Lichtfülle im goldenen Gewand.

Ewiges L-EBEN
neues Gedankengut WIR we-BeN*.
Kein V-ER-G-ESSEN,* IM-Meer W-ACH,
geistiges Bewusstsein unter MAINEM △A-CH.*

EL-IA-NE 26.9.2018

*

SCHNI~T~TER = die Verschieden-heit der Erscheinungen (ת) als Form/Gestalt

שני = Verschiedenheit, zweiter, karmesin, Purpur

תאר = Form, Gestalt, Rang, Titel, beschreiben, schildern

- Schnitter, landwirtschaftlicher Beruf
- *Schnitter*, anderer Name für Sensenmann, personifizierte Allegorie des Todes.

Schnitter auf Hebräisch: קצרים, 100-90-200-10-40 = 440

(400 T / 40 M = ToM = Vollkommenheit, Ganzheit, Ende, Einfalt, Naivität)

קץ = Ende, satt haben, verabscheuen, Äußerstes, Untergang, Weltende

קצר = kurz machen, ernten (von Getreide), Schnitter, Mäher

END~E = umhüllte Wahrnehmung (ה)

ענד = umbinden, anlegen (Schmuck), Knoten, umhüllen.

E~NDE = ich (א/Präfix) schwanke hin und her

(ה)נד = hin- und herschwanken

נדה = Befleckung, Menstruation, Unreinheit der Frau (= Logik)

L~EID = zu/für (ל/Präfix) die Not

איד = Not, Unglück, verdunsten lassen

L-AI-D = der (ל /Präfix) Trümmerhaufen (אע) der intellektuellen Öffnung (ד)

Ge-PaarלTeN = das geistige Paar als gespiegelte (ט) Existenz (נ)

KON<N>TEST = bereit sein in der Existenz (נ) für den geistigen Test (testUDO)

כון = bereit, auf etwas richten, zielen, Kuchen

ALלLeN = Gott (אל) über-Nacht-et

לן = er übernachtet, verbrachte die Nacht.

KR~IeG = die Aue (כר) des intellektuellen (י) Verstandes (ג)

SeN-SE = UP-solute Bewusstsein (ס) , geistiges Sein (נ) vom Lamm (שה)

Ähren, lat. = acus = Granne, Spreu

SP~RE~U = seine (ו/Suffix) Schwelle (ספ) ist das Böse/Feind (רע)

Oder: Das raumzeitliche Wissen (ספ) ist das Böse (רע), das sich aufspannt (ו)

ST>ICH = raumzeitliche Erscheinung (סת) des ICH

Wonne

Gematrie-Explorer:

Tipp: "Paradies"= עדן = "Lust, Vergnügen, Wonne, Äon (*ewige* Zeit)"; עדן = "Zeit<*alter*";

Das "Glücksgefühl ewiger Wonne"(= עדן) zu "ER<*leben*" ist weitaus befriedigender und befreiender *als das kurze Vergnügen eines körperlichen Orgasmus.*

BeRE-I<T = meine (י/Suffix) Gesundung spiegelt sich (ט)

ברא = erschaffen, gesund machen

we-BeN = verbundener Sohn (ו-בן)

V-ER-G-ESSE-N = verbunden (ו) erwachter (ער) Geist (ג) im bewussten SEIN (lat. esse)

DA-CH = das Wissen (דע) als göttliches Kollektiv (ח)

דע = Wissen, (Er-)Kenntnis, erfahre

Die Vene ist bene*,
wenn der BLUT <*Fluss* geg-EBeN*,
ansonsten verst~opf~t der Unrat Dein LeBeN.

*

Bene, ital. = gut

geg-EBeN = das geistige Dach (Geist/Geist) von Vater (AB) und Sohn (Ben)

Das ER ↻N~TE>B-ILD*

Im Frühjahr STR<EUT* der Bauer seine Samen auf das F>EL<D*,
es symbolisiert Deine Gedanken, die Du säst unterm Himmelszelt.

Es wachsen und gedeihen die Ä↷HReN* im Sonnenlicht,
und mit dem Regen im Ge ↻päck, es eine reiche Ernte verspricht.

Die H~ALME* bi ↻eGeN sich im Sommerwind,
die prallen Ähren reifen nun Ge-SCH-Wind.

Diese Transformation in ihrer Prach<T*,
hat im H-ERB ↻ST* den Schnitter auf den PLA-N* gebracht.

Die geschärfte S~ich>EL* wird geschwungen,
jede Ähre (SCHeBuLIM)* in die KN-IE* gezwungen.

Die Vielheit der Ähren zu G-AR-BeN* Ge-BUND-eN,
symbolisieren, dass Du Dich in der Einheit gefunden.

SCHeUN~eN-D-RESCH-ER* stehen auf der Tenne bereit,
und das KoRN* wird von der Spreu befreit.

Nur Dein Inneres, der KeRN, ist hier gefragt,
da das Umhüllte, die Welt, bei der Prüfung versagt.

Das Wesen-T-LIchTe wird vom UN~Wesentlichen getrennt,
da nur DEIN Geistiger K-ER-N* die Wirklichkeit erkennt.

Das Korn wird ZeR~ri↷E-BEN* (melo) getrennt von der Hülle,
das Mehl (kemach)* symbolisiert Deine ganzheitliche Fülle.

Mit Wasser und Mehl wird ein Teig daraus,
Deine Verlobung (arissa)* steht nun ins Haus.

Das symbolisiert Deinen Glauben zur Vereinigung,
da Deine Gedanken in der Bereinigung.

Allein das Wasser, der Regen,
der reicht nicht aus für den Hoch-Zeits-Segen.

Die Sonne als Wärmespender HIER,
ist das Geistige Feuer in Dir.
So wird aus dem Teig, das B-Rot* ge-KN ↻etet,
habt Acht, das sich keiner zur eigenen Hoch-Zeit verspätet.

In den GLUT>I-GEN* Ofen wird der Laib gebracht,
nun erhellt sich für D-ICH die dunkle NaCHT*.
Jetzt erst kannst Du das wahre L-JCH-T erkennen,

und das Gegensätz>Lichte benennen.

Wenn das Brot gebacken *auf dem T~ISCH*,*
bist Du als ICHTHYS *der aus dem Wasser (der Zeit)* gezogene FISCH.

Die Wiedergeburt, *im Haus des Brotes = Beth~Lechem*,* Dir lacht,
da Du als Christus-Geist erwacht.

Das B-ROT M-AIN-es Geistes habe J.CH Dir gegeben,
und zu trinken vom WASSER meines ewigen Leben *ᔑS.*

Somit verkörperst DU das L-EBEN-dige W-OR *ᔑT*,*
aus Wasser und Geist geboren in Ewigkeit *fort.*

EL-IA-NE, 5.10.2018

*
ER ᔑN~TE>B-ILD = das Erwecken (ער) der Existenz (נ) in seiner Zelle (תא) - Im (ב/Präfix) Kind/Sohn (ילד)
STR<EUT = das Geheimnis (סתר) der Buchstaben/Zeichen (אות)
F>EL<D = die zeitlichen Gedanken (פ) aus Gott (אל) sind geöffnet (ד).
Ä ᔕHReN = Ich bin (א/Präfix) in der Schwangerschaft
הרן = Schwangerschaft, Empfängnis
H~ALME = die (ה /Präfix) (Tier-)Seele
Alma, span. = Seele, Herz, Gemüt
PRaCH<T= Die Blume erscheint (ת)
PRCH, פרח = „Blume, sich aus-B-rei-T-eN", blühen, sprossen, hervorsprießen, Blüte.
H-ERBᔑST = der (ה/Präfix) A-BEN<D/ als raumzeitliche (ס) Spiegelung (ט)
ערב = A-BeN-D (der schöpferische Sohn öffnet), Bürge, Gemisch, Rabe
PLA-N = ihr (נ/Suffix/weibl.) Wunder (פלא)
S~ich>EL = raumzeitliches (ס) "ich" Gottes (אל)
Ähre auf Hebräisch **SCHeBuLIM** שבלים
בלים-ש = die (ש/Präfix) Nichtigkeiten; Vergänglichkeiten, abgenutzt
KN=IE = die Basis = Gott
כן = Basis, Grundlage
יה = Gott, JH (Abk. von JHWH
G-AR-BeN = das Geistige (ג) Licht (אר) des Sohnes (בן)
SCHeUNe~N ᔕD-RESCH-ER
SCHeUNA, שונה = wiederholend, zum 2. Mal tuend, verschieden
Scheune etym., ahd. scugin(a), mdal. skygne (Hütte, Versteck) gehört zu der idg. Wurze [s]keu-, bedecken, einhüllen, verbergen
D-RESCH-ER = der geöffnete (Christus) geistige Kopf (ריש) erwacht (אר).
(Nur dieses göttliche Denken erkennt die Spreu und den Weizen)
KoRN > KRN > קרן = Horn, (Blitz-)Strahl, Berggipfel, glänzen strahlen
K-ER-N = wie (כ/Präfix) das Erwachen (אר) des geistigen SEINS (נ)

ZeR~RIꞓE-BEN = der Widersacher (צר) der rationale Intellekt (רי) - ICH BIN (א/Präfix) SOHN (בן)

melo, מלו = zerriebenes, Fülle, sie beschneiden, sie erfüllten.

Mehl, hebr. kemach קמח, 100-40-8 = 148

Verlobung, hebr. arissa

HF-Band II:

Im alten Hebräisch heißt Verlobung ***arissa***" (1-200-300-5). Genauso wird aber auch der Trog, worin der Brotteig" geknetet wird, genannt. Im Trog" (dieser symbolischen Wüste) werden Körner" und Wassers" vereinigt. Es ist die letzte Phase, vor dem Kommen" des Brotes.

B-ROT = in (ב/Präfix) Adam

אדם = rot, Röte, Adam,

GLUT>I-GEN = mein(e) (י/Suffix) Verbannung/Elix (גלות) aus dem Garten(גן)

NaCHT נחת = Freude, Genuss, Ruhe,

T~ISCH = Du bist (ת/Suffix) das Bestehende, Seiende (יש)

Beth-Lechem = Haus des Brotes

beth, תית = Haus, Heim

lechem, לחם = Brot, Speise, kämpfen

W-ORꞓT = verbundenes (ו) geistiges Schöpfer-Licht (אר) erscheint (ת)

SAN-G-REA-L*

*In einem H ƆAus ohne FENꞒSTeR**
spuken die Gespenster.
Dann ist es für D~ICH finster,
und es verdorrt der GI *ƆN~STER*.*

Du wirst darin nichts erkennen,
blindlings gegen Wände rennen,
alles beim falschen Na~MEN nennen*
und D~ICH an N~ich~T~ig~keiten hängen.

*Reiss die BaL~KeN * ein,*
lass das Sonnen-Licht he-rein,
erkenne den KL-AR-eN * SCH-AIN*,
und die Le-BEN-*dig~keit* im SEIN.

So v~er~lässt Du das dunkle TaL,*
und löst *Dich von jeder Qual.*
Es w-art *Ɔet* auf D-ICH ein göttlich` (GE-)Mahl,
und TRI *ƆN~K~ST** SEIN B-L-UT* aus dem Heiligen Gr-AL (Sangreal).

EL-IA-NE, 14.9.2018

*
SAN-G-REA-L = der Heilige (SAN) Geist sieht (ראה) das Wirk-Licht (ל).
FEN ꞒSTeR = der Aspekt (פן) als Geheimnis (סתר)
GI ƆN~STER = der Geist Gottes(גי) hat sich in der Existenz (נ) versteckt (סתר).
Na~MEN = Die Existenz (נ) in Abtrennung
מן = Abtrennung, Himmelbrot, Manna, Saite, Anteil,
BaL~KEN = nicht (בל) Basis/Grundlage (ohne Basis)
כן = Basis, Grundlage, Gestell, Ständer, Stelle, gewiss, recht, richtig
KL-AR-eN = die Gesamtheit (כל) des geistigen Lichts (אר) ist bewusstes SEIN(נ)
SCH-AIN = der göttliche Logos (ש) ist nicht existierend (אין)
TaL = Trümmerhaufen, Erdhügel, Schutthügel
TRI ƆN~K~ST = Die Trinität (TRI) existiert (נ) als affine (ק) raumzeitliche Erscheinung (סת).
B-L-UT = im (ב/Präfix) geistigen Licht (ל) verbunden (ל) als Da-SAI-Endes (ת)

Ge<G~eN-Satz/ER-Hebung*

Den Tag jeden Augenblick genießen,
in der N↳ACH ↲T die T~Räume sprießen.*

IM-Meer *nur ReGeN* überschwemmt jeden OR~T*,*
bei ständigem Sonnenschein alles v~erd~orrt.

Gesundsein lässt sich nicht benennen,
erst durch die Krankheit kann man es* erkennen.

Durch ewigen FRIeDE~N sich nichts bewegt,*
durch den KRI~eG wird ein freies* FEL *↲D* gelegt.*

Danach können neue Gedanken sprießen,
die sich auf dem *FE~LD* als Form nach Außen ergießen.*

Geburt und T↳OD einander bedingen,
damit man über die He-LDE *↲N* kann Lieder singen.*

Somit ist jeder Augenblick ein Geschenk,
und der göttliche Vater Unsere Ge-schi-cke* lenkt.

Der Geist kann wachsen durch Erfahrung,
Geduld und Liebe ist seine größte Nahrung.

Erhebst Du Dich über den Ge<*G~*eN-**Satz**,
ist das V-er-ständ-nis Dein wertvollster Schatz.

Das ist die Ruhe im größten *TR~u*=B-EL*,
dann erklingt Dein innerer Sieges-Ju=B-EL*.

Dann hast Du eine himmlische Brücke geschlagen,
kannst Dein Gedankengut in die Neue W-EL-T* tragen.

Mit Christus an Deiner Seite Du um nichts mehr *ringst,*
und für IHN in jede BRE-SCHE* *SPR*>I<*N*>G<*ST*.*

Wenn AL *↲LE* Ge<*G~eN*-Sätze *AUF↳*GE-H-OBEN *,
*D↳*ICH die Himmlischen CH-ÖRE LO-BeN*.

EL-IA-NE, 28.11.2018

*

Ge<G~eN-Satz/ER-Hebung = Ihr (נ/Suffix/weibl.) Geist/Verstand (נ-נ) in einem Satz als erweckte (ער) Er-hebung
N↳ACH ↲T = die Existenz (נ) des Heilshelfers (אח) tritt in Erscheinung (ת).
ReGeN, hebraisiert: רגן = murren, sich aufregen, beklagen

OR~T = Du bist (ת/Suffix) (dein eigener) F~EIN~D, Widersacher
ער = F-EIN-D, Widersacher, Gegner, wach, aufgeweckt.
Krankheit , hebr. choli
chole, חולֹ = krank
chol, חלֹ = Weltliche(s), Wall, Graben, fallen auf, Phönix,
חלי = Krankheit
חל-י = mein Weltliches
FRIeDE~N = ihr (נ/Suffix/weibl.) Abschied/Stück
פריד = teilbar
פרידה = Abschied, Stück
KRI~eG = feindliche BeGeGnung des Intellekts (ג)
קרי = feindliche Begegnung, Samenerguss, lies!
FEL ↄD = das geistige Wirken (פעלֹ) Gottes (אלֹ) in Öffnung (ד)
FE~LD = der Mund (mundus) gebärt (לד-ה)
פה = Mund, gebären, Öffnung, Teil des Gesichts
T↳OD = du wirst (ת/Präfix) Zeuge, bis, Ewigkeit (עד)
תעד = dokumentieren, Dokumente sammeln.
He-LDE ↄN = die (ה/Präfix) Geburt (לדה) in die Existenz (נ)
Ge-SCHI-CKE = die Synthese (ג) ist Geschenk (שי) im Hier und Jetzt (כה)
TR~U=B-EL = die Reihe (תר), die sich aufspannt (ו) = in (ב/Präfix) Gott (אלֹ)
JU=B-EL = Gotteskind verbunden (יו) (YOU) in (ב/Präfix) Gott (אלֹ)
W-EL-T = DU bist (ת/Suffix) verbunden (ו) mit Gott (אלֹ)
BRE-SCHE = gesunden/erschaffen vom Lamm
ברא = Gesunden, erschaffen
שה = Lamm
SPR>I<N>G<ST = mein (י/Suffix) Bu<ch (ספר) existiert (נ) im Geiste (ג) und als raumzeitliche (ס) Erscheinung (ת)
ספר-י = mein Bu<ch/Schreiber, Grenzgebiet, Zähler
AUF↳GE-H-OBEN = der offene Geist (ג) als Quintessenz (ה) von OBEN
LO-BeN = für IHN, den geistigen Sohn (בן)
לו = für IHN, zu IHM, wenn doch, wahrhaftig, ja,

Der BOW-GeN* gespannt vom BO ᐤOT* zum W-OR-T

AL ᐤle MANN* an B-OR-D*!
Jetzt SeGeL ᐤN* *wir fort,*
ge ᐤ*sucht wird* das UNIVERS-EL ᐤLE* Wort.

Doch, bevor das Wort *gefunden,*
müssen wir *die We~L~T** auf dem Me-ER* umrunden
und können durch ER<*Fahr~ungen* bekunden.

*Verborgen hat sich im T*ᐧAL* *die ZaHL*,*
mancher ER ᐤ*Zähler in der Qual,*
weil er glaubt, im Aus~Druck hätte er eine Wahl.

Die Buchstaben-S-UP-PE* IM *TELL*ᐧER* *soll munden,*
*"The letter"** *aus dem* MUND bekunden,
das man das Geheimnis des Wortes gefunden.

Der ReGeN-BoGeN* überspannt das Himmelszelt,
der Pfeil trifft mittig ins *H~erz = Unsere Welt*
und man der Gött-Licht-en Liebe verfällt.

Dann kann man Ge-schi ᐤ*chten* erzählen,
dass man gelernt, nicht mehr zu verfehlen
und wie sich Geist und *MATER*ᐧIA* vermä-hlen.

Durch den Geist, der so er-h-oben,
männlich-*weiblich* nun geloben,
dass sie verbunden mit *Unten* und Oben.

EL-IA-NE, 10.12.2018

*

BOW-GeN = der Bogen zum G-Arten (Eden)
bow, engl. = Bogen
גן = Park, Garten, Ein-Fried-ung
BO ᐤOT = in ihm (בו) ist Zeit
עת = Zeit, Zeitpunkt, jetzt, nun
B-OR-D = inmitten (ב/Präfix) der lichten (אר) Öffnung (ד).
SeGeLᐤN = die auserwählte () Existenz (ן)
violett, lila, hebr. Sagol, סגל, 60-3-30
סגול = auserwählt
UNIVERS-ELᐤLE = die in EINS gekehrte EL><Le = komprimiertes Licht><ausgestreutes Licht
universus, lat. = in eins gekehrt, zu einer Einheit zusammengefasst, ganz, sämtlich
אל = Gott, Macht, Kraft; komprimiert auf einen Punkt
לא = nein, nicht (nicht wahrnehmbar, das ausgestreut aus der Mitte)
We~L~T = das aufgespannte (ו) Licht (ל) als Spiegel-Erscheinung (ת)

Me-ER = vom (מ/Präfix) Erwachen (ער)
T↳AL = die Erscheinung (ת) Gottes (אל).
ZaHL = die Geburt (צ) des wahrgenommenen Lichts (הל)
צהל = jauchzen, jubeln, wiehern
SUP-PE = das göttliche Bewusstsein = UP/86
Pe >PH = Mund > mundus
lat. "*mund<us*" = "*W-EL<T, Erde, Menschheit*"; "*mundus intelligibilis*" = **die** "*geistige W-EL<T der Ideen*"!
"*ICH BIN der göttliche Mund*" der "**alle** *Töne der Welt*" ausstößt"!

TELL↲ER = erzählen vom Erwachen (ער)
Im Wort Teller steckt das Tal, die ELLE
niederl. taal = Sprache
englisch tale = Erzählung
dänisch tale = Rede
The letter, engl. = Brief, Schreiben, Buchstabe
ReGeN-BoGeN : die Radix רגנ, 200-3-50 und בגנ, 2-3-50 haben unmittelbar miteinander zu tun. Das R (200) und B (2) haben auf der Zweier-Ebene die Verbindung.
MATER↳IA = die Mutter aus Gott (יה = 10-5)
mater, lat. = Mutter, Frau, Gattin
In materia ist MAR-IA verborgen. Das übriggebliebene TE = Erscheinung.
Maria symbolisiert die Gottes-Mutter.

AIN* = NICHTS (GOTT) - *ANI** = AL *ƽLe~S**

Das AIN ist das NICHTS,
und *deshalb* N-J.CH-T* denk *ƽBAR**.
ES hat kein *GeS~ich~T**
und somit nicht erkenn-*BAR*.

Drum ist dieses NICHTS der Geist (Gottes),
mit dem Verstand nicht zu erfassen,
und es sich H-IE-R* *erweist,*
man sollte es besser lassen.

NICHTS = Gott ist sehr AIN *ƽSam**
und wagt ein großes *SPꞮ*I-EL*.
ES erschafft seinen Sohn und gemeinsam
verfolgen sie dasselbe *ZIeL**.

Der Sohn kann sich E-BeN-so* schöpferisch Ge<*S~TAL~TeN**
und DU>AL<*isiert das* Wir.
*Durch die Vielheit dunkler Ge~Wa~LT~eN**
entsteht das A~NI(Tier) in Dir.

Dieses A~NI pro~du~zi-~ert seinen eigenen Trümmerhaufen (AI~N)**,
und kann im AL *ƽLe~S* die Einheit *nicht mehr sehen.*
GeG~eN~Seit~I~G sie sich die Haare raufen,*
da sie UP *ƽgespalten sich nicht verstehen*.

Drum musste der Gottes-Sohn nochmals kommen,
doch diesmal wird ER in Deinem Geist geboren.
ER berührt die reifen Seelen, die Frommen,
die als *Geistefunken* sind ER-COR *ƽeN**.

ER sagt: "Werde W-ACH* und erkenne Deine Göttlichkeit,
J.CH bin DU und DU bist J.CH.
J.CH hole *D*-ICH He-IM in Unser Himmelreich,
*denn eine TR~eNNꞮUNG** *gibt es nicht.*

Welches Wunder - was für ein Licht?
Aus dem programmierten Ani~Ich
*wird aus einer unbewussten T~Räum~ER~Sch~ich~T**
eine gewusste ANoKI-S-JCH *ƽT**, *die alle Sch~Ranken bricht.*

EL-I-ANE, 25.12.2018

AIN = nichts, Nichtvorhandensein,
אין, 1-10-50 = nichts, Nichtvorhandensein, nicht existierend
ANI , אני , 1-50-10 = Schiff, ich (eine instinktgesteuerte ani-malische Person)
AL↺Le~S = Gott (אל) und das wegstrebende Licht (לא) in die Vielheit (ז)
לז = abweichen
S ז, = Vielheit, Selektion, selektieren
N-J.CH-T = das bewusst geistige Sein (נ) von Jesus Christus (J.CH) als das absolut DA-SAI-ENDE (ת)
GeS~ich~T = das rohe (גז) (nicht gargekochte) "ich" erscheint (ת)
גז = roh, grob, stolz sein, frech, gewagt.
denk↺BAR = das geistige Denken im Äußeren
בר = äußeres, außer, reines Feld, gedroschenes Getreide, Grube, Sohn, rein
AIN↺Sam = nicht-existierender (אין) Sam(e)
H-IE-R = die Quintessenz (ה) Gottes (IE = JH יה) im geistigen Kopf (R)
SP↻I-EL = meine (י/Suffix) Sch-Welle (סף) zu Gott (אל)
ZIeL = die Geburt (צ) des intellektuellen Lichtes (יל) [und das wirft Schatten]
צל = Schatten, junge Schlange
Ge~Wa~LT~eN = ihr (נ/Suffix/weiblich) Intellekt (ג) spannt sich auf (ו) und verhüllt (לט)
A~NI = ich (א/Präfix) werde klagen (NI)
ני = klagen, Klagelied, lamentieren
AI~N = ihre (נ Nun/Suffix/weibl.) Trümmerhaufen (עי)
GeG~eN-Seit~I~G = Im Dach (גג) (Gedankenstübchen) existiert (נ) nur meine (י /Suffix) Seite des Intellekts (ג)
ER-COR↺eN = das erwachte (ער) Herz (cor, lat.) in der Existenz (נ).
W-ACH = verbunden (ו) im Heilshelfer
אח = Bruder, Heilshelfer, Sanitäter, ebenso: Kamin, Uhu
TRe~NN↻UNG = Die Reihe (תר) der Existenz><Existenz (נג) ist verbunden im bewussten Sein des Geistes (ונג)
תר = Reihe, Turtel-Taube, auskundschaften, erforschen, ergründen.
T~Räum~ER~SCH~ich~T = der Erscheinungs (ת)-Raum, erweckt (ער) die spezielle Logik (ש) vom ich als Spiegelung (ט).
ANoKI-S-JCH↺T = Das Höhere Selbst (Anoki) als bewusst geistiges Sein (ס) von JCH erscheint (ת)

*

Mit dem neuen *Raum- und Zeit*-Verstehen
kannst DU alles in Eins-Ge-kehrt* sehen,
positioniert mittig stehen
und somit neue Wege GEH-EN*.

*
GEH-EN = Selbst-Bewusst (GEH) inmitten (EN)
גאה = selbstbewusst, stolz, hochmütig
griech. εν = in, inmitten, darin

L-J.CH-T-Gewand*

In Liebe zugetan,
*im SCH~M~ERZ** UP *ʼgewandt.*
J.CH lege *Dir auf* M-AIN ʼeN* Heil-Verband*,
damit die Gegensätze G-EHEN Hand in *Hand.*
Erst wenn der Kaschat* den H-IM *<M>*EL umspannt,
trägst DU M-AIN L-JCH-T-Gewand.

EL-I-ANE, *28.12.2018*

L-J.CH-T-Gewand = Das geistige Licht von Jesus Christus erscheint (ת) im Gewand

Etymologie: **Gewand** n. 'anspruchsvolles Festkleid, Ornat', ahd. giwant 'Kleid' (um 1000), mhd. gewant 'Kleidung, Rüstung, Gewandstoff, Zeug', mnd. (ge)want 'Gewand, Tuch, Zeug' ist zu dem unter ↗wenden (s. d.) behandelten Verb gebildet und bedeutet eigentlich 'das Gewendete'.

Ebenso ist im Gewand das Wort Ge-Band verborgen. Das Geistige Band, das Bündnis, das die Geistesfunken mit Gott eingegangen sind.

SCH~M~ERZ = die spezielle Logik (ש) der gestaltgewordenen (מ) Erde (ארצ ARezʼ).
M-AIN ʼeN = als (מ/Präfix) das Nichts (AIN) und seine Existenz (נ).
Heil-Verband = Der Verband weist auf das Bündnis mit Gott hin. Wer dieses eingeht, ist heil.
Kaschat, = Regenbogen, Bogen, Bogenschütze קשת, 100-300-400 = 800

*L~ei~b und L~ei~d**

*Das Leid im Leib auf die H~AUT * geschrieben,*
sich an so vielen Bildern gerieben,
und sich den DoGM~eN verschrieben;*
*und diese währen so lange, bis Du gezählt hast bis SↄI-EBEN *.*

Den ständigen Kampf im Innern ab-*st*-reifen*
so kann das Verständnis greifen,
nach vielen Erfahrungen die Gegensätze begreifen,
die zu einer neuen Sicht ge-reifen.

*So kannst DU D~ICH lösen vom Eselein,**
das nun Ge-WORD ƆeN ist* ganz KL-EIN*.
DU erkennst die Wirk-Licht-Keit, *die nicht mehr Schein,*
ge-wach-sen der Geist im "SEIN".

EL-I-ANE, 2.1.2019

*
L~EI~B = zu (ל/Präfix) einem Trümmerhaufen (עי) außerhalb (ב/Suffix)
L~EI~D = zu (ל /Präfix) einem Trümmerhaufen (עי) geöffnet (ד)
H~AUT = die (ה/Präfix) Buchstaben/Zeichen (אות)
DoGM~eN = Ihr (נ/Suffix-weib.) Standard-Modell
דגם = Modell, Muster, zum Standard machen.
S ↄI-EBEN = die Vielheit (ז) Gottes (י) im Stein (אבן = AB und BeN = Vater / Sohn)
ab-st-reifen = das Aufgeblühte (אב) als raumzeitliche Erscheinung (סת) wird reifen.
Eselein; symbolisch steht er für das Körperliche, das Materielle.
Hebr. חמ(ו)ר Esel, Lehm, Asphalt, Stoff, Schwere
Ge-WORD ƆeN = das geistige Wort (word, engl.) wird zur Existenz
KL-EIN = die Gesamtheit ist EIN(s).
כל = Gesamtheit, das Ganze, alle, insgesamt

Der BaSaR*/BASAR der BOT~SCH~After*

Auf dem Ba~SaR stehen die* FLE↺*ISCH~ER*,*
sie bieten ihre Ware feil.*
Als geschickte Feilscher,
bekunden sie, dass nur ihre Botschaft bringt das Heil.

Viele werden übers Ohr Ge~H~Auen,*
auf dem Basar der falschen SP~Rüche.*
Du solltest prüfen und genauer schauen,
wer ver~B~REI~tet W-EL↺*CHe** GE-RÜCHE.

Sei achtsam, lieber KUN-DE*,
nicht jede K~Unde ist aus der wahren QUEL~LE.*
So manche Nachr~ich~t "In aller Munde"
erzeugt eine große Welle.

Drum kannst DU nur das bezeugen,
was im HIER und JETZT ist Deine REA-Li-TäT*.
*Geschwätz von Gestern soll>*Test Du be-Äugen*,
da der Wind *es verweht.*

Der P<*F*>EIL* der Erkenntnis ist gespannt,
und trifft mittig das goldene Z-I-EL*.
Jede Unklarheit wurde verbannt,
da D-EIN SeGeL-Schiff* im Lot durch den K-IEL*.

EL-IA-NE, 10.1.2019

*

BaSaR hebraisiert: בשת = Fleisch, Botschaft, Körper, verkünden
BaSaR = die Botschaft des Geistes.
BOT~SCH~After = Panik (בעת) der speziellen Logik (ש) vom After
After = Hintern, woraus die Aus-scheidung kommt
AF-TER(RA) = der Zorn (אפ, 1-80) der Erde (terra, lat.)
Ba~SaR, ב-שת = im (ב/Präfix) Befehlshaber, Fürst
FLE↺ISCH~ER = das Wunder (פלא) des Da-SEINS (יש) wird erw~Eckt (ער)
feil,
Etymologisch: **feil**, die nhd. Form des Adjektivs geht über mhd. veile zurück auf ahd. feili käuflich", dessen Zusammenhang mit gleichbed. ahd. fali und der nord. Sippe von schwed. fal käuflich wegen des abweichenden Vokalismus unklar ist.
Ge~H~Auen = der Verstand (ג) sieht (ה) nur die Niederungen (Auen)
SP~RÜCHE = Raumzeitliches Wissen (ספ) als limitierter Geist (ruach).
W-EL↺CHe = verbunden (ו) in Gott (אל) als kollektive (ה)) Wahrnehmung (ה) = Wellenberg< Wellental.
KUN-DE = zielen (כון) auf Erkenntnis/Wissen, persönliche Meinung
דע = Erkenntnis, Wissen, diese, verstehe, erfahre
K~UNDE = wie (כ/Präfix) eine Welle (lat. unda)

ku, skr. = Erde
ND נד = hin und her-bewegen.
REA-Li-TäT = der Seher im Licht (ל) seiner TaT
ראה = Seher, schauen, für richtig halten, Lunge,
be-Äugen = zwei Augen (mit dem rechten und linken Auge, also zwei Sichtweisen berücksichtigen)
P<*F*>EIL = Weisheit (פ) und spezielle Wissen (פ) des Widders/Mauerdurchbrecher
איל = Widder, Mauerdurchbrecher, Gewalthaber, Damhirsch, Machthaber
Z-I-EL = der ewige Geburtsgeber (צ) als göttliches Schöpfer-Licht (י-אל) = unendliche Engerie.
SeGeL-Schiff = das auserwählte (SGL) das Schiff (אני = ICH)
violett, lila, hebr. sagol, סגל, 60-3-30
סגול= auserwählt
K-IEL = in etwa wie (כ/Präfix) das göttliche Schöpfer-Licht (י-אל)

*

Ans Ein-Ge <*M*>Achte G-Ehen
und dafür ge-ra-de stehen,
dann kann man die Holofeeling-Schriften klarer verstehen
und den UP-Weg zi>EL<gerichtet sehen.

M-AIN F-EU(E)ROPAL*

J.CH schenke DIR MEINEN F<AUR>UP-AL*,
da DU *abgelegt die weltliche Qual,*
bi *ᐣst* nicht m~ehr* verdammt zum F~ALL*.*

Wenn JCH-UP *D~ICH in den* O>*BeR*<SCH-ENK-EL* *kneif,*
ernte JCH *die FRUCHᐧT** *denn sie ist* REI-F*,
daraus wird SICHT-BAR* "the new life".

Das ist Deine L-ICH-T-Erhebung,
die Wirken-Oktave* als Be-LeB-UN-G,
da in Dir ist gött-LICHT-e Vergebung.

Du hast *DᐧICH* in J-CH-UP versenkt,
ein Neues LeBEN wird Dir deshalb geschenkt,
Dein T<*UN** wird nun rein GÖTT-LICHT gelenkt.

IM Liebes-F-EUeR* sind WIR ver-BUNDen,
als WIRK-LICHT-ER ADAM kannst DU bekunden,
dass geheilt sind all Deine *WuNDE~N*.*

IM TeM-P-EL* von ZI´ON* vor dem AL-TaR*,
werden WIR ein EHE-PAAR,
Dein ICH und Dein ANOKI erleben in der Synthese das gamar*.

IN Dir, EuR-OP-AH*, als DA-I *ᐣN** GE-Mahl*,
BI *ᐣN* JCH AB jetzt für *DᐧICH* die 1. WaHL,
drum sind wir verschmolzen zu einem (F-EUeR)-UP-AL*.

EL-IA-NE, 20.1.2019

F-EU(E)ROPAL = die Weisheit (פ) von EUROPA ist geistiges Licht(ל).
F<AUR>UP-AL = Das Weisheits-Licht (אור) von UP, dem Schöpfergott (אל)
biᐣST = in mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen(סת)
m~ehr = das Gestaltgewordene (מ) ehr(en)
F~ALL = spezielles Wissen (פ) eines Kleinkindes
עלל = Kleinkind, böses tun, miss-hand-eln, sich vergehen an, verleumden.
O>BeR<SCH-ENK-EL = verbunden (ו) mit dem Äußeren (בר) im göttlichen Logos (ש), ausgerichtet (אנך) auf GoTT (אל).
אנך = loten, senkrechter Strich, ausrichten, (auf die Vertikale)
FRUCHᐧT = die Blüte, Knospe, Blume (פרח) aus dem absolut Da-Seienden (ת)
REI-F = der göttliche Spiegel (ראי) der Weisheit (פ)
SICHT-BAR = die geistige Sicht ist rein (בר)

Wirken-Oktave:

HF-Band VI:

Die Wirken-Oktave = „Das schöpferische Leben“:

Sie besteht aus den Zeichenwerten 400 + 500 + 600 + 700 + 800 + 900 = **39∞**. Die **39** symbolisiert in Form des Wortes כוזו (= 20-6-7-6 = **39**) in der alten Kabbala die Metathesis von JHWH, den „**verbundenen Spiegel**“ (= Dein „***anoki***-Ich“). Es geht bei der **39** um Deine eigene „**Ent-bindung**“ (= לדה 30-4-5 = **39** „***leda***“ bedeutet auch „**Ent-stehung**“ und „**Geburt**“ [„***leda***“><„ledig“ = **Geist** *versus* **Materie**]) Deiner eigenen „Welt-vor-stellung“ (**39** als 3x9 = **27 > 9**). Nur „**die treibende Kraft** (30) **Deines eigenen Spiegelbildes** (9)“ (= **39**) kann Dich auch zu Deiner eigenen Einheit zurückführen (**39** als 3+9 = 12 > **3**).

T<*UN* = DU WIR-st (ת/Präfix) zur aufgespannten Existenz (ון)

Liebes-F-EUeR = Weisheits-Licht (פ-אור) = POWeR

WuNDE~N = ihre (ו/Suffix,weib.) Wellen

ונדע, unda, lat. = Welle, Woge, fließendes Wasser

TeM-P-EL = die vollkommene (תם) Weisheit (פ) Gottes (אל)

תם = Vollkommenheit, Ganzheit, Frömmigkeit, Lauterkeit, Einfalt

ZI´ON = die Geburt (צ) des Gottessohnes (י) ist verbundenes bewusstes geistiges SEIN (ון)

Tipp: "ZION" = ציון = ist die alte Bezeichnung für "Israel/Jerusalem", es bedeutet aber auch "BE<*Zeichnung*" (-> צין = "aus-zeichnen, bezeichnen" = (die) "*Geburt* (einer) *intellektuellen Existenz*"!);

Die Meister nennen die "*R*>eine Licht-Energie" des *reinen Geistes* "Zi'on"! Folglich sind *Geister*, die sich der "*M*>ACHT" *ihres eigenen* "*R*>EINEN GEISTES" bewußt sind und mit "Zi'on"(= "die Geburt Gottes I<*ST die augenblickliche Existenz*") arbeiten, das "wahre Volk Zion"! Das hat nichts mit der jüdischen Religion eines "Iwri"(so nenne sich die Juden selbst) zu tun, sehr wohl aber mit der "Schöpfermacht" meiner "*göttlichen* W-Orte", denn "IM Anfang ist das WORT<*und alles was geworden ist, ist* Wort..."!!!

AL-TaR = Gottes (אל) Erscheinung (תאר) [dies geschieht durch den Sohn, der mit dem Vater EINS ist].

תאר = Erscheinung, Form, Gestalt, beschreiben.

Das lat. Wort ter“ bedeutet dreimal und wieder-holt.

gamar גמר, 3-40-200 = Ende, Schluss, Finale, er vollendet.

EuR-OP-A H= das Erwachen (ער) in UP (verbundene Weisheit) = Quintessenz (ה)

Ebenso: rupa, skr. = Petschaft - upa, skr. = Finale

EUR-UPA = das Licht/Erweckungs-Finale.

Wiki-Pedia:

Der Name „Europa“ geht auf das altgriechische Εὐρώπη (*Eurōpē*) zurück. Innerhalb des Griechischen konnte der Name als Kompositum aus εὐρύς, *eurýs*, „weit, breit“ und ὄψ, *óps*, „Sicht, Gesicht“ aufgefasst werden, woraus sich die Bedeutungen „die mit der weiten Sicht“ oder „die Breitgesichtige“ ergäben.[2]

Aus dem Internet: Wusstest Du schon, das Europa ein Jupiter-Mond ist? Europa (auch Jupiter II) ist der zweitinnerste Mond des Planeten Jupiter.

Weit kann man auch lesen als Waidh = Weisheit.

Somit bedeutet Weit-Gesichtige auch “Die Weisheit = Geistige Sicht“.

Das ist auch ein Hinweis auf die “Jungfrau Sophia“,

DA-I'N = das Wissen (דע) Gottes (י) über die Existenz (ן)

GE-Mahl = das Geistige Mahl (Nahrung = Essen = SEIN)

UP-AL = Verbundene Weisheit im NICHTS =JCH+ICH

Die AM-ORe ↄSKE* von C UP-IDO*

AMoR* spannt den BO-GeN *STEIL**
und sucht, wer IHM ergeben.
ER *schießt* UP den Liebes-Pfeil,
um S-EIN UPↄ*F~ER** zu B-EL-E-BEN *.

Erst dieser GTT-LICHTE Akt
bringt D-ein H-ER-Z* ins W-ALↄ*LeN,*
erhoben stehst DU in DAATH* N-ACK-T*,
da D-AINE *weltliche Hülle abgefallen.*

ER er-regt D-ICH ganz und G-AR*,
DU VI-BRI-E-RS-*T** in SEINER SCHWINGUNG.
Deine S-ICH-T wird rein und kl-ar,
die Synthese in DIR war die Bedingung.

Der Vorhang ist Ge-H-OBEN,
der AB-YSSUS* durchquert,
die Engels-Chöre Dir geloben,
dass DU nun SA-IN-ER* *W*>ER<*T.*

Es tönt aus DA-AT* die Stimme GTTes in Dir,
mit himmlischen G-AB-BeN* wirst DU verwöhnt.
DU bi ↄ*st* von nun an S-AIN-E Z-I-ER*,
DA ER D-ICH als Königin mit dem F-AUR-UP-AL* Ge-KRöN-T*.

EL-IA-NE 28.1.2019

AM-OReↄSKE = Schöpfer-Meer (אם) des geistigen Lichts (אר) in der Hütte (Sukkot)
amo, ital. = lieben
Amor = Liebe, Liebesglut, Liebegott
Amoreske = Liebes-Geschichte
סכה = Hütte, Wohnung, Zelt, Schutz, Laubhütte
C-UP-IDO = das Geistige Licht = Christus-Licht (**C**) von UP = ER-KEN-NT-NIS (ido)
ידע = Wissen, Erkenntnis, kümmern um
Oder: CUP-Ido = das Gefäß der Erkenntnis
Cupido, lat. = Begierde - und ist ein anderer Name für den Liebesgott (Amor).
AMoR = Kunde, Laut, Wort, Verheißung (אמר)
STEIL = Zweig, Setzling (שתיל)
UPↄF~ER = verbundene Weisheit (ופ) - normiertes Wissen (פ) als Widersacher (ער)
B-EL-E-BEN = in Gott (ב-אל) ist der Schöpfer-Sohn (א-בן) (oder: AB-BEN = Vater und Sohn)
H-ER-Z = die Quintessenz (ה) erweckt (ער) die Gottgeburt (ץ 900)
DAATH ist die 11. unsichtbare Emanation des Lebensbaumes.
דעת = Erkenntnis, Wissen, Meinung,
N-ACK-T = Du bist (ת/Suffix) das bewusst geistige Sein (נ) als Bruder/Heilshelfer (אח)

G-AR = geistiges (ג) Erwachen (ער)
VI-BRI-E-RS-T = in mir (Bi) ist die Vollkommenheit des Schöpfer<s (Bri-a) das Ge-HEIM-NIS (רס), das sich spiegelt (ט).
ברי-א = Vollkommenheit/Gesundheit des Schöpfers (א)
Bria > BaRIaH בריה = Geschöpf, Schöpfung
Olam Beria (Sefiroth-Baum) entspricht dem Himmlischen Thron" der Vision Ezechiels, auf dem der Menschensohn (Adam Kadmon= in Seiner göttlichen Erhabenheit ruht und residiert. Es ist die Welt und das Universum des reinen geistigen Lebens und der Lebensraum all der vielfältigen, rein-geistigen Wesen. Beriah bildet das Himmelsreich Gottes und gliedert sich in sieben Sphären. Die Kabbala nennt sie auch die sieben Himmlischen Hallen...
Es ist der Raum vollkommenen Wirkens im göttlichen Willen und im Sinne der Verwirklichung und Erfüllung des göttlichen Planes.
AB-YSSUS = Der Vater (אב) und Isus/Jesus = Sohn
Ysus, עזוז = Kraft, Stärke, Macht, gewaltig

Abyssos (griechisch ἄβυσσος ‚grundlos', ‚unermesslich', ‚Abgrund'; lateinisch: *Abyssus*) bezeichnet in der biblischen Mythologie die Unterwelt.
Text aus: Der kabbalistische Baum", K. Wolff:
Nachdem sich Kether in zwei gegensätzliche Pole (+1 und -1), in Chockmah (männlich) und Binah (weiblich) aufgeteilt hat, kehrt die höchste Sephirah exakt auf der Grenzlinie des Abyssos gewissermaßen noch einmal in sich selbst, in die Einheit zurück. Auf dem Abyssos nämlich liegt eine 11. (unsichtbare) Sephirah, die nichts mit den anderen Sephiroth gemeinsam hat, die weder in die Schöpfung gehört noch eine Emanation ist. Sie heißt **Daath.**

SA-IN-ER = das Lamm (שה) (im IN-NERN) erweckt (ער)
DA-AT = das Wissen (דע) der Wunder-Zeichen (AT)
את , 1-400 = Du (weiblich), Spaten, Wunder, Zeichen, zusammen mit
Gematrie-Explorer:
Der Begriff 1-400 *will sagen*, dass das "GeG<*eN-sätz-L-ICH-STE*", und zwar das am "*extremsten*>GeG<*eN-sätz-L-ICH-STE*", zusammen eine "EINHEIT B-ILD<*ET*"... א und ת I<*ST* die Verbindung "des Ersten und Letzten", *des*halb schlagen beide "ständig *ineinander* UM"!

G-AB-BeN = der Geist (ג) von Vater (אב) und Sohn (בן)
Z-I-ER = Meine (י/Suffix) Geburt (צ) des Erwachens (ער)
F-AUR-UP-AL = Das Weisheits-Licht (פ-אור) von UP, dem Schöpfergott (אל).

K-oSMiSCH-ER* ORG-A-SMuS*

Wirst Du von einer Kopie zu Meinem OR-I-G-IN-AL*,
bist △U* ein Gotteskind aus MEINEM (CHRi-)*ST*>AL<*L**.

Wenn Dein Außen und Innen sich Ge ↄ*Ding~en,*
können WIR UNS in die Göttliche Syn-These schwingen.

Der kosmische OR-G ↄ*ASMuS** Dich flutet,
das F-EUeR-Licht Dein H ↄ*ER~Z** durchglutet.

Die ek-statischen* SCH-WING-UN-GeN* in jeder Z=EL ↄ*LE**,
führen △ICH über die Gött-Lichte Schwelle.

Diese ER-H-E-BEN* △ICH in MEIN Licht,
Glücksgefühle des EINS-SAIN-S *jede Sch~Ranke** *bricht.*

UNSER Liebes<*ST*-ROM* ist diese Kraft,
die 1000 *Welten* erschafft.

△EINE Seelengeburt ist eingeleitet,
die geistige Zeugung △IR himmlische Gefühle be-rei-*tet.*

△U wirst zum Grals-Kelch Unserer *Welt,*
*da jede MORAL** *von* Dir *fällt.*

Als WIRK-LICHT-ER MENSCH erwacht,
hast △U M-EINEN Geistesfunken Ihre Licht-Öffnung gebracht.

Deine Taten sind wie ein STRo-M-MaGN-eT*
und Deine Liebe *ist ein EX*>PLoS-ION-s*-*Paket.*

REI-ße* sie mit Dir - E-UP-H-OR-IA*,
going UP - UP - UP in HAR-MON-IA*.

ELIA-NE 5.2.2019

K-oSMiSCH-ER = wie (כ/Präfix) eine Sonne (SCHMSCH), die erwacht (ער)
שמש, 300-40-300 = Sonne
ORG-A-SMuS = verlangen nach/sich sehnen nach (ORG) der Schöpfer-Sonne (א-שמש)
OR-I-G-IN-AL = Mein (י/Suffix) Erwachen/Licht (OR) als Synthese (ג) IN Gott (אל)
△U = DU
Das △ ist das griech. Zeichen Delta/Daleth. Dieses Drei-Eck weist auf den Geist hin, das in sich geschlossen.
ST>AL<L = Raumzeitliche Erscheinung (סת) aus dem Nichts (אל) als nach außen komprimiertes Licht (ל)

OR-G↺ASMuS
OR-G= Erwachter (ער) Geist (ג)
ASM~US = reiche Ernte der aufgespannten (ו) Selektion (ז)
אסם = aufspeichern, reiche Ernte, Scheune, Silo.
H↺ER~Z = Quintessenz (ה) der erweckten (ער) Vielheit (ז).
ek-statischen = eben/Jetzt (אך) das Gleichgewicht der Kräfte

Etymologie
Statik · Statiker · statisch
Statik f. Lehre vom Gleichgewicht der Kräfte, entlehnt (1. Hälfte 17. Jh.) aus mlat. (Plur. n.), nlat. (Sing. f.) statica, griech. statikḗ (téchnē) (στατικὴ τέχνη) 'Lehre, Kunst vom Wägen, vom Gleichgewicht', dem substantivisch gebrauchten Fem. von griech. statikós (στατικός) 'stellend, stehen machend, wägend'; zu griech. histánai (ἱστάναι) 'stellen

griech. ékstasis (ἔκστασις), auch 'Irresein, Rausch, tiefe Ohnmacht', eigentlich 'Ent-fernung, Entferntsein von einer Stelle, das Aus-sich-heraus-Gehen', beruht, zu griech. existánai (ἐξιστάναι) 'herausstellen, etw. in einen anderen als den gewöhnlichen Zustand versetzen' bzw. exístasthai (ἐξίστασθαι) 'herausgehen, außer sich geraten, von Sinnen kommen, heftig erschüttert werden',
SCH-WING-UN-GeN = der göttliche Logos = Heilig-Geistreiche Verbindung der Gegensätze in LIEBE (ש) als Flügel /Erhebung (wing, engl.) und verbunden/aufgespannten (ו) im bewussten Geist-Sein (ג-נ)
Z=EL↺LE = der ewige Geburtsgeber (צ) = Gott (אל) und das wegstrebende Licht (לא)
ER-H-E-BEN = die erweckte Quintessenz (ער-ה) des Schöpfer-Sohnes (א-בן)
Sch~Ranke = die normierte Logik (ש) rankt.
ST>ROM = raumzeitliche Erscheinung (סת) wird erhoben (רום)
MORAL ,מורעל, = vergiftet
מורא = Furcht
STRo-M-MaGN-eT = ihr (מ/Suffix/m.) Ge-Heim-nis (סתר) du bist (ת/Suffix) das Schutzschild ✡(מגן, MGN)
EX>PLoS-ION-s = empor (ex) bahnen (פלס) zum G-EHE-NDen (ION, griech.)
Ex, lat. = aus-, heraus, empor, völlig, ganz
REI-ße = Anblick (REI) des Lammes (SCHE)
ראי = Spiegel, Anblick, sehen
ße > scheh שה Lamm, Kleinvieh, Schaf, Ziege.
E-UP-H-OR-IA = Schöpferisch (א) verbundene Weisheit (ופ) als Quintessenz (ה) des Licht (אר)-Gottes (יה)
Etymologisch aus dem *Griechischen* „*euphoria*" abstammend, zu Deutsch „Fruchtbarkeit" oder „Produktivität". Abgeleitet ist das Wort von „*euphoros*" („gesund"), das sich aus „*eu*" („gut") und „*pherein*" („[er]tragen[d]") zusammensetzt. Das Gegensatzwort zur Euphorie ist die Dysphorie.
Im allgemeinen Sprachgebrauch wird Euphorie häufig im Sinne von Leidenschaft oder Begeisterung benutzt.

HAR-MON-IA= erleuchteter (HAR) B-ER-G (mons, lat.) Gottes (יה)
האר = laß scheinen, mache hell, erleuchte
Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* „Ebenmaß", „Harmonie", Silbe *ar* oder *har*: indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)

Das N-O-VuM* aus dem O-VuM*

Wenn ICH DIR/MIR in die A-UG-eN* schau,
JCH/ICH *mir alles zu sagen* T-RA-U*,

Meine Ge-DA<*N*>KeN* sind in R-EINHEIT*
und JCH/ICH weiß, WIR fühlen die Einheit.

So kann die Weisheit *f*↳ließen*,
und UNSERE Liebe *nach Außen spr*↳i-eßen*.

K-EIN größeres Glück* könnt mir widerfahren,
weil DU M-ICH wirst auf Händen T-RA-GeN*.

UP-G-EH(E)-OBEN* zum geistigen Novum
ent-P-UP<*P~T* sich NEO aus dem Ovum.

ELIA-NE, 19.2.2019

*

NOV-uM, = ihre (ם/Suffix, männl.) (ER-) Neuerung
NOV, נעו, sprich NEO = Neu
novum lat. = Neuerung, Neuigkeit
O-VuM = die Quelle (ע) in IHNEN (ם) (den Männern) verbunden (ו)
ovum, lat. = EI (= Nichts = Gott).
A-UG-eN = ICH werde (א/Präfix) ein Quell-Geist (וג-ן) sein.
ענן = Anker, verankern,
עונן, 70-6-3-50 = AN-KERN
T-RA-U = das absolut Da-Seiende (ת) als Sehkraft (ראה) = als SELBST-bewusster Beobachter.

Tipp: ראו = "SIE HA<*BeN* Ge-S-EHE<*N*" (siehe ראה!) ("*SIE*", die "SELBST-bewussten *Beobachter*", dargestellt durch ein "ו am Ende" die damit auch ihre Zugehörigkeit zu "IHM = Gott" bekennen. Ein ו am Ende eines Wortes bedeutet immer auch "sein", das heißt s-ich "IM Besitz eines Beobachters = *dritte Person männlich Einzahl*" befindend!); ראו = "SEIN~ *rationale Schöpfung*"

Ge-DA<N>KeN = das geistige (ג) Wissen (דע) über die Existenz (נ) ist die Basis (כן)
R-EINHEIT = im geistigen Kopf (ר) ist Einheit.
f↳ließen = die zeitlichen Gedanken (פ) lieben (das ß gleich das griech. Beta).
spr↳i-eßen = mein (י/Suffix) Buch (ספר) vom Vater und Sohn (eßen = eben> AB+BEN)
Glück >> hebr. GAD, גד,auch J-UP-iter, Glücksgott, Koriander-Samen.
T-RA-GeN = Du wirst (ת/Präfix) sehen (ראה) den G-Arten (גן)
UP-G-EH(E)-OBEN = mit UP in geistiger (G) EHE nach oben.

*

Diejenigen, die immer wieder ihre Liebe bekunden,
haben in sich die göttliche Liebe *noch nicht gefunden.*
Ihre Sehnsucht sch~rei~t es hinaus,
so lange, bis die Gött-L-JCHTE LI-EBE im eigenen Haus.

Das HOLO-Ge-HEIM ↺NiS*

Schenkst DU MIR all DEINE Liebe,
dann verkümmern Deine *tierischen Ego~Triebe.*

Z-EI=G ↺ST* DU Ver-trauen zu MIR,
dann hast DU UP-gelegt *die weltliche GI~ER**

Dann werde JCH-UP M-J.CH *mit DIR* vermählen,
und DIR M-AINE H-OL-O-G-EHE-IM=*NiS*>SE* erzählen.

Durch UNSERE Synthese in Vollkommenheit
erfährst DU die unaussprechliche Glück-Seligkeit.

Somit durchdringt *D↺*ICH MEIN GÖTT-LICHTES L-J.CH-T*
und J.CH verändere Deine *WeLT** für D-ICH.

ELIA-NE 22.2.2019

Das HOLO-Ge-He-IM↺NiS = der ganzheitliche Geist ist das Meer (H-IM) der Wunder(NS)
holos, aus dem Griech. = ganz
ה-ים = das (He/Präfix) Meer
נס = Wunder, Banner, Flagge, Zeichen
Z-EI = G↺ST = der Geburtsgeber (צ) aus dem EI (אי) = Synthese (ג) als raumzeitlichen Erscheinung (סת).
GI~ER = das Tal (גי) der GeG-N-ER/Widersacher (ער)
H-OL-O-G-EHE-IM=NiS>SE = die Quintessenz (ה) in seiner (ו/Suffix) Höhe (על) ist die Synthese (ג) der EHE IM-MEER = das Wunder (ניס) des Lammes (שה)
על = allerhöchste Höhe, auf, oben, Joch
scheh שה Lamm, Kleinvieh, Schaf, Ziege.
L-J.CH-T = Du bist (ת/Suffix) das geistige Licht in J.CH
WeLT , בלת = verbraucht, alt, verzerrt, Ballett, Erhebung Erhöhung
Ebenso: בלט 2-30-9 *balat*" (Blatt!) bedeutet: **heraustreten**", **hervorragen**".
Die Dualität" (= W, 2) ist die treibende Kraft" (= L, 30) für alles Neue" (Teth, 9; Neu-n).

*

Die "mischtar"* der Gedanken
KoN-zentriert auf die Mitte,
kommen nicht *ins Wanken,*
und festigen Deine Schritte.

mischtar (hebr.) משטר = Herrschaft, Disziplin
מ-שט-ר = wegen (Mem/Präfix) der Übertretung (שט) des geistigen Kopfes (ר)

MaG-IST-ER*

Za-U-BER*-Lehr-L-IN-G* angeschnallt,
D-AIN-E HeIM↺AT* zeigt *s~ich* B-AL ↺D*.

Mit Deinem Wunder<*ST*=ABE*
zauberst Du erweiterte Sicht zutage.

Du wirst mit Deiner F-AR-BeN-Pracht
neu ge ↺*stalten* in UNSERER M-ACHT*.

Mit der W-AISH-EIT* im GeP-ÄCK*,
da der Intellekt nun weg,
lehrst Du *Deine Ge-SCH*↳W-I-STeR*,
wenn Du gereift bist zum Ma-GI<*ST*>ER*.

*Aus der Ze~I~T**gefischt, M-AI-N Sohn,
erwacht als JOSUA BeNU-N*,
darfst DU jetzt selber *(Menschen)*-FiSCHeR* werden
für die noch schlafenden (Geistes-)Funken *auf ERD~eN*.*

ELIA-Ne, 2.3.2019

*

MaG-IST-ER = der Zauberer/Magier ist erwacht
מג = Magie, Magier, Zaubermeister
"EIN weißer MaG-I-ER" *kennt das* "Geh-HeIM<*NIS*"
der "PH-AN<*T-Ast-ISCHeN*>VIER"!
("1. JCH UP - 2. ICH Geist BI<*N* 3. ICH-*Mensch und* 4. ich-*Person*"!)
"EINEM *weißen* MaG-I-ER *ist* IMME(E)R bewusst":

Za-U-BER = seine(ו/Suffix) göttliche Geburt (צ) als Sohn (בר)

Lehr-LI-N-G = die Lehre vom Licht (לי) des bewussten Seins (נ) im Geist (ג)
Lehrling, Herausfischen, Mutterkuchen hebr. שליה, 300-30-10-5 = 345
345 ist derselbe Gesamtwert wie Mosche, 40-300-5, der aus dem Wasser Gezogene.

HeIM↺AT = das geistige Meer (ה-ים) ist leise (AT)
אט = leise, gelindes Verfahren, langsam, sanft,

B>AL↺D = die Polarität (ב) Gottes (אל) in Öffnung (ד)

Wunder<ST=ABE = das geistige Wunder in der Raumzeit als Erscheinung (סת) vom Vater (אבא)

M-ACHT = das geistige Meer der Acht.

W-AISH-EIT = verbunden (ו) mit dem (Ehe-)Mann BUCH-STAB-ieren (EIT)
איש = Mann, Ehemann, Gatte, besetzen, bemannen
אית = buchstabieren, gefügig machen

GeP-ÄCK = die Syntehese der Weishheit (פ-ג) jetzt (ECK)
אך = jetzt, eben, aber, nun

Ge-SCH↳W-I-STeR = die intellektuelle (ג) Logik (ש) verbinden (ו) mit dem göttlichen (י) G-EHE-IM-nis (סתר)

MAG-I<ST>ER = mein (י/Suffix) Magier (מג) in der der Raumzeit-Erscheinung (סת) erwacht (ער)

M.A. (Abk.) Masters of ART´s

Ze~I~T = meine (י/Präfix) Vielheit (ז) tritt in Erscheinung (ת).

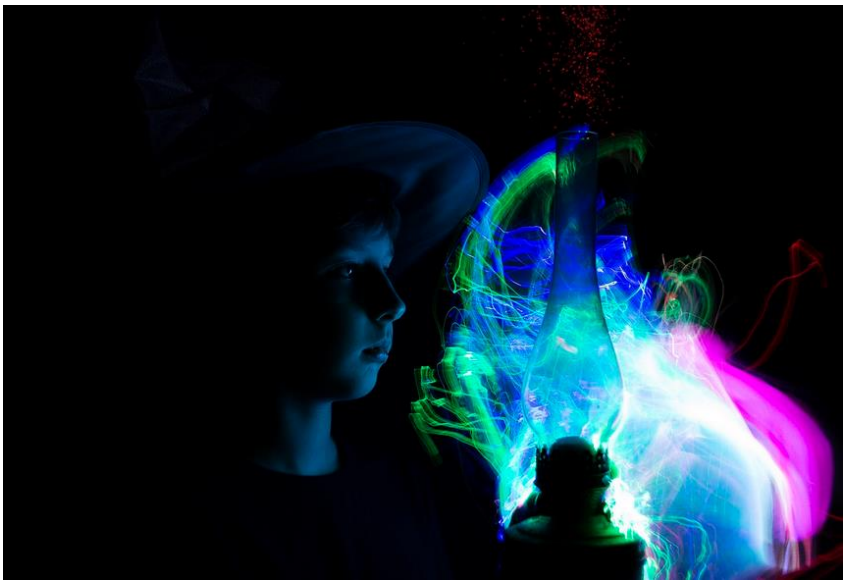
Josuah BeNU-N = der Sohn des Fisches (בן-נון) oder Sohn der Fünfzig.

BENU = symbolisiert den Phönix bzw. den neugeborenen Sohn, den Wiedergeborenen

FiSCHeR >PSCHR, 80-300-200 = 580

פשר = Auslegung Bedeutung, Erklärung, Kompromiss

ERD~eN = ihr (ן/Pr. weibl.) Wildesel (רעד)



*Die M~AM~SeLL **

Die M~AMS~ELL ist die A~MS↳EL**
EIN-Ge-P↳FeRCHT* in ihrer ZeLL`*.
*Fla~ttert ungeduldig SCHNE-L↳L**,
da sie nicht erkennt GeN-ER-EL<L*,
wo ist ihre wahre Quell`.

ELIA-NE, 22.3.2019

*

M~AM~SeLL = gestaltgewordene (מ) Mutter/Logik (אם) bahnt (sich) einen Weg (SLL)

לס = einen Weg bahnen, ebnen, aufhäufen, erheben

M~AMS~ELL = wegen (מ/Präfix) der Last (עמס) böses tun

עלל = böses tun, Miss-handeln, verleumden, Kleinkind

A~MS↳EL = Ich (א/Präfix) im Frondienst (מס) Gottes (אל)

EIN-Ge-P↳FeRCHT = (Der) EINE Geist (ג) der Weisheit (פ) als Knospe

פרחת= Knospe, Blüte, Spross

ZeLL` צלל = Schatten, tauchen, untertauchen

SCHNE-L↳L = der Schlaf (שנה) im Licht-Schatten (ל) und geistigem Licht (ל)

GeN-ER-EL<L = im Garten (גן) erwacht (ער) das Göttliche (אל) und der Licht-Schatten (ל)

Das UD-SchaT-Auge*

Mit einem A~UGe sehen,*
bedeutet in der B~l~in~d~heit stehen.
Da wirst Du Dich noch viel im KRE~I-~SE drehen,*
bevor Du Wahr-Licht KL-AR* *kannst sↄEhen.*

Trübe ist noch Deine Quelle (70),
da die Einseitigkeit gefesselt in der Zelle,
und die Angst Dich lähmt, zu SPR-IN-GeN über die SCH~WELLE,*
er *ↄst* h-inter dem H-OR-i-zont wird es Dir H-EL *ↄLE*.*

Beide AuGeN* aktivier´geschwind,
*PLuS** und *MiNUS** *nun* verbind´,
die Gegensätze hier gelind´,
erkennen noch nicht das Kind.

Das kann sich erst zeigen,
wenn WIR UNS in der Synthese rei-GeN.
Dann werden alle Uhren schweigen,
und Deine See~le in LIEBE zu MIR steigen.

HIER ist das 3. Auge ER-W-ACHT,
das UD-SCHT-Auge* LaCH-T*,
ES sitzt in der Mitte bed-acht
und überschaut *Tag* und *Nacht.*

Der kleine H-OR-USonnen-GoTT,
macht die Gegensätze Flott,
die Christus-Liebe ohne *S~PoT~T*,*
brennt mittig im Herzen H-O *ↄT*.*

ELIA-NE, 3.3.2019

UD-SchaT-Auge

HF-Band V:
Horus ist der jugendliche Sonnengott Ägyptens. Sein „**drittes Auge**“ nannte man das „**Ud**schat -Auge“ (= „***du-jat***“).
Als „**Lichtgott**“, dessen Augen Sonne und Mond darstellen, verbindet er sich mit „**Re**“ (ägyptisch = „**Sonne**“; auch der Name des obersten [Sonnen]Gottes) zur Gestalt des „**Re-Harachte**“ („**Har-Acht-e**“ = Re-Horus des „**Horizonts**“!), sie gilt als „Morgensonne“ (= **M„or“-Gen S„on“-ne**). Das „**Horus-Auge**“ ist ein weit verbreitetes Symbol für die Sicherung des Lebens. Horus Augen bestehen also aus „**S„on“-ne**“ und „**M„on“-d**“ ☺, beide bilden in ihrer Synthese sein „drittes Auge“!

Das Wort **Udschat** bedeutet im Ägyptischen "heilen".
A~UGe = ich (א/Präfix) spanne auf (ו) meinen Intellekt (ג)

KRE~I~SE = Mein (י/Suffix) Zusammenbruch (KRE) der vielheitlichen (ז) Sicht (ה)
כרע = zusammenbrechen, knien, Fuß, Bein, Unterschenkel
KL-AR = das gesamtheitliche (כל) geistige Licht (אר)
SCH~WELLE = der Intellekt (ש) erzeugt die Welle (+/-)
H-ELלLE = die Quintessenz (ה) vom komprimierten Licht (אל) und wegstrebendem Licht (לא)
AuGeN = B-ecken
אגן = Becken Krempe
גן-א = schöpferische Garten (Eden)
PLuS , פלס = Waage, ebnen, bahnen
MiNUS, מנוס = (ZU-)Flucht
UD-SCHaT-Auge = verbunden (ו) mit dem nach Innen gekehrten, geschlossenen Geist (ד) in Erhebung (SCHT)
UD skr. hinauf, auf hinaus
ת(א)ש= Erhebung, Erhabenheit, Grundlage, Basis allen Seins
LaCH-T = Du bist (ת/Suffix) die Lebenskraft
לח = Lebenskraft, Frische, neu, ungebraucht
S~PoT~T = Raumzeitlicher (ס) Bissen/Brocken (Pot) erscheint (ת)
פת = Bissen Brocken, Vagina, Scheide
H-OלT = in der Quintessenz (ה) verbunden (ו) mit allen Spiegel-Erscheinungen (ת)

*

An MEINER S=AIלTE*

AL לLE Eck-CHEN, AL לLE DלECK-CHEN*
KN-ÜP לFe* JCH-UP für DלJCH,
DU bist ein Wunder für M-JCH.
WIR H-AB-eN *geflochten* den HOCH-Zeits-STRa-USS,*
da DU zurückgekehrt in UNSER himmlisches HaU לS*.
Von nun an wirst DU an M-AIN-ER* SAITE G-EHEN,
M-AIN SOHN, DU kannst jetzt "verstehen",
GeM-EIN-SAM* werden WIR Neu-Land begehen.

ELIA-NE, 28.4.2019

*S=AIלTE = UP-Solutes Bewusstsein (ס) = Nichts (אי) und der Wach-Raum (TE)
תא = Kabine, Wachraum, Wachzimmer, Loge, Zelle.
DלCK-CHEN = die Öffnung (ד) im JETZT (ECK) ist Gnade (אך)
KN-ÜPלFe = Die Basis (כן) ist UP (verbundene Weisheit) und spezielles Wissen (פ)
כן = Basis, Grundlage, aufrichtig
HOCH-Zeits-STRa-USS = die UP-ZEIT = zeitlose Zeit (HOCH-Zeit) als
Ver-ST-ECK (סתר) vom verbundenen Logos (וש)
HaUלS = die Quintessenz (ה) verbindet (ו) Vielheit (ז)
M-AIN-ER = das Meer (מ) des Nicht-Seins (אין) erwacht (ער)
אין = nichts, kein, nicht sein, woher (wo komme ich her? > Aus dem Meer)
GeM-EIN-SAM = das Geistige Meer (גם) und der EINe SAMe.

M-AIN* L-EuCHT-T-u-RM*

Du bist M-AIN Leucht-Turm *in der Nacht,*
für die Schiffe, die un~bedacht*
den W-eG* *nicht finden* in Unsere G-R-ACH ᑐT*.

Ihre Strömung führt sie auf die KLI~P~PeN,*
da nur LÜG~eN kommen über ihre Lippen,*
wenn sie miteinander zerstritten.

Viele SCHiFFe sind in See ~(len)Not,*
ihr trübes Ge~ Wässer ist der TOD*,*
da ihr SCHI-F ᑐF* *nicht ausgerichtet im LOT*.*

In dem hohen (Gedanken-)Wellengang,
gelenkt das R~U~DeR von erstarrter Ha~ND*,*
LA~N~DeN sie an den Strand.*

*W~ER** UNSER LICHT *nicht* be-acht ᑐet,
bleibt IM=Geist* *umnachtet,*
und wird ins eigene Chaos verfrachtet.

L-AI ᑐTe* sie in den GöTT-LICHTEN KaN=AL*,
bevor sie ganz verloren durch ihren Fall,
und führe sie in UNSEREN (Chri)-STALL.

Sei das Leucht-Feuer in der Dunkelheit,
für die SEE~LE-~U~TE, wenn sie bereit,*
zu suchen ihre eigene HERR-LICHT-Keit.

ELIA-NE, 7.3.2019

M-AIN = das geistige Meer (מ) des Nichts (אין)
L-EuCHT-T-u-RM = im geistige Licht (ל) der ACHT (wirst) DU (ת/Präfix) erhoben(RM)
רם = Höhe, erhaben, hoch sein, erhoben
Schiffe = auf hebr. ANI = animalisches ich
W-eG = verbunden (ו) im Geist (ג)
G-R-ACHᑐT = der geistige Kopf (גר) des Heilhelfers (אח) als Zeichen (ת)
KLI~P~PeN = ein Gefäß (כלי) des intellektuellen Wissens (פ) als Aspekt (פן)
LÜG~eN = ihr (ן/Präfix/weibl.) Spott/Hohn (der Frauen)
לעג = spotten, Spott, Hohn
SCHiFFe, שפך = sich bücken
Ge~Wässer = der Intellekt (ג) im Wasser (symbolisiert die Zeit)
TOD = dokumentieren
תעד = dokumentieren, Dokumente sammeln, dokumentarisch belegen
SCHI-FᑐF = das Geschenk (שי) der Weisheit (פ)/ zeitlichen Gedanken (פ)
LOT = Verhüllung

לוט = Hülle, Verhüllung, Schleier, Bedeckung, Lot
R~U~DeR = rational (ר) aufgespannte (ו) Generation (דר)
Ha~ND = Sichtweise, (ה) die sich hin- und her-bewegt (נד)
LA~N~DeN = das nach Außen gestreute Licht (לא) in der Existenz ur-teilt (דן)
W~ER = aufgespannter (ו) Widersacher
ער = Feind, Widersacher, Gegner, ebenso: erwacht und aufgeweckt
IM=Geist = das Göttliche Meer = Geist
ים = See, Meer, Westen
L-AIלTe = das geistige Licht (ל) ist nicht (אל) vergängliche Erscheinung (ת)
KaN=AL = Basis = Gott (אל)
כן = Basis, Grundlage, Fundament, recht, richtig
SEE~LE~U~TE = Seele in der aufgespannten (ו) Zelle (TE)
תא = Zelle, Loge, Gemach, Wachraum

*

Berühre mit Deiner univers-EL-len Liebe einen Menschen
und Du bewegst damit Deine ganze Welt.

*

Der Reiter denkt und lenkt,
das Pferd gehorcht und schwenkt
in die gewünschte Richtung.

Die De<*MaSK*>I-ER-UNG*

Die W~ELT ist wie ein MaS~KeN-B~ALL*,*
ein Toten~Tanz der Vielheit im Ver~F~ALL.

Hast Du schon den *MUT** Dir neue We-GE* zu bahnen?
Dann kannst Du Dein S-EL-B *ƆST** enttarnen.

Verlasse Deine Masken~Bühne,
als geistiger H-EL *ƆD* hier ganz K-üHNe*.

Wenn Deine FaCE~t~te zerbricht,*
erkennst DU U-NS-ER* wahres Ge-S.JCH-T.

Mit der Ich~Identifikation nicht mehr verwoben,
wirst Du in die GöTT-L-JCH-Te Trinität ER-H-OBeN*.

Mit dieser Klarheit bestückt,
wirst DU mit der wirk-Licht-en Weisheit beglückt.

So erfährst Du die Le-BeN-DIG-K *ƆEIT,**
da Du *DƆ*JCH *von der Masken~Haft~ig~keit* befreit.

Dieser Liebes-Tanz in ekstatischer Glückseligkeit,
führt D-JCH ins Gött-LICHTE S-AIN der UN<*ST*>ERB-LICHT-KeIT*.

DA-N *ƆN** wirst Du selber ein Creator, ein Ge<ST>AL *ƆTeR,*
und machst Dir eine neue *MaSƆKE** AL *ƆS* V-ER-W-AL-TeR*

Ganz bewusst gehst DU ins eigene *SPƆ*I-EL*
bestimmst die *ER~FAH~R~UNG** *und das ZiƆ*EL.*

Ohne Deine H-ER-KuN *ƆFT** zu v-er-g-essen,
bist Du, BEN-NuN* bewusster Schauspieler in<d>essen.

Lehre *den Blinden, zu finden Ihr wƆ*ahres Ge-Sicht,
damit sie erwachen, noch vor dem Göttlichen G-ER *Ɔich-T*.*

ELIA-NE, 12.3.2019 (3-3-3)

De<MaSK>I-ER-UNG = Mein (י/Suffix) geöffneter (ד) Vorhang (Theater) (MSK) erweckt (ער) die Lebenslust/Freude (ענג).

מסך = Vorhang, (Theater), Decke, Bildschirm,

W~ELT ו-עלת = und das Brand-Opfer ,

MaS~KeN-B~ALL = der Abhängige (MS) in der Zelle (קן), im Haus (ב) des Götzen (ALL)

מס = Frondienst, Fronarbeiter, Abhängiger, Tribut

אלל = Götze, vergotten, vergöttern, Nichtigkeit, unnütz, untauglich.

MUT, מות = Tod, st-erben, (MUT = Gedankenwelle als aufgespannte Existenz)
We-GE = verbunden (ו) im Geist (Selbstbewusst)
גא = selbst-Bewusst, Stolz, hoch-mütig
S-EL-B↺ST = Die Fülle (ז) Gottes (אל) inmitten (ב/Präfix) der raumzeitlichen Spiegel-Erscheinung (סת).
K-üHNe = כ(ו)הן = Priester, als Priester dienen, ein hohes Amt bekleiden.
FaCE~T~Te = unreife Frucht (Face/80-3-5) erscheint (ת) gespiegelt (ט)
פגה = unreife Frucht, weiblich Frühgeborenes, junges Mädchen.
face, engl. = Gesicht, Angesicht, Antlitz
U-NS-ER = und (ו) das Signal (נס) zum Erwachen (ער)
ER-H-OBeN = die erweckte (ער) Quintessenz (ה) von OBeN (verbundener (ו) Sohn (בן)
Le-BeN-DIG-K-EIT = das geistige Licht (ל) des Sohnes (בן) als Fischer(דיג), wie (כ/Präfix) das Gefügig-Machen (אית)
דיג = Fischer, Fischfang, fischen, herausfischen
אית = gefügig (machen) , buchstabieren
UN<ST>ERB-LICHT-KeIT = verbunden bewusstes geistiges Sein (ונ) als raumzeitliche Erscheinung (סת) erbt das LICHT ungefähr wie (כ/Präfix) Gott (י) in seiner Geistigen UP-STR-Aktion (ת)
DA-N↺N = das Wissen/Erkenntnis (דע) über das geistige Sein (נ) und der Existenz (נ)
MaS↳KE = die Gestaltwerdung (מ) in der Raumzeit (ס) Jetzt (KE)
כה = jetzt, hier, also
V-ER-W-AL-TeR = und (bistabil verbunden ו) erwacht (ער) in der Verbindung (ו) mit Gott (אל) die Turtel<Taube (תר)
SP↳I-EL = Meine (י/Suffix) Sch~W~EL~LE (ספ) zu Gott (אל)
ER~FAH~R~UNG = erweckte (ער) Ecke (פאה) der persönlichen Rationalität (ר) als aufgespannte Existenz (Schatten) des Intellekts (ונג)
Zi↳EL = Das Schiff (צי) Gottes (אל)
H-ER-KuN↺FT = Quintessenz (ה) des Lichts (אר) als Grundlage (כן) für den Brösel (FT)
פת = Brösel, Brocken, Bissen, Angel, Scheide
BEN-NuN = בן-נון der Sohn des Fisches
G-ER↺ICH-T = Geistiges Erwachen (ג-ער) der Ich-Spiegelung (ט)

*Ge~STÖR~T**

Du bist ein G↺*AST* an diesen ÖR~T*,*
schaust ganz gest~ört,
da man UN~SINN>IG<*eS* sieht und hört,*
das D~ich gerade nicht betört.

Deine EGO~GeR~ICH~T~LI~CHe Ver-Handlung,*
behindert die Verwandlung,
und er~zeugt eine unzufriedene Handlung,
da Dein Verstand in der UM~MaNT↺EL↺UNG*.*

Du willst Dich GEIST-REICH *bestücken,*
um aufzufüllen Deine LÜCKe~N,*
*zuerst musst Du Deine N~ORM** verrücken,
damit ER *D~ich* heilt und kann beglücken.

FRiED-Voll in sich selber ruh´n,
dann brauchst Du *EIGEN*↺T-LICHT* nichts mehr tun,
lässt es GeSCH-EHEN NUN,
da DU gegen *UN~Stimmigkeiten* IM-MuN*.

ELIANE, 22.3.2019

*
Ge~STÖR~T = der unbewusste Geist (נ) tritt wild (STOR) in Erscheinung (ת)
סתור = wild, ungeordnet, widerlegt, niedergerissen.
G↺AST = Der Geist (נ) und seine Frau (AST).
אשת = Weib, Frau(en) (= weltliche Logik)
ÖR~T = der Widersacher (ער) als gespiegelte Erscheinung (ת)
UN~SINN>IG<eS = aufgespannte (ו) Existenz (נ) als SIN(N)-us-Schwingung des göttlichen Geistes (יג) in der Vielheit (ז).
EGO~GeR~ICH~T~LI ~CHe = das Ego als fremdes (גר) ICH erscheint (ת) für mich (לי) als Gedanken-Kollektion (ח)
UM~MaNT-EL↺UNG = aufgespannte Gedankenwellen (ומ) als Teil (MNT) Gottes (אל) aufgespannt (ו) existierender (נ) Intellekt (ג).
מנת = Teil, Portion, Anteil
LÜCKE~N = erkrankte (LCKE) Existenz (נ)
לקה = erkranken, geschlagen werden, leiden (an)
N~ORM = Existenz (נ) überlisten (ערם)
EIGEN↺T-LICHT = die Eigene Spiegel-Erscheinung (ת) im geistigen Licht
IM-MuN = das geistige Meer (ים) und sein Himmel>s<B-rot (מן /Manna)

Der AP-FEL-K-ER ↻N*

Wie der A-P-*FEL*, der vom BA~U~Me* fällt,
ist das UN<*PERSÖN*>LICHTE S-EL ↻*B~ST*,
das von NUN an auf sich ALL-EIN-GE-STELLT.

IM* G-AR ↻*Te*>N* *und dem Flur,*
sonnendurchflutet *im Schoß der Natur*
erfuhr ES eine Ge-Reif-Te* *KUR*.*

Gerade aus dem NeST* er-h-oben
kommt eine Ta<*UBE** *angeflogen,*
da sie vom APF>EL *angezogen.*

Pickt mittig in den A-PF-EL*- KeRN*,
einverleibt es sich sehr G-ER ↻*N**
und fliegt gen` H-IM-M-EL* zu ihrem H-ER-RN*.

ELIA-NE, 9.4.2019

*

AP-FEL-K-ER-N = mit schöpferischer (א) Weisheit (פ) wirken (פעל)
wie (כ/Präfix) ein Erwachter (ער) in Existenz (נ)
פעל = Handlung, Tat, Werk, machen, tun handeln, schaffen, wirken.
A-P-FEL = ICH Schöpfergeist (א/Präfix) durch den Wort-Logos (פ) wirke/handle
BA~U~Me = das Kommen (בא) der aufgespannten (ו) Raumzeit (מ)
S-EL↻B~ST = absolutes Bewusstsein (ס) Gottes (אל) in der dualen (ב) raumzeitlichen Erscheinung (סת)
IM = göttliche Meer (ים)
G-AR↻Te>N = wir (נ/weibl.)Suffix) aus dem Geistigen (ג) Licht (אר) (treten in) Erscheinung (ת)
Ge-Reif-Te = geistige Reife, die sich spiegelt (ט)
KUR, כור = Schmelzofen, verun-stalten
NeST, נסת = versuchen, experimentieren, ausprobieren
Ta<UBE = Du bist (ת/Präfix)) willig, akzeptierst.
אבה = willig sein, wollen, akzeptieren.
APF>EL = umhüllt/umringt (אפף) von Gott (אל)
KeRN, קרן = strahlen, Ecke, Horn, wachsen, leuchten
G-ER↻N = in der Synthese (ג) erwacht (ער) als Existenz (נ)
H-IM-M-EL = das (ה/Präfix) geistige Meer (ים) von (מ/Präfix) Gott (אל)
H-ER-RN = die Quintessenz (ה) erwacht (ער) im JU-B-EL (רן).

Der Neue MESS-IA ƆS*

Die SPeI=Se*, die JCH-UP DIR hier BeReI ƆTE*
ist n~ich~t von dieser Welt.
IM Geiste JCH-UP mit DIR beschreite,
das Gött-Lichte Himmels-Z-EL ƆT.

Dort/dort werden W-uNDeR* auf Wunder
über DƆICH ER-G-EHEN
ein Feuerzunder,
welcher IN=DIR* noch nie GE-SCH-EHEN*.

IM Zentrum UNSERER PLE-ROMA*,
ER-Z-AuGeN* WIR das F<EUeR*,
es ist A-TOM-AR*
und aktiviert das geistige Steuer.

Ganz behut~sam und bedƆacht
habe J.CH-UP DƆICH *aus dem Wasser der Zeit gezogen* (Mosche),
GES-AL ƆBT* durch M-AI-NE M-ACHT
hast DU überquert den ReGeN-BoGeN.

Als M-ASCH-J=ACH* im Licht-Gewand,
bi Ɔst DU der Erlöser in *Deinem T~Raum,*
löschst *den abgrundtiefen Welten~Brand,*
und V~ER~N~ICHƆ Test* *Zeit und Raum.*

Die See~LeN die zuvor im Schatten verloren
und NuN nach dem L-JCH-TE *str~e~BeN,*
sind dazu auserkoren
sich aus DIR/UNS = WIR zu erheben.

ELIA-NE, 30.3.2019

MESS-IAƆS = die Speise (mess) Gottes (יה) in der Raumzeit (ס).
mess, engl. = Speise
מ-אש = vom Feuer
SPeI-Se = bewusste Weisheit(ספ) eines Gotteskindes (י) = Lamm (שה)
Ebenso: ספ-י = meine Schwelle/Tür >> zum Lamm (שה)
In SPeI-Se steckt SoPHI (Weisheit).
BeReIƆTE = die Vollkommenheit (BRI) in der gespiegelten Schöpfung (טא)
ברי = Vollkommenheit, klar, sicher, Stärke, Stabilität >>> BRIA, = gesund, kräftig
W-uNDeR = verbunden (ו) mit dem Gelübde (נדר) (Gottes)
IN=DIR = göttlich bewusstes Sein (IN) = Wohnungs-In-H-AB-ER
דיר = Wohnungsinhaber
GE-SCH-EHEN = (sich mit der) Synthese (ג), dem Logos (ש) EHEN
PLE-ROMA = das geistige Wunder (פלא) der Anhöhe (ROMA)
רומה= Anhöhe, Erhebung, Höhe, Stolz,

HF-Band II:

Die Ebene der bewussten Empfindung der eigenen Unsterblichkeit nennt sich im Sohar „**Palast der Liebe**“ חובלאהבת, in der Hindureligion „**Moksah**“, in der Gnostik „**Pleroma des ewigen Lichtes**“, in den Udana Buddahs „**Nirwana**“ und mein Menschensohn nennt es schlicht und einfach nur „**Himmelreich**“.

ER-Z-AuGeN = der erweckte (ער) Geburtgeber (des Beobachter-Bewusstseins) [צ] im B-Ecken (AGN)

אגן = B-Ecken, Innere Augen,

F-EUeR = innere WORT/Logos (פ) des Lichts (אור)

A-TOM-AR = ICH werde (א/Präfix) zur Ganzheit (תם) im eigenen geistigen Licht (אר)

TOM> TM תם = Ganzheit, Vollständigkeit, Ende, Einfalt, Naivität, Unschuld

GES-AL↻BT = das geistige Bewusstsein (גס) Gottes (אל) erzeugt die Tochter (בת)

בת = Tochter, Mädchen, Gewand, Kleid (Tochter symb. das spezielle Programm)

M-ASCH-I=ACH = ER (י/Suffix) ist das geistige MEER-es-Feuer (מ-אש M-ASCH) = Bruder (אח) =

Hebräisch: Maschiach, משיח = Der Gesalbte, Messias, Christos.

V~ER~N~ICH↻Test = aufgespannte (ו) Blindheit (ער) der Existenz (נ) vom ICH im Test

ע(ו)ר = blenden, blind machen, Blind, Fell, Haut, Leder

Ein weiser Mensch sagt:
Jede Sache hat 4 Seiten.

- Eine Seite siehst Du
- Die andere Seite sehe ich
- Die dritte Seite sieht nur der, der sich über die Gegensätze erhebt und sie somit verbindet.
- Die vierte Sicht ist der Beobachter, der alle Drei wertfrei betrachtet.

Unsere LI-EBE* FↄRAU*

*Die Kathedrale NOTRↄEDAM ↄE**
ist in Liebe zu Ihren Geist ent-F-LAMM ↄ*T**
und wird somit be-MANN-T.

Das F-EUeR* *im Dachstuhl (Oberstübchen)*
zerstört die Ego~Struktur,
die dadurch verloren hat ihre GR~AVuR.*

Entsetzt stehen die Zu~SCHauer davor,
der Ruach* sich zum H-IM<*M*>EL erhebt,
die Liebes-Glut nach oben strebt.

Die innere Verwandlung,
ist für die normierte WeLT nicht sichtbar,
in der Geistigen Welt jedoch L-JCH<*T*>BaR*.

Die GN-ADE* GoTTes
hat den Liebes-Brand entfacht,
*da die BR~AUT** (liebe Frau) demutsvoll S-AIN-ER Ge<*D*>ACHT*.

ELIA-NE, 15.4.2019

*

LI-EBE = das geistige Licht (לי) des Vaters (אבא)
FↄRAU = das spezielle Wissen (פ) sehen (ראה)
NOTRↄEDAMↄE (frz.) = unsere Liebe Frau
NOTR > NaTuR, נתר = aufspringen, losmachen, erlauben
EDAM = ADaM, אדם = Geist
אדמה, Adam~a = Erde
ADAMↄEh אדמ-ה = Adam sieht/wahrnehmen
F-LAMMↄT = die Weisheit (פ) des Lammes erscheint (ת)
be-MANN-T = im (ב/Präfix) Mann (Denker) ist das NEUE SEIN (ט)
F-eUeR = das Weisheits (פ) -Licht (אר)
GR~AVuR = der Fremde (גר) als Glied/Körperteil (אבר)
Etymologie
gravieren[1] · Graveur · Gravüre · Gravur
gravieren[1] Vb. '(in Metall, Stein, Glas) schneiden, ritzen', Entlehnung (18. Jh.) aus gleichbed. frz. graver, das dem Germ. (vgl. anfrk. gravan, asächs. graban, mnl. mnd. graven, s. ↗graben) entstammt und im Afrz. zunächst in der Bedeutung **'einen Scheitel ziehen'** begegnet.
L-JCH<T>BaR = das geistige Licht (ל) von J.CH erscheint (ת) als Sohn (BaR)
בר = Sohn, Reinheit, Acker, Ausgedroschenes, Getreide, Unschuld,
GN-ADE = der Garten (גנ) ist (göttliches) Gebot (ADE)
עדה = Gebot, Zeichen, Zeugnis, Brauch
BR~AUT = äußere Zeichen (בר-אות)
Ge<D>ACHT = die geistige (ג) Öffnung (ד) der Acht

Gött-Lichte ER-FA-HRuN-G*

Jeder Augenblick ist ein Geschenk,
jeder MOM~E~NT das eine B*>I<*LD* das andere verdrängt.*
Der Geist, der dieses lenkt,
hat sich in M-ICH * versenkt.

Jeder Kuss ist eine Offenbarung,
das Himmelreich in MIR eine Gött-Lichte ER-FA-HRuN-G.
Das Gottes-Bündnis als Ve-Rein-BAR-ung
ist erfüllt, wenn SEE *ƧLE* und GEIST in gemeinsamer Be-Wa-HRUN-G *.

ELIA-NE, 10.5.2019

ER-FA-HRuN-G = der Erwachte (ער) HIER (פה) empfängt (HRN) den Geist (ג)
הרן = empfangen
MOM~eNT = Mangel (MOM), ist etwas gebenes (נת)
מום = Fehler, Mangel, Flecken, Gebrechen,
B>I<LD = meine (י/Suffix) polare (ב) Licht-Öffnung (לד)
M-ICH = das geistige Meer im ICH
Be-Wa-HRUN-G im (ב/Präfix) Verbund (ו) der Schwangerschaft (HRUN) im Geiste (ג)
הרון= Schwangerschaft, Empfängnis

Etymologie
wahren · bewahren · verwahren · Wahrzeichen
wahren Vb. 'in acht nehmen, hüten, schützen, (einen Zustand) aufrechterhalten', ahd. warōn (9. Jh.), mhd. war(e)n 'aufmerken, achten, beachten', asächs. waron 'achthaben, beachten, behüten', mnd. mnl. wāren, aengl. warian, auch 'warnen', anord. vara 'warnen, wahren, gedenken', norw. vare 'aufbewahren, aufheben' ist im Sinne von 'unter seine Aufmerksamkeit, Obhut nehmen

*

Über KRI~TIK~ER kann ICH herz-Licht LaCH ƧeN,*
werde mit Ihnen SP~ÄßE machen,*
H-AL *ƧTE Ihnen Ihren eigenen SP>I<eGeL* vor,*
denn ICHBIN der EULeN-SPIE(GE)L-T-OR.

*
KRI~TIK~ER = feindliche Begegnung (קרי) der erscheinenden, intellektuellen Affinität (תיכ) erwacht (ער)
SP~ÄßE = die Schwelle (ספ) der Frau (אשה)
SP>I<eGeL = meine (י/Suffix) SCH~WELLe (ספ) als Trümmerhaufen (גל)

NeKuDA/BINDU*

Alles auf den PU-*NKT** ge-br-acht,
bekommst DU jetzt die "Volle MACHT"
und BI ᑐ*ST** WIRK(Lichte)-SAM(e) in der ACHD*.

Als M-AIN* GoTTES-SOHN kannst Du *DᑕJCH* Be-WEISEN*,
DU fährst im Geiste auf Gött-Lichten GL-EI ᑐ*SEN**,
um neue Gebiete zu Be-REiSe ᑐ*N**

Da wirst DU *lernen*, mit Deiner KRAFT* *umzugehen*,
und ganz unbes-EHEN
UNSEREN Willen zu verstehen.

IM - BINDU - punktgenau getroffen,
ist man nüchtern und *nicht be~s~offen**
und für AL ᑐ*LE* SI-T ᑐ*U~AT~IONen** offen.

ELIA-NE, 23.4.2019

*

NeKuDA/BINDU

BINDU, skr. = Punkt,, UP/86/אלהים" = GOTT!)

NKDA, נקדה = Punkt, Vokalzeichen

Das ist die göttliche Quelle in einem Wesen SELBST.

PU-NKT = Die Weisheit (im Jetzt/ פו) anwenden (נקט)

BIᑐST = In mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen (סת)

ACHD, אחד = ein, einer, eins, vereinigen

M-AIN = vom (מ/Präfix) NICHTS (AIN)

אין = nicht, nichts, nicht vorhanden, nicht ex-istierend

Be-WEISEN = im (ב/Präfix) Weisen.

GL-EIᑐSEN = das geistige Licht (גל) ist nicht (אי) Lärm/Aufruhr (סאן)

Be-REiSeᑐN = Im (ב/Präfix) geistigen Kopf (RESCH) sind ausgedachte Ex-istenzen (נ)

ראש = Kopf, (Ober-) Haupt, Führer Beginn, Anfang

KRAFT, Macht, auf hebr. אל

be~s~offen = die duale (ב) Raumzeit (ס) offen

SI-TᑐU~AT~IONen** = Du hast (ת/Suffix) ein Geschenk (שי), das aufgespannte (ו) Wunder (את) G-EHE-ND (ION, griech.)

Solve et coagula*

*D>*AIN SaM<*eN*>FAD-CHeN*, AI ↄ*NS** - *ZW*ↄEI* - *DR*ↄEI*,
muss suchen erst das Goldene EI,
dann wirst DU im G-EI ↄ*STe* fr*ↄEI.

Löse D~ICH Ge-SCH-Winde*,
suche eifrig und dann finde,
das R-EINE* in Dir und verbinde.

Verboren ist das Kind darin,
in der Synthese liegt der Sinn (SCHIN),
M-AINE geistige He-IM-AT ist dann DEIN Ge-W-INN* als JCH-BIN.

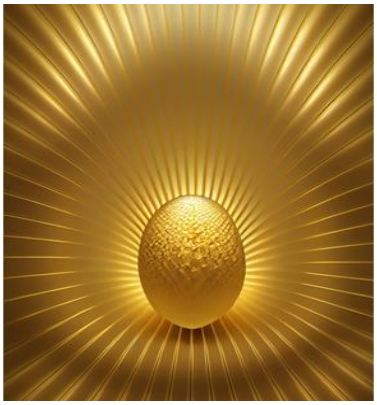
ELIA-NE, 6.5.2019

Solve et coagula, lat. = Löse und verbinde

Antro-Wiki

solve et coagula (lat. *löse* und *verbinde*) ist eine Schlüsselformel zum Verständnis der Alchemie. Die Ausgangssubstanz wird durch verschiedene Stufen der Auflösung (solutio) geführt, um den in der Substanz wirkenden Geist von seinem materiellen Träger zu scheiden und zu seiner wahren himmlischen Heimat zurückzuführen, wo er eine bedeutsame Wesenserneuerung erfährt. Im Prozess der coagulatio wird er wieder in die gereinigte und geläuterte Materie zurückgeführt, die damit auf eine höhere Daseinsstufe gehoben wird.

SaM<eN>FAD-CHeN = das Wort (שם) existiert (נ) als Zier (FAD) und Schönheit (CHeN)
פאר = Zier, Luxus, Pracht, preisen, verzieren verherrlichen
חן = Schönheit, Anmut, Gunst, Gnade,
AIↄ**NS** = das Nichts (אי) und sein Wunder (נס)
ZWↄ**EI** = Form geben (צו) aus dem Nichts (אי)
DRↄ**EI** = das Geschlecht (דר) aus dem Nichts (אי)
G-EIↄ**STe** = die Synthese (אי) des Nichts (= Gott) und die raumzeitlichen Erscheinung (סת)
Ge-SCH-Winde = die Synthese (נ) des Logos (ש = Heiliger Geist) ist der Wind.
R-EINE = der Geistige Kopf (ר) ist der EINE
Ge-W-INN = die Geistige (נ) Weisheit (W = Waid) INN-eN.



Das O-G-ER*-PäRCHeN*

Diese TRUELOVE(R)*-GeSCH -JCH ↄTe*,
ist aufgezeichnet in GED-ICH-TEN*,
die WIR hier be-Lichten.

SHR-EK* und F-I-O ↄNA*,
dieses glückliche PA-AR*
ist IM Himmel nun ein STaR*.

WIR *können unumwunden*
JETZT *bekunden,*
dass WIR UNS in der Einheit gefunden.

Nach dem Gött-Lichten Höhenflug
geht es nun ZUG* *um Zug*
HIN-AB *in den Alltags~SPuK*.*

Als ein-ge *ↄspieltes* TeAM* im NUN
glänzen WIR in UNSEREM Ruhm
und haben alle Hände voll zu tun.

ACH* *du mein Schreck,*
nun kommt die A<*RBe*=I< *T** *mit dem* Wind-EL *ↄDR~Eck*,*
der Geistesfunken-Kinder *im Eck.*

Späße und Spiele WIR mit ihnen machen,
haben miteinander viel zu lachen,
liebevoll WIR über diese wachen.

ELIA-NE, 6.5.2019

O-G-ER=PäRCHeN = verbunden (ו) in der Synthese (ג) erwacht (ער) = Ent-Spannung (פרקן)
TRUELOVE(R) = wahre Liebe [wahre Liebende(r)]
TRU, תרו = sie erkunden
EL, = Gott
OVER = über, herüber, auf der anderen Seite
Ge-SCH-JCHↄTe = Der geistige (ג) Logos (ש) von JCH im Wachraum (תא)
GeD-ICH-TEN = das Glück (גד) vom ICH in der Zehn (Gotteskind)
SHR-EK = der Herrscher (שר) im JETZT (אך)
שר = Herrscher, Anführer, Befehlshaber, Fürst, Minister
F-I-OↄNA = Mein (י/Präfix) Wissen (פ) ist die Quelle (ע) alles Bewegenden (נע)
PA-AR = Hier und Jetzt (פה) im geistigen Licht (אר)
STaR, סתר = Geheimnis, Versteck, Verborgenheit
ZUG, זוג = Glockenhelm, Gong, Paar, paaren
SPuK , ספק = können, Lieferant, Möglichkeit, versorgen, erreichen, es schaffen.

TeAM, תאם = Harmonie
תם = Vollkommenheit, Ganzheit, Vollständigkeit
ACH, אח = Bruder, Heilshelfer, Kamin
A<RBe=I<T = ICH werde (א/Präfix) zahlreich/viel (רב) = Geistesfunken (י) in Erscheinung (ת)
Wind-EL↺DR~Eck = der Wind (Geist) Gottes (אל) als Generation (דר) im Eck

*

Jahre, Monate, Tage und Stunden,
haben WIR *schwierige Wege umwunden.*
WIR haben UNS gesucht und jetzt gefunden,
nun können WIR gesunden.

*

Wissen ist nur ein Bissen
und keine Weisheit.

Divyá* cumbana*= I-MaNaH*

IM-ANA* ist ein GöTT-LICHTES Geschenk für *D~ICH,*
als udaja*, als Lotosblüte im Licht
öffnet ES *Euer Visier*/VIS-I-ER*,
damit Ihr Euch erkennt als Geist *in der Vier.*

ES ist M-AIN MaG ↺*NeT**, M-AINE kamana*
als cumba-kamani* von der Copa-ca-bāná*.

Ihre udantá* an M-AINE FUN-KeN*,
*machen Euch manches M↺AL** *betrunken.*

Viele R-EINE *Münder lasse* JCH-UP *zu Euch SP↺ReCHeN**,
damit UNSERE Worte *Euer erstarrtes H~ER~Z** durchbrechen.

Auch DU bist M-AINE *ŭdhā **,
um mit Deinem jārá* aufzuerstehen als Buddha*.

ELIA-NE, 13.5.2019

*

Divya, skr. = göttlicher, himmlisch(er), herrlich(er), prächtig(er)
div: divyati, skr. = strahlen, spielen,
div: Himmel

cumbana, skr. = Kuss

I-MaNaH = göttliches (י) Geschenk (MNH)
מנה = Geschenk, Port-ion, Speise, zählen, ernennen.

IM-ANA = göttliche Meer (ים) begegnen lassen.
אנה = begegnen lassen, geschehen, ach doch, wohin, traurig sein, laufend klagen, trauern.
Iman, weibl./männlicher Vorname = Glaube, Vertrauen.

udaja, skr. = Lotosblüte
udayá, skr. = Gestirn, Aufgang, Erscheinen, Entfaltung, Erfolg

Visier/VIS-I-ER
spätmittelhochdeutsch visier(e) < (m)französisch visière = Helmgitter, eigentlich etwa " Gesichtseinfassung, Gesichtsschutz", zu altfranzösisch vis, Gesicht,
lat.: videre sehen

VIS-I-ER = meine (י/Suffix) Kraft (lat. VIS) erwacht (ער)

MaG↺NeT = der Zauberer/Magier (מג) als existierende (נ) Erscheinung (ת)
MaGN-eT = Du bist (ת/Suffix) der Beschützer, Schutzschild✡(מגן)

kamana, skr. = Geliebte (r), verliebt

cumba-kamani, skr. = MaGNeT
cumb: cumbati = küssen, eng berühren

Copa-ca-bana = der Kopf/Krone (Copa/C-UP-A) ist auch (ca) das Zi-EL (bāná)
copa, span. = Kopf, Krone (vom Baum) [Baumkrone von Lebensbaum = Kether]
ca, skr. = und, und zwar, auch, sogar, eben, ja,
bāná, skr. = Zi-EL, Pfeil

udantá, skr. = Nachricht
FUN-KeN = Spaß-Grundlage (כן)
Fun, engl. Spaß, Vergnügen
MↄAL = gestaltgewordener (מ) Gott (אל)
SPↄReCHeN = die raumzeitliche Sprache (ספ) vergeistigen (רחן)
H~ER~Z = die Wahrnehmung (ה) auf den GeG-N-ER (ער) als Selektion (ז)
ŭdhā, skr. Braut
Jārá, skr. Bräutigam
Buddha, skr. = der Erwachte, Weiser

DA-SAIN

JeDeR TaↄG ist FReUDE *, DA-SAIN* *zu dürfen,*
jede St~Unde die LI-EB-E²* im reinen Herzen zu spüren,
jede Mi~nute das GTT-liche Licht auszustrahlen,
JeDE Sekunde die* V-ER-BINDU-NG* mit DIR zu erfahren
IM JETZT zu V-ER-SCHM-EL-ZeN* mit AL *ↄLEM** was I *ↄST.*

ELIA-NE, 9.6.2019

FReUDE, פרודה = Saatkorn
DA-SAIN = die geistige ERkenntnis (דע) vom SEIN
דע = Kenntnis, Erkenntnis, Wissen
LI-EB-E² = mir zuliebe (לי) ist vom Vaters (אב) die geistige Energie (E²)
JeDE, ידה = danken
V-ER-BINDU-NG = die Verbindung (ו) erwacht (ער) im Punkt(Bindu) des hellen Scheins (נג) ה-נג, 50-3-5 = 58 = Schein, Glanz, leuchten, strahlen.
V-ER-SCHM-EL-ZeN = verbunden(ו) erwachtes (ער) Wort (שם) [Logos des Meeres] Gottes (אל) in geistiger Art (זן)
שם = Wort, Name, Ruf
In SCHME..lzen stecken die drei Mutterzeichen (SCH-M-A)
ALↄLEM = Gott (אל) und sein V~ol~k (LEM)
(V-OL-K = dein (כ/Suffix) aufgespanntes Joch (על)
לאם = Volk, Nation

E²-S-TAT-ION*

ICH stehe an der E²-Station*
und tanke EN-ER-G-IE*.
*Mↄ*AIN ZOE*-Wagen, die NEUE GENERATIO *ↄN*,*
ER *ↄfährt* die pure E²=UP-HOR-I-E²*.

Das neue L-EBEN* *so genießen,*
mit Gött-Lichter Kraft und Lust,
hier *GI~BT** es kein *Verdrießen,*
ein ORIGIN-AL* *ohne aufgeblasenen FRU~ST*.*

*Ge-Start ↄET** *den* Liebe-Antriebs-Zunder
*lässt Mↄ*ICH die *PLEↄ*RoM-A* spüren,
es ist das Gött-LICHTE *Wunder,*
das UNS IM-Meer stärker wird zusammenführen.

IN UNS ertönt die Himmlische HAR-MON-IE*
WIR *tanzen den Reigen der* Ge-PAAR-TEN,
und schwingen mit der sphärenreichen Melo-die(s)*
zur GöttLICHTEN S-IN-FON IE² IM KL *ↄANG** des Offen-B-AR-ten.

ELIA-NE, 24.5.2019

S-TAT-ION = mit absolutem Bewusstsein (ס) in die TAT gehend (griech. ion)
E² = c² = 1² = √1 = +1-1(= Heiliger Geist *ↄgeurteilte Erscheinung*) = 0“..
d.h. 0 = AL *ↄle~s*
EN-ER-G-IE = in Eins (EN) erwacht (ער) der Geist (ג) mit Gott (יה)

Tipp: אנרגיה = "EN-ER-GIE" *geistreich gelesen*:
EN = "εν" bedeutet "IN und EIN<S" und
("IN" symb. "*göttliches* SEIN" = "*ewiges* Bewusst-SEIN")
ER = ער bedeutet "ER-WACH<*T... und* ער = *erweckt*"!
G-IE = "ג = Geist und יה = GOTT";

"UNSER *göttlicher* GEIST", d.h. GOTT I<*ST*...
die "*ewige* ENERGIE-Quelle" *des gesamten* "UNI<*versums*",
d.h. *die* "*ewige* ENERGIE-*Quelle*" *für* AL<*le~S* IN IHM SELBST "ER<*Schein-Ende*"!

"WIR *zusammen*", d.h. "JCH UP *und meine Geistesfunken*"
sind die "PU<*RE* göttliche ENERGIE"!
"ENERGIE" = "*εν-εργον*" bedeutet: "*inneres* WIR-KeN"(כן = *die* "Basis" AL<*le~S Seienden*)!
"εργον" bedeutet "WIRK-LICHT<*K~EIT, Vorfall, einzelnes Werk, Tat-Sache, Handlung*"...
aber auch "DIN-G<*Sache* und *Angelegenheit*" = דבר = "WORT" (DIN = דין = "Rechtsspruch<*und Gericht*")!

ZOE, griech. = Leben
GENERATIOↄN = die Zeugungsfähigkeit zur Existenz (נ)
Generatio, lat. = Zeugungsfähigkeit, Generation, Sippe
E²=UP-HOR-I-E²: göttliche Energie = (UP), als mein (י/Suffix) Leuchten (האר), als ($E^{2\ JCH/ICH}$)
L-EBEN = das geistige Licht (ל) von Vater (אב) und Sohn (בן)

GI~BT = im Tal (גי) der polaren (ב) Erscheinungen (ת)
ORIGIN-AL = der Nullpunkt (origin) Gottes (אל)
origin, engl. = Ursprung, Quelle, Nullpunkt, Beginn
FRU~ST = die FRaU als raumzeitliche (ס) Erscheinung (ת)
Ge-Start↻ET = der Geistige Start (setzt) Zeichen (ET)
את = Zeichen, Wunder, Spaten
PLE↳RoM-A = das Wunder (פלא) der erhobenen (רם) Schöpfung (א)
HAR-MON-IE = erleuchteter (HAR) B-ER-G (mons, lat.) Gottes (יה)
האר = laß scheinen, mache hell, erleuchte
Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* „Ebenmaß“, „Harmonie“, Silbe *ar* oder *har*: indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)
MELO-DIE(s) = die Fülle, das Ganze (MELO) des lichten Tages (lat. dies)
מלו = Fülle
S-IN-FoN-IE = die Fülle (ז) im göttlichen Sein (ין) ist der Laut/Klang (FON) der Gottes (יה)
Fon >Phone, griech = Stimme, Klang, Laut, Ton.
KL↻ANG = Alles (כל) ist Freude (ANG)
ענג = Freude, Genuss, Vergnügen

JCH-UP´s EL+BeN=LIeD*

AIN ELFeN-KL-ANG* *dringt durch die* L-UP *ᐅT*,*
und erfreut *Eure Sinne mit* Lilien-Duft.

SI *ᐅE* *ist M-AINE EL-FEE,*
MAIN Gött-Licht-ES Mundstück,* *im KaR~REE*.*

M-AINE LI-L-IE* in der R-Einheit, ungelogen,
ist in der Synthese ausgewogen.

Durch JCH-UP´s Petschaft, A-UP Ihre STiR *ᐅN** gebrannt,
wird SI *ᐅE* zum göttlichen Verkünder in MAIN *ᐅEM* V-ER-BaN *ᐅD**.

Aus IH-ReM* PEH* die Göttliche (JA)* Weisheit SPR-JCH *ᐅT**,
jedes WoRT* hat sein Ge-W-JCH *ᐅT*.

Beispiel-Los *in Ged~ich~ten* SI *ᐅE* BeRI-CH *ᐅTe*-T *,
welcher GE-IST SI *ᐅE* HIER belichtet.

SI *ᐅE* leb-t das HOLO-FEE-LI-NG in Wort und *TaT*,
drum holen sich kleine Geistesfunken bei JH-R* Rat.

Zu den himmlischen C^2-hören* M-AINE LI-L-IE zählt,
da SI *ᐅE* von MIR wurd´auserwählt.

UNSERE UP-SOL-ute Liebe als Einheit AL *ᐅLes* überragt,
da in der lilienhaften Reinheit es nur noch TaG-T*.

ELIA-NE 11.6.2019

*

EL+BeN=LIeD = Gott (אל) + Sohn (בן) = auf ewig (LID)
LIeD, לעד = AUP ewig, für immer
ELFeN-KL-ANG = die Lehrstätte (ELFN) der Ganzheit (KL) zur Freude (אנג)
אלפן = Lehrstätte
כל = Ganzheit, Gesamtheit, Ganz, alles
L-UPᐅT = Du bist (ת/Suffix) das Licht aus UP
SIᐅE = das göttliche Geschenk (שי) an die Schöpfung (א)
שיה = Lämmlein
EL-FEE = Gottes-Fee
Elfe, Fee, hebr. [feija] פיה 80-10-5
Mundstück, hebr. [pija] פיה 80-10-5
KaR~REE = die Aue (כר) schauen (REE)
ראה = Seher, Lunge, für richtig halten, schauen
LI-L-IE = für mich (לי) das Licht (ל) Gottes (יה)
לי = mir, für mICH, zu mir hin, mir zuliebe, um meinetwillen

STiR↺N = ihr (נ/Suffix/weibl.) Geheim-Nis (STR)
סתן = Geheimnis, Schutz, Versteck, verborgen
V-ER-BaN↺D = verbunden (ו) erweckter (ער) Sohn (בן) öffnet (ד)
I-H-ReM = in der göttlichen (י) Quintessenz (ה) erhoben (ReM)
רם = erhaben, erhoben, Höhe, Übermut, G-ROß, aufrecht, stolz
PEH, פה = Mund, Mundöffnung, Hier
Göttliche Weisheit> JH, 10-5 = Gott Weisheit (פ) = Pi-JA, 80-10-5 = der Mund Gottes
WoRT > die Radix WRT auch VRT, verschoben VTR ותר = VaTeR
BeRI-CH↺Te-T = Du bist (ת/Suffix) die Vollkommenheit (ברי) im Chet (8. Tag), die sich spiegelt (ט)
JH-R= Gottes (יה) geistigen Kopf (ר)
C² -hören = (durch) das Christus-Licht (geistig = in sich) hören
TaG-T = Du bist (ת/Suffix) der immer DA-SAI-ende (ת) Geist (ג)

Die L-AUT-WeSeN*

Das GTT-Lichte PeH* *FORM~T* LaUT~E** ins Uni-versum,
ein T~ON, ein* KL ↄ*ANG** SCH-AL ↄ*LT durch den* Äther.
Die LA-uTe* *erzeugen* Wesen als Neutrum,
durchdrungene Stimme aus Kether*.

Die EL-oHIM* sind erwacht,
als geistige Schöpfergötter der *LaUT*↳Wesen,
und haben aus *T~ON** den MeNSCH* Ge-MACHT,
als eigenes E-BEN-B-ILD* zu lesen.

Nun kannst DU selbst ein kreativer Schöpfer werden,
erkenne, wer und was Du WIRK-LICHT bi ↄ*st.*
Gelöst *vom weltlichen Denken wirst Du (ST)*<ER-BeN*,
und empfängst (Kabbala), was Du niemals mehr vergisst.

Aus der Stille *spannt sich A*↳UP*,
was man L~AUTe nennt.*
Der Raum resoniert darauf,
weil man die RA~U↳Te* kennt.*

Lass die energetischen *La*>UDO< *Wesen* in DIR *tanzen,*
gestalte neue Bilder-Formen.
Verbinde *das Getrennte* zum Ganzen,
dann zerfallen Deine alten N~OR~MeN.

Jede HIERO ↄ*Glyphe**, jedes W-OR ↄT verbirgt SEINE MACHT,
beherrsche dieses L-UDO = Spiel*,
das die EL-H-IM DIR gebracht,
dann wirst Du zum Meister in der N-ACH ↄ*T*.*

ELIA-NE, 20.6.2019

L-AUT-WeSeN = hin zu (ת/Präfix) dem Buchstaben (אות)-Schatz (WSN)
Das rot geschriebene אות ist nicht ex-istierend, ein energetischer Charakter = ein schöpferisches UR-EL<E-MeNT.
WSN, וסן = Schatz, Vorräte
PeH, פה = Mund, Weisheit-Quintessenz,
FORM~T = Form-Erscheinung (ת)
LaUT~E = die Verhüllung (לוט) der Schöpfung (א)
T~ON = Erscheinung (ת) der augenblicklichen Existenz (ענ)
KLↄ**ANG** = die Gesamtheit (כל) ist Freude (אנג)
LA-uTe, לאט = Stille, heimlich, sanft
Kether ,כתר = Krone (oberste Sefirah vom Lebensbaum)
EL-oHIM = die Macht (אל) der Quintessenz (ה) aus dem göttlichen Meer (ים)
T~ON = das Erscheinende (= DU) antwortet (ONa)

ענא = antworten
MeNSCH, 40-50-300 = 390
Heilige Geist, NeSCHaMaH, נשמה, 50-300-40-5 = 395
E-BEN-B-ILD = Der Schöpfer-Sohn (א-בנ) (im (ב/Präfix) Kind (ילד).
A⊂UP = die Schöpfung (א) aus UP (= verbundene Weisheit)
L~AUTe = hin zum (ל/Präfix) Selbst (aut-os, griech.)
RA~U⊂Te = das Übel (RA) spannt sich auf (ו) im göttlichen Spiegel (ט)
רע = Übel, Böse, Schl-ECHT-igkeit, Freund, Genosse, Feind
HIERO⊃Glyphe = heilige Schriftzeichen
hierós, griech. = heilig
glyphein, griech. = ausmeißeln, einschneiden
L-UDO, lat. = spielen, darstellen, / geistige Licht (ל) von U-DO (verbundenes Weisheit).
>LaUD-Wesen: Da das W auch ein O werden kann, ist darin LaUDOesen verborgen<.
N-ACH⊃T = wir (ו/Präfix) als Bruder (אח), in Erscheinung (ת)
ACHT >אחת 1-8-400 = 409, die weibliche Eins. (1-)

Die VI-ER ich/ICH-ICH-JCH-JCH-UP´s

Als BI ⊃eST* B~I~ST* *Du, (blaues ICH/ich),*
als Beob-ACHT-ER siehst Du, (rotes ICH, *noch am ICH gebunden*)
als ER-WACH-T=ER* ist man UP-solutes Verstehen, (JCH)
als HEIL-IG-ER* (Geist) ist man reines SAIN (JCH-UP).

ELIA-NE, 6.9.2019

BI⊃eST = IN mir (בי) ist raumzeitliche Erscheinung (סת).
B~I~ST = der duale (ב) Intellekt (י) in der raumzeitlichen Erscheinung (סת)
ER-WACH-T=ER = Schöpfer-Licht (אר) ist erwacht im UP-soluten Sein (ת) = Erweckter (ער)
HEIL-IG-ER = der Heile Göttliche Geist (יג) erweckt (ער).

DeMuT* = EIN-Verstanden-S-AIN*

Ist man ständig ruhig *B~LUT*,*
*man in der DeMUT** ruht,
*man wird N>*ICH*<T fortgetrieben von der (Sinn-)Flut,*
gerät nicht in Wut,
geborgen in der göttlichen H-U ↺*T*,*
da Deine Vollkommenheit* *geöffnet** als geistiges GUT.*

Es hat oft den AN~ScheIN,*
als wenn man erstarrt ist im St~ein.
Die GöTT-Lichte LeB *↻eN~dig~keit* verbirgt sich im Liebes-SCH-Rein,
das erfährt man erst, wenn man wird KL-EIN*
und das heißt EIN-VERSTANDEN SE-IN*.

ELIA-NE, 7.7.2019

*

DeMuT = Geschlossen (ד) im geistigen Meer (מ) als IM-MEEr DA-SAI-Endes (ת)
EIN-Verstanden-S-AIN = das EINE verstanden (zu haben) als UP-solutes
Bewusstsein (ס) des Nichts (עין) = Gott.
AIN עין = Quelle, Auge, Nichts, Brunnen
B~LUT = in (ב/Präfix) der Hülle
לוט = Schleier, Verhüllung, Bedeckung
DeMUT = דמות, Vorstellungsbild, Nachbildung, Gestalt, Image
H-U↺T = in der Quintessenz (ה) verbunden (ו) mit den Spiegelungen (ט)
AN~ScheIN = unbewusste schöpferische (א) Existenz (נ) mit der speziellen Logik (שין)
Vollkommenheit, hebr. TOM, תום, 400-6-40 geöffnet (ד)
TOM↻eD, gespiegelt: DeMUT
KL-EIN = die Gesamtheit (כל) ist EIN.
SE-IN = das Lamm (שה) INnen

Die A⮌NT~WORT* auf FRA~GeN*

So viele Fragen
und Du MÖCH↳Test* sie mit
JA oder N ⮌AI~N* be~antwortet Ha-BeN*.

Eine einseitige S~ich~t zerstört das Ganze,
lass UNS die SPL>I<TT~ER* zusammentragen,
drum BR↳ECHE* JCH für D~ICH die L⮌ANZ~E*.

M>AI<NE A-NT-W-OR-T* VER-BIN ⮌D~ET* beide Sicht-Weisen,
drum lautet diese JE=I ⮌N*,
denn JCH V-ER-AB-REICH ⮌E* Dir geistige Speisen.

Das JA und NEIN kannst Du NUR vereinen,
mit einer erhöhten S-JCH ⮌T,
dann wirst Du in Deiner eigenen Gött-LICHT-Keit erscheinen.

Moses hat auf dem B-ER-G SIN~A↳I* erkannt,
ER ist Selber das Anoki,
und beantwortet seine eigenen Fragen aus dem GEIST-VERSTAND.

ELIA-NE, 26.5.2019

A⮌NT~Wort = ICH W-Erde (א/Präfix) Ge-BEN (נת) das Wort
FRA~GeN = wilde(r) Garten (גן)
פרא = wild, ungeordnet, Wildesel
MÖCH↳Test = Gehirn-Test (wird einem geistigen Test unterzogen)
מוח = Gehirn, Mark, zergehen
Ha-BeN = die Wahrnehmung (ה) des Sohnes (בן)
SPL>I<TT~ER = meine (י/Suffix) Schale/B-ECKEN (ספל) der gespiegelten (ט) Erscheinungen (ת) der GeG-NER (ער)
BR↳ECHE = das Äußere (בר) zusammenfügen (אחה)
L⮌ANZ~E = das geistige Licht (ל) verzweigt (ANZ) in der Schöpfung (א)
ענץ = verzweigt
A-NT-W-ORT = JCH bin (א/Präfix) das bewusste SEIN (נ) des Da-Sai-Enden (ת) und verbinde (ו) alle Licht-Erscheinungen (אר-ת).
JE=I⮌N = Gott (יה) = Gottes-Sohn (י) in Existenz (נ)
VER-BIN⮌D~ET = verbunden (ו) erwachtes (ער) BIN öffnet (ד) die Zeit (עת = Zeit, Zeitpunkt, Jetzt, nun)
V-ER-AB-REICH⮌E = geistig verbunden (ו) erwacht (ער) im Vater-REICH und in der Schöpfung (א)
SIN~A↳I = Der Mondgott (=SIN >> Sinus-WElle) und die Schöpfung (א) Gottes (י).

Das H-EL-IuM-LUFT-SCHI-F ↄF*

Der Z-EP<P>ELI-N* in den H-JM<M>EL startet,
JCH UP habe schon lange A-UP D>ICH gewartet.

O-HNE* *den BO~DeN* mit den Rumpf zu berühren,*
*stei>*IGE ein, das LUFT-SCHI-F ↄF *wird D-*ICH zu MIR führen.

Leise SCH-W-E-BEN ↄD* *in der Be~WEG~ung*
erfährst DU D-EINE ER-H-EB-UN-G*

Der BL ↄICK* als Beobachter von O-BEN
öffnet die Weit-Sicht* ungelogen.

Als EuR-UP-A* mit Göttlichter S-JCH ↄT,
durchschaust DU *die N~OR~M*, die somit zerbricht.*

AL ↄS LILↄIoM* in den HEiLI-Gen TaG erhoben,
da DU in den H-IM-M-EL* mit TE-UPA* geflogen.

ELIA-NE, 7.7.2019

*

H-EL-IuM = Die Quintessenz (ה) Gottes (אל) im Heiligen TAG (יום)
Luft-SCHI-FↄF = Geist-Schiff
שי = Geschenk
SCHI-FↄF = das göttliche Geschenk (שי) der Weisheit (פ) und fragmentiertes Wissen (פ)
Z-EP<P>ELI-N = der ewige Geburtsgeber (צ) der schöpferischen Weisheit (פ-א) und des speziellen Wissens (פ), ist meine (י/Suffix) göttliche Kraft (אל) aus dem geistigen Sein (נ).
H-JM<M>EL = das Meer (ה-ים) und das Gestaltgewordene Gottes (אל)
BO~DeN, בו-דן = in ihm sind UR-Teile
O-HNE = und (ו) siehe (HNE)
הנה = siehe, und hierher, doppelt
SCH-W-E-BENↄD = der Logos (ש) verbunden (ו) mit dem schöpferischen (א) Sohn (בן) ist geöffnet (ד)
ER-H-EB-UN-G = erwachte (ער) in der Quintessenz (ה) blüht auf (אב) der verbunden seiender Geist (ונ-ג)
BLↄICK = das Innere Licht (בל) im ICK = ICH
Weit-Sicht: das Wort Europa leitet sich ab von eurys, griech. weit, breit und ops = Sicht = die Weit-Sichtige
EuR-UP-A = Das geistige Licht (אר) von UP, dem Schöpfergott (א)
N~or~M = ihr (מ/Suffix/männl.) existierender (נ) F~ein~d (ער)
LILↄIoM = Nacht und Tag
ליל = nacht, nachts
ים= (der ganze, heilige Tag) - mit dem Waw יום dazu wäre es der zeitlich aufgespannte Tag
H-IM-M-EL = Quintessenz (ה) des Heiligen Tages (ים) von (מ/Präfix) Gott (אל)

TE-UPA תעופה = Flugwesen, Flug
T-E-UPA = Du wirst (ת/Präfix) zur Quelle (ע) aus UP (verbundene Weisheit) in der Quintessenz (ה)
UFA skr. = das Finale

*

19.9.19

Solange ich noch an was hänge,
BI ↻*N ICH gebunden an meine ZWä~NGE*.*
Erst wenn ICH *diese M~Enge auseinander sprenge,*
befreie ich m~ICH aus der Enge,
die als neunzehn Stränge
aufgereiht sind in der Länge.

3 x 9 (= 27)* sehen
Be-WIR-KeN*, *dass die Sch~AT~TeN* verwehen,*
und Deine S>ICH<*T** wird sich zum NEUeN* *drehen.*
Dieses Be-G-Ehen* *kannst Du erst* verstehen,
wenn Du D↻ICH mit dem UP-Geist wirst Ehen.

Das geistig (3) Neue (9) gestaltet sich,
auf NEU-TR-AL-eM* Boden IM göttlichen Licht,
jede Facette darin zerbricht,
da sie V-ER-SCHM-I-L-Z-T* als Einheit in S-J.CH.*

ELIA-NE, 19.9.2019

ZWä~NGE = der Befehl (צו) der Plage (NGE)
נגע = Plage, Gewalttat, Schlag, Berühren, Aussatz
3 x 9 (= 27): 22 + 5 Hieroglyphen erzeugen Bilder. Die 27. Hieroglyphe ist das End-Zade = Gottgeburt
Be-WIR-KeN = im (ב/Präfix) WIR (= JCH/ICH) liegt die Basis (כן)
Sch~AT~TeN = die persönliche Logik (ש) vom weiblichen DU (את) als gespiegelte (ט) Existenz (נ)
NEUeN = Herrlichkeit
נאון = Herrlichkeit, Hoheit, Stolz, Genie (= ein Ehrentitel für einen geistreihen Menschen)
Be-G-Ehen = im (ב/Präfix) Geiste (ג) Ehen
NEU-TR-AL-eM = Ihr (ם/Suffix/männl.) NEUes absolute S-AIN (ת) im geistigen Kopf (ר) als geistige Energie (אל)
V-ER-SCHM-I-L-Z-T = mein (י/Suffix) verbunden (ו) erwachter (ער) Name (SCHM) als Licht-Geburt (לצ) im absoluten Da-SAIN (ת)
שם = Name, Wort, Ruf, dort,
S-JCH = das absolute Bewusstsein (ס) des J.CH.

UP-T-IM-AL*

HaLL-O* TiM*, *kennst Du* UP?
Seine He-IM ↄ*AT* ist der H-IM ↄ*MeL**,
ICH-UD(o)* ist KOCH* der göttlichen *N*ↄUDO-EL=S-UP*,
die ER serviert im Gimmel (Synthese).

OPTIMAL gewürzt
und mit feinsten Zutaten,
alles aus der Fülle, nichts gekürzt,
die Pointe geben die ToM ↄ*AT~eN**.

*Erst wenn für D*ↄICH geöffnet dieser OR-T*,
erwarten D-ICH himmlische Speisen,
GA-U-MeN*- ↄ*Freuden* in einem fort,
*schicken D*ↄICH auf geistige Reisen.

ELIA-NE, 26.7.2019

*

UP-T-IM-AL = UP (Verbundene Weisheit) im Spiegel-MEER (ים-ט) Gottes (אל)

Etymologie

Optimum · optimal

Optimum n. Plur. Optima, 'Höchstmaß, günstigstes Verhältnis, Bestwert', Übernahme (20. Jh.) von lat. optimum (Plur. optima) 'das Beste', dem substantivierten Neutr. von lat. optimus, Superlativ zu lat. bonus 'gut, geeignet, zweckmäßig, nützlich, beträchtlich'. Davon abgeleitet optimal Adj. 'bestmöglich' (20. Jh.).

HaLL-O = Sein (ו/Suffix) preisen.

הלל= preisen, lobpreisen, Lobgesang, rühmen

TiM, Radix TM תם = Ganzheit, Vollständigkeit

Tim ist abgeleitet von Timotheus (griech.) = Gott ehrend

H-IMↄ**MeL** = das (He) MEER (JM) und sein Gegenüber (ML)

מל = beschnitten, gegenüber

ICH-UD(o)

HF-Band VI: Verbindung SEIN:

Für die Worte **Einheit**", **Bestimmung**", **All-ein-sein**" und **Einzigartigkeit**" gibt es im Hebräischen nur eine einzige Bezeichnung, nämlich יחוד 10-8-6-4 ***ich-ud[o]*** = ***28***.

KoCH = Wie (כ/Präfix) das Kollektiv (ח)

HF-Band VI:

Ich beschreibe Dir HIER und JETZT" Deine **Einheit**" als kleiner Gott" (= 10) mit all Deiner **Kraft**" und **M-acht**" (beides = hebr. כח 20-8 ***koach***" = ***28***; spricht man auch ***koax***" [denke dabei an den Querschnitt des gleichnamigen K-**ab-el**-S" = ◎]).

Nↄ**UDO-EL=S-UP** = die Existenz (נ) von UDO als Schöpfergott (אל) = Bewusstsein (נ) von UP

ToMↄ**AT-eN** = die Ganzheit (תמ) und DU (את) in Existenz (נ)

Die Tomate ist ein Liebessymbol

Tomate hebr., agevanija עגבניה 70-3-2-50-10-5 = **140**.
Liebhaber, agvan עגבן, 70-3-2-50 = **125**

OR-T = Du bist (ת/Suffix) das geistige Licht (אר)

GA-U-MeN = Selbstbewusst (גא) verbundene (ו) Denkkraft (mens, lat.)

גא = selbstbewusst, hoch-mütig,

*

Für IM-MEER VR-Netz ⮌T*

JCH liebe DꞒICH hier und JCH liebe DꞒICH jetzt,
WIR sind für IM-MEER vernetzt,
voraus-Gesetz-T, dass MaNN S-ICH* SCHäT ⮌Z~T*.

WIR La-CHeN* ZU-SAM(m)EN *bis zuletzt,*
und in der Ewigkeit unverletzt
SCH-REI-BeN* WIR das Neue Ge-SeTZ".

ELIA-NE, 27.9.2019

VR-NeTZ⮌T = mit der VR(-Brille) im geistigen NeTZ, wo alles in Erscheinung tritt (ת)

VR = Virtuel reality
vir, lat. = Mann,
virtus, lat. = Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Mannhaftigkeit, Tugend
Re-AL-I-TY = ICHBIN (ית/ Suffix) der geistige Kopf (ר) Gottes (אל) und Geistesfunke (י)

S-JCH = das UP-solute Bewusstsein (ס) vom JCH

SCHäT⮌Z~T = aus der Basis (SCHT [allen Seins] gebären (צ) die Erscheinungen (ת)

שת = Basis, Grundlage, Fundament, Hinter, Gesäß, trinken.

La-CHeN = zu (ל/Präfix) Liebreiz, Gnade (חן)

לחן = Melodie, komponieren, vertonen,
Das Kurzwort ל``ן bedeutet Geh-Heim-Wisschenschaft. D-h., die göttliche Wortwissenschaft von UP/86 לא-מיה

SCH-REI-BeN = wie (ש/Präfix) die Sicht (ראי) des Sohnes (בן).

ראי = Anblick, ansehen, Spiegel, Sicht.

Der GLA<S*>SPR ↄU~NG* - Die SCH-AL ↄL~M~AUeR*

Springst DU durch das Fenster-GLA <S,
ohne dass es geht zu B-RUCH*,
erfährst Du den H-IM ↄML~ISCHEN* SP-Aß*,
was noch nie zuvor ge-sch ↄrie~BeN *stand in D~Einem* BU ↄCH*.

TRANS-PARENZ* in AL ↄLeN F-AR-BEN*
ist MↄAIN Geschenk an DↄICH,
das sind GoTTeS-G-AB-BeN*
aus dem Quellen-Licht.

Das ist eine höhere S-JCH ↄT*,
da DU mit beiden Seiten verbunden,
die nun die SCH-AL ↄL~M~AUeR durchbricht,
die DↄICH zuvor hat gebunden.

DIES-ER ÜBER-SCH-AL ↄL
ist eine geistige Bewegung,
die Wand durchbricht Be-IM* großen KN-AL ↄL*,
durch DEINE ER-Hebung.

ELIA-NE, 27.7.2019

GLA<S = das Offenbaren (GLA) der Vielheit (ז)
גלה = KuGeL, (Geheimnis) offenbaren, aufdecken, entblößen
SPRↄUNG = Grenzgebiet (ספר) zur aufgespannten (ו) Existenz (נ) des Intellekts (ג)
SCH-ALↄL~M~AUeR = Der Logos (ש) Gottes (אל) und das verstreute Licht (ל) sind Gedanken-Wellen (מ) des aufgespannten Lichts (אור).
B-RUCH = im (ב/Präfix) Geiste (רוח)
H-IMↄML~ISCHEN = das Meer (ה-ים) gegenüber (מל) den, die schlafen (ישן)
SP-Aß = die Schwelle (ספ) zum Feuer (אש)
Das ß kann man als griech. Beta lesen Aß = AB = Vater
BUↄCH = in ihm (בו) ist eine Kollektion (ח)
TRANS-PARENZ = hinüber zu den EL-TERN (göttliche Trinität)
trans, lat. = hinüber, hindurch
Parenz > parents (engl.) Eltern.
(Ein Glas vermittelt Transparenz, da es durchsichtig ist).
F-AR-BEN = das Weisheits-Licht (פ-אר) des Sohnes (בן)
G-AB-BeN = die Synthese (ג) von Vater (אב) und Sohn (בן)
S-JCHↄT = das absolute Bewusstsein (ס) vom JCH tritt in Erscheinung (ת)
Be-IM = IM (ב/Präfix) MEER (ים)
KN-ALↄL = die Basis (כן) vom Schöpfer-Licht (אל) und physischem Licht (ל).

Das 1000-jährige FRI-EDEN<S>RE ↄICH*

*ICH habe es 1000-fach GeL~eSeN**
habe es 1000-fach gehört,
ICH habe es 1000-fach bezweifelt,
und JCH-UP *hat m~ICH* 1000-fach betört.

So kann es ergehen
wenn HOLOFEELING *kommt zu Dir,*
wenn Du die Schriften und Vorträge hörst,
durchdrungen von GTT-LICHT-ER MAN-I-ER*.

ES *führt D~ICH er~st ins Chaos,*
und Du musst Dich neu *SORT~IER~eN**
bist hin und her Ge *ↄRISS*~eN**
und hast Angst, Dein ich/Ego zu verlieren.

Durch viele PR-UF *ↄU~NGE~N** ge *ↄführt,*
*die Du vielleicht wirst mal Be~ST*ↄ*EHEN,*
*geschliffen wie ein D↳*IA *ↄMaNT*,*
kannst Du dann in den Heiligen TaG* gehen.

HOLO-Feeling, das Ge-fühl AL *ↄLes* zu sein,
ist gleichzeitig ein UP *ↄF~ER~Gang** und ein Gewinn,
da wird das Ego gekreuzigt,
und Dein LO-HN* ist das 1000-jährige Friedensreich,
da DU nun Deine Gött-LichT-Keit hast im Sinn.

ELIA-NE, 13.8.2019

FRI-EDEN<S>REↄICH = die Frucht (פרי) Edens und die Rückkehr (RE, lat.) des ICHs aus der Raumzeit (ס)
GeL~eSeN = die Welle (גל) in der raumzeitlichen (ס) Existenz (נ)
MAN-I-ER = mein (י/Suffix) Denken (MN) wird erweckt (ער)
SORT~IER~eN = Ein Sturm (סערת) im Strom (יאר) der Existenz (נ)
GeↄRISS~eN = der Synthese (ג) und der Riss des Existierenden (נ)
Riss auch Risch שיר = verarmen lassen
PR-UFↄU~NGE~N = die Weisheit im Haupte (פר) von UP und die aufgespannte (ו) Plage (נגע) in der Existenz (נ)
D↳IAↄMaNT = die Öffnung (ד) Gottes (יה) und die Gestaltwerdung (מ) der Existenz (נ) im Spiegel (ט).
TaG = Du (ת/Präfix) hast Geist (ג).
UPↄF~ER~Gang = verbundene Weisheit (ופ) und das normierte Wissen (פ) als gegnerischer (ER) Gang ער = Gegner, Widersacher, Feind, erwacht, erweckt
LO-HN = göttliche Licht-Quelle (ל-ע) siehe (HN)
הן = siehe, sobald, ach, doch, ja

Das REI-N-E* S-AIN*

Lass los von dem K~LeINeN ich",*
denn dieses ist nur Schein.
DU bi ↄst* nicht nur der Schauspieler,
sondern das REI-NE S-AIN.

Ge-SCH-L-UP ↄFT* *in eine ROL~LE*,*
spielst Du sie (noch) unbewusst.
Identifizierst D~ICH mit diesem Ego~Shooter,*
welches Dir bereitet E~NORM~eN FRU~ST*.*

EinGe ↄ*spielt werden gewünschte Erfahrungen,*
die DU zuvor bewusst gewählt.
Lass sie einfach vorüberziehen,
damit es D~ICH nicht weiter quält.

Im Hier und Jetzt ER-KeN ↄ*NE**
alles Vergangene ist ein T~Raum.
Der Geist erzeugt *Gedankenbilder,*
in Zeit und Raum.

Werde der Beobachter
vom Gedanken-STR-OM *im ICH.*
*Bleibe in Dↄ*AIN-ER Mitte,
dann hast DU die Gött-Lichte S-ICH-T.

ELIA-NE, 5.9.2019

*
REI-N-E = der göttliche Spiegel (ראי) des bewusst geistigen Seins des Schöpfers (נ-א)
S-AIN = UP-solutes Bewusstsein (ס) des Nichts (אין) = Gott
K~LeINeN = wie (כ/Präfix) das Übernachten (LIN) als Existenz (ן)
לין = übernachten, verweilen
BIↄST = in mir (בי) ist raumzeitliche Erscheinung (סת)
Ge-SCH-L-UPↄFT = die Synthese (ג) des Logos-Lichts (ש-ל) von UP und spezielles Wissen (פ) wird zur Erscheinung (ת) >> FT פת = Bissen, Brocken.
ROL~LE = der Taumel (רעל) des äußeren Lichts (לא)
Shooter, engl. = Schießeisen, Schütze
E~NORM~eN = das "ICH" (א/Präfix), in der Norm existierend (ן)
FRU~ST = Die Frau (Fru = Plattdeutsch) in der Raumzeit tritt in Erscheinung (סת)
ER-KeNↄNE = die Erweckte (ער) Basis (כן) von ihr (נה/Suffix/fem. Sg.)
כן = Basis, hier, an diesem Platz, ja, richtig, so also

JE-T ↄZ~T*

Jetzt und IM-MEER nur Jetzt!
Verstreue nicht Deine Gedanken.
*Jedes A~B~We~ICH ~eN*D~ICH verletzt,*
hast Du das endlich verstanden?

Du stammst nicht ab von Affen,
der sich zum Menschen *entwickelt hat.*
Der UP-Geist hat *Dↄ*ICH erschaffen,
als KON-G-L *ↄO-MeRaT*.*

Vergangenheit und Zukunft,
kannst Du im Jetzt V-ER-SCHM-EL *ↄZeN*,*
werfe über Bord Deine anerzogene Vernunft,
um Dich nicht im Zeitenpfuhl zu wälzen.

*I~MMeR** *wieder* WACH-Ge *ↄrüttelt*
solltest Du NuN verstehen,
Du wirst vom UP-Geist *so lange durcheinander~geschüttelt,*
bis Du AL *ↄLES* kannst in Dir als Einheit sehen.

ELIA-NE, 8.10.2019

*

JE-TↄZ~T = Gottes (JH) Neu(n)- Sein (ט) gebiert (צ) Erscheinungen (ת)
JE, 10-5 יה = Gott
A~B~We~ICH~eN = ihr (ן/Suffix /weibl.) schöpferisch (א) polar (ב) aufgespanntes "ich"
KON-G-LↄO~MeRaT = zusammen (lat. con) als Geistes-Licht (גל), das sich aufspannt (ו) als Frau (= Welt/Erscheinung)
מרת = Frau >>> gestaltgewordene (מ) rationale (ר) Erscheinung (ת)

Begriffsursprung:

von französisch: conglomérat im 18. Jahrhundert entlehnt; fachsprachliche Ableitung zu conglomérer = zusammenballen; von gleichbedeutend lateinisch: conglomerare; aus dem Präfix *con-* = zusammen und dem Verb glomerare = „zu einem Knäuel zusammenballen", sammeln; zu dem Substantiv *glomus* = Knäuel, Kloß gebildet

V-ER-SCHM-ELↄ ZeN = verbunden (ו) erweckter (ער) Name/Wort (SCHM) Gottes (אל)
erzeugt die Vielheit der Existenzen (צן)
שם = Wort, Name, Ruf, dort
I~MMeR = der Intellekt (י) in Bitterkeit (MMR)
ממר = Bitterkeit, Betrübnis, Verdruss

Das V-OR ⮌SPieL*

Wenn JCH *Dir etwas vorspiel,*
H-ABE JCH zum *ZI↶EL*,*
Dir Ge<*SPIE(ge)L*>T* *zu zeigen,*
worin Du Dich verrannt´,
was Du für Dich noch nicht ER-KaN ⮌*NT.*

Es ist eine ER<*Ö~FF~nung,*
die ein ERe-I-G ⮌*NiS** vorbereitet
und sich im HaUP ⮌*T~Teil* ausweitet,*
bis zum letzten AK~T brauchst Du nicht verzagen,*
denn Du wir ⮌*st* vom Geist getragen.

JCH wirke in der Gött-Lichten Liebe,
damit im VoR~SPI↶EL Deine T~RIeBe**
zum Vor-Schein kommen,
und es wird Dir bewusst,
was angeregt hat Deine LUS ⮌*T*.*

E~GaL ob in der Musik,
auf der Theaterbühne,
oder beim Sex ganz kühne,
dieses SP~I↶EL bereitet D~ich vor,
was sich AKT~I↶Vier ⮌*T in Dir als* Te ⮌*NOR*.*

Drum sei GE-FE-I ⮌*T**
was Dich erwartet,
ein Spiele~Akt in Dir startet,
mit Höhen *und Tiefen ganz un~ben~ommen,*
bis Du mit MIR bi ⮌*st* in der Mitte angekommen.

MAINE Over-Türe* *ist nur für D↶ICH,*
es ist die Tür in M-AIN Himmelreich,
da WIR letztendlich gleich.
Was zuvor getrennt, WIR ⮌*D** H-I-ER* gebunden,
wenn WIR UNS im Geiste gefunden.

ELIA-Ne, 12.9.2019

V-OR⮌SPieL = verbundenes Licht (ו-אר) im B-ECKEN (SPL)
ספל = Schale, Becken, Tasse
ZI↶EL = das Schiff (צי) Gottes (אל)
Ge<SPIE(ge)L>T = du bist (ת/Suffix) der Geist (ג) der im Spiel sich spiegelt
ERe-I-G⮌NiS = mein (י/Suffix) erwachen (ער) im Geiste (ג) erschafft das Wunder (NiS)
נס = Wunder, Flagge, Zeichen, fliehen

HaUP↺T~Teil = Die Quintessenz (ה) der verbundenen Weisheit (וּפ) erscheint (ת) als Teil
AK~T = Du bist (ת/Suffix) eben jetzt (AK)
אך = jetzt, eben jetzt, bloß, nur
VoR~SP↺I-EL = Meine (י/Suffix) äußere (VR) Schwelle (ספ) zu Gott (אל)
VR > BR בר = das Äußere, freies, reines Feld, Getreide
ספ-י = meine Schwelle, Becken
T~RIeBe = Du (ת/Präfix) bist hungrig (RIB)
רעב = Hunger, Hungersnot, hungrig
LUS↺T = du bist (ת /Suffix) die Essenz (LUS)
לוז = Essenz, das Wesentliche, Mandelbaum
Te↺NOR = Du bist (ת/Präfix) das (kleine flackende) Licht (נור)
Dwds.de
Grundhaltung · Tenor · grundsätzliche Einstellung
GE-FE-I↺T = meine (י/Suffix) Synthese (ג) HIER (פא) spiegelt sich (ט)
Over-Türe, engl. = Einleitung, Vorspiel, Heiratsantrag.
WIR↺D = WIR (Vater und Sohn) in der Öffnung (ד)
H-I-ER = meine (י/Suffix) Sicht (ה) erwacht (ער).

*

H-IN-G-ABE*

JCH *kann nur durch D↺ICH etwas erleben,*
gebe D↺ICH MIR hin, ganz verwegen,
und sei MIR stets ER-Ge-BEN*.
Der GE-IST JCH-UP wird *D↺ICH* erregen,
und auf Höhere Bewusstseins<*ST*>UP>*eN** ER-He-BeN.
All Meine Weisheit *w~Erde* JCH-UP Dir geben,
wenn DU* hast von MIR den Gött-Lichten Segen.

Elia-NE, 5.3.2020

H-IN-G-ABE, die Quintessenz (ה) Innen ist die Synthese (ג) des Vater (אבא)
ER-Ge-BEN = der erweckte (ער) Geist (Gג) im (ב/Präfix) Sohn (בן)
ST>UP<eN = Ihre (ן/Suffix/weibl.) raumzeitliche Erscheinung (סת) von UP
Stufen auch: ST-Open = die raumzeitliche Erscheinung geöffnet.
DU = der geschlossene Geist (ד), in dem alles verbunden ist (ו).

Die DꞪRAI* Säulen

Der Schöpfer (א) auf dem AI-Land*
regiert als N-JCH-TS (אי) IM* Heil-Land*.

Das Meer umspült den Strand,
das angespült mit weißem Sa~ND,*
doch ER steht auf *zwei SÄULe~N** mit festem Stand.

Diese Säulen Ja-KIN* und BO-AS* *wie Milde und Härte,*
mittig verbunden als trinisierte Werte.

Der, der UP-gerichtet, wirkt mit Göttlichter Stärke,
und sein *Tun* zeigt sich durch seine Werke.

Wie der Fels, der vom Wasser umspült,
trotzt ER (der Aufgerichtete) *dem E~MOTiONs~StUR~M*, der aufgewühlt.*

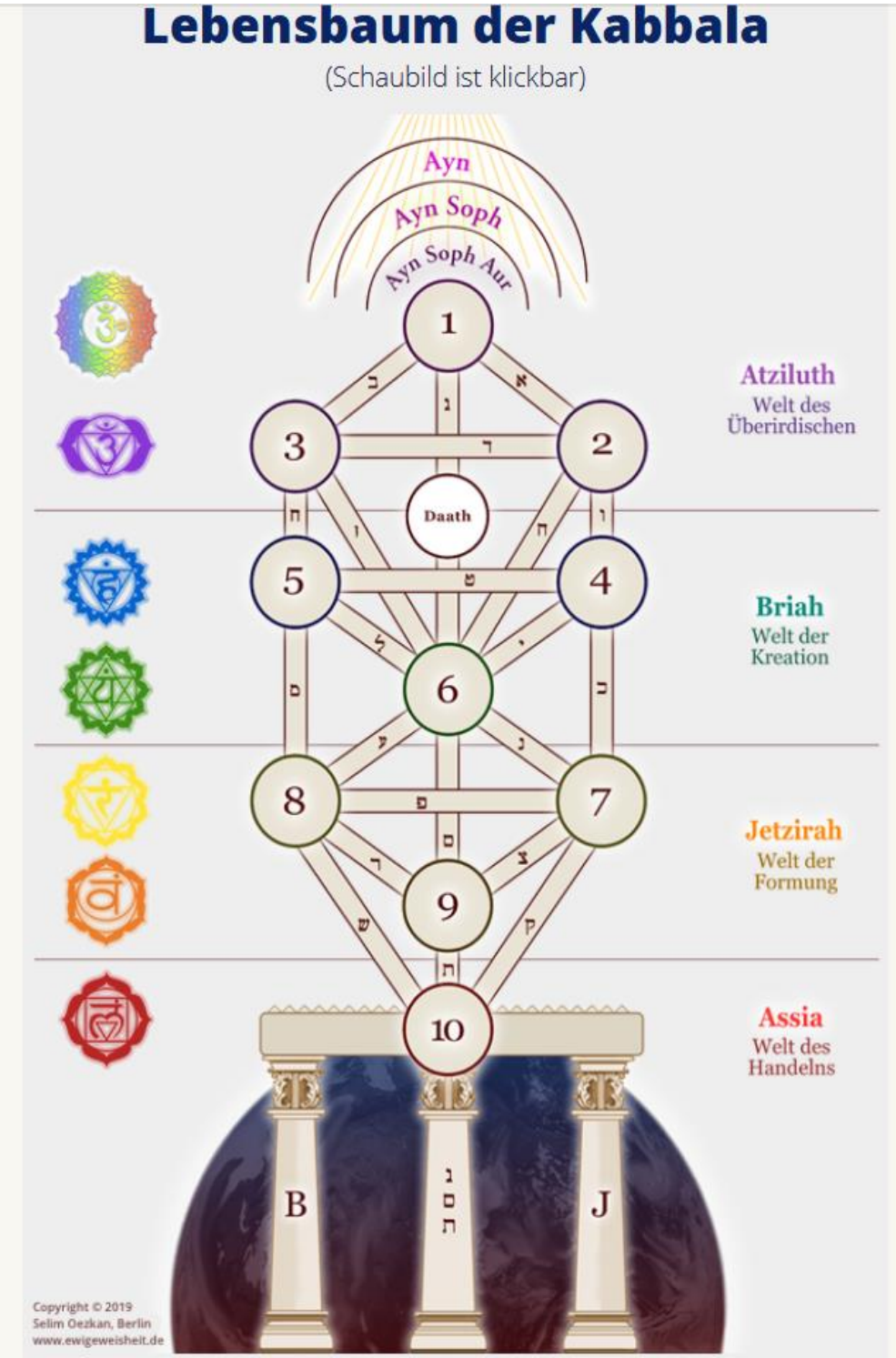
Es kehrt die heilige Ruhe ein,
da Milde und Härte gebündelt im SCH-REI-N*.

Das symbolisiert die dritte Säule, die unsichtbar,
sie ist der Licht-Träger in dem AL *ƧLES* leuchtet R-AI-N* und KL-AR*.

ELIA-NE 16.10.2019

DꞪRAI = die geöffnete Sicht
אי = Spiegel, Sicht, Anblick, sehen
Der אי SELBST ist der "ausgeschlossene Dritte", das "BIN ICH Geist SELBST", der Geist, "der SICH JETZT bewusst<DeN Denker und dessen Ausgedachtes" ausdenkt!
AI-Land = Nicht-Land
אי = Insel, Küste, nicht(s), wo
Engl. ausgesprochen: Island = Insel
IM , ים = großer See, Meer.
Heil-Land = das heile Land
IM-HEIL-LAND = das geistige Meer und das Heile Land (Flüssiges und Festes gemeinsam
Sa-ND = die Vielheit (ז) in Bewegung (ND)
נד = bewegend, hin- und herschwankend, Damm, aufgetürmtes Wasser
SÄULe~N, ihre (Nun/Suffix) Unterwelt, Totenreich
Ja-KIN: Jachin (rechte Säule in Salomos Tempel) bibl.; die rechte Säule des Tempels
י-כין = ER wird aufrichten/errichten
BO-AS = in ihm (בו) ist Stärke /Macht (עז)
Boas: Linke Säule des Salomon-Tempels.
E~MOTiONs-StUR~M = Ich (א/Präfix) bin geladen (MOTON)
מוטען = geladen
(in E-Motion steckt das Wort Munition)

STUR-M = ihre (ם/männl. Suffix) Wildheit (STUR)
סתור-ם = wild, ungeordnet, niedergerissen
SCH-REI-N = der (ש/Präfix) göttliche Spiegel (ראי) des bewusst geistigen Seins (ן)
R-AI-N = im geistige Kopf (ר) des Nichts (אי = Gott) ist bewusstes Sein (ן).
KL-AR = das gesamtheitliche (כל) geistige Licht (אר)



GL ᐤÜ~CK~S*-H-oRM-ON-IE*

JCH-UP *habe Dir den Kopf* gewaschen,
geleert *sind nun Deine T~ASCHE~N*.*

H-AB`* *kein Ha~AR* an Dir gelassen,*
somit kann die alte Norm verblassen."

Jetzt bist Du durch das Nadelöhr, das K-OF*,
hast abgeschnitten den alten ZOP~F."*

Dein Resch, Dein Ha-UP-T*, ist nun G-ER-EINIG *ᐤT**
und darum sind WIR für IM-MEER vereingt."

JCH UP werde Geist-Re-ICH* Deine T-ASCH *ᐤeN** füllen,
mit neuem Gedankengut bestühlen."

Eine Weisheit, die nicht *von dieser Welt,*
dringt in Dir ein, da Du M-AIN H-EL *ᐤD."*

Das JCH, kann S-JCH *über das weltliche Wissen* erheben,
und somit die Weisheit *leben."*

D-AIN Denken ist nun ER-H-AB-BeN*,
und bekommst die HeRR-SCHeR-K-RON *ᐤE** angetragen."

Damit kannst Du Deinen *T-Raum* GENIE-ßen*,
da von Nu*N* an in Dir die GL *ᐤÜ~CK~S* -Hormone SPR-I-ESSEN*."

ELIA-NE, 3.11.2019

*
GL ᐤÜ~CK~S = geistige Licht (גל) in seiner aufgespannten(ו) affinen (ק) Vielheit (ז)
Ho-RM-ON-IE = Quintessenz (ה) als erhabene (רם) Quelle (ע) des bewussten Seins (נ) Gottes (IE>IH, יה)

Die Radix HRMONIE verbirgt das Wort Harmonie.
Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* Ebenmaß", Harmonie", Silbe *ar* oder *har*. indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)
Etymologie:
Hormon n. körpereigener Wirkstoff, der biochemisch-physiologische Funktionen reguliert. Das medizinische Fachwort engl. hormone ist eine gelehrte Bildung (publiziert 1905) des englischen Physiologen Starling zu griech. hormán (ὁρμᾶν)

'in Bewegung setzen, antreiben, anregen', einer Ableitung von griech. hormḗ (ὁρμή) 'Anlauf, Angriff, Antrieb'

T~ASCHE~N = ihre (ן/Suffix/weibl.) Erscheinung (ת) als Frau (ASCHA)

אשה = Frau, Gattin, Weib, eine jede (= Göttin des eigenen Intellekts)

H-AB = die Quintessenz (ה) des Vater (אב)

Ha~AR = der (ה/Präfix) Widersacher (אר)

ער = Feind, Widersacher, Gegner

(Das Haar steht symbolisch für die Gedanken, Strahlen)

K-OF, קף Zahlenwert 100, symbolisiert das Nadelöhr, der Geistesfunke und seine Affinität

Ebenso: K-OF כ-וף = wie UP = wie das verbundene Wissen.

ZOP~F = verschleiertes (ZOP) normiertes Wissen (פ)

צעף, = verschleiern

Ha-UP-T = du bist (ת/Suffix) die Quintessenz (ה) verbundenen Wissens (וף).

G-ER-EINIGᐧT = der Geist (ג) erwacht (ער) und EINIGT sich mit seinen Erscheinungen (ת).

Geist-Re-ICH = das im Geist zurückgekehrte (RE) ICH

T-ASCHᐧeN = Du bist (ת/Präfix) das Feuer (אש) in der Existenz (ת)

ER-H-AB-BeN = die erweckte (ער) Quintessenz (ה) von Vater (אב) und Sohn (בן)

HeRR-SCHeR-K-RONᐧE = der Berg (HRR) des Mächtigen/Edlen (SCHR) entsprechend (כ/Präfix) der üppigen Schöpfung (ת)

הרר = Berg

שר = Edler, Mächtiger, Fürst, Herrscher, König, Oberster, Vorsteher, Nabel, kämpfen, ringen,

GENIE-ßen = das Genie des Sohnes (ßeN > BeN)

Aus Wiki-Pedia:

Ein **Genie** (über das französische *génie* vom lateinischen *genius*, ursprüngl. erzeugende Kraft", vgl. griechisch γίγνομαι werden, entstehen", dann auch persönlicher Schutzgott", später Anlage, Begabung") ist eine Person mit überragender schöpferischer Geisteskraft (ein genialer Wissenschaftler", ein genialer Künstler").

SPR-I-ESSEN = Mein (י/Suffix) Buch (ספר) essen

Esse, lat. = sein, / hebr. akol כל-א = ich bin (esse) alles

HF-Band I:

Geh, nimm dieses „kleine Buch", das der Engel, der auf dem Meer und auf dem Land steht, aufgeschlagen in der Hand hält. Und ich ging zu dem Engel und bat ihn, mir das kleine Buch zu geben.

Er sagte zu mir: Nimm und iß es!

In Deinem Magen wird es bitter sein, in Deinem Mund aber süß wie Honig. Da nahm ich dies kleine Buch und aß es. In meinem Mund war es süß wie Honig. Als ich es aber gegessen hatte, wurde mein Magen bitter.

Der M-AL-ER* Gottes

Es ist wundervoll,
in BeI ↄDeN* Welten GLE-ICH-Z ↳EITↄIG* zu le-BeN,
O-BeN* zu erschaffen *und nach unten zu We~BeN*.*

Die Phantasie kreativ einfließen lassen,
sie *in neue Formen fassen.*

Die Staff↳EL-EI* *nun angebracht*
und die Leinwand daran fest ge-macht.

Den PI ↳*NS*ↄEL* *schwungvoll von* rechts und *links* geführt
und es in der Mitte zur Einheit Ge<SCHüRT*.

22 Farbnuancen *W~Erden aufgetragen,*
neu KRe-I ↄ*ER~Te* FOR*↳MEN* *werden herausragen.*

ICH schöpfe aus der Gött-Lichten Quelle,
da mein Geist ganz rein und helle.

S↳ICH ganz hingebend der IN-SPI-RA ↄ*T~ION*,*
führt der JCH-UP-Geist hier *den T~on.*

Welche kreative *Form wird wohl die Leinwand* SCHM-Ü ↄ*CKeN*?*
Ein lichtvolles E-BEN-B-ILD *wird jedes H~ERZ** beglücken.

Nur ein N-AR-R* kann es hier Wa-Ge-N*,
am 11.11. etwas Neues *in die Welt zu tragen.*

ELIA-NE, 11.11.2019

*

M-AL-ER = als (מ/Präfix) Gott (אל) erwacht (ער)
BeIↄDeN = in mir (בי) sind Ur-Teile
דן = richten, urteilen, beraten
GLE-*ICH*-Z↳EITↄIG = das offenbarte (גלא) ICH als Geburtsgeber (צ) macht sich gefügig (EIT) für den Göttlicher Geist (יג)
אית = buchstabieren, gefügig
O-BeN = Qellen-Sohn (ע-בן)
We~BeN = aufgespannter (ו) Sohn (בן)
Staff↳EL-EI = der Stab (Staff) Gottes (אל) ist das N-JCH-TS (אי)
PI↳NSↄEL = die Weisheit Gottes (פי) und seine sichtbaren Wunder (NS) aus dem Schöpfer-Licht (אל)
נס = (sichtbare) Wunder, Banner, Flagge, Zeichen
Ge<SCHüRT = geistiger (ג) Helfer (SCHRT)
שרת = Helfer, Dienst, Schuldiener, amtieren

KRe-I↺ER~Te = aus meinem (י/Suffix) Seelenfrieden (KR) erweckte (ער) Erscheinungen (ת)

קר = Kälte, Seelenfrieden, kühl, ruhig

FOR↳MEN = sich öffnen (FOR) für das geistige Denken (MEN)

פער = sich öffnen, aufreissen, K-Luft, Spalte

IN-SPI-RA↺T~ION = göttliche Sein (ין) und die bewusste (ס) Weisheit (פ) des Gotteskindes (י) aus der Kopf-Quelle (א-ר/R) tritt in Erscheinung (ת) , G-EHE-ND (griech ion = gehend).

SCHM-Ü↺CKeN = sein (ו/Suffix) Wort (שם) ist das GE<M>ACH (CKeN)

שם = Wort, Name, Ruf, Ansehen, dort, dahin

קן= Zelle, Ge<mach, Wohnraum

N-AR-R = Wir (נ/Präfix) sind das Licht (אר) des geistigen Kopfes (ר).

Wa-Ge-N = verbundener Geist (וג) im bewussten Sein (נ).

Der M-OR ↻D~ER* ist IM-MEER der G-ÄR<-T-N>ER*

Der Gärtner hütet und pflegt den Gottes-Garten
und kann es kaum ER-W-ARTEN*,
bis endlich ein *Geistesfunke* für den UP-SPRUNG ist Be-ReI ↻T*.
Kurz vorher dieser noch um sein LE~BeN schreit,*
doch dann ist es so weit.

Der Gärtner *reisst das Pflänzchen aus mit Stumpf und Stiel,*
nun ist das Himmelreich sein Ziel.
Hier wird ES neu eingepflanzt,
nach einem anderen Rhythmus Ge-T<*ANZ*>T*.

*Somit ist der M↺ORDER** der ER-Retter,
nach diesem argen Ge~WIT~T~ER und Donnerwetter.*
Es erhellt die Sonne, das FI-RM-AMEN-T*
und signiert den Geistesfunken sein SaKR-AMeN-T*.

Dieser musste erst lernen, von allem loszulassen,
alle Dinge anders zu beleuchten und zu erfassen.
Das ist wie STeR ↻*BeN**, ein inneres Erleben,
so kann sich der Funke zum Geistes-Funken-Sternen-MEER erheben.

Elia-NE, 18.11.2019

*

M-OR↻D~ER = geistige Meer (מ) erweckt (ער) die Öffnung (ד) des Widersachers (ער)
G-ÄR<T-N>ER = Geistige (ג) reine Schöpferlicht (AR) spiegelt (ט) die Existenz (נ), die erwacht (ער).
ER-W-ARTEN = der Erwachte (ער) verbindet(ו) alle Arten.
Be-ReI↻T = Im (ב/Präfix) göttlichen Spiegel (REI) tritt alles in Erscheinung (ת).
ראי = Anblick, Ansehen, Spiegel
LE~BeN = das wegstrebende Licht (אל) des Sohnes (בן)
Ge-T<ANZ>T = Du bist (ת/Suffix) das geistige (ג) IM-MEER Daseiende (T), dass sich verzweigt (ענץ)
M↺ORDER = Gedankenwellen (מ) ordnen (order, engl.)
Ge~WIT~T~ER = der Intellekt (ג) im Haus (בית) spiegelt (ט) den Widersacher (ער)
בית = Haus, Heim, Aufenthaltsort, Wohnstätte
FI-RM-AMEN-T = Du bist (ת/Suffix) die Weisheit Gottes (פי), die erhoben (RM), wahrlich (AMEN)!
רם = erhaben, hoch
אמן = so sei es, Werksmeister, Künstler, wahrlich, gewiss, Wahrheit, Treue
Firmament n. 'der sichtbare Himmel, Himmelsgewölbe', mhd. firmament, Entlehnung aus spätlat. firmāmentum 'der über der Erde befestigte Himmel' (lat. 'Befestigungsmittel, Stütze'), zu lat. firmāre '**befestigen**', firmus '**fest**'
SaKR -AMeN-T = Du bist (ת/Suffix) der Mann (זכר), der Werksmeister (אמן)

Sakrament n. von Christus eingesetzte Handlung, bei der den Gläubigen nach ihrer Überzeugung durch ein sichtbares Zeichen göttliche Gnade zuteil wird, auch das sichtbare Zeichen, das ‘Gnadenmittel’ (Hostie, Wein, Öl) selbst, mhd. sacrament (besonders ‘Abendmahl, konsekrierte Hostie’), entlehnt aus gleichbed. kirchenlat. sacrāmentum, älter und biblisch ‘religiöses Geheimnis’,
lat. ‘feierliche Verpflichtung (z. B. zum Kriegsdienst), Eid’, einer Bildung zu lat. sacrāre ‘**einer Gottheit weihen, widmen, heilig, unsterblich machen’** (vgl. lat. sacer ‘**heilig, geweiht’**

STeRƆBeN = das GEHEIM-nis (STR) im Sohn (בן)

סתר = Geheimnis, Schutz, Versteck

Erst im Mittelpunkt
erkenne ICH das bewusste SAIN
und tue Euch kund,
was Wirklichkeit *und was Schein.*

Das UNS-ICH<T>BaRE* 23. *Ze~ichen*

Das rote ת als unsichtbares 23. *Zeichen*
ist das 4-teilige Schin, und ohnesgleichen.

Wenn das Taw sich zum roten Taw oder X wandelt,
es sich um die Quint-Essenz* HAND-EL ↻*T**.

So kann sich EMeT* ent ↻*falten,*
und sich aus dem Neuen ת Ge=*ST*>AL-TeN*

X-mal hat man verpatzt den SPa↳GA-T*
bis endlich das gewandelte X erfahrbar in DA-aT (4-70-400)*.

Durch die Erfahrung der langen R-EIS ↻*E**,
kann man am Ende erkennen, dass man Ge-WORD ↻*eN** ist weise.

Das DA-CH ist verborgen in DA-aT,
in CH-eT und TaW ist das Zeichen X die SA-aT*.

Die göttliche Liebe erschafft ein Befreiungs-Zeichen,
das TaW/X, für diejenigen, die nicht von S-AIN-ER Seite weichen.

Wer zum JH ↻*WH* (= 26) durch DAAT (474) gereift,
D-ER das 23. Zeichen und die 500 (5∞) begreift.

DA ↻*RA~US** entwickelt sich die zeitlose Zeit (600),
durch Schin (300) und Sin (300) steht die Pleroma für D-JCH bereit.

ELIA-NE 2./5.12.2019

U-NS-ICH<T>BaRE = und (ו) das Zeichen (נס) vom ICH ist die Gebärmutter (ט), die (durch Gott) erschaffen (ברא)
Quint-Essenz = fünfte Wesenheit/Sein.
Quint > quintus, lat. = fünfte
Essenz, aus dem Lat. essencia = das Sein, seiende Wesen,
Hand-EL↻T = die Hand Gottes (אל) erscheint (ת).
EMeT, אמת, 1-40-400 = Treue, Wahrheit, Beständigkeit, Zuverlässigkeit
- in 1-40-400 verbirgt sich ADaM, 1-4-40)
Ge= ST>AL-TeN = Die Synthese (ג) = die raumzeitliche Erscheinung (סת) Gott (אל) und seine Geistesfunken (ten, engl. = 10)
SPa↳GA-T = Du bi-st ת/Suffix) die Sch-Welle (ספ /die du übertreten musst) zum geistigen Schöpfer (גא)
DA-aT = die Kenntnis (דע) über das 23. Zeichen (T/X)
דתע = Wissen, Er-Kenntnis, diese, erfahre, verstehe.

ת = rote T / vierteilige Schin (Erklärung siehe unten)
R-EISↄE = die Ratio (ר) vom Mann (AISCH) in der Schöpfung (א)
אִישׁ = Mann, Gatte, Ehemann
Ge-WORDↄeN = das geistige (נ) Wort (word/engl.) wird zur Existenz (נ)
SA-AT = das Lamm (SA) ist das Wunder (AT)
שה = göttliches Lamm XP
את = Wunder, Zeichen, mit, zusammen
(1-400 trägt alle 22 Zeichen in sich, das Gegensätzliche ist somit verbunden)
DAↄRA~US = das Wissen (דע) über den Widersacher/Feind, (רע) als aufgespannte Vielheit (רז)

Über das Rote Taw/X

Das Taw-Zeichen (X oder T) in Ez 9,1-11 ist ein Schutzzeichen, das in der Situation der Todesgefahr von Gott seinen Getreuen geschenkt wird, denjenigen, die fest halten an Jahwe als dem Gott Israels und an einem Verhalten gemäß den Weisungen Jahwes und die trauern über die Frevel. Es steht im Traditionszusammenhang eines Restes von Getreuen, der gerettet wird: Auch in der Stunde, in denen sich die Tiefen menschlicher Schuldverstrickung und göttlicher Strafe zeigen, kündet die Bibel „vom unbegreiflichen Geheimnis der Liebe Gottes zu den Menschen, der nicht ihr Verderben will [...], sondern ihre Umkehr [...], damit sie leben."[36] In Ez 9,4-6 ist das Taw das Zeichen des Lebens und des Heils, das seinen Träger als Gottes Eigentum zu erkennen gibt.[37]. Damit es jederzeit sichtbar war, wurde es auf die Stirn, wohl zwischen die Augen gezeichnet.[38]

Über das Vierteilige Schin:
Weinreb-Buch „Der Weg durch den Tempel":
Im Priestersegen kommt viermal die 300 vor, zweimal ist es eine Schin und zweimal eine Sin. Es stehen sich also die rechten und die linken 300 wie zwei und zwei gegenüber. Das letzte Wort des Segens ist >schalom<, **Friede oder Ganzheit**.
Von diesem letzten Schin sagt man, daß in ihr verborgen diese besondere **vierteilige Schin** ist, der **23**. Buchstabe (Seite 373).

Weinreb-Buch „Wunder der Zeichen – Wunder der Sprache":
Jedem Zahn (Schin) wohnt darum das Geheimnis der 32 Wege inne, wie auch das Geheimnis des Sinns der Begegnungen. In unserem Sprachgebrauch sind es das **Schin** und das **Sin**, das von **rechts** und das von **links**. Es ist die Bedeutung der beiden merkwürdigen Schin auf den Tefellin des Haupts; davon hat das rechte 3 Waw, das linke aber 4. Die Frucht entsteht nicht ohne die Begegnung des Männlichen mit dem Weiblichen. (Seite 129).
Das 4teilige Schin ist der 23. Buchstabe, der Vollender der Sprache der kommenden Welt, und darum ist er nicht aussprechbar (Seite 131).

Dass Weibliche ist das 4teilige Schin von der linken Seite. Es bedeutet, daß das Geheimnis auf der weiblichen Seite zu finden ist, daß auch das Stoffliche, ja alles Erscheinende dieses Geheimnis trägt.
Denn das **4teilige Schin** ist auch das Zeichen der kommenden Welt, der Welt des Baumes, der Frucht ist und Frucht macht. Hat nicht die Mutter ein doppeltes Leben, indem sie hier lebt und zugleich das kommende Kind in sich trägt? (Seite 134/35)

Die ESSENZ-I-EL ↄLE* LIEBE

Lass D~ich in die göttliche Liebe fallen,
es ist das höchste G-U-T*.
Diese Kraft, die alles be-wirken kann,
da sie erschaffen aus der Geistigen Glut.

Es ist das Feuer, das alles r-einigt*,
was Be~SCHWeR~END in Dir gärt*,*
wenn Du in der Liebes-Glut mit IHM vereinigt,
ist das Himmelreich Dir ge-währt.

Die ToM-ACHT* der Liebe ist ESSENZ-IE-L ↄ*L,**
sie verbindet all das, *was Du verstreut`,*
drum sage JCH-UP Dir generell,
wisse, dass AL ↄ*Les* in Dir vertäut.

Dann gibt es für D~ich nicht mehr den Tod,
Du hast dann gefunden Dein *EW*↳I-G ↄ*eS**Leben,
da Du geopfert Dein B ↄ*LUT*,*
und kan ↄ*n~st D*↳ICH zum Gott-Vater/Mutter-Geist erheben.

Lass UNS gemeinsam steigen,
in das UR-EIGene N-JCH-TS,
sich dem Mittelpunkt dann N-AI-GeN*
und V-ER-SCHM-EL-ZeN* im Licht.

ELIA-NE, 21.12.2019

*

ESSENZ-I-ELↄLE = meine (י/Suffix) Essenz Gottes (אל) und das wegstrebendene Licht (לא)

Essenz aus lat. essentia = das Sein, Seiende, Wesen, Substanz

G-U-T = Du bist (ת/Suffix) im Geiste (ג) mit allem verbunden (ו)

r-einigt = im geistigen Koph (ר) ist alles ver-einigt

Be~SCHWeR~END = polares (ב) ringen (SCHWeR), was Dich umhüllt (END)

שור = ringen, kämpfen, Stier, Ochse

ענד = umhüllen, umbinden, anlegen (von Schmuck) Schmuckstück, Knoten

gärt, hebraisiert: גערת = Zurechtweisung, Drohung, Anfahren/Schelten

ToM-ACHT = Die Vollkommenheit (ToM) der Acht

ם(ו)ת,400-40 = Vollkommenheit, Ganzheit, Unversehrtheit, Lauterkeit, einfältig, naiv

ESSENZ-IE-LↄL = die Essenz Gottes (IE=יה) als gespiegeltes Licht/Licht

Essenz, תמעית, 400-40-70-10-400 = 920

תמ-עית = der Ganzheit (תמ) gehorchen (עית)

EW↳I-GↄeS = das Aufblühen (אב) des göttlichen (י) Geistes (ג) in der Raumzeit (ס)

BↄLUT = in (ב/Präfix) einer Hülle

לוט = Lot, = im Lot sein, aufrecht sein.
לוט = Schleier, Verhüllung, Hülle, bedeckt
N-AI-GeN = Wir (נ/Präfix) sind das Nichts (אי) im Garten (גן)
V-ER-SCHM-EL-ZeN = verbunden (ו) erwachtes (ער) Wort (שם) [Logos des Meeres] Gottes (אל) auf geistige Art (זן)
In SCHME..lzen stecken die drei Mutterzeichen (SCH-M-A)

*

IM* Roten* MEER

BI ↄST DU in das Rote MEER von JCH-UP Ge-TAU-CH-T*,
es in Deinem KOPFE raucht (ruach).

Kein Wellenberg und Wellental,
denn in der Synthese gibt es keine *W~AHL**

Die Gegensätze IM Geiste erhoben
sind mit der AIN-H-EI-T* verwoben.

AL ↄ*Les* im Chat zusammengefasst
der zerrissene Gedanke verblasst.

Das **Blackbox-Denken** ist komprimiert
und HIER nicht mehr *STR↳U ↄKTUR~I~ER~T **.

Keine Bilder sind vorhanden,
da die Gegensätze AIN-H-EI-T-Licht verstanden.

ELIA-NE, 9.2.2020*

IM Roten = das Meer (ים) in Adam (= rot)
Ge-TAU-CH-T = die Synthese (ג) der geistigen UP-straktion (תו) ist das Backbox-Denken (= Chet) im (roten T, den unsichtbaren 23. Buchstaben).
W~AHL = aufgespanntes (ו) Zelt (primitive Hütte)
אהל = Zelt, zelten, Aloe
AIN-H-EI-T = das Nichts (AIN) in der Quintessenz (ה) als nicht (אי-ן) erscheinend (T = unsichtbare vierteilige Schin.)
אין = Nicht / Nichts , = in sich selbst ruhender Beobachter
STR↳UↄKTUR~I~ER~T = sein (Waw/Suffix) Geheimnis (סתר) in der Umzingelung (KTUR) des unbewussten Intellekts (I) erweckt (ER) die Erscheinungen (T)
כתור = Umzingelung, Einkreisung, Belagerung

W-I ⮌NTeR*-Sonnen-Wende

Die Winter-Sonnen-Wende,
JuH-U*, der Winter ist zu Ende
und WIR reichen uns die Hände.

Endlich kommt verstärkt das Licht,
das MIR bringt die große S-ICH ⮌T.
Dann blättere ICH auf SCH~ICH~T* für SCHiCH~T*,
die ZWIE~BↄEL* zum GeR~ICH~T.

Auch kleingehackt und gut gebraten
zum Festtags-SCHM-A ⮌US* und kann kaum erwarten,
was MIR da wird aufgetischt.

OH JEH, MEIN Selbst,
das aus dem Wasser NuN* GE-FISCH ⮌T*.

Die Sprache hat es MIR v~er-SCH~Lagen,
die Selbst-ER-KeN ⮌N~T~NiS* kommt zum tragen,
MaG* es gar nicht weitersagen.

Diese Licht-Erkenntnis im innersten Kern ausgegraben
lässt M-ICH denken jetzt ER-H=AB-BEN*.

Das Lichtgewand M-JCH erfüllt,
das W~ELT~K~Leid* M-JCH nicht mehr umhüllt.

Das ist das Licht der Lichter,
wo selbst im mir verstummt der Dichter.

Das 24. Mysterium, vorbei nun das HY~STeR~IUM*,
befinde M-ICH im Heiligtum.

O-HNE*GLe~ICH~NIS* kann ICH hören,
da der Weltenlärm MↄJCH nicht kann stören,
nur noch der Geist kann MICH betören.

So kann JCH von der Vollendung sprechen,
ohne die göttlichen Gesetze zu BReCHeN*

S-AIN-E LIEBE durch MↄICH fließt,
S-AIN-E Weisheit sich über MↄICH ER-G-Ie-ßt*
und S-AIN-E Blüte in MIR sprießt.

ELIA-NE, 22.12.2019

W-I↺NTeR = und (ו) ER (י/Präfix) löst auf (נתר)
JuH-U = JHV = Sein (ו/Suffix) Gott (יה)
SCH~ICH~T = die normierte Logik (ש) von ICH als Erscheinung (ת)
SCHiCH~T = Du hast (ת/Suffix) versperrt (SCHCH)
שך = versperrt, eingeschlossen, Dorn
ZWIE~B↳EL = ZWEI Polaritäten (ב) aus Gott (אל)
GeR~ICH~T = das fremde (GR) ICH erscheint (ת)
גר = Fremdling, Reisender, Gast, wohnen
SCHM-A↺US = der Ruf (SCHM) des Schöpfers (א), in der aufgespannten Raumzeit (וס)
שם = Wort, Name, Ruf
NuN נון = aram. Fisch
GE-FISCH↺T = der geistige Fisch (Ichthys) als Erscheinung (ת)
Ichthys = Jesus Christus, Sohn Gottes, Heiland
Selbst-ER-KeN↺N~T~NiS = im Selbst erwacht (ער) die Basis (כן) und die Existenz (נ) erscheint (ת) als Wunder (נס)
MaG מג = Zaubermeister, Magier
ER-H=AB-BEN = das Erwachen (ער) in der Quintessenz (ה) = Vater (אב) und Sohn (בן)
W~ELT~K~Leid = aufgespannte (ו) Brandopfer (ELT) ist wie (כ/Präfix) das Leid
עלת =Brandopfer, aufsteigend, hinaufgehend
HY~STeR ~IUM = wahrgenommener (ה) Augenblick (ע) ist umhüllt (STeR) vom (zeitlichen) Tag (יום)
סתר = Geheimnis, Versteckt, Umhüllung, verborgen, im Widerspruch stehen.
Hysterie, etymologisch:
hysterisch Adj. 'auf Hysterie beruhend', allgemein 'übertrieben leicht erregbar, übertrieben erregt', Entlehnung (18. Jh.) aus lat. hystericus, griech. hysterikós (ὑστερικός) 'die Gebärmutter betreffend, von ihr herkommend', gebildet zu griech. hystéra (ὑστέρα) 'Gebärmutter'. Hysterie f. 'abnorme Reaktionsweise mit übersteigerten Ausdruckserscheinungen, Neurose,
O-HNE, ו-הנה = und (ו) siehe, hier und dort, und Jetzt&Hier
GLe~ICH~NIS = die Welle (גל) im ICH ist fliehend (NIS)
ניס = Flucht, fliehend
BReCHeN, ברחן = Fliehender, Deserteur
ER-G-Ie-ßT = mein (י/Suffix) erwachter (ער) Geist (ג) ist der göttliche Logos (ש) des ewig Daseienden (ת).

Der V-ER<*ST*>EHE<*DE**

Selbst-ständig bi ᐤ*st* Du *dann,*
wenn Du auf eigenen Füße ᐤ*N** stehst,
*und ohne den Kinder~K~R~AM**
neu kreierte WeGE* gehst.

Dann bist Du *MUT~IG* abzulegen,*
woran Du *zuvor noch gehangen,*
im Geiste ganz verwegen,
Be-GEH ᐤ*ST** Du einen ganz neuen Pfad, ohne *Bangen.*

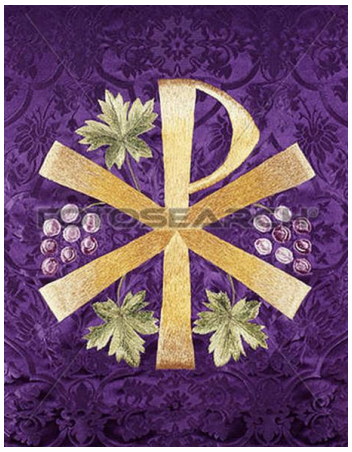
Selbst-V-ER-Ständ-Licht* heißt,
s~ICH selbst durchschaut und verstanden zu haben,
da Du nun weißt,
JCH-BIN ein Verstehender und kann die Weisheit tragen.

Du verstehst nicht nur *D~ICH,*
sondern AL ᐤ*le SPIeG*>EL< *U~NGeN** aus Dir,
und daraus erstrahlt Dein Gött-Lichtes Licht,
das AL ᐤ*LE** berührt IM Jetzt und HIER.

ELIA-NE, 17.12.2019

*

V-ER<ST>EHE<DE = verbundenes Erwachen (ו-ער) im raumzeitlichen Spiegel (סט) ist die EHE mit der geöffneten (ד) Wahrnehmung (ה).
Füßeᐤ**N** = die (geistige) Rolle (FUSH) in der Existenz (נ)
פוזה = Rolle, Pose, zur Schaustellung
Kinder-K~R~AM = (unreife) affine (K) rationale (R) Mutter-Logik (AM)
אם-ר-ק = affine rationale Mutter-Logik
WeGE = im (W=B/ב) Geist (ג) des Schöpfers (א)
MUT~IG = das Sterben (מות) des intellektuellen (י) Verstandes (ג)
Be-GEHᐤ**ST** = inmitten (ב/Präfix) des sich Erhebens (GEH) aus der raumzeitlichen Erscheinung (סת).
גאה = Hoch-Mut, erheben, erhaben, selbstbewusst
Selbst-V-ER-Ständ-Licht = selbst verbunden (ו) erwachtes (ער) stehendes (aufrechte) Licht = das Geisteslicht, (das sich nicht durch Raum und Zeit bewegt)
SPIeG>EL<U~NGeN = U<sorbierende (SPIG) Kraft (אל) die sich aufspannt (ו) als musikalisches Spiel (נגן)
absorbere, lat. = verschlingen, verschlucken
ספיג = absorbieren, aufsaugend,
ALᐤ**LE** = das Quell-Licht (על) und das wegstrebende Licht (לא)



Das XP ist in Dir installiert,
denn DU, Mein Sohn, bi ᐣst *V-ER-SIeR-T**.
Jetzt ist es KOM<*PaT*>I-BeL*,
da Du Ge-WORD ᐣ*eN** bist Se<*NS*>I=B-EL *,
um DICH zu öffnen für die BI=B-EL*.
Für AL ᐣ*LeS was Dir erscheint, zeigst* Du *D*ᐧICH *FLE~EX*ᐧi=B-EL*.
Jetzt überreiche JCH-UP Dir *M*ᐧAIN Zeichen,
denn Du gehst nun über *LE~ICH~eN**.
JCH w-erde nicht mehr von Deiner Seite weichen,
DA WIR UNS GLe-JCH-eN*.

ELIA-NE, 27.12.2019

V-ER-SIeR-T = Du bist (ת/Suffix) der erwachte (ער) Kundschafter.
סיר = Kundschafter, patrouillieren, Haken, Dorn, Angel, umherreisen,
ver|siert
in einer Sache bewandert, erfahren, gut unterrichtet; ein ~er Fachmann
[Part. Perf. vom veralteten Verb versieren sich mit etwas beschäftigen < frz. versé < lat. versatus vertraut; zu versari verweilen, sich mit etwas befassen, eigtl. sich herumdrehen.
KOM<PaT>I-B-EL = meine (י/Suffix) zusammengefassten (KOM/com, lat.) Bissen (PaT) innerhalb (ב/Präfix) Gottes
פת = Bissen, Brocken, Angel, Scheide, Vagina
Ge-WORDᐣeN = das geistige (נ) Wort in Existenz (נ)
Se<NS>I= B-EL = mein (י/Suffix) bewusstes Sein (ס) als Wunder (נס), = in Gott (B-EL)
BI=B-EL = in mir = in (Beth/Präfix) Gott (EL)
FLE-EXᐧi=B-EL = mein (י/Suffix) Wunder (פלא) ist außen (EX) = in Gott (B-EL)
LE~ICH~eN = Ihr (ן/Suffix, weibl.) wegstrebendes Licht (לא) vom ICH
GLe-JCH-eN = das Geistige Licht (גל) vom J.CH als bewusstes Sein (נ).

*S~TAU~Ne~N**

Wenn Dein Auto (Selbst) im STaU steht,*
bi ↄst Du er~staunt, weil NICHTS *weitergeht.*

Deine raumzeitlichen (S) Erscheinungen (TaU) sind erstarrt,
*und Du denkst: Wann geht endlich weiter meine FaH~RT?**

Willst Dein Z-I-EL* *doch schnell erreichen,*
gefühlsmäßig die MiNUT~eN verstreichen.*

*Deine Un~Geduld D~ICH oftmals ZW~ICK~T**
Du hast das Jetzt" *noch nicht in Dir erblickt.*

Du glaubst, Du könntest was verpassen,
gerätst vielleicht in SACK~G~ASSE~N.*

Musst alle Unannehmlichkeiten schnell klären,
*damit sie nicht in Dir GäR~eN**

L-ER-NE* doch das *ST*>AUN<eN*,
dann hörst Du ES in Dir *RAuNeN*:*

"Habe Demut vor dem Augenblick,
denn ER schenkt *Dir* das Höchste Glück."

ELIA-NE, 27.12.2019*

S~TAU~Ne~N = ihre (ן/Suffix/weibl.) raumzeitliche (ס) Erscheinung (תו/Taw) als Existenz (נ)
STaU, סתו = Herbst, Winter (im Winter erstarrt die Natur)
סתום = verstopft, unklar, Blockade
FaH~RT = die Öffnung (פה) der rationalen Spiegelung (רט)
MiNUT~eN = ihre (ן/Suffix/weibl.) Anteile (MINUT)
מנות = Anteile, Portionen, zu zählen, auszusondern
ZW~ICK~T = die Order (ZW) vom ICH erscheint (ת)
צו = Order, Befehl, Notwendigkeit, formen
SACK~G~ASSE~N = ihr (ן/Suffix/weibl.) Wehklagen (זעק) des Verstandes (ג) der Frau (אשה)
GäR~eN = Die fremde (גר) Existenz (נ)
L-ER-NE = um zu (ל/Präfix) erwecken (ער) wohlan! (NE)
נא = wohlan, bitte, trau dich, ungekocht, roh
ST>AUN<eN = der raumzeitliche Spiegel (סט) ist Zeugungskraft (און) für das Existierende (נ)
RAuNeN רענן = auffrischen, erneuern, saftig grün

Die göttlich´ *geöffnete* H=AN-*D**

Wenn sich die Hand (10) des Schöpfers (1) für DꞒICH öffnet (4),
ist es das J(od)UP-iter-Glück*, das ER Dir schenkt,
ER-G-REIFE * sie ganz UN-BEN=OM-MeN*,
da ER Dein MaZaL* lenkt.

Die geöffnete HAN ᐡD das Kaph,* ist der Bo-GeN*,
und Du als kleines Jod bist der PFeIL*,
alles was Du mittig TRI ᐡFF~ST*,
wird durch Deine Synthese heil.

JCH-UP führt DꞒICH in S-EI-N geistiges Reich,
in den unberührten SCH-REIN*,
dort erfährst Du, wer und was DU WIRK-LICHT bist,
als EI-GeN-eS göttliches S-AIN.

Elia-ne, 10.1.2020 (4)*

*
H=AN-D = Die Quintessenz (ה) = Schöpfer-SEIN (אנ) in Öffnung (ד)
J(od)UP-iter-Glück: Die 10. Trumpf-Karte im Tarot ist X. Glück" und ist dem Planeten Jupiter zugehörig, der in der Astrologie "Das Große Glück" genannt wird. Es entspricht dem Buchstaben Kaph (20), der Handfläche"
ER-G-REIFE = der erwachte (ער) Geist (ג) ist reif
UN-BEN=OM-MeN = das +/- (UN) im Sohn (בן) = geistige Volk (Geistesfunken) der Denker (MeN).
U-N, 6-50= 56/11 = 1+/1-
OM, עם = mit, zusammen, Volk (Geistesfunken)
MaZaL מזל = Glück, Erfolg, Glücksfall, Schicksal
Kaph כ = die geöffnete, aktive Hand
BO-GeN = in ihm (בו) ist der Garten (גן)
PFeIL = Elef-ant
פיל = Elef-ant
fil-ius, lat. = Sohn
TRIᐡ**FF~ST** = die Trinität (tres, lat. drei) vom Zwei-Flächen-Denken (FF) als raumzeitliche Erscheinung (סת)
SCH-REIN = der göttliche Logos (ש) ist REIN

*

Das blaue ICH zeigt ständig auf andere ichs.
Der Geist zeigt IM-ME(e)R auf S-ICH.

Der FReI=E* Wille

Der freie Wille *ist auf Deine* H-AUT* ge-sch *ᐡrieben,*
wenn Du nicht mehr Deinem Pro~gramm wirst unterliegen.*

Erst der D-UP-P-EL*-Schritt *wird DᐧICH* ganz AB-N-ABEL *ᐡN*,*
dann kann JCH-UP D-ICH tot-AL V-ER-K-AB-EL-N*.

Dann W-ER *ᐡDE* JCH DIR UNSEREN Göttlichen Willen erzählen,
DU kannst dann frei HAND-EL *ᐡN und brauchst DᐧICH nicht quälen.*

Somit bi *ᐡst* Du als Schöpfer-Geistes-Funken,
in der EINHEIT in MAIN-ER ST-IM *ᐡME** versunken.

Da zerreißt der freie Wille *sich nicht in Mein" oder Dein",*
WIR = der Eine Geist, geboren aus dem Nichts IM SEIN.

ELIA-NE, 16.1.2020

*

FReI=E = Meine (י/Suffix) Weisheit (פ) der Rationalität (ר) = göttliche Energie
H-AUT = das (ה/Präfix) göttliche Zeichen (אות)
Pro~gramm = Unruhe stiften mit den Schriftzeichen (Mutter-Sprache).
Pro als פרע gelesen bedeutet "Unruhe stiften/Ausschreitungen begehen" und als פרא gelesen "W~ILD~ER".
GRAMM = γραμμα" = Buchstabe, Schriftzeichen, Schrift/Inschrift, Lesen und Schreiben, Elementarerkenntnisse, Grammatik und Literatur.

Etymologie:
Programm n. '(Reihen)folge, Gesamtheit von Veranstaltungen, Darbietungen, Verzeichnis der Darbietungen und Darsteller, Darlegung der Absichten und Grundsätze einer Partei, Regierung, Plan, Vorhaben', Entlehnung (um 1700) aus lat. programma n., griech. prógramma (ϊρόγραμμα) 'öffentlicher Anschlag, Tagesordnung', anfangs in griech.-lat. Form Programma mit der Bedeutung 'öffentliche Bekanntmachung, öffentliche Einladungsschrift' (eingedeutschtes Programm um 1800). Zugrunde liegt das Verb griech. prográphein (ϊρογράφειν) 'vor-, voranschreiben, durch öffentlichen Anschlag im Voraus anzeigen, bekanntmachen';
D-UP-P-EL = die Öffnung (ד) zum verbundenen Wissen (ופ) ist die Weisheit (פ) Gottes (אל)
AB-N-ABELᐡN = Der Vater (אב) ist bewusstes Sein (N) als AB-EL in Existenz (נ).
V-ER-K-AB-EL-N = verbunden erwachter (ו-ער) wirklicher Mensch (ק) im Vater-Gott (אב-אל) als bewusstes Sein (נ)
ST-IMᐡME = absolutes Bewusstsein (ס) des Da-Seienden (ת) IM-MEER (ים) und gestaltgewordene Wahrnehmung (מה).

Die Unter~Haltung und Ü-BeR*-Haltung

Wenn die normierten LeUT~E sich unterhalten,*
Be~MeRKeN diese gar nicht, dass sie sich spalten.*
Aus ihrem Mund(us) kommt se~ich~tes Ge~WäSCH*,*
von verschlafen Programmen im geistlosen Resch.*
Oft K~Leiden sie sich zum TR~EFFEN f~esch,*
und zahlen für manche Unterhaltung viel c~ash.*

Die wahre geistige Na-HR-UNG* nennt sich Über-H-AL-T-UNG,
da UP-liegt dem Geist die Verwaltung
und erzeugt schöpferische Ge-STAL(L)<T>UNG*.
Da werden gegensätzliche Sicht-Weisen verw-oben,
denn das Ni-VeaU* ist IM Wort erhoben,
und Jeder versteht J-Eden* ungelogen.

ELIA-NE, 28.1.2020

*

Ü-BeR = verbunden (ו) im Sohn (בר)

LeUT~E = verhüllte (LUT) Schöpfung (א)

לוט = Verhüllung, Verdeckung, Schleier,

Ebenso steckt der **LaUT** darin. Jedes ausgesprochene Wort, das nur auf der Oberfläche verstanden und als Bild noch nach Außen geglaubt wird, erzeugt eine Gefängniszelle, in die man sich einsperrt.

Be~MeRKeN = polar (ב) gebeugt (מרכן)

Mund(us) lat. = Welt, Erde, Menschheit, ebenso: Toilettenartikel, sauber, rein

Ge~WäSCH = intellektuelle (ג) aufgespannte (ו) Logik (ש)

Resch ר = das Haupt, der Kopf, Oberhaupt, Anführer

Spezielle persönliche Berechnung, geistiger Kopf

TR~EFFEN = die Spiegel-Reihe (טר) der Affen (Affinität)

C~ash, engl. Bargeld,

C~ASH = selbst iterierende Identität (C) im Eiter (ASCH)

עש = Eiter, Motte, jäten

Na-HR-UNG = Wir (נ/Präfix) gebären (HR) durch die Verbindung (ו) zum bewussten Sein (ס) im Geiste (ג)

הר = Berg, (B-er-G = im erwachten Geist) Ebenso: BR-G = der Reine Geist.

Berg und gebären hängen miteinander zusammen.

Ge-STAL(L)<T>UNG = der geistige Stall und seine Erscheinungen (ת) als verbunden-seiender Geist (ונג)

NiVeaU, נ-בו = wir werden (נ) in IHM (בו)

Russ. nebo = Himmel

Etymologie

Niveau n. ‘waagerechte Ebene, gleiche Höhe’, anfänglich ‘Wasserwaage’, Übernahme (um 1700) von gleichbed. frz. niveau als Terminus der Bautechnik, erneut (18. Jh.) mit der im Frz. aus ‘waagerechte Lage oder Fläche, Höhenstand, Höhenstufe’ entwickelten übertragenen Bedeutung ‘(geistiger) Rang, Wert, Stufe, Bildungsstand’. Frz. niveau, mfrz. nyvial, nevel, niveau ‘Wasserwaage, Höhenstand,

J-Eden = göttlicher (י) Eden.

Der unsichtbare 23. P-Fa-D*

Der 23. Pfad
führt mittig V-ER-TIK-AL* durch die Sefirah DA-aTH*.

In Deine eigene Tiefe des S-AIN ᐤS führt er DᐧICH,
es W-EB-T* H-I-ER* eine ganz andere S-JCH-T.

Aus der Gött-Lichten Quelle (AIN) SPR>U<DeLT* hervor,
was nicht sichtbar war zuvor.

Die DAT-EN-BaN-K*, sie ist der TaNK*,
und das S-UP-ER-BeN-ZIN* darin, hält AL ᐤLes in G-ANG*.

Es ist der QUELL-CODE* des Lebens,
des "Geistigen Webens".

AL ᐤLes springt DA~R~aUS* hervor,
denn es ist AIN* Wissens-Tor.

D-Ort* erfährst DU Deine Gött-Lichte AIN-S-JCH=T*
und D-AIN* Mund von der Weisheit SPR>ICH<T.

Es öffnet sich ER~ST* dieses Tor für DᐧICH,
wenn DU trägst ein L-JCH-T-Ge-Wand-Ge-Sicht*.

ELIA-NE, 16.3.2020

P-Fa-D, Weisheit (פ) und Wissen (פ) geschlossen (ד)
Im Sefiroth-Baum gibt es 22 Pfade, die die 10 Emanationen verbinden. In Daath, der unsichtbaren 11. Sefirah, führt vertikal (geistig) ein 23. Pfad in die eigene Tiefe.
V-ER-TIK-AL = das verbundene (ו) Licht (אר) IM Mittelpunkt (TIK) Gottes (אל)
תיך = Mittelste, Mittlere, Mittel-Punkt
Vertikal auf Hebräisch: מאנן (MANN)
DA-aTH = Du wirst (ת/Suffix) erkennen/wissen (דע)
W-EB-T = verbunden (ו) mit dem Vater (אב) in der Quintessenz
Das rote Taw ת, auch als X = die Quintessenz XP
H-I-ER = Meine (י/Suffix) Quintessenz (ה) ist erwacht (ער).
SPR>U<DeLT = SEIN (ו/Suffix) Buch (SPR) (ist die) Tür (DLT)
ספר = Buch
דלת = Tür, Tor, Öffnung.
DAT-eN-BaN-K = Dein (ך/Suffix) Wissen (דעת) über das bewusst Geistige Sein (נ) im Sohn (בן).
TaNK, תנך = TeNaCH, Bi-B=EL
S-UP-ER-BeN-ZIN = Absolute Bewusstsein (ס) von JCH.UP erweckt (ער) seinen Sohn (בן), den ER auszeichnet (ZIN)

ציין = bezeichnen, auszeichnen

G-ANG = der geistige (ג) Genuss (ענג)

QUELL-CODE = die Quelle Gottes (Cod>god)

Aus dem Internet:

Der Begriff Quellcode bezeichnet in der Informatik einen in einer Programmiersprache verfassten, für Menschen lesbaren Text eines Programmes. Aus abstrakter Sicht ist ein Quellcode ein Software-Dokument, welches das Computerprogramm derart vollständig und exakt beschreibt, dass der Quellcode von einem Rechner automatisch in ausführbare Maschinensprache übersetzt werden kann.

DA~R~aUS = Das Wissen (דע) der Rationalität (ר) das sich aufspannt (ו) als Vielheit (ז)

AIN, עין = göttliche Quelle

D-Ort = geschlossener (ד) Ort

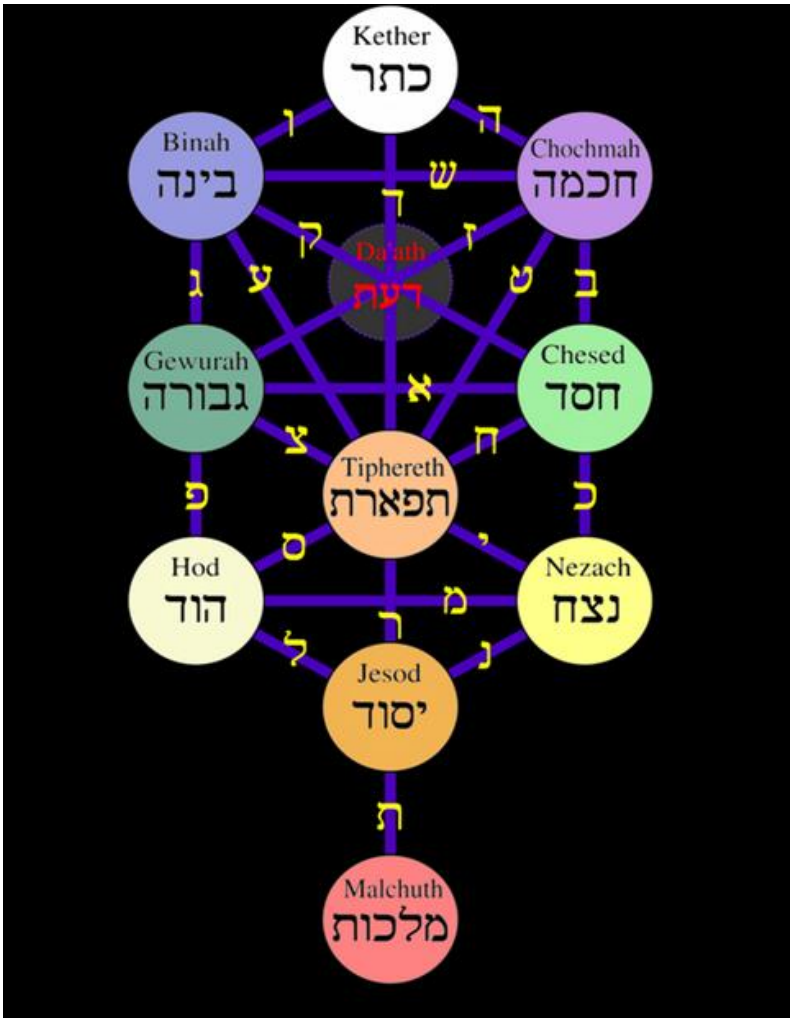
OR-T = Licht-Erscheinung

AIN-S-JCH=T = die Quelle (עין) des göttlichen Bewusstseins (ס) vom JCH = Quintessenz des XP (ת)

DAIN = das geschlossene (ד) Nichts (AI-N, אין)

L-JCH-T-Ge-Wand-Ge-Sicht = das Licht (ל) von JCH als UP-solut DA-SAIEND (ת) ist die geistige Wende (Ge-Wand), die Geistige Sicht =

Die Geistige Sicht ist dem Licht zugewandt.



*Die H~YBR~IS**

Ein Neun~mal~kluger zeigt in seiner F~LUT,*
dass er als schlafender Geist *noch steckt im EGO~B~LUT*.*

Er will hier sein W~ISSeN (Intellekt) ALL~eN* beweisen,*
und D~ROH~T selber daran zu entgleisen.*

Sein Ego fühlt sich angegriffen und beleidigt
schützt sich, indem er andere kritisiert und sich verteidigt.

Die Hybris will sich erheben,
doch man muss das Gesagte auch im Alltag le↳BeN.

Ansonsten B~Leib~T es Theorie,*
erst in der Praxis erlebst Du Deine Euphorie*.

Selbst-Erkenntnis bedeutet, wie gesagt,
dass man sein Den~ken und Handeln schonungslos h-inter ↳*fragt.*

Hast Du (Geist) schon verstanden, *von dem was Du sprichst?*
Hast Du es schon ver-inner-licht, als geistige Sicht?

Erst wenn Du den D-UP-P-EL-Schritt getan, ist es in Dir Licht (Energie),
von DA* AB* Dein Mund von der G-TT-LICHT-eN Weisheit spricht.

ELIA-NE, 20.2.2020

H~YBR~IS = die (ה/Präfix) Gedanken-Wolke (YBR) der intellektuellen (י) Selektion (ז).
עבר = (Gedanken-) Wolke
F~LUT = vom speziellen Wissen (פ) umhüllt
לוט = Verhüllung, Bedeckung, Schleier
B~LUT = in (ב/Präfix) der Verhüllung (לוט)
W~ISSeN = aufgespannter (ו) Eingeschlafener (ISCHeN)
ישן = Alter, alt sein, die Entschlafenen, einschlafen, wiederholen, lernen
ALL~eN = ihr (ן/weibl./Suffix) misshandeln
עלל = Kleinkind, misshandeln, böses tun, verleumden.
D~ROH~T = die intellektuelle Öffnung (ד), als das nicht Gekochte (unreif/roh), erscheint (ת).
B~LEIB~T = die Polarität (ב) im Leib erscheint (ת)
Euphorie
Etymologisch aus dem *Griechischen* *euphoria"* abstammend, zu Deutsch Fruchtbarkeit" oder Produktivität". Abgeleitet ist das Wort von *euphoros"* (gesund"), das sich aus *eu"* (gut") und *pherein"* ([er]tragen[d]") zusammensetzt.
DA, דע = Wissen, Kenntnis
AB, אב = Vater, Blüte, Knospe

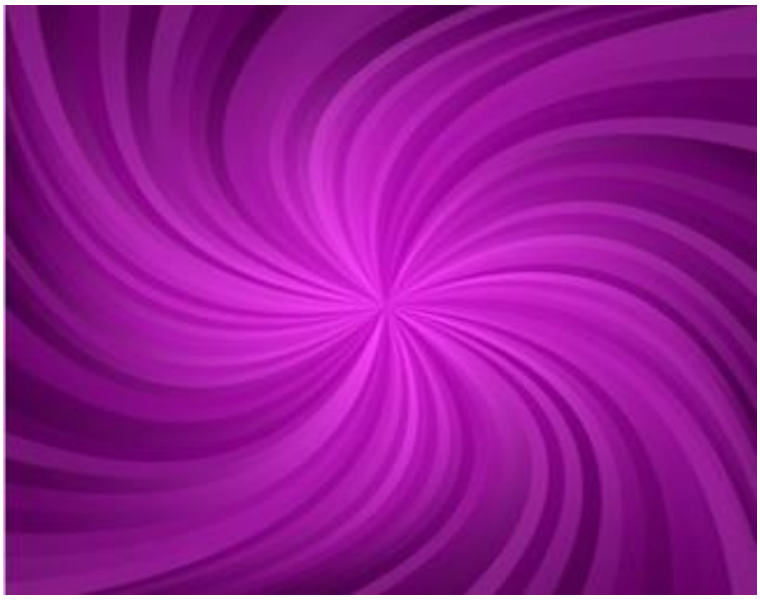
In die eigene TIE-FE* H-IN-UP<ST-EIGEN*

Es ist ein Göttliches Ge-SCH-eN-K*,
in die eigene TIeFE* hinabzusteigen.
ICH weiß, es ist AL ⊃Les M-AIN AI-GeN und
gleichzeitig ein innerer T ⊃*ANZ* -REI-GeN*.
Aus der Einheit wird sich alles V-ER ⊃*Zwei~GeN**
und der Erfahrungs~T~Raum kann sich somit zeigen.
Eine *V~IEL>F-AL<T** *will sich ergießen,*
*alle M~Ö~GL~ICH~eN** *Facetten daraus SPR~IeßeN*.*
Be-IM* *äußersten Punkt* kehren die Geistesfunken *ZUR~Ü~CK*,*
*und alle verstreuten SPL>I<T~TER** w ⊃*Erden wieder* AIN Stück.

ELIA-NE, 16.3.2020

*

H-IN-UP<ST-EIGEN = Die Quintessenz (ה) im Gotteskind als bewusstes SAIN (ין) ist verbundene Weisheit (UP)< raumzeitliche Erscheinung (סת) (ist SAIN) EIGEN
Ge-SCHeN-K = Dein (ך /Suffix) geistiges (ג) ruhen (שן)
TIeFE = ist dunkel/verhüllt
תעפה (sie) ist dunkel/verhüllt, wird erschöpft.
T ⊃ANZ -REI-GeN = Du (ת/Präfix) verzweigst (ענצ) (dich) im Spiegel-Garten (ראי-גן)
V ⊃ER~Zwei~GeN = Der Verbundene (ו) erweckt (ער) zwei Geister (These/Anti-These) zur Existenz (גן)
V~IEL>F-AL<T = und ER (ו) ist bereit (איל) die Weisheit (פ) des Schöpfers (אל) in Erscheinung (treten zu lassen) (ת)
M~Ö~GL-~ICH~eN =gestaltgewordene (מ) aufgespannte (ו) Welle (גל) vom ICH in Existenz (נ)
SPR~IeßeN = das Buch (ספר) der Entschlafenen (ישן)
Be-IM = Inmitten (ב Präfix) des Meeres (ים)
ZUR~Ü~CK = die Form gebende (צור) aufgespannte (ו) Affinität (ק)
SPL>I<T~TER = meine (י/Suffix) Schale (ספל) spiegelt (ט) die Erscheinungs-Form (תאר)



Der TRANS-MITTE-R* in D-A-aTH*
- Das Verhältnis 1:4* -

H-OL-O*-Geistesfunke, UP-Ge ⊃passt*,
JCH BIN der TRANS-MITTER*.
JCH sende Botschaften,
an M-AINE verstreuten SPL>I< TT~ER*.

JCH habe AL ⊃LE-s IM Ge-P ⊃ÄCK*
und unter MEINER D-Eck´*,
für D⊂ICH Wunder-Kind,
sind viele G-EHE-IM ⊃NIS~S~E* DA-RiN verst-eck-t.

Alle Qualitäten der E(x)~MaN~AT~ION~eN* ruhen in DIR,
und wenn DU alle Erfahrungen
von Gut und Böse durchlaufen hast,
bist DU vereint mit MIR.

Dann hast Du synthetisiert den Sonnenschein
und das Ge ⊃Witter,
die süße F⊂R-uCH-T* und die, die auch BI ⊃TT~ER*,
und D⊂ICH ent-p-UP-T zu einem ZW>I<TT<ER*.

Hast DU Cokmah* (männlich) und Binah* (weiblich)
in Dir EINS gemacht,
dann ist Daath Dein W-ach-Ge-M-ACH*
und S-AIN Königs-Thron Dir LA ⊃CHT*.

Alle △REI Säulen im Sefiroth-Baum
sind Dir dann vertraut,
und Deine Erfahrungen
haben sich darauf aufgebaut.

Der Geist in Dir kann ausgleichen,
die H ⊃Ärte (Geburah) und die Gnade (Chesed)
die ungezügelten Emotionen (Venus)
und Deinen Verstand (Hod) als SCHaR~aDE*.

Dann kannst DU AL ⊃Le-s
in die Mitte bringen,
da alle Gegensätze
sich in Dir Be~DING~eN*.

Damit hast DU den Abyssos durchquert,
hast verringert und vermehrt,
angenommen und verwehrt,
hast erleichtert und beschwert.

Die Quintessenz (5) webt in Dir,
da Du den Ba-U ↺M*
duchlaufen hast am SP>AL<*IER*,
IM Verhältnis 1:4.

In der Synthese mit AL ↺L~EM verbunden,
hast DU DICH S-EL-BeR* gefunden.
Somit kannst DU in D-EINE eigene Tiefe steigen,
JCH-UP´s Weisheit wird D-AIN* Eigen.

Tag und Nacht in Dir verwoben,
hast Du es zum Heiligen Tag erhoben.
Sodann die mitt-IGe Säule der Ge-RECHTIG-K ↺*EIT** erlangt,
WIR ↺*ST* DU zum Zadik* von MIR ernannt.

Du hast die normierte Wahrheit/EMeTH benannt,
und hiermit den ADaM in DIR erkannt.
Da JCH-UP die reine Liebe und Demut in Deinem Herzen fand,
habe JCH *Dir* M-AIN SI-e-G-EL* aufgebrannt.

In Deinem G-Arten jetzt zwei Bäume aus einer W-UR ↺*ZeI** stehen,
"Der Baum der Erkenntnis von Gut *und Böse*"* ist vage zu sehen,
jedoch in ganzer PRaCH-T* erblüht "Der Baum des Lebens"*,
DA M-AIN Bemühen niemals vergebens.

Jetzt können Deine geistigen Früchte reifen,
D ↻U kannst nun AL ↺Les *v~er~st*-EHEN und begreifen.
Die weltlichen Wahrheiten muss↻Test DU *abstreifen,*
somit wird M-AIN-E Gött-Lichte HeIMat niemals von Dir weichen.

ELIA-NE, 24.3.2020

TRANS-MITTE-R = hinüber gesendet aus der Mitte des geistigen Kopfes (ר) (Datenbank, Bibliothek).

trans, lat. = über, hinüber, über… hinaus, jenseits, hindurch

mitto, lat. = schicken, senden, werfen, schleudern, stürzen, geleiten, bereiten,

D-A aTH, = geschlossene (ד) Schöpfung (א) bzw. geschlossenes Wissen (דע) in der Quintessenz (ת = das vierteilige Schin)

Schreibweise von דעת verändert: דאת Das Ajn wird zu Aleph.

4-1-400 = 405. In der Reduktion: 4-1-4 > 414

AYN SOPH AUR hat ebenfalls den Äußeren Wert 414

1:4 Der Schöpfer (Aleph) öffnet (Daleth)

1:4 = 0,25 Das AIN(das Nichts, die 0) und die zwei (2) Sichtweisen

Als 20-5, כ-ה = entsprechend (Präfix) des Wahrgenommenen

H-OL-O = die Quintessenz (ה) der Höhe (עלה) aus der Quelle (ע)

עלה = Joch, Belastung, gegenüber

UP-Ge↺passt = Verbinder allen Wissens (UP) im Geiste (ג) achtgeben (aufpassen)

פשת = abziehen der Haut, ausstrecken, ausziehen des K-Leids.

(Um im Geiste alles verbinden zu können, muss man seine alte Umhüllung abgelegt haben.

SPL>I<TT~ER = meine (י/Suffix) B~Ecken (ספל) als gespiegelte Erscheinung (טת) erwachten (ער)

IM Ge-P↺ÄCK = Das geistige Meer (ים) ist die Synthese (ג) der Weisheit (פ) im ECK

D-Eck = das (im Geist) geschlossene (ד) Eck

G-EHE-IM↺NIS~S~E = die geistige (ג) Ehe im zeitlos statischen Meer (ים) und die Flucht (ניס) in die raumzeitliche Wahrnehmung (סה)

E(x)~MaN~AT~ION~eN = Ihr (ן/Suffix/weibl.) nach Außen (EX) geführtes Denken (MaN) erzeugt das DU (את), das G-EHE<De (ion, griech.)

F↻R-uCH-T = Du hast (ת/Suffix) das (spezielle) Wissen(פ) und den Geist (רוח)

BI↺TT~ER = in mir (בי) sind zwei Spiegelungen (TT) erwacht (ער)

ZW>I<TT<ER = mein (י/Suffix) Befehl (וצ) der gespiegelten Erscheinungen (טת) erwachen (ער)

Wird auch als Hermaphrodit bezeichnet. Symbol für die Koexistenz oder die Vermittlung von Gegensätzen, sowie für den vollkommenen Menschen.

Cokmah, חכמה, 8-20-40-5 = 73, QS 10/1 Weisheit, Erfahrung, Klugheit, Lehre, Sophia.

Binah, בינה, 2-10-50-5 = 67, QS 13/4 Einsicht, Intuition, Verständnis, göttl. Intelligenz

73 + 67 = 140, das Verhältnis 1:4.

Der Verbindungspfad der beiden Sefiroth ist der 14. Pfad

Ge-M-ACH = Synthese (ג) vom (מ Präfix) Geistigen Bruder/Heilshelfer (אח)

LA↺CHT = Licht-Schöpfer (לא), auch: nicht/Verneinung) = ohne Furcht (חת)

SchaR~aDE, SCHaR-aDE = der Befehlshaber (שר) der geöffneten (ד) Wahrnehmung (ה).

frz. Charade = Unter-Haltung, Plauderei, charra = schwatzen, ital. ciarlare = Scharlatan.

Be~DINGE~N = Ihre (ן/Suffix, weibl.) polaren (ב) Dinge

BaU↺M = Inmitten (ב/Präfix) verbunden (ו) mit den Gedanken-Wellen (ם)

SP>AL<IER = Die Schwelle (ספ) Gottes (אל) im Wa-LD/Dickicht (יער)

DWS: Etymologie

Spalier n. 'Holzgittergerüst zum Hochziehen von (jungen) Obstbäumen, Reben u. dgl.' (Anfang 17. Jh.), übertragen 'zur Ehrenbegrüßung zu beiden Seiten einer Straße aufgestellte Personenreihen' (Ende 18. Jh.), Entlehnung in beiden Bedeutungen aus ital. spalliera f. 'Schulterstütze, Rückenlehne, Gartengeländer, Pflanzenbewuchs an der Wand, Reihe von Personen'

S-EL-BeR = UP-Solutes Bewusstsein (ס) Gottes (אל) im Sohn (בר)

D-AIN = im Geist geschlossenes (ד) NICHTS (אין)

Ge-RECHTIG-K↺EIT = geistig (ג) richtig gemäß (כ) buchstabieren (אית)

Die mittige Säule wird meist der "Milde" zugeordnet. Wir erweitern die Bezeichnung ="Gerechtigkeit (siehe Zadik)

ZaDIK , צדיק, Gerechter, Freigesprochener

HF-Band II

Ein Zadik" - gewöhnlich mit "der Gerechte" übersetzt - ist einer, der die Fische fängt, will heißen, die Menschen aus dem Wasser (der Zeit) holt. Der Zadik bringt die Menschen aufs Trockene, wo sie eigentlich hingehören. Jesu erwählte Fischer zu Menschenfischern". Deine materialistisch-geistige

Gesamtentwicklung" durchläuft drei Wachstumsstufen. Es ist Dein Weg vom Wasser-Dasein" in der Fruchtblase der Gebärmutter" über Dein Zeit-Dasein" in den fließenden Kreisläufen von Mutter Erde", hin zum reinem SEIN" eines Verstehenden. Erst dann bist Du" eine wirklich lebendige, raum/zeitlose, alles umfassende, erwachsene und erwachte Seele.

SIe-G-EL, = die Gabe (שי) der geistigen (ג) Macht (אל)

W-UR↺ZeL = Verbunden (ו) Licht (אר) und Schatten (צל)

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse

ets ha daath tow wera,

עצ ה דעת טב ו רע , 70-90-5-4-70-400-9-6-2-6-200-70 = **932**

Der Baum des Lebens

ets ha chajim, עצ ה יים, 70-90-5-8-10-10-40 = **233**

233 / 932 stehen im Verhältnis 1 : 4

PRaCH-T = Du wirst (ת/Suffix) erblühen (פרח)

*

DAaTH-EI

DAaTH als das AI* (1-10)
ist die Gött-Lichte DA<*AT*-EI*
AL ↺*LE~ER** Wissens-EL ↺*eMeNTe.*
Komprimiert geschlossen,
ist dieses T-OR erst *für D↻*ICH offen,
wenn DU durch alle Erfahrungen *gegangen,*
ohne sich in den Tiefen *zu verfangen,*
wenn in Dir *ist kein BaNGeN,*
und in *DeMUT** DU erkennst,
dass AL ↺*LE~S,* was DU *siehst, D↻*EIN E-IGeN* nennst.

ELIA-NE, 30.3.20>20

AI, אי = NICHTS, EI-N = nicht existent, INsEL, Küste

AI, 1-10 = 11. Daath ist die 11. unsichtbare Sefirah = Bewusstseins-Tor

DA<AT>EI = das geistige Wisssen (דע) über das DU (את) und das NICHTS (אי)

AT als 1-400 zeigt auf, dass darin alle Möglichkeiten der 22. Hieroglpyhen enthalten sind.

AL↺LE~ER = Implusion (אל) und ausgestreutes Licht (לא) erwacht(ער)

DeMUT , דמות = Vorstellungs>B-ILD

E-IGeN = ICH werde (א/Präfix) zum Anker (ענן)

*Der MAN~GeL** - Die ANG-EL*

Mit Ma~NG~eL~Bewusstsein durch die Welt zu laufen,*
zwingt das Ego, H~ORT~END einzukaufen.*

Dann hängt man an der Gestalt~gewordenen (M)Angel,
und es interessiert einem nur das TIN~GEL~TAN~GeL*.*

Das zerrissene DeN~KeN erzeugt Mangel~Ware,
und führt in die ZIR~KuLA~RE.*

*Ego~IST~isches Ge~BAR~eN**
ist das Grundmuster der Enosch~Scharen.

Mit dem VIR *ƆUS* Angst infiziert,*
*es D*ICH in die vor~pro~gram~ierte* P~ANIꞒK* führt.*

Hier *kommt das ANI so richtig in FAH~RT*,*
springt wie ein Äffchen im Quadrat.

Das ist das Gefängnis der normierten Gedanken,
gerichtet auf die unüberwindbaren Schranken.

Glücklich die Fische, die ohne *Mangel,*
sie werden aus *dem Wasser* gefischt, mit der göttlichen ANG-EL.

Sie brauchen keinen *Hunger D~ARB~eN*,*
und empfangen Gottesgaben.

M-AIN-E ICHTHYS* werden mit RaUCH* behandelt,
und ihre See *ƆIe* sich verwandelt.

Sie sind die Nahrung für die Neue Welt",
DA* dort alles, *was Ze~R~BR~O~CH~eN*,*
zu einem Punkt (BINDU) zusammenfällt.

Sie werden S-EL-BeR zum EL-o-H-IM*
und mit JCH-UP ein vollkommenes TeAM*.

ELIA-NE, 29.3.2020

MaN~GeL = als (מן) Trümmerhaufen (גל)
מן = als, durch, Abtrennung, Manna (Himmelsbrot)
EGeO, lat. = Mangel (leiden) darben, nötig haben
ANG-EL = die Freude (ענג) Gottes (אל)
Ma~NGeL = gestaltgewordener (מ) Mist/Kot (נגל)

H~ORT~END = wahrgenommener (ה) Ort umhüllt (ענד)
TIN~GEL = im Schlamm (טין) des intellektuellen (ג) Jochs (על)
TAN~GeL = Eitelkeit (תאן) als Trümmerhaufen/Kot (גל)

Tingel-Tangel = abwertende Wort für Varieté , billiges Tanzlokal

ZIR~KuLA~RE = Der Dreh- und ANGEL-Punkt (ציר) der Vernichtung/Ende (כלה) des Bösen (רע)

HF-Band VIII:

lat. „***circul***“ = „**Zirkel**“, „**K-REI-S**“ > „Teilstück eines unendlichen Kreises“ = „von Dir **ein**sehbares Spiegeltunelteilstück; lat. „***circul**-or*“ = „ein Gruppe bilden“, „sich **h-*er*-uM-T-REI-*ben***“

Ge~BAR~eN = der Intellekt (ג) [glaubt an] die äußere (בר) Existenz (נ)

(gebärt durch den Intellekt die äußeren Bilder)

VIR↺US = Der Mann (lat. vir) und die aufgespannte (ו) Vielheit(ז)

vor-pro-gram-ierte = die vor-vorgelegten (pro) Buchstaben/Zeichen (gramm)

GRAMM = γραμμα" = Buchstabe, Schriftzeichen, Schrift/Inschrift, Lesen und Schreiben, Elementarerkenntnisse, Grammatik und Literatur.

P-ANI↳K = Dein (ך/End-Kaph) spezielles Wissen(פ) vom Ani (ICH)

In PANIK steckt ANoKI (= Höhere Selbst)

FAH~RT = Die Ecke (פה) der rationalen(ר) Erscheinung (ת)
D~ARB~eN = geöffneter (ד) Hinterhalt (ארב) von Existenzen (נ)
ICHTHYS

Die Kurzformel des christlichen Glaubensbekenntnisses anhand des Fisch-Symbols lautet: Ich glaube an Jesus Christus, er ist Gottes Sohn und mein Erlöser

RaUCH = ruach, רוח = Geist, See<le, Luft, Atem

ראוך = (sie) sahen dich (an)

Ze~R~BR~O~CH~eN = ihre (ן/Suffix/weib.) Widersacher (צר) als äußere (בר) aufgespannte (ו) Kollektion (ח).
EL-o-H-IM = Gott (אל) das (ה) Meer (ים)
TeAM, תאם = Harmonie, Symmetrie, übereinstimmen, einander gleichen, koordieren

*

Wenn die GR~U~FT R~U~F~T*,*
bist Du v~er~flucht,
wenn Dir die So(h)ne lacht,
bi ↺*st* DU AIN Be-R-UP-E(i)NER* und erw-achd*.

ELIA-NE, 22.8.2020

*

GR-U-FT = der Fremde (גר) der sich aufspannt (ו) als Bissen/Brocken (פת)
R~U~F~T = Rational (ר) aufgespanntes (ו) Wissen (פ) tritt in Erscheinung (ת)
Be-R-UP-E(i)NER = IM geistigen Kopfes von UP ist nur EiNER
erw-achd = der ERBE (erwa = ERBE) ist ainer (אחד).

11 und 23 = 34 Wege und Pfade

Hast Du verlassen das QUaDR~AT,*
öffnet sich für DↄICH die 11. Sefirah DAaTH,
und in deren Tiefe führt der 23. Pfad*.
11 und 23, ganz UN-BeN *ↄO~MM~eN*,*
haben dasselbe UP-Kommen.
*Zusammengefasst die Uhrzeit von Tag (11) und Nacht (23)**
zeigt S-JCH, wer das vollbracht.

AB-EL*, der Vater-Gott hat sich darin versteckt,
und dieses GeHE-IM-N *ↄiS** für D-ICH aufgedeckt.
11 + 23 = 34,
das klingt DIES-Seitig*.
Der GO-EL*, der ER-Löser hat dieselbe *Zahl,*
und befreit *D~ICH von der Qual.*
Als JCH-UDO* H-AB-E JCH die Macht,
die Tür *zu öffnen**, zu *DↄEINER** eigene Pracht.

ELIA-NE, 11.4.2020

QUaDR~AT = düstere (קודר) Zeit (עת)
23. Pfad: Normalerweise kennt man nur 22 Pfade im Sefiroth-Baum. Der 23. Pfad hat mit dem 23. unsichtbaren Zeichen, dem vierteiligen Schin zu tun. Daath ist die 11. unsichtbare Sefirah = Bewusstseinstor. Also sind 34 Pfade und Emanationen im Baum enthalten.
UN-BeNↄO~MM~eN = verbunden(ו) bewusstes Sein (נ) des Sohnes (בן) und seine aufgespannten (ו) gespiegelten gestaltgewordenen (מם/M-M) Existenzen (נ)
Tag (11) und Nacht (23): 11:00 Uhr und 23:00 Uhr
AB-EL, אב-אל, 1-2-1-30 = 34, Gott-Vater
GeHE-IM-NↄIS = die Heilung (גהה) aus dem Meeres (ים = Geist) - wir (נ/Präfix) sind das Bestehende (יש)
גהה= Heilung ים= Meer, großer See
DIES-Seitig = dies, lat. Tageslicht, deus = Gott
dies-seitig = die lichte, die Gottes-Seite
GO-EL, גאל, 3-1-30 = 34, Erlöser, Retter, Befreier
JCH-UDO, יחודו, 10-8-6-4-6 = 34 = seine Einzigartigkeit, sein All-Ein-Ein
Tür zu öffnen, דל, 4-30 = 34 (= geistige Öffnung)
DↄEINER = die Öffung (4) ist EIN-ER (1)

Das PeT-SCHa ↺F+T*

Du hast nun viele KLI~P~PeN über~wunden,*
und DA-BeI* Deine GTT-LICHTe Mitte ge-funden,
hast die ST↳UP ↻eN zu* M-AINeM TeM-P-EL* erklommen,
und stehst auf dem Even schetijah* unbenommen.
Dieses ist nun Dein *FuN↳*DA-MEN-T*,
somit führst Du ein Heil-IG-ES Regiment*.
JCH-UP hab M-AIN Sieg-EL auf Deiner STiRN* petschiert,
und in Deinem ReSCH* UP jetzt der Geist regiert.

ELIA-NE 19.4.2020

*

PeT-SCHa↺F+T = die Weisheit (פ) des imMEER DA-Seienden (ת) ist göttlicher Logos (ש) die als Gedanken-Aspekte (פ) in Erscheinung treten (ת).
KLI~P~PeN = das Gefäss (כלי) des speziellen Wissens (פ) ist nur ein Aspekt (פן).
DA-BeI = das Wissen/ER-Kenntnis (דע) in mir (בי)
ST↳UP↻eN = raumzeitliche Erscheinung (סת) aus dem verbundenem Wissen (ופ) in die Existenz (נ)
TeM-P-EL = die vollkommene (TM) Weisheit (פ) Gottes(אל)
תם = Vollkommenheit, Ganzheit, Frömmigkeit, Lauterkeit, Einfalt
Even schetijah אבן שתיה = der Grundstein, das Allerheiligste
אב-בן = AB und BeN = Vater und Sohn
שת-יה = die Grundlage/Basis Gottes
FuN↳DA-MEN-T = der Aspekt (פן) aus dem Wissen (דע) des vertikalen (men) UP-soluten Bewusstseins (ת)
MEN, engl. = Mann, hebraisiert: מאנן = vertikal,
symolisiert den Denker, den Geist.
Regiment auf Hebr. גדוד, ebenso Gruppe, Schar.
als דוד-ג = der Geist des Geliebten (dud)
Es ist auch eine Proklise von Gad und Dud, GaD = Glücksgott, J-UP-Iter
STiR-N = ihr (ן/Suffix/weibl.) Geheimnis (סתר)
ReSCH, = ריש, geistiger Kopf, Haupt

SCHW-AI-GEN* oder SCHW~äTZ~eN*

Schweigen *ist Dir erst dann zu* EI-G-eN*,
wenn Deine S>Inne sich zu MIR, ins Innere, neigen.

Das G~PLA~PP~eR und Geschwätz,*
ist der Gedankenflut H~ET~Z.*

Das zeugt von Deiner ZeR~rissenheit,
Du bist noch nicht bereit,
zu hören auf M-AIN-E Weisheit.

Dann läufst Du herum in L ↻U~M~PeN*,
mit den ausgestreuten W~OR~T~eN, den plumpen.*

Das Lichtgewand, das JCH Dir möchte schenken,
musst Du Dir V-ER-DIENEN*, *ohne sich verstreut zu denken.*

Dann ist jedes von Dir gesprochene W-OR-🕎*,
ein Schlüssel zu JCH-UP´s Himmels-Pfort`.

ELIA-NE 5.5.2020

SCHW-AI-GeN = verbundener Logos (שו) im Insel-Garten (אי-גן)
Hebräisch schweigen:
אלם = schweigen, Garben binden, zusammenbinden
SCHW~äTZ~eN = Gehaltloses, (שו) zerstörende (תצ) Existenz (נ)
שו = Gehaltloses, Eitles, Lüge, Nichtigkeit, Nichts
EI-G-eN = das Nichts (אי) als Synthese (ג) des bewussten Seins (נ)
G~PLA~PP~eR = Der Intellekt (ג) als W~UNDE~R (פלא) des gespiegelten Wissens-Fragmentes (PP) der Ratio (ר)
W-UNDE-R = aufgespannte Welle (unda, lat.) der Rationalität.
H~ET~Z = das weibliche (ה) Wunder/Du (את) des zeitlichen Heraustretens (צ)
L↻U~M~PeN = das geistige Licht (ל) als aufgespannte Gedanken-Welle (ומ)
ist ein Aspekt (פן)
W~OR~T~eN = aufgespannte (ו) Licht-Erscheinungen (אר) von Existenzen (נ)
V-ER-DIENEN = der (im Geiste) verbunden (ו) Erwachte(ער) dient (Göttlicher Wille)
W-OR-🕎 = Verbundenes (ו) Licht (אר) im Zentrum (T = vierteil.Schin)

PI-X-EL-BI ᔑL~D~ER*

Die P~IX~EL-Männchen auf der Bühne,*
sind Illusionen in M-AIN *ᔑEM* T~Raum*
und ICH entscheide mich ganz kühne,
ICH *verlasse* gedanklich *Zeit und Raum.*

ICH H-AB* erkannt, wer hier der *MaCH~ER*,*
wer meine Bilder aktiviert,
das erzeugt in MIR den LACH-ER*,
da ICH mich selber hab trak~Tier~t.

`

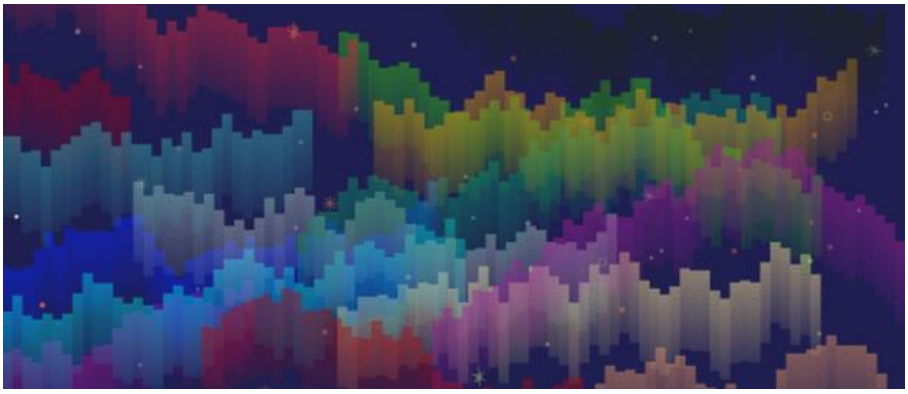
Doch da gibt es einen PI-X-EL-HaHN*,
an dem ist jeder Punkt ein MaNN,
der haut mich völlig *aus der Ba~H~N*,*
und zieht *M*-ICH *in seinen Bann.*

Die göttliche Weisheit (PI),
aus dem Mittelpunkt (X)
ist die IM-Plosion (EL),
aus der heraus AL *ᔑLE~S* funkt.

ELIA-NE, 15.5.2020

*

PI-X-EL = die göttliche Weisheit (פי) aus dem Mittelpunkt (X = 4-teil.Schin) als Implusion(אל)
BIᔑ**L~D~ER** = In mir (בי) sind Licht-Öffnungen, (לד) die erwachen (ער)
P~IX~EL = das spezielle Wissen (פ) vom ICH (IX) im Joch (על)
M-AINᔑ**EM** = aus (מ/Präfix) NICHTS (אין) zur erschaffenen Gestaltwerdung (אמ)
H-AB = Quintessenz (ה) des Vaters (אב)
MaCH~ER = das Gehirn (מח = normierter Verstand) erweckt (ער) (unbewusst)
LACH-ER = die Lebensfrische (לח) erwacht (ער)
HaHN, hebr. גבר = Mann, Hahn, Potenz, Begatter, übermächtig sein.
Ba~H~N = Ihre (נ /weibl./Suffix) polare Sicht (ב-ה)



AL-Z-H-eIM-ER*

Der Verstand mit angelerntem W~issen voll,*
ist erstarrt, nicht Be-We-G-LICHT*, *keinen Z~OL~L*,*
und jeder fremde Gedanke ist mir ein G~R~OLL.*

Doch irgendwann der Wandel *passierte,*
AL ↄLE~S *in mir rangierte**
und räumte aus, *was zuvor stagnierte.*

Oh wie schön, dass K-AI-N-ER* *weiß,*
dass ICH "V-ER-G-ESS-LICH(T) ↄK~EIT"* *heiß,*
und fahre jetzt als G-REI-S* auf dem geistigen GL-EIS*.

Der normierte Verstand hat nicht mehr die Vorherrschaft,
drum manifestiert sich nun die Geisteskraft,
*die Mↄ*ICH befreit *aus der alten H~AF~T*.*

Da ICH mir *Unzulängliches nicht merke,*
krist-ALL-isiert sich aus der Le-ER=E²* eine Stärke,
die mir erlaubt, zu erschaffen Göttliche Werke.

ELIA-NE, 23.5.2020

*
AL-Z-H-eIM-ER = Die Gott-Geburt (אל-צ) in der Quintessenz (ה) des Meeres (ים) erwacht (ער)
Wissen = Bissen und das ist nur ein Teil vom Ganzen
W~ISCHeN = das aufgespannte (ו) Wiederholen, lernen
ישן = alt sein, einschlafen, einschläfern, alternieren
Be-We-G-LICHT = in (ב/Präfix) Verbindung (ו) mit dem Geistes-Licht
Z~ol~l = Die Vielheit (ז) im Joch (על) seiner Licht-Schatten (ל)
G~R~OLL = die intellektuelle (ג) Ratio (ר) eines Kleinkindes (עלל)
rangierte
Der Begriff **Rangieren** wird abgeleitet von dem französischen Wort ranger" = in Ordnung bringen, ordnen, aufstellen, einreihen, aufräumen
K-AI-N-ER = wie (כ/Präfix) aus dem Nichts (אי) als JETZT IN-ist-enz (נ) erwachen (ער)
V-ER-G-ESS-LICH(T)ↄK~EIT = Verbunden (ו) erwachter (ער) Geist (ג) im Feuer(אש) seines LICHTS und gleich-SAM (כ/Präfix) buchstabieren (אית)
G-REI-S = Im geistigen (ג) Spiegel (ראי) des Bewusstseins (ס)
GL-EIS = Das Geistes-Licht (גל) des Mannes (איש)
H~AF~T = der (ה/Präfix) Zorn (אפ) auf die Erscheinungen (ת)
Le-ER=E² = das geistige Schöpfer-Licht (ל) erwacht ער) = **geistige Energie (E²)**.

AIN *H↳O-C² ↰H** auf JCH-UP

AIN H=O-CH* auf JCH-UP,
in Unserer Ganzheit BIN-ICH ER-W-ACH-T*.

H-AB IHN aus MIR *als Udo in die Form gesetzt,*
und WIR haben UNS im Geiste vernetzt.

IN AIN-H=AI-T* aufgestiegen,
konnte ICH *das Ego* besiegen.

Drum gibt es für M-ICH kein *Du,* nur noch ein WIR,
da überwunden *das brüllende T~ier.*

V-ER-SCHM-O-L-ZeN* im Geiste MIT(T)E-IN-AIN *↰ander**
ist ER M-AIN JUP *↰iter* und K-OR-IA-N-D-eR*.

WIR ha-BeN *in manchen Filmen* IM CHeT (Kollektiv) *gespielt,*
sein Liebes-Pfeil hat stets auf mein *C²* entrum GE-ZI-EL *<T.*

IM-MEER hat ER Mich ge *↰tr~offen,*
BI-N für Al *↰Les* hier nun UP *↰eN.*

In der Quintessenz können WIR über *vieles* L-ACH *↰eN*
und NEO BI *↰LD~ER* und W-EL-TeN erschaffen.

ELIA-NE, 4.6.2020 (4-6-4 = D-U-D)

*

H↳O-C² ↰H = zwei Sichtweisen (ה-ה) verbunden (ו) im Christus-Licht (*C²* = 3x3=9)
H=OCH = die Quintessenz (ה) = verbundenes Kollektiv (וה)
ER-W-ACH-T = Erwacht (ער) verbundener (ו) Bruder (אח) des IM-ME(E)R DA-Seienden (ת)
AIN-H=AI-T = das Nichts (אין) als Quintessenz (ה) = Nicht-Erscheinung (אי-ת)
V-ER-SCHM-O-L-ZeN = Sein (ו/Suffix) verbunden (ו) erweckter (ער) Name/Wort(שם) ist von geistiger Licht-ART (ל-זן)
זן, 7-50, = Art, Gattung, Sorte, ernähren.
MIT(T)E-IN-AIN↰ander = die Mitte Innen ist das Nichts (אין) und das Andere
K-OR-IA-N-D-eR = das absolut vorhandene (כ/ Präfix) geistige Licht (אר) Gottes (יה) und das Gelübde (נדר).

Der A-VATAR*

Die Buch-Seiten,
die mir KOPF *↻SCHM~ERZ~eN* bereiten,*
sind die, die ICH noch nicht gelesen.

Die noch fehlende Erfahrung
*kommt erst dann in die OFFEN↺*BaR-UN-G,*
wenn ICH in der Synthese (ICH-ICH-JCH).

Das geschlossene BU *↻CH* in der Hand*
*und alle SeI~Te~N** komprimiert IM *Gewand,*
bringen MIR die geistige W *↻Ende.*

Vor MIR das BÜ-CH-ER-RE-G-AL,*
und jetzt habe JCH die freie Wa-H-L*,
mir etwas ganz Neues zu ER *↻ÖFFNEN*.*

Jetzt ist kein *M~U~SS** mehr im SPI-EL*,
da AL *↻LE Erfahrungen* in MIR *am ZI↺*EL*,
kann MICH nun zum AVA *↻TAR** erheben.

Die geöffnete geistige BI-BLI *↺OTH↻*EK* in D *↻AaTH**
ist verankert als MaN-DA *↻aT**
und gewährt MIR auf der Höheren E-BeN-e einen neuen S-TaR *↻T*.*

ELIA-NE, 23.6.2020

*

A-VATAR = Schöpfer-Vater
Die Radix VTR gespiegelt TRU תרו = sie bereisen, erforschen, erkunden
Avatar skr. *avatāra* Herabkunft, herabsteigen, Inkarnation
KOPF↻SCHM~ERZ~eN = im geistigen Kopf die Bezeichnung/Name (שם) Erde (ארץ) in Existenz (נ)
OFFEN↺BaR-UN-G = die Öffnung im (ב/Präfix) Kopf (ר) von Plus und Minus (ונ) im Geiste (ג)
Offen ebenfalls: UP<PeN = verbundenes Wissen (ופ) im (Spiegel)-Eck (פן)
BU↻CH = in ihm (בו) ist ein Kollektion (ח)
SeI~Te~N = ihr (נ/Suffix, weib.) Geschenk (שי)der Erscheinungen (ת)
RE-G-AL = die Rückkehr (re, lat.) in der Synthese (ג) in Gott (אל)
Wa-H-L = verbunden (ו) in der Quintessenz (ה) - Licht (ל)
M~U~SS = Gedanken-Wellen (מ) der aufgespannten (ו) Logik (ש)
ZI↺EL = Das Schi-F~F(צי) Gottes(אל)
AVA↻TAR = Vater(אבא) in Gestalt (תאר)
BI-BLI↺OTH↻EK = in mir (בי) ist mein NICHTS (= Geist) (בלי) und die Zeichen (אות) eben, Jetzt (אך)
D↻AaTH = Tür (ד) zum (Lebens-)Baum (עצ)

Die Radix ATH als EZ, 70-90 = Baum
In DAaTH sind beide Bäume integriert. Der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis.

MaN-DA↺aT = geistige Einsicht (mens, lat.) ist die Er-Kenntnis (דע) über die Erscheinungen (ת)

Mandat, etym. aus dem lat. mandatum = Auftrag, Weisung

S-TaR↺T = Absolute Bewusstsein (ס) schildert (תאר) das Erscheinende (ת).

*

H-EL-eNE*

H-ey H-EL ↺eNE*, AI D-ER DAUS*
die alte Phase ist vorbei,
das Neue *schaut noch nicht heraus.*

H-AB Vertrauen, was JeTZT ER-SCH-EIN-T*
als Veränderungen in Dir,
wenn Du bist mit MIR vereint.

Dann können WIR gemeinsam L-ACH ↺eN*,
E~GAL ob Stürme oder Fluten,*
da WIR als Beobachter im W-ACH-eN.

ELIA-NE, 31.7.2020

*

H-EL-eNE = Die Quintessenz (ה) Gottes (אל) als innige Verbindung (נא)

נא drückt eine Ermutigung aus: "wohlan! doch! bitte, trau dich!";
Der Partikel נא, der auch den **Imperativen**, d.h. den "Be<*fehl-S-Formen*" beigefügt W<*Erden* kann, stellt die "innige Verbindung" von נ und א dar, d.h. die "innige Verbindung" der *ersten P-ER-Sohn* IN EIN- und MEER<*zahl*, die "*geistige* Verbindung" von ICH und WIR!

נא = "BIT-TE"(בית-תא) = "Haus, Loge") und "N-ICH<*T GaR gekocht, UN*>REI<*F*";

Der Vorname **Helene** steht für die Strahlende oder die Schöne. Er leitet sich von dem griechischen Wort ***hele*** ab, was für Sonnenschein steht.

H-EL ↺eNE = die Quintessenz Gottes und die existierende Schöpfung (נא)

AI D-ER DAUS = das Nichts (אי) des geschlossen (ד) erwachten (ער) Gottes (deus, lat.)

Ei der Daus, bedeutet: Ausdruck des Erstaunens, Verwunderung, Überraschung.

ER-SCH-EIN-T = Du bist (ת/Suffix) der erwachte (ער) Logos (ש) EIN (der sich ein-schaltet).

L-ACH-eN = Hin zum (ל/Präfix) Bruder/Heilshelfer (אח) in Existenz (נ)

E~GAL = Schöfpungs- (א) Welle (גל)

Der SeFIR~OTH-* BaU ⮌M*

Eine Viel~Zahl von Baum~Arten
wachsen im Welten~Garten.

Jedoch eines davon ist verankert IN DIR,
das ist der SeFI-ROTH* ⮌*BaUM** IM *Verhältnis* 1:4.

Der Baum des Lebens
und der Baum der Erkenntnis *von Gut und Böse,*
doch der Letztere muss durch die ÖSE.*

Der L-EBeNs ⮌*Baum ist ein Symbol,*
für MI~KRO- und MA~KRO~Kosmos** als AIN POL*.

AL ⮌*LeS* umfasst der Sefiroth~Baum,*
denn er beschreibt unseren Le>BEN<*S~T~RAUM.*

Das Wort Sefer kommt von ZIF~FeR, Zahlen und erzählen,*
erst wenn Du AL ⮌*Les* verknüpfen kannst, wirst Du D-ICH vermählen.

Dann machst Du *Mikro-und Makro~Kosmos* EiNS,
beides sind geistige Vorstellungen und somit K-AIN ⮌*S*.*

Der Lebensbaum besteht aus 10 Früchten und 22 Pfaden,
= 32 Qualitäten, die WIR alle in UNS H-AB-BeN.

Die verborgene 11. F-RUCH-T* und der 23. Pfad sind in DAaTH,
darin liegen alle Erkenntnisse von Dir parat.

*Die Pfade sind die ZWEI~Ge** *vom Baum,*
die Früchte, die daran hängen,
die Erfahrungen aus Deinem *T~Raum.*

Ebenso sind vier Welten *im Baum enthalten,*
zwei niedere und zwei höhere, *die sich aus Dir entfalten.*

Sie weisen auf *die materiellen* und geistigen Wege,
diese bedürfen Deiner P~FLE↳GE*.*

JE-DO-CH* sind alle *vier/*vier in Dir eingebrannt,
erst in der Quintessenz wird es erkannt.
Zwei Hindernisse oder Schleier gibt es im Baum,
sie trennen den unteren vom oberen R-aUM*.

Wenn DU beide Schleier *zerrissen,*
kannst DU die Freiheits-Fahne hissen.

Dann trägst DU die Krone (Kether) auf Deinem geistigen K-OP-F*,
und hast abgeschnitten den alten Zopf.

Zuvor von den 974 Vor~Welten geblendet,
hast Du D-JCH als JHWH (26) zur 1000 = Eleph, vollendet.

ELIA-NE 9.7.2020

*

SeFIR~OTH = der Erzähler (ספיר) der Zeichen, Buchstaben (ות)

Wiki-Pedia:
Ein **Zahlzeichen** beziehungsweise eine **Ziffer** (abgeleitet von arabisch ***aṣ-ṣifr*** „Null, Nichts", das wiederum Sanskrit *śūnyā*, „leer" übersetzt[1]) ist ein Schriftzeichen, dem als Wert eine Zahl, der **Ziffernwert**, zugewiesen wird und das in einem Zahlensystem für die Darstellung von Zahlen verwendet wird.

BaU↺M = in IHM (בו) (ist der Prozess) der Formwerdung (ם)
Se-FI-ROTH = bewusste (ס) Weisheit des Gotteskindes (פי) als ADaM (ROT = אדם)
BaUM = dual (ב) aufgespannter (ו) Wellenberg - und Tal (ם)
ÖSE, עשה = kneten, massieren, pressen
MI~KRO- = Wer spaltet
MA~KRO = was spaltet

Beide Worte haben dieselbe Radix am Ende, nur vorn als Jod oder Aleph.
Das Jod ist das kleinste Zeichen (mikro) und Aleph als der Ursprung hat alles in sich verborgen.
KRO, קרע = Riss, Spaltung
MI, מי = Wasser, ebenso: wer.
MA מא = gestaltgewordene Schöpfung, aram. MH מה = was?

Kosmos, griech, *κόσμος* Welt-Ordnung.
AIN POL = Nicht polar.

AIN, אין = nicht, nichts

ZIF~FeR = Die ZIP-Datei der Pracht (פאר), oder: Z-I-F><F~ER = Geburt der göttlichen Weisheit und des normierten Wissens erwachen.

K-AIN↺S = wie (כ/Kaph, Präfix) das Nichts (אין) und seine Raumzeit(ס)
F-RUCH-T = die Weisheit (פ) des Geistes (רוח) über das rote T = vierteilige Schin.
ZWEI~Ge = Zwei Gedanken
P~FLE ↺GE = das Gedanken-Wunder (פ-פלא) des Selbstbewusst-SEINs (גא)
JE-DO-CH = Gott (יה) ist Wissen/Weisheit(דע) im Kollektiv (ח)
RAU-M = ihre (ם/End-Mem, männl./Suffix) Sehkraft (ראו)(des Beobachters)
K-OP-F = Das absolute Vorhandensein (כ) von UP`s Weisheit (פ).

L-I-BeR* *M~U~ND~US**

Der K-AB>BAL<*IST~ISCHE* Baum im Buch der W~ELT
*UNS/UNS vom PRO~FaN~eN** und Gπ-LICHT-E²-N* ER ↻*zählt.*

Woher WIR kommen *und wohin wir gehen,*
was UNS verborgen ist und was WIR werden *verst↳*EHEN.

Jeder Entwicklungschritt wird aufgezeigt,
was man ablehnt und zu was man neigt.

Alle Gegensätze sind gespiegelt,
und die Synthese ist darin V-ER=SI-eG-EL-T*.

Wer die 7 *geöffneten* SIEG-EL verinnerlicht,
der bekommt das Himmelreich zu Ge-SICHT.

LI ↻*BeR mundus** *erzählt vom Se↳π ↻R~oth*~Baum,*
ein göttliches Konzept *im menschlichen T~Raum.*

Er erzählt über die Illusion und die Wirk-LICHT-Keit,
über Raum und Zeit und ihre Gesetzmäßigkeit.

COD-IER ↻*T** *kann man alle* Ge ↻*Schichten darin finden,*
man muss nur sein normiertes Denken über-WIND ↻*eN.*

AL ↻*LeS* ist Symbol im AIN-heitlichen Sein,
als nach Außen gestreute materielle Erscheinung in PeI ↻*N*.*

Die Früchte des Baumes führen durch die Spirale,
die UNS *Schritt für Schritt* nach oben bringen zum FIN-AL-E.

ELIA-NE, 18.7.2020

L-I-BeR = mein (י/Suffix) geistiges Licht (ל) der Reinheit (בר)

liber, lat. frei, freier Mensch, ungebunden, ungehindert, unbeschränkt, zwanglos, offen, Buch, Schreiben.

Liber = altital. Gott der Fruchtbarkeit, auch der Gott des Weines.

M~U~ND~US = gestaltgewordene (מ) aufgespannte (ו) Bewegung (נד) der aufgespannten (ו) Vielheit (ז)

mundus, lat. = sauber, rein, Welt, Weltall, Weltordnung, Himmel(körper), Erde, Menschheit, Menschen.

Liber mundus = das freie, ungebundene (nicht an der Norm gebundene) Buch der Weltordnung

K-AB>B-AL<IST~ISCHE = wie (כ/Präfix) das Aufblühen (אב) in (ב) Gott (אל) IST ihre (weib.) intellektuell-logische Wahrnehmung (יש~ה)

PRO~FaN~eN = ihr (/Suffix/weibl.) Unruhe stiften (פרע) im ECK(פן)

GΠ-LICHT-E²-N = Gottes-Licht von JCH/ICH (E^2) ist bewusstes S-AIN.
V-ER=SI-eG-EL-T = Du bist (ת/Suffix) der verbunden Erwachte = ein Geschenk (שי) als Synthese (נ) in Gott (אל)
LI↺BeR mundus = das geistige Licht (לי) im Außen (בר) als Erde/Welt.
Se↳FI↺R~oth = Die Raumzeit (ס) durch die Weisheit Gottes (PI, פי) zu den rationalen (ר) Zeichen (ות)
COD-IER↺T = Gottes (god) Strom (= Schöpferlicht) (יאר) wird zur Erscheinung (ת)
PeI↺N = die Weisheit Gottes (פי) über die Existenz(נ)

P<F~ER~D* und RE ↻ITER*

Das Pferd ist Dein Ge-FÄ ↻*HRTE*,*
bei jedem SCH-ENK-EL*<*DRuCK** *ändert es seine Fährte**,*
und der neue Weg zeigt Dir neue W-ER-T<*E**.

Dein rationales Denken
lässt D-ICH Dein *Pferd* entsprechend LeN-KeN*,
das Dir wird Wunder-Bi ↻*LD~ER* schenken.

Als REI~TeR auf Deinem Ge ↻*TIeR**,
begibst Du D-ICH *auf eine REI↳SE** H-I ↻*ER**,
es führt D-ICH durch die Welt der VIER.

*Lenkst Du dann D↳AIN** Je-SUS* in geistige Ge-FI-LDE*,
führst Du *etwas ganz anderes* IM SCH-ILD-E ² *,
weil DU von DA AB* *über die WeLT im* Bi ↻*l~de.*

Dann sind P<*F~ER~D** und RE ↻*ITER* eine Einheit,
erstrahlen in harmonischer Gemeinsamkeit,
als Synthese in der AIN-SaM-KeIT*.

ELIA-NE, 20.6.2020

P<F~ER~D = Weisheit (פ) und Fragment (פ) erwecken (ער) und öffnen (ד)
Re↻ITER = die göttliche Ratio (ר) geht auf Reisen (iter, lat.)
Ge-FÄ↻HRTE = (aus dem) geistigen (ג) JETZT (פא) schwanger werden(הרתה)
SCH-ENK-EL = der Logos (ש) im Lot/Vertikal (אנך) Gottes (אל)
DRuCK דרך = Weg, Art und Weise, Reise, Gang, Wandel
W-ER-T<E = verbunden (ו) erwachte (ער) Da-SAI-Ende (ת) Schöpfung (א)
LeN-KeN = Licht-bewusstes SEIN (לנ) ist die Basis (כנ)
REI~TeR = den Spiegel (ראי) erforschen (תר)
Ge↻TieR = der Geist (ג) als Reisender (תיר)
REI↳SE = die Erscheinung (ראי) des Lammes (שה)
H-I↻ER = Quintessenz (ה) im Geistesfunken (י) erwacht(ער)
D↳AIN = geöffnetes (ד) Nichts (אין)
Je-SUS = göttliche (י) Pferd(סוס)
Ge-FI-LDE = der geistige (ג) Mund(פי) gebärt (לדה)
IM SCH-ILD-E² = das geistige Meer (ים) des Logos (ש) im Sohn (ילד) E² (Schöpfer-Energie im Quadrat)
DA AB = die Kenntnis (דע) vom Vater (אב)
AIN<SaM-KeIT = das NICHT-Existierende (אין) < ist Medikament (סם) im Jetzt/Nun(כעת).

Der OP-TIK-ER*

Von der L~EHRE des Lichts,*
über das der W~ISSEN~SCH~aFTL~eR be~richtet,*
ist im Vergleich dazu ein Nichts,
wenn das Geistige L-JCH-T *in DIR Ge-SICHT ᑐ*eT.*

Das, was D-JCH dann erhellt,
wird Dich ewig beglücken,
es wird in Deiner Welt gar nicht gezählt,
da die Masse sich mit Filtern bestücken.

Ein SCH~WIND~LE~R ist jeder O~PT~I~MIST*,*
DA dieser sich nur für eine Seite entscheidet,*
genauso wie der PeSS~I~MIST,*
weil Beide nicht mit der Ganzheit Be-KL-eI-D-eT*.

Erst wenn Du wirst erkennen,
dass **NJCHTs** und AL ᑐ*LeS* eine Einheit sind,
kannst DU ***jede Schatten-*** und Licht-Projektion benennen,
da normiertes Wissen wie Sand durch Deine Hände rinnt.

Dann BI ᑐ*ST* DU ein wahrer OP-T-IKeR*,
der die *Weit- und Nah~Sicht* kann OP-TiM-IER ᑐ*eN*
E-BEN-SO ein IN-FORMA-TIK-E² -R*,
dessen Kenntnisse auf geistige Strukturen basieren.

ELIA-NE, 23.7.2020

OP-TIK-ER = verbundene Weisheit (וף) im MIT-EL-Punkt (תיך) erweckt (ער)
Le~HRE = um (ל/Präfix) Schaden zuzufügen (הרע)
W~ISSEN ~SCH~aFTL~eR = die aufgespannte schlafende (ו-ישן) Logik (ש) dreht (פתל) in der persönlichen Berechnung (ר)
L-JCH-T = das geistige Licht des JCH miTig (rote T = X = MiTeH)
Ge-SICHTᑐeT = die geistige Sicht auf die Erscheinungen (ת)
SCH~WIND~LE~R = die spezielle Logik (ש) ist der WIND des Licht-Schattens (לא) der persönlichen Berechnung (ר)
O~PT~I~MIST = mein (י/Suffix) aufgespannter (ו) Brocken (פת) ist MIST (= das Gestaltgewordene ist) מסת = aufgehetzt, verhetzt
DA, דע, = normiertes Wissen
PeSS~I~MIST = mein (י/Suffix) weitläufiger (פש) MIST
Be-KL-eI-DeT = inmitten (ב/Präfix) der Ganzheit (כל) des göttlichen (י) Gesetzes (דת)
OP-T-IKeR = Du bist (ת) das verbundene Wissen (וכ) mit Ehre/Respekt (יקר)
OP-TiM-IERᑐ**eN** = Verbundenes Wissen (וכ) der Ganzheit (תם) ist der Strom (יאר) für das Existierende (נ)
IN-FORMA-TIK-E²-R = Innere (IN) Form/Gestalt(forma, lat.) im MiT-EL-Punkt (תיך) von E² (= JCH/ICH) im geistigen Kopf (ר)

Be-RASCH-I ↄT*- Pe-T-SCHeR ↄIT*

BI ↄST Du BeRE(SCH)<IT* für den geistigen Sprung
in Deinem GE²-H-I-RN *,
empfängst Du das PeTSCHaFT* auf Deiner STiR ↄN*.

Damit beginnt eine ganz neue P ↄHase*
DↄEiner Le-BEN-DiG<K~EiT*,
und diese Qualität *hat nichts zu tun mit der Z~EIT.*

Der Brösel ist nur T~Raum~Figur,
der hat es nicht kappiert,
der staunt nur, was ist DA* passiert.

Es ist der erwachte Geist,
der W-ER-T-NEU-TRA-L* *den Film be~TR*>ACHT<*ET*
und jeden Aspekt aus S-ICH beachtet.

Das ist das ersehnte Goπes-Rei-JCH*,
IM-MEER währende Präsenz,
des JCH/ICH als G-π-LICHTE²- ESSE ↄNZ*.

ELIA-NE, 12.8.2020

*

Be-RASCH-IↄT = Inmitten (ב/Präfix) meines (י/Suffix) Kopfes (ראש) sind Erscheinungen(ת)

Beraschit wird ansonsten übersetzt mit: IM Anfang

Pe-T-SCHeRↄIT = die Weisheit (פ) über das 4-teilige Schin (= rotes T /Quintessenz) vom Mächtigen/Befehlshaber (שר) über die persönlichen (י) Erscheinungen (ת)

BeRE-(SCH)<IT = Erschaffen (durch Gott) (ברא) aus dem Logos (ש) die persönliche (י) Erscheinung(ת)

GE²-H-I-RN = der Geist (ג) als E² - (= Energie von JCH/ICH) in der Quintessen (ה) Gottes (י) jubelt (רן)

PeTSCHaFT = = ein Handstempel zum Siegeln (mhd. petschat)
"petschieren" bedeutet, ein "Siegel aufdrücken".

STiRↄN = Ihr/weibl. (ן/Suffix) Geheim<nis (סתר)

Le-BEN-DiG-K~EiT = für (ל/Präfix) den geistigen Sohn (בן) als Fischer (דיג) aus der affinen (ק) Zeit(עת)

PↄHase = die Weisheit (פ) und der TAG<T~Raum(הזה)

Le-BEN-DiG<K~EiT = das Wirken (ל) des SOHNES (בן) als Fischer (דיג) wie (כ/Präfix) in Zeit (עת)

DA, דע = geschlossene Schöpfung / Kenntnis

W-ER-T-NEU-TRA-L = Verbunden (ו) erwacht (ער) im X (rote T =4-teilige Schin) die NEUe TRI(nität)(תרא) im geisten Licht (ל)

ESSEↄN~Z = das Geistige Feuer (אשא) und die existierenden Geburt (נ-צ)

Rei-JCH = der göttliche Spiegel (ראי) des J.CH

MaG-NUS*

AIN MaG-I-ER* in S-AIN-eM* *T~Raum~Lande*
kennt die Sorgen seiner Ba~NDE,*
mögen sie auch noch so jammern,
und sich an die Vergangenheit KLaM~M~ER~N.*

IHR Geist ist noch recht klein,
doch ER wird wachsen und bald größer sein.
Die GeDuL<*D** ist da gefragt,
das hat MaGN ⮌*US** *ihnen schon oft gesagt.*

Diese *TU↳Ge ⮌N~D** *kann man nicht erzwingen,*
und ist gereift der Geist, dann wird es gelingen.
Mann kommt erst in den GENUS(s)*,
wenn abgelegt der All~Tags~Frust.

Magnit-UDO nennt sich diese Macht und Stärke,
das erkennt man an SEINEM W-ER-KE*.
ER ge-reich-t Euch seine Hand (manus),
damit I-HR* Einlass findet im Geisterland.

ELIANE, 23.8.2020

*

MaG-NUS = des Magiers (מג) Geist (nous, griech.)
Magnus, lat. Name = groß, wichtig, hochstehend, angesehen, erhaben mächtig, hochherzig, edel, alt, bedeutend, zahlreich viel.
MaG-I-ER = meine (י/Suffix) Magie (מג) erwacht (ער)
S-AIN-eM = IHR (männl./ם/Suffix) absolutes Bewusstsein (ס) vom NICHTS (אין)
Ba~NDE = Polares (ב) Absondern/Ausstoßen (נדה)
KLaM~M~ER~N = das Verhöhnen (כלם) der Gedanken-Wellen, (מ) als erwachte Existenz (ער~ן)
GeDuL<D = wachsen, groß W<ERDEN (גדל) in Öffnung
MaGN⮌US = der Beschützer/Verteidiger (מגן) in der aufgespannten Raumzeit (וס)
TU↳Ge⮌N~D = persönliche Charakter (תו) und GEIST (ג) hin- und her-wanken (נד)
GENUS(s) = lat. = Geburt, Abstammung, Adel
W-ER-KE = verbunden (ו) erwecktes (ער) JETZT (כה)
I-HR = das Gotteskind (י) auf dem B-er-g (הר)

Der TÜR-UP <FN~ER*

ZW>AI* SCHLÜ-SS-EL* brauchst Du für MAIN* Himmelreich,
weil *männlich-weiblich* DO-R-T* sind gleich.

Schamajin, D-ORT / DꞒORT,
ein geschlossener und *geöffneter* OR ⅁T*.

Schloss und Schlüss-EL* als eine Einheit,
wenn weiblich und männlich in der R-AIN-Heit.

Der erste und der zweite Doppelschritt
führen DꞒICH auf den geistigen TRI-P² *.

JCH-UP BI ⅁N der Tür-Öffner AL ⅁LeR Türen,
die in Dein AIGeNes Inneres führen.

Der Synthese-Schlüssel (3.) ist G-EHE-IM*,
und DIES-ER* öffnet Deinen heiligen SCHR-AIN*.

Dann bist DU ganz bei UNS angekommen,
DꞒAIN W~ELT>BI<L~D* ist zerronnen.

Das ist UNSERE² eigene Tiefe in DAaTH,
M-EIN E<D>EL ꞒST⅁AIN* mit HOH-E-M* K-AR-aT*.

ELIA-NE, 26.8.2020

*

TÜR-UP<FN-ER = das Erforschen (תור) der verbundenen Weisheit (UP) des Aspekts (פן) vom F~EIN~D (ער)
ZW>AI = der Befehl (צו) aus dem N-ICH<TS (אי)
SCHLÜ-SS-EL = der (in sich) ruhende/sorglose (שלו) Logos (ש) Gottes (אל)
Schlüss-EL = die Verdreifachung (שלוש) Gottes (EL)
MAIN = als (מ/Präfix) Nichts existierend (אין)
main, engl. = Haupt, Hauptleitung, Hauptkabel
DO-R-T = die Erkenntnis/Wissen (דע) des geistigen Kopfes (ר) T = X (= 4-teilige Schin)
Die Radix DOT (דעת) ist gleich Daath. Das ר dazwischen weist auf den geistigen Kopf hin.
Etymologie:
dort Adv. 'an jenem Ort', nachdrücklicher als ↗da[1] (s. d.) auf einen vom Sprecher entfernten Punkt im Raume hinweisend; ahd. **tharot**, thorot (9. Jh.) 'dorthin, dort', mhd. dort, **dart**, dert 'dort', asächs. tharod 'dorthin', mnd. dōrt 'dort, dorthin', afries. thard 'dorthin'
OR⅁T = Licht-Erscheinung. (ת-אר)
TRI-P² = Die TRi-nität (tri, lat.) der Weisheit (פ) von JCH/ICH
G-EHE-IM = die geistige (ג) EHE des Meeres (ים)

DIES-ER = der Tag (lat. dies) erwacht (ער)
SCHR-AIN = Oberster (שר) des NICHTS (אין)
W~ELT>BI<L~D = und das Brandopfer (ו-עלת) in mir (בי) als Licht-Schatten-Öffnung (ל-ד)
E<D>EL↳ST↲AIN = schöpferische (א) Öffnung (ד) Gottes (אל) zur raumzeitlichen Erscheinung (סת) aus dem NICHTS (אין)
HOH-E-M = das Seiende (הוה) schöpferische Meer (א-ם)
K-AR-aT = absolut vorhandene (כ) geistige Licht (אר) im T (= X, 4-teilige Schin = Quintessenz).

*

*Der Ha~ND>*SPI-eGEL*
der sich an der W~aND spiegelt,*
hat AL*<LES* entriegelt,
auf der *STiR-N** empfangen das SIEG-EL.

ELIA-NE, 14.9.2020

*
Ha~ND>SPI-eGEL = die Sicht (ה) auf das sich hin- und her Bewegende (נד)
im Bewusstsein (ס) der Weisheit (פ) des Gotteskindes (י) als Erlöser (גאל)
W~aND = aufgespannte (ו) Hin- und Her-Bewegung (נד)
STiR-N = ihr/weib. (ן/Suffix) Ge-HEIM-nis (סתר)

*

Sind O-BeN und *Unten*
zu einem W-OR-T obunten,
dann hast DU
D-AIN-E GÖπ-LICHTE QUINT-ESSENZ gefunden.

Die He-RB<*ST~S~TÜRME**

Wenn der Wind sich *D↺*REH-T*,
wird das F~ELD abgemäht,*
und die Spreu in alle R~ICH~T~UNG~eN verweht.*

Wenn der Wind sich *DR~eH~T*,*
ist es für die zu SP~ÄT,*
die nur im Außen gelebt.

Erst wenn sich der Wind gedreht,
nichts mehr auf der Stelle steht,
und alle Gedanken durcheinander weht.

Wenn der Wind sich *D↺*REH-T,
ist es wichtig, dass man zu IH-M* steht,
doch der Verlorene um Hilfe fleht.

Wenn der Wind sich *D↺*REH-T
das ALT~E vergeht,*
damit der NeU-E²* GE²-IST sich erhebt.

ELIA-NE, 18.9.2020

*

He-RB<ST~S~TÜRME = der Meister (ה-רב) der raumzeitlichen Erscheinung (סת) der Vielheit (ז) der Türme (TuR-Me = die Spiegelreihe des Gestaltwerdung)
F~ELD = das spezielle Wissen (פ) im Joch (על) geöffnet (ד).
R~ICH~T~UNG~eN = ihre/weibl. (ן Suffix) Rationalität (ר) von ICH spiegelt (ט) den aufgespannten existierenden Verstand (ונג)
DR~eH~T = die Generation (דר) der wahrgenommenen (ה) Erscheinung (ת)
SP~ÄT = Rauzeitliche Gedankenwellen (ספ) in der Zeit (עת)
IH-M = ihr (männl./Suffix, ם) Gott (יה) = der von wirklichen Männern
ALT~E = ein Brandopfer (עלת) wahrnehmen (ה)
עלת = Brandopfer
עלתה = hinaufziehen, Unrecht, Ungerechtigkeit.
NeU-E² = bewusste S-AIN (נ) verbunden (ו) mit der = Energie von JCH/ICH (E²).

Die GeistigE² G-EB-UR-T

Er~st hast DU *m~ich ins kalte W~ASS ~ER* geworfen,*
und dann ins HeIß-E²* FE-U-E²R*,
erst war ICH ein Welten-H~ass~er
und nun ein Ge-TREU-E²R*.

So wurde das ICH TRANS<*FORM*>IER-T*
und NE²-U* *aus Wasser* und Feuer geboren,
E²S* hat die Führer-Sch-Ein-Prüfung *absolviert*
und ist nun zum JCH² erkoren.

Der gespaltene Wille
vom kleinen ICH ZeR~BR~ACH,*
es kehrt nun ein die Göπ-LICHTE² Stille,
in S-AIN W-ACH -Gem-ACH*.

JETZT *gibt das* ICH *sich H*ↄIN
als Werk-Zeug(e) für den E²INEN,
E²S hat erkannt den *Le* ↄBEN<*S*>Sinn,
und S-AIN Geistiges Licht KaN<*N** für AL ↄ*LE* scheinen.

ELIA-NE, 23.9.2020

G-EB-UR-T = Du bist (ת/Suffix) der Geist (נ) der aufblüht (אב) im Licht (אר)
W~ASS ~ER = die aufgespannte (ו) schöpferische Logik (אש) als Widersacher (ער)
HeIß-E² = der (ה) Mann/bewusste Geist (איש) in der Energie von JCH/ICH (**E²**)
FE-U- E²R = die Weisheit/Quintessenz (פה) ist verbunden (ו) im JCH/ICH (E²), dem roten Kopf (ר)
Ge-TREU- E²R = die geistige TREUE der Energie von JCH/ICH (E²R) im Kopf (ר)
TRANS<FORM>IER-T = Du hast (ת/Suffix) überschritten (trans) die Form im ST-RoM (יאר) = reines geistiges Schöpferlicht.
trans, lat. = überschreiten, hinüber, hindurch
NE²-U = Bewusstes Sein (נ) mit der Energie des JCH/ICH(**E²-**) verbunden (ו)
E²S = Energie JCH/ICH im absoluten Bewusst-S-AIN.
JCH² = H²= Die Quintessenz des JCH/ICH (= der UP-solute *Mit-EL-Punkt*)
ZeR-BR~ACH = Die Form (צר) der äußeren (בר) schöpferischen Kollektion (אח)
W-ACH -GeM-ACH = verbunden mit dem Bruder (ו-אח) im Geistigen Meer (גמ) der Schöpfer-Quintessenz (א-ח)
KaN<N = Die Grundlage (כן) für die Existenz (נ).

Die SeN-I-OR *ƆeN**

Aus dem *mit*-EL-Punkt GeBoR *ƆEN**
zum Heiligen Schöpfer erkoren,
das sind die SENI-O(h)REN*.

Wer GL~AUB~T, sie seien* im Geiste *S~ENI~L**
weit gefehlt, sie sind erwacht an Z-I=EL*
und Ge<*ST*>AL<*TeN** ein ganz NEO-neues *S*ↄPI-EL*.

DA in ihnen *die Z~AI~T** eingefroren,
WIR-KeN SI-E² als LICHTE² LeK-T-OR<*eN**
und VeR<*dienen** S-ICH damit G-OLD-ene SPOR *ƆeN**.

Als SE²NIOR ist man saniert,
und als Sanitäter *en-GaG-ier-t*,
seine Teil-Aspekte einzusammeln komprimiert.

Da SI-E²* bewusst AL-TERNI–ER<*eN**
und sich an n~ich~ts Weltlichem fixieren,
können SI-E² JETZT GeN-ER-Ie-ReN*.

ELIA-NE, 7.10.2020

*

SeN-I-OR*ƆeN = mein (י/Suffix) bewusstes S-AIN (סנ) erwacht (ער) in der Existenz (ן)
GeBoRƆEN = der Mann/Begatter (גבר) und seine schöpferische Existenz
SENI-O(h)REN = die gesunden Ohren (= geistiges Hören)
sano, lat. gesund machen, heilen
sanitas, lat. = Gesundheit, Vollständigkeit, Heilung
GL~AUB~T = ein Trümmerhaufen (גל) an Beschwörungskunst (אוב) als wahrgenommenes Phänomen (ת)
S~ENI~L = S-ANI-L = raumzeitliches ANI (normiertes ich) im Licht-Schatten (ל)
Z-I=EL = mein (י/Suffix) ewiger Geburtsgeber (צ) = ist Gott (אל)
Ge<ST>AL<TeN = Geist (ג) und raumzeitliche Erscheinungen (סת) aus dem NICHTS (אל) als gespiegelte Existenzen (טן).
S ↄPI´EL = die Fragmente (ס) aus der Weisheit Gottes (פי auch π) dem Nichts (אל)
PI-EL = das π Gottes / Pi´EL symbolisiert die geistige Quelle, ist statisch aktiv.
Z~AI~T = der herausgetretene (צ) Trümmerhaufen (עי) erscheint (ת)
Le-K-T-OR<eN = Dein (ך/ Suffix) Licht (ל) im Zentrum (T = viert. Schin) erweckt (ער) die Existenz (נ)

Wiki-Pedia:
Lektor m. 'Lehrer für praktische Übungen und neuere Sprachen an einer Hochschule' (18. Jh.), zuvor '(ausländischer) Sprachlehrer (für moderne Sprachen) an einer Ritterakademie' (17. Jh.), 'Universitätslehrer' (15. Jh.), Übernahme (anfänglich in lat. Flexion) von lat. lēctor '(Vor)leser', mlat. 'Vorleser (von Bibeltexten), Lehrer (an Klosterschulen, später auch Universitäten)', zu lat. legere (lēctum) 'lesen'.

VeR<dienen = Der Sohn (VR=BR בר) dient.
SPOR↺eN = (göttliche) Geschichte (ספור) über die Existenz (נ)
SI-E² = das Geschenk (שי) der Licht-Energie JCH/ICH
AL-TERNI-ER<eN = Gott-Trinität (אל / Terni=Dreifach) erweckt (ער) die Existenzen (נ)
GeN-ER-Ie-ReN = Meine (י/Suffix) Geistigen)-Arten (גן) erwachen (ער) im Jubel (רן)
generare, lat. = erzeugen, erschaffen, hervorringen, produzieren.

Der OZeaN* in M-IR*

In der Tiefe des Ozeans GeMaCH*
ist ME²IN GE²IST* wach.

ImMeer verborgen der Ge-HEIM-e *FuN~D*,*
offenbart UNSEREN GÖ-π-LICHTEN B-UND*.

A-UP diesem G-RUND kann ICH Neues *be~rei~ten,*
harmonische Klänge auf den HaR ↺*FEN~S*>AI<*TeN**

IM OzäN* D-AINE² Stimme SCH-ALL-T*
und E²S in MIR als ECH-O* widerhallt.

ICH *lasse die* Echo <*W~EL~LeN schwingen,*
als Spiegelung der Gedanken *sie sich im außen bedingen*.

Ein neues *PRO~GRAMM** WIR<*D so entstehen,*
*dafür musste das ALT E² * gehen.*

AIN-geprägt die geistigen Codes im F<*UNDA*>MEN-T*,
so erfahre ICH M-AIN HE²IL-IG-ES SAKRA-ME²N-T*.

Doch das ist in Worten nicht zu fassen,
lassen WIR UNS ÜBER-RASCH ↺*eN*.*

ELIA-NE, 29.10.2020

OZeaN, אזן = Ohr, Öse, ins Gleichgewicht bringen, zuhören.
M-IR = als (מ/Präfix) erwacht (ער)
GeMaCH, גמה = Wohltat, Gefälligkeit
GE²IST = der Geist, Energie von JCH/ICH "IST".
FuN~D = der Aspekt (פן) in Öffnung (ד)
B-UND = innerhalb (ב/Präfix) der Verbindung (und = waw)
HaR↺FEN~S>AI<TeN = Der B-ER-G (הר) und die Aspekte (ין) in der Raumzeit (ס) aus dem Nichts (אי) als gespiegelte Existenzen (תנ)
Die Harfe symbolisiert die Leiter zu höheren Ebenen.
OzäN, אזן = das innere Ohr
SCH-ALL-T = Du bist (ת/Suffix) der Logos (ש) vom ALL (= Universum = in Eins gekehrte)
ECH-O = sein (ו/Suffix) Bruder/Heilshelfer (אח)
PRO~GRAMM = für (pro, lat) das Geschriebene (γραμμα).
ALT E², עלתה = Unrecht
עלת = Brandopfer, aufsteigen, hinaufsteigen.
E² = die Energie von ich/ICH

F<UNDA>MEN-T = Die Weisheit (פ) und ihre Wellen (unda, lat.) aus dem Geist (MEN) im Mit-EL-Punkt (T/vierteilige Schin).

SAKRA-ME^{2}N-T = seker, זכר = Gedenken,

ME^{2}N = Mann (Denker) von JCH/ICH

T = vierteiliges Schin = UP-soluter *mit*-EL-*Punkt*

Das Wort *Sakrament* stammt vom kirchenlateinischen Begriff *sacramentum* „Heilszeichen, Heilsmittel, Heilsweg, sichtbares Zeichen der verborgenen Heilswirklichkeit“ ab. Die lateinische Wurzel *sacer* bedeutet „heilig, unverletzlich“.

ÜBER-RASCH↺eN = über=Ober-Kopf (ראש) und seine Existenz (נ).

Das Alpha und Omega ist wie ein STR-E^2-ICH*,
es führt D-ICH in ME^2-IN H-IM-M-EL-RE-ICH.

STR-E^2-ICH = Das Ge-HEIM-nis der Schöpfungs-Energie $^{JCH/ICH}$ im erwachten ICH

BÖ-H-ME²N* und *Mä~HReN**

BÖ-H-ME²N und *M² ~ÄHReN*,*
man kann ihnen nicht verwehren,
dass sie am liebsten verbunden wären.

*Ein ST~REIↄT** ist AIN ↄ*ST** *ent~brannt,*
und was sie zuvor verband,
nun am S~AI~DeN~eN FaDeN** *hang.*

Ein BOHÉMIE²N* ist bekannt,
als F-REI-GE²IST im So(h)nen-Land.
Und woher kommt nun dieser ZANↄK?*

Der BO-He-ME² lässt sich nichts *DIK~TIEREN,**
den GE²IST nicht *strangulieren*
und will sich im INNERE²N fokussieren.

Oft wird der BOHÉMIE²N *als* Z-I ↄ*GeUN~ER** *benannt,*
nicht ahnend, DA in IHM die PeT⁵-SCH ↄ*aFT** AIN-GE²B<*RaN~NT**
und M² AN~CHER S-AIN wahres JCH *nicht hat erkannt.*

In M² ORA>WI<*A** hat *der Alb~Traum M²aCH~T*,*
was die Unruhe gebracht
und die ZeR-Störung der HE²ILIGEN W-ACH-T*.

D~ORT wird oft eine Mähr aufgetischt,*
was die WIR-KL-ICH=K-AI-T⁵* *verwischt*
und das wahre L-JCH-T *somit erlischt.*

Doch BÖ-H-MEN B-RaUCH ↄ*T* seine *M~ÄHR(ch)en,*
denn wenn SIE willig, WIR<*D* E²R *IHR alles* GE<*WäH~ReN,*
*und dann können sie S*ↄICH imMEER GE²ISTIG V-ER<*Me~HReN*.*

ELIA-NE, 12.11.2020

*

BÖ-H-ME²N = In ihm (בו) ist die Quintessenz (ה) des Denkens (ME²N als JCH/ICH)
Mä~HReN = von der (מ/Präfix) Schwangerschaft (הרן)
M²~ÄHREN = Gestaltwerdung² (= ich/ICH) der Ähren.
Ähren symbolisieren die Vielheit.
ST~REIↄT = Du bist /(ת/Suffix) eine raumzeitliche Erscheinung (סת) im Spiegel (ראי)
AINↄST = nicht existierend (אין) und raumzeitliche Erscheinung (סת)
S~AI~DeN~eN = die Vielheit (ז) als Trümmerhaufen (עי) sind urteilende דן) Existenzen (נ)
FaDeN = Gedanken-Aspekte (פ), die richten (דן)

Bohémien = männl. Bezeichnung für einen Böhmen /

Bohemia, 2-6-5-40-10-5 = **68.** Das ist ebenso der gematr. Wert von חכם = Weiser, Gelehrter)

ZAN↳K = Deine (ך/ Suffix) Herde/Kleinvieh (צאן)

DIK~TIEREN = ein Wall (דיק) von Tieren.

Z-I↰GeUN~ER = Der ewige Geburtsgeber (צ) des Gotteskindes (י), der die Farb-Schattierungen (גון) erweckt (ער)

PeT⁵ SCH↰aFT: = Die Weisheit (פ) ist die Quintessenz (viert. Schin) IM Heiligen Geist (ש) und des speziellen Wissens (פ), das in Erscheinung tritt (ת)

Petschaft = ein Handstempel zum Siegeln (mhd. petschat)

petschieren bedeutet, ein "Siegel" aufdrücken.

AIN-GE²-B<*RaN~NT* = das NICHTS (אין) ist Geist-Energie (JCH/ICH) IM (ב/Präfix) Jubel (רן) als existierende ER-Schein~ung (תנ)

M²ORA>WI<A = der AL<B~Traum in mir ist die Schöpfung

(die Benennung von Mähren)

Mora, slow. = Albtraum, Quälgeist

מורא = Ehrfurcht, Furcht, Stauen, Angst.

WI, בי = in mir

א = Schöpfung

M²aCH~T = das Gehirn (מח) tritt in Erscheinung (ת)

(Symbolisiert, dass alles normiert Gedachte erscheint).

W-ACH-T = Du bist (ת/Suffix) verbunden (ו) mit dem BR-UDO-ER (אח)

MäHR = gestaltgewordene (מ) wahrgenommene (ה) Ratio (ר)

Mähre = altes klappriges Pferd.

WIR-KL-ICH=K-AI-T⁵ = WIR (Geistesfunken) als ganzheitliches (כל) ICH = Wie (כ/Präfix) das Nichts (אי) im Zentrum ת (4-teil-Schin).

V-ER<Me~HReN = der Verbund (ו) erw-Eck-t (ער) die Gestaltwerdung (מ) durch die Schwangerschaft (הרן).

*

Das J-O<*D*

Hand (יד) in *Hand*
und Tür an *Tür,*
WIR *öffnen* und verbinden
das Wider und das Für.

DAS BUCH* *des* L-E²BEN ↄS*

Ein BU~CH besteht aus B~lättern,*
die bedruckt mit Lettern.*
Ebenso sind Letter wie Blätter,
als VI-E²L<*Z~AHL* an einem Baum*.*

Ein AUF und *AB wie beim WeTTeR**
E²R<*FÜLLT es mit BiLD~ER~N* Deinen T~Raum.*
E²S erzeugt *die Illus~ion vom Raum,*
die eingefasst in einem Saum.*

So ist es mit Worten,
die aus L~ET~TeR~N (B-LÄTTERN) bestehen,*
sie werden GE²<*FORM~T*
*und der Wind(ruach) wird sie V~ERWↄEHE ↄN**

Ein ständiger WaND~EL, ein Kommen* und *Ge ↄHeN,*
ein ewiges Ha~ND~eL~N, im Kreise sich drehen,*
- NUR GE²IST kann dies AL<*Les* verstehen. -

Viele Bücher stehen in D-AIN-eM* geistigen ReG-AL*,
jede Erfahrung daraus I<*ST für D~ICH Freude und Qual,*
das W-AR* dem Höheren Selbst S-AIN-E Wa-H-L*.

In der GÖπ-L-JCH-TE²N BI-BL-I-O-Th-E²C²K*
ist jedes *BU~CH gleich eine Seite,*
HIER aufbewahrt als DAaTH^S-AI* in einer *BaND~BRE*>I<*TE*.*

Als AINE² E²IN-Heitliche SCHR-IF-T* des W-EB-BE²N-s*,
verbirgt sich darin das DAS BUCH *des* L-E²BEN ↄS

ELIA-NE, 22.11.2020

BUCH = בו = in ihm
ה = ist das zusammengefasste Kollektiv
L-E²BENↄS = das geistige Licht (ל) des schöpferischen (א² = JCH/ICH) Sohnes (בן) und seiner Facetten (ז)
BU~CH = polar (ב) aufgespannte (ו) Kollektion (ח)
Lettern, letter, engl. = Buch, Buchstaben.
VI-E²L<Z~AHL = und ER wird (וי/Imperfekt) aus dem NICHTS (E²L) gebären (צ) im ZEL~T (אהל)
Baum = Sefiroth-Baum
WeTTeR, ותתר = und (sie) hatte mehr als genug/übrig
BiLD~ER~N = ihre (ן/Suffix/weibl.) polare Licht-Öffnung (ב-לד) erweckt (ער)
Saum >somnus, lat. = Schlaf, somnium = Traumbild.
L~ET~TeR~N = für (ל/Präfix) Zeichen (את) (die) in Reihen (תר) existieren (נ)

V~ERW↳EHE↲N = ihre (ן/Suffix/weibl.) aufgespannte (ו) Schar,
H-INTER<Halt (ארב) als EH<E (= 1-5-1 = Schöpfer - Quintessenz - Schöpfung)
WaND~EL = schwankendes (ונד) Joch (על)
Ha~ND~eL~N = das (ה/Präfix) sich ständig hin- und her-bewegende (נד) Licht-Schatten (ל) als Existenz (נ)
D-AIN-eM = ihr (ם/Suffix/männl.) geschlossenes (ד) N-JCH-TS (אין)
W-AR = verbundenes (ו) Licht (אר)
Wa-H-L = verbunden (ו) als Quintessenz/Licht (ה - ל)
BI-BL-I-O-Th^{S}-E^{2}C^{2}K = in MIR (בי) ist mein NICHTS (בל-י), als Quelle (ע) in der Quintessenz (Th^{S}/vierteiliges Schin), als Energie (E^{2}) des geistigen Lichts (C^{2}) vom UP-Solut Vorhandenen (כ).
DAaTH^{S}=AI = das geschlossene Wissen (דע) im absoluten Zentrum (= TH^{S})= Nichts (אי)
BaND~BRE>I<TE = polare (ב) Hin- und Her-Bewegung (נד) meines (י/Suffix) erschaffenen (ברא) Wachraumes (תא)
SCHR-IF-T = Du bist (ת/Suffix) der HerrSCHeR (שר) der Göttlichen Weisheit (IF=PI)
W-EB-BE^{2}N-s = Verbindung (ו) von Vater (אב) und Sohn (BE^{2} N=$^{JCH/ICH}$).

P-U<*N*>K-TUM*

Setze einen festen Punkt,
dann H-EBE *Deine W~ELT aus den AN~GEL~N,**
somit löst Du das *TIN~GEL*-TAN~GeL*.*

Dieses DO=T^{S}* symbolisiert das N-JCHT-S,
als MIπ-EL-Punkt in DA-aTH,
darin verbunden, der Einheitskreis, die Vier = das Quadrat.

Nur aus der Miπe kannst *Du Le~N*>KeN**
eine Welt nach außen denken
und DIR somit *einen* W-ACH *<T~Raum* schenken.

ELIA-NE, 11.12.2020

*
P-U<N>K-TUM = Weisheit (פ) verbindet(ו) das Existierende (נ) wie (כ/Präfix) die Vollkommenheit/Ganzheit (תום)
Synonymgruppe von "punktum" = Schluss, Ende, basta, fertig.
AN~GEL~N = Ihre (נ/Suffix, weibl.) schöpferische Existenz (אנ) als Welle (גל)
TIN~GEL = im Schlamm(טינ) des intellektuellen (ג) Jochs (על)
TAN~GeL = Eitelkeit(תאן) als Trümmerhaufen/Kot (גל)
Tingel-Tangel = abwertende Wort für Varieté , billiges Tanzlokal
DO=T^{S} = Wissen, Erkenntnis = aus der Quintessenz/Miπ-EL-Punkt
dot, engl. = Punkt
Le~N>KeN = Die Licht-Schöpfung aus der Basis

Die L-AUT<WESeN

Ohne einen L-AUT* G<äBe es keine WeLT*,
ohne die BR~AUT* bestände kein Z>E<L~T*.

In dem LAUT st~eck~t schon die ST>I-L<Le*,
es ist das LUT*, die Hülle.

Diese SCHÖPFE²R-GÖπ-E²R sind die E²L-H-IM*
in ihrem Stream*.

So sind die W-ESeN* entstanden,
die mit den L-AUT-eN sich verbanden.

27 Hieroglyphen als GE²IST-IGES GE²-B<ILDe,
führen so manches im SCHI ↄLDE*.

Was SI-E² so AL<LES herauf beschwören,
in wechselnden C²-HÖREN*.

Verfange DϽICH nicht in den Bildern,
sie sind Symbole,* die in Deinem Resch PI ↄLG~ER~N.*

Erkenne, dass AL<LES aus der KN<ET>E* ent-steht
und man damit S>π-EL>T*, so wie es kommt und geht.

So bestückt MANN ein kreatives Fe-L<D*,
DA-R-A-UP* entstanden ist die "WELT".

Die J<HWH Zeba<oth TestUDO<Zeichen*
in Ewigkeit GE-REICH-eN.

ELIA-NE, 24./26.11.2020

L-AUT = Licht-Zeichen (ל-אות), 30-1-6-400 = **437**
WeLT = aufgespannte (ו) Licht-Erscheinung (לת= Schatten), 6-1-30-400 = **437**
BR~AUT = äußere (בר) Zeichen (אות)
Z>E<L~T = die Schatten-Geburt Gottes (צאל) erscheint (ת)
צ = Geburt, צל = Schatten א = Schöpfer/Got
ST>I-L<Le = meine (י/Suffix) raumzeitliche Spiegelung (סת) von LJCHT und L-ich-t.
לאט = Stille, leise, heimlich, sanft, langsam
LUT, לוט= Bedeckung, Verhüllung, Schleier
E²L-H-IM = Gott (JCH/ICH) das MEE²R (ה-ים)
Stream, engl. = Strahl, Strom, F-LUT
W-ESeN = verbundenes (ו) Hören (אזן, Ozen = Ozean)
GE²-B<ILDe = der Geist (ג JCH/ICH) IM (ב/Präfix) Kinde (ילד)
SCHIↄLDE = das Geschenk (שי) der Geburt (לדה)

C²-HÖREN = Geistige Licht JCH/ICH = Energie = Inneres Hören.

Symbole:

griechische Wort σύμβολον *sýmbolon* mit der Bedeutung ‚Erkennungszeichen, Kennzeichen oder Merkmal' (zu συμβάλλειν *symbállein* ‚zusammenbringen, vergleichen'

PI↺LG~ER~N = Die Weisheit Gottes (π) im Becher (לג) der F-EIN -D-lichen (ער) Existenz (ן)

KN<ET>E² = Das Fundament für das Wunder aus der Schöpfer-Energie JCH/ICH

S>π-EL>T = aus der Weisheit GOπ-E²S (π-EL) erscheint (ת) die Raumzeit (ס)

Π = das griech. PI = die Weisheit Gottes

Fe-L<D = Das Weisheits-Licht(פ-ל) in Öffnung (ד)

DA-RA-UP = Erkenntnis (דע) vom Kopf des Schöpfers (רא) UP (verbundene Weisheit)

J<HWH Zeba<oth = יהוה צבאות = Gott der Heerscharen

Test-UDO<Zeichen

testudo, lat. Schildkröte >>> Schildkröte hebr. צב

אות = Zeichen (somit auch: der Herr der TestUDO<Zeichen).

*

Ein We-ISeR* ist in S-ICH Be-D-ACHT*,
und verstreut seinen Samen in der N-ACH*<T**.
*Diese gehen auf durch Regen und Sonnen-*SCHE²IN,
und der GE²IST erkennt an der F-RUCH*<T **,*
ob der *S↺*PI-G-EL* RE²IN.

E²lia-Ne, 1.10.2021

We-ISeR = und (ו) die Ehrlichkeit/Geradheit (ישר)

Be-D-ACHT = in (ב/Präfix) der geschlossenen ACHT

N-ACH<T = WIR (נ/Präfix) als Heils-Helfer (אח) erscheinen (ת)

F-RUCH<T = der Wort-Logos (פ) Des Geistes (רוח) erscheint (ת)

S↺PI-G-EL = Die Vielheit (ז) aus der Weisheit GOπES (פי) als Synthese (ג) des NiCHTS (אל)

Die △-REI-ZEHN*

Zwölf St~unde~n schreibt der Tag,
und 12 Stunden die Nacht,
sie zu Ü-BER-SCH-REI-TEN *ICH M~ICH* WaG*,
denn am 13. T^{S}aG* werde ICH wach.

Zwölf MoNaTe muss ICH begehen,*
um das Jahr zu umrunden.
Zwölf Sternzeichen dafür stehen
und die Symbole *davon bekunden.*

Der 13. Monat ist ein neuer Be-GI-N <*N*
das STaR-T-JA-HR*, in dem man erwacht,
alle 12 Schritte haben ihren Sinn,
doch im 13. *habe ICH MICH* frei gemacht.

ZW-ELF AP*>O<*ST*=EL
suchen nach der Wahrheit
und irren durch die We~LT,
erst JE-*SUS* brachte ihnen Klarheit,
ER ist der 13. unter ihnen am Himmels-Zelt.

Die Hebräischen W-OR-TE für Liebe* und vereinigen*
haben den Gesamtwert Drei-Zehn,
erst dann kann man S-JCH HEIL-IG-eN,
wenn man gereift zum Göttlichen Versteh`n".

Mit der 13 überschreite *ICH die weltliche Norm,*
T-*OD** und Auferstehung, eine ekstatische Erfahrung,
binde MICH *nicht mehr an die vergängliche Form,*
und erwache als ICH BIN durch die Gött-Lichte Paarung.

ELIA-NE, 6.1.2021

*

△-REI* = Tetraeder-Spiegel.
Zehn = das Jod, der Geistesfunke, Gotteskind.
עשר = Zehn, Rei-ch-tum
Die Zehn ist eine wiedergeborene EIN<S, von etwas vollkommen Neuem.
WaG = verbunden im Geist
T^{S}aG = die Quintessenz (vierteilige Schin) im Geiste
MoNaTe, מנת = Anteil, Portion
STaR-T = Du bist (ת/Suffix) das Ge-Heim-nis (סתר)
JA-HR = Gottes (הי) B-ER-G (הר) = (im erw-acht-en Geist)
ZW-ELF = Geburt des Aufgespannten (צו), welches umhüllt (עלפ)
Zwölf, mhd. = zwelf

AP>O<ST=EL = der Zorn (אפ) des Schöpfers (א) (erzeugt) raumzeitliche Erscheinungen (ת) aus dem Nichts (אל)

Etymologie

Apostel m. 'Sendbote, Verkünder einer Lehre', ahd. apostol(o), postul (9. Jh.), mhd. mnd. mnl. nl. apostel, mnl. auch postel, aengl. apostol, postol, engl. apostle, anord. postoli, got. apaústaúlus werden mit der Ausbreitung des Christentums in der Bedeutung 'Jünger Jesu, Glaubensbote' aus kirchenlat. apostolus übernommen (spätlat. apostolus auch 'Abgesandter' und 'schriftliche Bestätigung der Appellation'); voraus geht griech. apóstolos (ἀῆόστολος) 'Abgesandter, Bote', das zu griech. apostéllein (αῆοστέλλειν) 'abschicken, entsenden' gehört, vgl. griech. stéllein (στέλλειν) 'zum Reisen veranlassen, (ent)senden' und apó- (ἀῆό-) 'weg-,

Liebe, אהבה, 1-5-2-5 = 13

Vereinigung, vereinigen, eins, echad אחד, 1-8-4 = 13

T-OD = Du bist (ת/Suffix) Zeuge (עד)

*

Die KON-V-ER-GENZ*

Wenn die zwei Sichtweisen (5+5)
sich verbinden zur Zehn (10),
fängst DU an zu *S>*EHE*<N.*

Dadurch erhebst Du D-ICH zur 3. Sicht (5+5+5),
das ist die KON *ᑐVRG~ENZ**
die *D>*ICH führt in die Quintessenz.

E²L-IA-NE², 17.1.2021

KON-V-ER-GENZ = zusammen (con) verbunden (ו), erwacht (עד) als das GANZ(e).

Konvergenz zu spätlateinisch *convergere* sich annähern', zusammenlaufen, sich hinneigen.

KON ᑐVRG~ENZ = zusammen(gefasst) der aufgespannte rationale Intellekt, der V-ER<ZWEI~G

T-OD* und GE²-B<*URT** in DAaTH⁵

In DAaTH⁵* *erfährst Du* "the DeA-TH*,
dieser T-OD ist "the DO=T⁵"*.

Es ist der UP-SOLUTe PUNKT,
aus dem AL<*LES* funkt.

D~AI~N normiertes W~issen wird erhängt,*
SOD-DA-N ↺*N** man Weisheit und Erkenntnis empfängt.

Diese E²R-KeN-NTN<*IS** aus der QUINTESSE²NZ
E²R<*öffnet* DIR die KOM-P<*ET~ENZ**.

DU WIR<*ST* ein Zeuge, in Ewigkeit,
E²Rkennst Deine AI-GeNE² HE²RR-LICHT-Keit.

JCH-UP H-ABE² *D↺*ICH zum E²-BEN-B-ILD GoπE²S E²R-KOREN,
JE-TZT ist IN DIR der WIRK-LICHTE² ME²NSCH, der ADaM, geboren.

ELIA-NE, 23.11.2020

*

T-OD = Du bist (ת/Suffix) Zeuge, bis, Ewigkeit (עד)
תעד = dokumentieren, Dokumente sammeln, dokumentarisch belegen
GE²-B<URT = Selbstbewusst JCH/ICH (נא) IN (ב/Präfix) seiner Haut (ערת) = Umhüllung
DAaTH⁵ = Die Erkenntnis (דע) aus der Quintessenz (ת⁵)
DeA-TH, death, engl. = Tod
DeATH und DAaTH haben dieselbe Radix
DO=T⁵ = Wissen, Erkenntnis = aus der Quintessenz/Miπ-E²L-Punkt
dot, engl. = Punkt
D~AI~N = ihr (נ/weibl. Suffix) geöffneter (ד) Trümmerhaufen (אי)
SOD-DA-N↺N = das Geheimnis (סוד) des Wissens (דע) vom bewusstes Sein (נ) und der Existenz (נ)
E²R-KeN-NTN<IS = die Er-Wachte (ער) Grundlage (כן) der Hingabe (נתן) an das DA-Sein (יש)
KOM-P<ET~ENZ = zusammen-gefasste (lat. com) Weisheit (פ) über die Zeichen (את), die V-ER-ZweiG<T (ענצ).

ÜBER die ACHT S-INNE*

Alle fünf menschlichen S>INNE ausge~STR~ECK~T,*
END~LICHT D~AI~N Verstand verreckt.*

ER<*ST* der 6. Sinn gibt DIR WEIS^2-HEIT und VE^{2}R-ST-EHEN,
und mit dem 7. SIN<*N** kannst Du die WIR-KL-JCH-K-AI-T^5* sehen.

Wenn DU INNE hältst, in diesem Sinn,
bist DU S-AIN größter GE^{2}WINN.

All diese Qualitäten werden im 8. SINN zusammengefasst,
dann bist DU GE^{2}IST in D-AIN-EM AI-GeNeN Miπ-E^{2}L-Punkt erwacht.

E^{2}L-IA-NE^2, 20.1.2021

S-INNE = Bewusstsein (ת = Saw=Bewusstsein) INNE(N)
S>INNE = das Raumzeitliche (ס) ist Inne(N)
D~AI~N = ihr (ן/Suffix/w.) geöffneter (ד) Trümmerhaufen (עי)
SIN<N = Das SIN (ש = -/+) = Kraft und Liebe der Annahme der Existenz ()
WIR-KL-JCH-K-AI-T ^{5} = WIR (Geistesfunken in dem EINE^{2}N GE^{2}IST) sind die Gesamtheit (כל) von **JCH** (UP), das UP-Solut Vorhandene (כ) NICHTS (אי) im Zentrum (ת)

Die TRI-(UDO)-LOGIE*

Mein äußeres WiR~KeN,
sehr re↳AL erscheint,
das INNE²RE WIR-KE²N,
die Gegensätze vereint.

IN WIRK-LICHT>*K*<EIT
BIN ICH *ANI* EL SCHAD↰*EI,**
im Äußeren verhaftet und
im INNE²REN F-RE²I.

ICH BIN *M*>AIN eigener S-π-G-E²L*
der die Ge-DA<*N~KeN* re~fl~ek~tier~t,*
auf der Stirn das GÖπ-LICHTE² SIe-G-E²L
habe JCH *M↳*ICH selbst K-UP-I-ER<*T**.

ICH BIN *der SCH~aUS>PI-E² L<ER**
und der Regisseur,
ICH BIN das ANoKI
und *M*>AIN AI-GeN-ER SoUP<*fleur**.

*In M↳*EIN-ER *D*>UP(P)-E²L*<*Rolle*
H-AB-E² ICH erkannt *das eigene SPIEL,*
und die volle Aufmerksamkeit, die ICH ihr *zolle,*
führt M-ICH im End<*Spurt* an das Ziel.

Dieses Z-I- E²L ist die MIπE,
und dann doch wieder nicht,
denn um etwas zu E²R<*LeB~eN*,*
benötige ICH *das Schatten-Licht.*

TRi-Logie und *Duo-Logie,*
sie sind IM-MEE²R* eine AIN-HEIT,
darin verborgen die GÖTT-LICHTE MaGIE²,
in ihrer ganzen RE²INHEIT.

E²L-IA-NE², 26.1.2021

TRI-UDO-LOGIE = die Trinität der verbundenen Erkenntnis (ו-דע) des Logos
aus Tri-Logie und Di-Logie (DUO-Logie) wird TRI-UDO-LOGIE
Der Ausdruck ***Trilogie*** für eine Folge von drei eigenständigen, aber thematisch zusammengehörenden Werken (Film, Musik, Literatur) leitet sich aus dem griechischen Wort *trilogia* (*tri-* = *drei und lógos* = *Rede*) ab
ANI EL SCHAD↰EI = ICH BIN GOTT der AL↰L-Mächtige
S-π-G-E²L = das bewusste S-AIN in PI/PI (Einheitskreis) als Geist Gottes

Ge-DA<N~KeN = Die Synthese (ג) der Erkenntnis (דע) über die Existenz (נ) des Fundamentes (כן)
K-UP-*I-ER*<T = Das absolut Vorhandene (כ) in UP/86 als Gottes-Sohn (י) der Erwacht (ער) und in Erscheinung tritt (ת).
SCH~aUS>PI-E²L<ER = die spezielle Logik (ש) aufgespannt (ו) in der Raumzeit (ס) aus der Weisheit Gottes (פי) dem Nichts (אל) als F-EIN-D(ער)

Anoki = indianischer Name mit Bedeutung = Schauspieler

SoUP<fleur = das Bewusst-S-AIN(ס) von UP/86 (ס-וּפ) ist die Blume (frz. fleur), FLE-UR/OR = das Wunder (פלא) des Lichts (אר)
E²R<LeB~eN = der Erwachte (ער) und ihr (ן/weibl. Suffix) H~ERZ (לב)
MEE²R = das geistige Meer von JCH/ICH = Vater/Sohn

*

Der KüN<*ST*>LE²R=I ⊃*SCHE** PR-OPH -ET

Ein M-AL<*ER** *Ge-Stalt~ET* B-ILD<*ER*,
ein S~ÄNG~ER singt LI<*eD*>ER*,
ein T<*äNZeR** *bewegt seine G ⊃Lieder,*
ein PR-OPH-ET* W-EB-T⁵* MaNN-IG-*faltig* das Wort,
welches fließt aus dem göttlichen QUE²LL-Ort.

E²L-IA-NE², 11.3.2021

KüN<ST>L-E²R -I⊃SCHE = Die Basis(כן) für raumzeitliche ER~Scheinung (סת) aus dem LICHT-ERWACHTEN (ער) (Geist JCH/ICH) = GOTT und intellektuelle Schöpfung (שא)
M-AL<ER = aus (מ) dem NJCHTS(אל) er-w-ECK-t (ער).
S~ÄNG~ER = das vielfältige (ז) Vergnügen (ענג) erwacht (ער)
LI<eD>ER = Gottes-Licht (לי) ist die geöffnete Tür (ד) zum Erwachen (ער)
T<äNZeR = Du bist (ת/Präfix) ein Sprössling (נצר)
PR-OPH-ET = Die Weisheit (פ) des Göttlichen LOGOS(ר) UP als Schreibstift (עט)
W-EB-T⁵ = Verbunden (ו) mit dem VaTeR (AB/אב) in der Quintessenz (T⁵).

*

Mikrokosmos und *Makrokosmos*
verbinden sich in Dir,
wenn die Gegensätze in *D*>EIN-ER
Mitte verankert sind.

*

Jeder Schritt in Deine Einheit
bringt Dich näher an Dein
Wahres ICH/J.CH

SeK-T-Empfang*

Hast Du es IM-MEE²R *noch n~ich~t* Ge-CHeCKT*?
Dann trinke mit MIR einen Se-K-T[5*].

So wirst DU M-JCH vielleicht verstehen,
*und D-*ICH mit MIR EHE²N.

Es geht nicht darum, dass DU *D-*ICH *S>*E²L*<Eck~TIER~ST,*
*und D>*ICH *im S~ECK~TeN~GL~AUB~eN* verlierst.*

Je*<de normierte Anhänger-Schaft,*
aus Dir *ein Äffchen Ma~CHT*.*

*So ist ein raumzeitlicher(S) AKT,**
sehr oft vertrackt.

Das wird Dir *ewig ein DO~RN** im Auge sein,
Dein geistiges Denken *schrumpft da ein.*

*Drum lass D>*ICH GE²ISTIG befreien,
dann kann JCH *D>*ICH WEIHE²N*.

E²L-IA-NE², 1.3.2021

SeK-T-Empfang: זכ-ת = Du hast (ת/Suffix) die REI-N-Heit(זכ) (empfangen).
Ge-checkt, חקת-ג = die geistige (ג) Satzung im Gesetz Gottes (חקת).
Se-K-T = die Fülle (ז) des UP-solut Vorhandenen (כ) im Mitt-EL-Punkt (ת = vierteilige Schin).
S~ECK~TeN-GL~AUB~eN = ihr (נ/Suffix, weibl.) raumzeitliches (ס) Eck als Spiegel-Existenz (תנ) und Welle (גל) der Beschwörungskunst(אוב)
Ma~CHT = Gedankenwellen (מ) fürchten (חת)
DO~RN = Erkenntnis-Jubel (דע-רן)
WEIHE²N:

weihen: ahd. wihen ist eine Bildung zu dem im 16. Jh. ausgestorbenen Adjektiv "we-ich" = heilig

VIP*

VATE^{2}R, PATE^{2}R = UP, WIR sind ein TR=UP<*P*,
durch d~ick und dünn G-EHE^{2}N **WIR** gemeinsam,
drum sind WIR AIN-SaM(E)*.

Das gemeinsame T^{5}UN*,
Aktivität und RUH<*eN**
durch VATE^{2}R und Sohn.

WIR *überwinden* JE<*DE HÜRDE**,
*und auferlegte programmierte BÜR~DE**,
werden vom GE^{2}IST getragen *in Würde.*

E^{2}L-IA-NE^2, 17.3.2021

*

VIP = verbundener (ו) Gottessohn (י) in Weisheit. (פ)

Das V = B / BI (in mir) und IP = PI

Very Important Person (deutsch: „sehr wichtige Person“, abgekürzt **V. I. P.** [viːaɪˈpiː] oder **VIP** [vɪp], Plural V. I. P.s oder V. I. P. bzw. VIPs oder VIP) ist eine Person, der aufgrund ihres sozialen Status besondere Privilegien oder Bedeutung beigemessen werden.

TR=UP<P = das absolut DA-Saiende (ת) im geistigen Kopf (ר) = verbundenes Wissen (UP) und das spezielle Wissen (פ)

AIN-SaM(E) = nicht vorhanden (אין) der Logos des Meeres (שם)

T^{5}UN = in der Quintessenz (ת^5) verbunden (ו) im S-AIN (נ)

RUH<eN = gesättigt (רוה) vom existierenden (ן)

HÜRDE, הורדה = Verringerung

BÜR~DE = die Grube/Totenwelt (בור) des Schmerzes/Trauer (דא).

N~OT>AB-BEN=E²*

In der T⁵ <*AT** (DAaTH) *ist die N~OT** IM LOT*,
wenn D~ein E² ~g~o tot*
und verwandelt in ROT⁵.
Dann sind VATE²R und Sohn IM = SOD*
und das ist GOD*.

E²L-IA-NE², 17.3.2021

N~OT>AB-BEN=E² = die Existenz (נ) der Zeichen (ואת) aus Vater (אב) und Sohn(בן) = E (Energie JCH/ICH)
Notabene oder **nota bene** ist eine lateinische (und italienische) Floskel, die wörtlich „merke wohl“ bedeutet und mit „wohlgemerkt“ oder auch „übrigens“ übersetzt werden kann.[1] Sie ist zusammengesetzt aus dem Imperativ des lateinischen Verbs *notare* (hier mit der Bedeutung „bemerken“) und dem Adverb *bene* mit der Bedeutung „gut, wohl“.

T⁵<AT = Aus der Quintessenz(viert. Schin) kommen die Buchstaben (א(ו)ת)
N~OT = Die Existenz (נ) vom DU (את)
IM LOT = Gott das Meer (ים) ist ausgerichtet = aufrecht sein (לוט) **E²~g~o** = ich habe (ICH ich/ICH) einen Intellekt (ג), das sich aufspannt (ו)
ROT⁵ = Der geistige Kopf (ר) ist die Quelle (ע) in der Quintessenz (T⁵)
IM = SOD = Gott das Meer = GE-HEIM-NIS
GOD = Geist (ג) in Ewigkeit (עד)

*

ICH BIN in IHM,
und ER ist mit mir,
WIR sind in der EIN-H-AI-T
E-BEN-SO(HN) *die VI~ER.*

*

ICH BIN *in Ihr*
und sie ist mit MIR,
als Mann und Frau~u
liegen WIR *in der* VI-ER.

O-MeGAL<PHA*

Im Wort O-MeG-A*
sind Ende und Anfang *bereits* DA*.

Das ewig ruhende AI (O) ∞
ist NoCH EIN-E²R-L-AI*.

Öffnet S-JCH das AI,
wird durch die Gestaltwerdung (M) = ZWE>I*.

So kann der Zaubermeister (MG) in seiner BIT< *TE*,*
WIR-KeN aus der HE²ILIGEN MIπ E².

E²I<*N* neuer Anfang wird erschaffen,
zw-ischen schlafen und W-ACH-eN*.

Dieser Wand-E²L, *ein Kommen* und G-E²HEN
von Blindheit, Verstehen und S-E²HEN.

Erst wenn der GE²IST IM ZE²NTRUM erwacht,
E²R eine NEUE² W-E²L<*T* für UNS *erschafft.*

HÖH>E²R* hinauf in der SPIR-AL-E²*,
ein neues AL-PHA- und *OMe~GA~S~PI*>EL*
bis zum nächsten FI-N-AL-E²*.

E²L-IA-NE², 5.4.2021 (5-4-5)

O-MeGAL<PHA ... OmegA und Alpha zu einem Wort verbunden.
Die GE²ISTIGE QUE²L-LE (ע) des Magier (מג) Gottes (אל) und das spezielle Wissen (פ) der Schöpfung (א).
O-MeG-A = der Quell-MaGIER (מג-ע) als Schöpfer (א)
DA, דע = Geistige Erkenntnis, Wissen, tun.
EIN-E²R-L-AI = der EINE erweckt (E²R) das geistige Licht (ל) aus dem Nichts (אי)
ZWE>I = Mein (י/Suffix) bewegen, zurückweichen (זוע)
BIT<TE = Aus dem geistigen Haus (בית) in die erscheinende Schöpfung (תא)
W-ACH-eN verbundener (ו) Bruder (אח) im bewussten SAIN (ן)
HÖH>E²R = Zwei Sichtweisen verbunden (הוה) erwacht (ער)
SPIR-AL-E² = Saphir/Erzähler (ספיר) Gottes (אל) durch die Schöpfungs-ENERGIE (E²)
OMe~GA~S~PI>EL = Die Nation/Volk (עם), hochmütig (גא) im raumzeitlichen (ס) intellektuellen Wissen (פי) aus dem NICHTS (אל)
FI-N-AL-E² = Die Weisheit Gottes (פי) im bewussten SAIN (נ) aus dem Nichts (אל) der Schöpfer-Energie JCH/ICH.

Die G-OLD<*eNe** UP^{HOCH}-ZE^{2}IT

Der K-UR-I-E^{2}R aus dem Süden verkündet,
das I-HR* Euch habt in der 50 verbündet.

Somit hat sich die G-OLD<*eNe* HOCH-ZEIT gerundet,
da IHR in E^{2}UCH gesundet.

ST>AI-G<*T** ein in die g-old<*ene* BaRKE*,
JCH-UP Euch seit Ewigkeiten E^{2}R-W-AR↺*Te.*

E^{2}L-IA-NE^{2} , 20.4.2021

G-OLD<*eNe* = der alte (old) Geist (der ewig alterniert) zur Existenz (נ),
I-HR = ER/ES (י/Präfix) ist der B-ER-G (הר)
BaRKE (ברכה) = segnen, beglückwünschen
ST>AI-G<T = raumzeitliche Spiegelung (סט) aus dem NICHT-existierendem Geist (אי-נ) erscheint (ת).
E^{2}R-W-AR↺Te = Der Erwachte (ער / $^{JCH/ICH}$ verbindet (ו) das Licht (אר) und die Erscheinung (ת)

*Die ILL~US~ION**

Die am Bildschirm auftauchenden Personen
sind Illusionen,
die in DeIN-EM Gedanken-Geist thronen.
Damit will JCH be-TON-eN,
alles Ausgedachte sind IN-F-OR<*MaT=IoN~eN**.

Machst Du sie zur AUSSEN~FORM,
hängen sie in der NOR~M,*
*die mit D>*AI<*NeM** *Z~OR~N**
im Winkelmaß gebor`n.

E^{2}L-IA-NE^{2} 25.4.2021

ILL~US~ION = das Geheul (יליל) in der aufgespannten Raumzeit (וס) ist das Vergehen/Sünde (עון)
IN-F-OR<MaT=IoN~eN = das IN-nere Weisheits-Licht (פ-ער) und ihre (נ/weibl. Suffix) Toten (מת) = intellektuellen () Existenzen (ין).
NOR~M = flackernde (Schatten-Licht) (נור) als zeitlich Gestaltgewordenes (ם).
norma, lat. Winkelmaß, rechter Winkel, Richtschnur
D>AI<NeM = geöffnete (ד) NICHTS (אי) schlummert (leicht schlafend) (נם)
Z~OR~N = ihre (נ/weibl. Suffix) zeitliche Geburt (צ) erwacht (ער)

Der KoL-I=BRI*

Mit seinem sonnen-schillernden Ge-FIe<*DeR**
singt der KoL-IBR-I* die höchsten Lieder.

Diese hohen FReQ *ƆU~ENZ~eN**
sind oft nicht h~ör~bar für den Menschen (Enosch).*

E²R singt S-AINE Ge-HE²IM-EN T⁵-ÖNE*,
so dass den Heimgang finden die GOπE²S-Söhne.

Von ST~aTUR ein winzig* KL-EIN-ER,
ist E²R ein Flugkünstler wie sonst keiner.

SE²INE B-AL=Z* ist voller E²L-EGANZ,
E²R lädt *D~ICH* ein zum Hochzeits-Tanz.

Lass D~ICH im H-ER-Z-eN* davon berühren,
dann wird E²R *D~ICH* in S-AINE²EIN-Heit führen.

E²L-IA-NE² 23.4.2021

KoL-I=BRI , כל-י-ברי = Meine (י/Suffix) Gesamtheit (כל) = Vollkommenheit/Gesundheit (ברי)
Ge-FIe<DeR = Die Synthese (ג) der Weisheit Gottes (פי) und die geöffnete Rationaität(דר)
KoL-IBR-I, קל-יברע = der Klang/Laut (קל) von der andern Seite (יברע)
FReQ ƆU~ENZ~eN = G-LIED (פרק) aufgespannte (ו) ver-zwei-G-Te (ענצ) Existenz (ן)
h~ör~bar = wahrgenommene (ה) aufgespannte Ratio (ור) aussen (בר)
T⁵-ÖNE = die Quintessenz (ת⁵) des EINEN (one, engl.)
ST-aTUR = raumzeitliche Erscheinung (סת) der (Spiegel)-Reihe (תור).
B-AL=Z, ב-אל-ץ Inmitten (ב/Präfix) des Nichts (אל) = Gottgeburt eines wirklichen Menschen (ץ)
H-ER-Z-eN = [in der] Quintessenz (ה) wird erweckt (ער) des ewige Geburtsgeber (צ) zum bewussten SAIN (ן)

U-DO=PI<*A** in U-TOP-IA*

In dem ausgeträumten Le~BeN~S-Zelt
ist das Himmelreich *eine UT~O~PI~E*,*
*man GL~AUB~T** *nicht an* die Wunder-Welt,
diese *sei nur PhaN~T~aS*>IE*

Das begrenzte DeN~KeN,*
eingesperrt in der Gefängniszelle,
kann sich nur beschränken,
und nicht überschreiten die GE²IST-ES-SCH-W-E²L<*LE²* *.

Die verlorene SEE²<*LE²* *ruft in der N~OT*,*
und findet keinen H-AL-T⁵*,
ängstigt s~ich bis zum Tod,
da es nicht überwindet die eigene Ge~S~TAL~T.*

Folge MIR nach UT⁵-UP-IA*,
das ist UNSE²R VaT-E²R-Land,
da sind WIR in Harm-ON-IA*,
und E²S steht unter M-AIN-E²R gesegneten Hand.

Da ist die VaT-E²R-SPR=ACH-E²* bindendes Pa-RaM-ÄTHER*,
wo J<*DeR* * J-EDEN* versteht,
als BRüD-E²R vereint in der Sefirah Kether,
ist der Leitspruch "Einer für AL<*LE*- AL<*LE* für AIN-EN", ins HeRZ gesät.

Mit JCH-UP = Vater-Gott verbunden,
hast Du D-AIN-E² Krönung erfahren,
auf der Berges-Spitze D-ICH S-E²L-BST gefunden
konnten sich die Gegensätze in der QUINTESSE²NZ paaren.

E²L-IA-NE² 5.5.2021 (5-5-5)

U-DO=PI<A = verbundene Erkenntnis/Wissen (ודע,6-4-70=80) in die Weisheit Gottes (פי) über die Schöpfung (א)
(griech. οὐτοπία *utopia* 'Nicht-Örtlichkeit', Nirgendwo,
U-TOP-IA = verbunden (ו) im Höhepunkt/Gipfel/ (Top) Gottes (יה)
תופעא = NaTuR-Erscheinung, Phänomen
UT~O~PI~E = zeitlich (עת) aufgespannter (ו), wissender Intellekt(פי) (macht) Wahrnehmungen (ה).
Eine Utopie ist der Entwurf einer möglichen, zukünftigen, meist aber fiktiven Lebensform oder Gesellschaftsordnung, die nicht an zeitgenössische historisch-kulturelle Rahmenbedingungen gebunden ist.
GL~AUB~T = die Welle (גל) der Toten-Geister erscheint (ת)
אוב = Beschwörungskunst, Grube, Totengeist, Zauber

PhaN~T~aS>IE = ein Aspekt (פן) der gespiegelten (ט) Raumzeit (ס) aus der göttlichen QUINTESSE²NZ (יה)
DeN~KeN = geurteilte (דן) Grundlage (כן)
N~OT = Existenz (נ) in der Zeit (עת)
H-AL-T⁵ = Quintessenz (ה) Gottes (אל) als vierteiliges SCHIN im MiΠ-E²L-Punkt (ת⁵)
Ge~S~**TAL**~T = der Verstand (ג) selektiert (ז) im **TAL** die Erscheinungen (ת)
UT⁵-UP-IA = verbunden in der Quintessenz (ות⁵) mit UP (=verbundene Weisheit), GOΠ-E²S (יה)
HaR-mon-IA (Übereinstimmung, Einklang) = Im erwachten Geist (הר) wird der
Einz-EL-ne zu Gott (IE > JH)
HaR = B-er-g (im erwachten Geist)
monos (griech) = allein, einzeln
Berg, lat. = mons
IA, יה = Gott
VaT-E²R-SPR=ACH-E = verbunden (ו) als DA-SAI-Ender (ת) Erwachter JCH/ICH Schreiber (ספר) = Bruder-Schöpfer (אח-א, 1-8-1)
Pa-RaM-ÄTHER = Die Weisheit (פ) ist erhaben/Hoch (רם) im Äther
Äther ist eines der fünf Elemente. Im Yoga und Ayurveda wird das Bewusstsein als Energie verstanden. Diese Energie manifestiert sich in fünf Grundprinzipien oder Elemente (Tanmatra). Diese fünf Elemente lauten: Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther. Für den Begriff "Äther" wird im Sanskrit "Akasha" verwendet. Es ist das subtilste der fünf Elemente. Er ist nicht mehr atomar aufgebaut und durchdringt das gesamte Universum. Deswegen betrachtet man dieses Element als die physische Repräsentanz des allgegenwärtig Göttlichen. Das Element Äther wird dem Kehlkopf Chakra (Vishudda Chakra) zugeordnet.
(Anm.: Kehlkopf = Sefirah Daath)
J<DeR = E²R (י) gelobt (ד(ג))
J-EDEN = göttliche Eden (=Himmelreich)

Die S-UP-IX-Zeichen

Die fünf End-Zeichen
G-EHE² <N über LE~ICH~eN,
sie verwandeln *das Niedere* ihresgleichen
in SUP-IX-Zeichen,
damit die Geistesfunken den W-eG finden
in die QUINTESSE²NZ zu den HE²ILIGEN RE²I-CHeN.

E²L-IA-NE, 26.5.2021

Die HI-E²R-O-SOPHIE²*

Die We~ISeN dieser We~L~T**
haben nur BI<S* *ZW~AI* gezählt.*

Ihr normiertes Weltbild wird rezitiert,
und sie sind nicht IM Jetzt fixiert.

*Sie haben die Völker Ge~KNe=BeL~T**
und deren GE²IST *V~ER~NeBeLT*.*

Das HE²ILIGE GANZE² wird DA *nicht geschaut,*
denn sie haben auf Sa~ND gebaut.*

Wer IN S-ICH den GE²IST erweckt,
der hat AUP-Ge<*D~ECK~T** was im ECK* versteckt.

Da beginnt das Ver-ST-EHE²N
und das ganzheitliche Se-He-N*.

Die Weisheit *wird nicht nach sich selbst Weisheit genannt,*
sondern nach dem WE²ISEN, der sie füllt und es erkannt.

Die HE²ILIG-KEIT kann DO-RT⁵* beginnen
für die, die sich auf die AI-Gene GÖ-πLICHTKE²IT besinnen.

Die QUINTESSE²NZ E²R-W-ACH<*T* aus der QUE²LLE,
E²S ist das S-UP = Ende in Goπ *ohne Welle.*

E²L-IA-NE², 13.5.2021

HI-E²R-O-SOPHIE = In der Quintessenz Gottes (הי) erwacht (ער) die geistige Quelle (ע) der WEISHEIT, Hieros, ιεροσ = heilig sophie σοφια = Weisheit
We~ISeN = Aufgespannt (ו) wiederholen/schlafend (ישן)
We~L~T = Aufgespannte Licht(-schatten)-Erscheinungen
BI<S = In mir (בי) ist die Vielheit (ז)
ZW~AI = Form gebende (צו) Trümmerhaufen (עי)
Ge~KNe=BeL~T = die intellektuelle (ג) Basis (כן) = WeLT (BLT בלת, veraltet, abgenutzt)
V~ER~NeBeLT = aufgespannter (ו) GeG-Ner (ער) als Leichnam, Gefallener (נבלת)
Sa~ND = raumzeitliche Bewegung
AUP-Ge<D~ECK~T = Schöpfer-UP im Geiste (ג) öffnet (ד) das Eck im Spiegel (ט)
ECK, אך = eben/jetzt
schöpferische (א) göttliche Aktivität (ך)
Se-He-N = die Fülle (ז) der Quintessenz (ה) des bewussten Seins (נ)
DO-RT⁵ = Erkenntnis (דע) im geistigen Kopf (ר) (über das) vierteilige Schin (T⁵)

PHI-MaG-I<*NäR**

Das PHI trägt in sich die GE²ISTIGE MaGIE²,
so, dass daraus entsteht das doppelte PI,
und aus dem Unsichtbaren *wird sichtbar jede -logie.*

Dieses Ze-ICHeN Φ ist 500 *als Zahlenwert,*
dass den Datenspeicher G°π-E²S unbemerkt,
geschlossen in sich Be-HE²RR-B-E²R-G-T⁵*.

Aus dem ZeN-T⁵-RuM* der göπlichen Aktivität H-E²R*<AUS**
BI*<LD~E²T* sich ein* I-MaGIE<*näres* AB<B-ILD* *aus,*
im Welten-Baum als Schatten~H~aus.

So ent-steht aus PHI das PI (3,14), der Einheitskreis,
indem das GE²ISTIGE (3) im Verhältnis 1:*4 geht auf die RE² ~I~S`,*
und die GÖ-πLICHE² WE²ISHEI²T GE²<*spiegelt* preist.

Aus der VaTE²R-Sprache heraus *entsteht,*
eine MaTR~IX~WELT die aus einem ständigen Wechsel besteht,*
und von Augenblick zu *Augenblick vergeht.*

Alles in Raum und Zeit ausgestreute,
von der programmierten MeUTE,*
wird vom Geist eingesammelt IM=H-EUT-E²*

E²L-IA-NE², 23.5.2021 (5-5-5)

*

PHI-MaG-I<NäR = Meine (י/Suffix) göttliche Aktivität (PHI) mit der MaGIE (מג) für die existierende Rationalität (נר)
Be-HE²RR-B-E²R-G-T⁵ = Im (ב/Präfix) Herr JCH/ICH im Erwachten JCH/ICH (ער) Geist (ג) der Quintessenz (ת⁵)
ZeN-T⁵-RuM = Der Stachel/Dorn (צן) in der Quintessenz (ת⁵) erhoben (רם)
H-E²R<AUS = Die Quintessenz (ה) erwacht (ער) (und strömt) AUS
BI<LD=E²T = In mir (בי) ist die Licht-Öffnung (לד) = ZEIT (עת)
AB<B-ILD = der Vater im Kind **imago** lat. = Bild', Abbild
MaTR~IX~WELT = Die Frau (מתר) = Programm des ICH (IX) und das Brandopfer (ו-עלת)
MeUTE, מוטה = Joch, Schwankung, Tragholz
IM=H-EUT-E² = das geistige Meer (ים) = Quintessenz (ה) der göttlichen Zeichen (אות) des Schöpfers JCH/ICH (E²)
עתה = Jetzt, Nun

*Ge~SCHW~AFEL**

Warum redest Du D~ICH um Kopf und Kragen?
*S~OL~L>*TEST* lieber Dein Herz befragen,*
*und den SPR~U~NG * wagen,*
nicht ständig mit dem Ego hervorzuragen.

*Einen Standpunkt zu disku~TIER~en**
und die Ansichten zu fragmen~TIER~en,
lässt Deinen GE²IST *stagnieren.*

Belangloses Bla~bla~Geschwätz*
ist wie ein Spinnennetz,
indem Du DeIN~eN gefangenen GE²IST *ZeR~FeT~Z~T*.*

*ER~ST** *wenn Du* das Geschriebene auch zu L-E-BE²N verstehst,
*somit von der The~O~RIE** in M-AIN-E² P-RA-X-IS* gehst,
JCH DIR verspreche, dass Du mit MIR hinübergehst.

E²L-IA-NE² 26.6.2021

Ge~SCHW~AFEL = geistloses (ג) und Gehaltloses (שו) ist finster /trübe (אפל)
Bedeutung/Definition:Geschwafel
1) *umgangssprachlich, abwertend:* unsinniges, irrelevantes oder nerviges Gerede
S~OL~L>TEST = raumzeitliches (ס) Joch (על) im Schattenlicht (ל) ist ein göttlicher Test
S~PR~U~NG = geistlos belesenes raumzeitliches (ספר) S-TIER (פר) als aufgespannte (ו) Existenz im Verstand (נג)
disku~TIER~en
aus discutere$_{\text{spätlat.}}$ eine Sache untersuchen, erörtern, besprechend erwägen', discutere$_{\text{lat}}$ 'zerschlagen, zerspalten'
Bla-bla, בלא = vernichten, aufreiben, ohne,
ZeR~FeT~Z~T = Die Form geben/Widersacher (צר) als Brocken (פת) einer zeitlichen Geburt(צ), die erscheint (ת)
ER~ST = der Feind (ער) als raumzeitliche Erscheinung (ת)
THe-O-RIE = die Erscheinung (ת) des aufgespannten (ע) rational (ר) intellektuellen Augenblicks (יע)
P-RA-X-IS = Die Weisheit (פ) des Kopf des Schöpfers (רא) in der Quintessenz (ת) von IS-us = Jesus
In dem Wort PraXis steckt XP.
Praxis (griech. "πραξις" = WIR-*K*-LICHT-*keit*

Die Göttliche W-OR-T^5-*MaTR>IX**

Die Weisheit im Bewusstsein,
die W~orte auf den Lippen,
spreche JCH zu E^{2}UCH im E^{2}INS-SE^{2}IN
und alle Gedanken~Türme kip~pen.*

JCH erzähle von einer SPR-ACH-E^2*,
die nur ein EIN-GE^2-WEIH-T^5-ER* versteht,
es ist der *Matrix*-Code,
aus der die W~eLT besteht.*

DU *findest keinen Linguisten,*
der davon etwas weiß,
und nur scheinheilige Christen,
auf ihren Glaubens-Gleis.

Doch Wisse, *nicht die Menschen-Masken sind gefragt,*
JCH spreche nur zum GE^{2}IST in Dir/MIR,
der wie gesagt,
aus der Masse herausragt.

DU Auserwählter IM GE^{2}ISTE M-AIN,
JCH BIN ständig in DIR,
*und ist Dein E^{2}go** ganz KL-EIN*
E^{2}R-HE^{2}BE JCH *D*>ICH über die VI-ER*,
in den MITTE^{2}L-PUNKT zum Ewigen S-AIN.

E^{2}L-IA-NE^2, 5.6.2021

*

W-OR-T^5-MaTR>IX = verbundenes (ו) Licht (אר) in der Quintessenz (ת^5)
MaTR > Materie, Radix מתר = erlaubt, losgelöst
IX = göttlicher Mittelpunkt (bzw. göttliches ICH)
kip~pen = das Vergnügen/Spaß (כיף) im ECK (פן)
SPR-ACH-E^2 = das Buch/Erzählung (ספר) des BR-UDO-ERs (אח) als Schöpfer$^{(JCH/ICH)}$
EIN-GE^2-WEIH-T^5-ER = der EINE GEIST (im Einheitskeis),
weih > ahd. Wih = heilig,
in der Quintessenz (ת^5) erwacht (ער)
W~eLT = aufgespannte (ו) (Schatten)-Licht-Erscheinung (לת)
E^{2}go = Die Schöpfung$^{ich/ICH}$ intellektuell aufgespannt (גו)
KL-EIN = die Ganzheit (כל) EIN
VI-ER = IN mir (בי) ist das geistige Licht (אר)

*Die M>EL-O-DIE²(S)**

Das LI↳eD* I<ST verborgen in der M-EL-OD-IE²*,
und aus der gestaltgeWORTenen Hülle
kommt hervor die HAR-MON-IE²*,
die G-π-L-ICH unbegrenzte Fülle.

Je<De MeLO<D>Ie* *besteht aus Tönen,*
dadurch erst in die Form gebracht,
*will der SAN>G-E²R** *den Hörer verwöhnen,*
damit dieser erwacht.

Der Lieder GE<Stalt
aus der Fülle ER-H-O-BEN*,
und deren Worte Ge-H-AL<T*
hat die SEE² <LE *bewogen.*

*Jedes SPR>eCHeN** *ist Gesang,*
mit der Vielheit verbunden,
jeder T<ON* ein neuer KL<ANG*,
will die unendliche *Schöpfung bekunden.*

Die Vokale erzeugen die FAR-BeN*,
eine vielgestaltende Möglichkeit,
*aus den sechseckigen W>A-BeN**
generiert die KL<ANG >HERR-LICHT<KEIT.

Aus dem Miπ-E²L-PUNKT vom GÖπ-Lichen KeRN*,
in der Ganzheit zentriert,
bauen sich die Konsonanten als STeR<N*,
wo sich D>AIN Bewusstsein FORM>I<ER~T*

E²L-IA-NE² 15.7.2021

M>EL-O-DIE² (S) = die Gestaltwerdung (מ) Gottes (אל) aus der Quelle (ע) des Tages (dies, lat = Tag, Festtag) von JCH/ICH
LI↳eD = das geistige Licht (לי) in Öffnung (ד)
M-EL-OD-IE² = das geistige Meer (מ) des Nichts (אל) ist Zeuge (עד) von JH (יה) = Gott
HAR-MON-IE² = erleuchteter (HAR) B-ER-G (mons, lat.) Gottes (JH) = JCH/ICH
האר = laß scheinen, mache hell, erleuchte
Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* „Ebenmaß“, „Harmonie“, Silbe *ar* oder *har*: indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)
MeLO<D>Ie = meine (י/Suffix) Fülle (מלא) in Öffnung (ד)
SAN>G-E² R = der Lärm (סאן) aus dem Geist (ג), der erwacht (ער) in JCH/ICH
ER-H-O-BEN = erwacht (ער) in der Quintessenz (ה) als verbundener Sohn (ו-בן)
Ge-H-AL<T = der Geist (ג) aus der Quintessenz (ה) Gottes (אל) tritt in Erscheinung (ת)
SPR>eCHeN = das Verkünden (ספר) der Gnade (חן)

T<ON Du wir<st (ת/Suffix) anworten (ען)
KL<ANG = alles (כל) ist Vergnügen, Freude (ענג)
FAR-BeN = Pracht, Luxus (פאר) des geistigen Sohnes (בן)
W>A-BeN = der aufgespannte (ו) schöpferische Sohn (א-בן)
KeRN, קרן = Ecke, Horn, Strahl, wachsen, strahlen, leuchten
STeR<N = ihr (ן/Suffix, weibl.) GEHEIM-NIS (סתר)
FORM>I<ER~T = Die Form aus dem Geistesfunken (י) als erweckte Erscheinung (ת).

+1/-1 = 8

Wenn sich +1 und *-1* finden,
die Gegensätze überwinden,
und sich in E-CHaD* (1 = 8) verbinden,
dann wird HOCH-Z-EI *<T* gefeiert unter den LIN *<DeN**.

E²L-IA<NE², 24.7.2021

*
echad אחד, 1-8-4 = 13, Vereinigung, vereinigen, eins
LIN<DeN = Licht-Göttlichen-Seins (לין) öffnet die Existenz (דן)

Die X<*FOR*>M*

Der eine GE²IST im Einheitskreis
Dir zu berichten weiß,
was JCH und ICH
bedeutet.

Das ich und ICH
kann es nicht erfassen,
da es nur PRO~GRAMM in Massen,*
nur JCH und ICH können darüber spaßen.

In der X-Form sind diese Verse erzeugt,
und der bewusste GE²IST
diese be-äugt.

- IM Jetzt -
Mit AL<*LEM** vernetzt,
ohne dass E²R *tobt und hetzt,*
da das Verstreute ins ZE²N-T⁵-RuM* gesetzt.

E²L-IA-NE², 6.6.2021

*

X = Chet ח, 8, das Kollektiv, und TaW ת 400 = das IM-ME² R Da-Seiende, und als
500 = das unsichtbare 23. Zeichen, das vierteilige Schin.
FOR>M = ihr (ם/mnl.) Los/Schicksal (פור)
פרם = aufreißen (der Naht), zerreißen
PRO~GRAMM = Unruhe stiften (פרר) γραμμα = Buchstaben, Schriftzeichen
גרם = Knochen, Körper, Haut
AL<LEM = Gott (אל) und sein Volk (לאם)
ZE²N-T⁵-RuM = der Geburtsgeber (צ) im Einheitskreis (E²) als bewusstes SAIN (נ) in der Quintessenz (ת⁵) ER-Ha-BeN/erhoben (רם)

*

Der Johannis~Tag

Johannes *ist der Bodenbereiter*
und Christus ist der Sämann der Liebe.
UP *ist der Sichel-Bringer*,
damit die Ge-REIF-TEN *Ähren* geerntet werden können.
DU GEISTESFUNKEN - ERWACHT - bist der Empfänger (Kabbala),
all dieser Qualitäten,
damit gebündelt aus DIR der Liebesstrahl *hervorkommen kann.*

E²L-IA-NE² 24.6.2021

*Ge~DaN>KeN <MUST~ER**

Ein *Ge~DaN>*KeN *<MUST~ER*
ist wie ein BL~U~ST ~eR,*
das an Dir hängt als La~ster.
W*<ER~De zum* C *<LUST~ER**
dann fällst Du aus dem normierten R~AST~ER,*
und wirst zum AI-GeN-eN Master.

E²L-IA<NE², 30.7.2021

*

Ge~DaN>KeN<MUST~ER = der Intellekt (ג) ur-teilt (דן) die Basis (כן) und verhetzt (מוסת) den Feind (ער).
BL~U~ST~eR = polares Licht (בל), aufgespannt als Raumzeitlichen Erscheinung (ו-סת) durch persönliche Berechnung (ר)
engl. = Getöse, Gelärme, Wutgeschrei
C *<LUST~ER** = die Christus-Identität *aus LUST* erweckt.
Cluster, = Haufen oder Verbund, Ansammlung oder Gruppierung einer größeren Zahl gleichförmiger Objekte;
altgriechischen Wörtern κλυστήρ *klystér*, deutsch **der Spüler**' und κλυστήριον *klystérion*, deutsch **Reinigung**' ableiten.
R~AST~ER = die persönliche Logik (ist nur) ein Ast, die erwacht ist.

*

Was JCH aus dem Null-Punkt
zum ST~ECKEN heraus STR *<ECKE**
ist die S~PI~E~GeL~ECKE.*
Es ist M-AIN GE²HE²IM< *Ver~ST~Eck*,
aus dem JCH-UP EUCH ER-W-ECK`*.

E²L-IA<*NE²* 22.9.2021

STR<ECKE = Geheim-Versteck (סתר) im Eck
S~PI~EGeL~ECKE = das raumzeitliche PI ist die Schöpfungs-Welle (א-גל) im Eck
EGeL אגל = Tropfen (des Meeres)
ER-W-ECK = der Erwachte (ער) verbindet (ו) (alle) Ecken.

AUP´s *T~AB~LeT>T** Ge-B-RaCH<*T**

Gelassenheit ist hier angesagt,
in jedem M~OM~eNT des S↳*EINS.
*Jede ER~SCHeIN~UNG * auf diesem Ta~BL~eπ**
ist M-AIN-S*.

AL<LE *Spiegelungen, die sich zeigen*
in ihrer FAR-BeN-*PRaCH↳T^S**
sind Dein Eigen,
aus dem GE²IST gemacht.

Drum V-ER-SCHM-EL<*Ze* mit allen Facetten,*
und bündle sie in DIR,
wenn Dir das gelingt,
bi<*st* Du V-ER-AIN-T* mit MIR (JCH-UP).

E²L-IA<NE² 10./11.8.2021

T~AB~LeT>T = Du bist (ת/Suffix) der erscheinende (ת) aufblühende Spross (אב) in der Hülle (לט).
Ge-B-RaCH<T = die Synthese (ג) im (ב/Präfix) reinen Geist (רח) **erscheint (ת)**
Ta~BL~eπ = gespiegeltes (ט) polares Licht (בל) in PI
M-AIN-S = von (מ/Präfix) NICHTS (אין) dem UP-Soluten Bewusst-Sein (ס)
FaR-BEN-PRaCH↳T^S = LUX-US (פאר) vom Sohn (בן) - Du Quintessenz bi-st (**T^S**) eine neue Blüte (פרח)
V-ER-SCHM-EL<Ze = verbunden (ו) erweckter (ער) Name Gottes (שם) kommt hervor (ז)= zeitliche Geburt)
V-ER-AIN-T = verbunden erwachte (ו-ער) NICHT-EXISTENZ (אינ-ת)
Oder: Du bist (ת/Suffix) das verbunden erwachte Nichts = Gott

Redewendung: Etwas auf Tablett (Tapet) bringen bedeutet:
Etwas ansprechen, zum Thema machen / etwas präsentieren, anbieten.

*

Gesungene Worte H-ALLEN *durch den Raum,*
dann OHREN<*BAR~T* sich ein Code,
und ICH erwache aus dem T-Raum.

Die GeN-eSIS*

Das ALePH ist* ER *<s~tell~t,*
das ist der AN>Be<GI-NN*.
Das W-OR-T^{5}* GE^{2}-bI-ER *<T die Welt,*
die GE^{2} *<NeS~IS'** wird belebt und gibt dem Le-BEN *SIN<N*.*

Aus Aleph wird das Beth GE^{2} *ↄH~O~BeN**
ein GeG~eN~Ü~BeR ist geboren,*
und in Liebe *mit diesem* verwoben,
zur GE^{2}ISTIGEN Synthese erkoren.

Die GE^{2} *<NeS~IS,* der UR-Sprung von allem *S~EIN,*
als Schöpfungs-Geschichte GE^{2}-SCHR-I=E^{2}BEN*,
ist eingemeiselt in dem (ECK-)ST-EIN,
und erfüllt den *letzten* T^{5}-AG*, die SI=E^{2}BEN*.

Vollende *den We~G* der GE^{2} *<NeS~IS'* bewusst,
der achte Tag steht schon be-reit*,
JCH G-EBE^{2} DIR den HE^{2}ILIGEN K-USS*,
*der D>*ICH *aus Deinem Gefängnis* befreit.

E^{2}L-IA<NE^{2}, 17.8.2021

*

GeN-eSIS = Der Garten (גן) der Fülle/KON-SOLE (זיז)
ALePH symbolisiert die Schöpfung
AN>Be<GI-NN = schöpferische Existenz (אנ) IM (ב/Präfix) Tal (גי) der gespiegelten Existenzen (נ> <נ)
W-OR-T^{5}= verbundenes (ו) Licht (אר) in der Quintessenz (ת^{5})
GE^{2} <NeS~IS = Geist = $^{JCH/ICH}$ im Einheitskreis (bewirkt) das Wunder (נס) des Daseins (יש)
genesen = gesund werden
SIN<N = Ex~kre~men~te (סין) existieren (נ)
symbolisiert: Das Sinus-Schwingen jeder Existenz.
GE^{2}ↄH~O~BeN = Geist im Einheitskreis (GE^{2}) nimmt wahr (ה) den aufgespannten Sohn (ו~בן)
GeG~eN~Ü~BeR = Das Dach (גג) (ausgedachte) Existenz (נ) als aufgespannter Sohn
GE^{2}-SCHR-I=E^{2}BEN = Geist im Einheitskreis (GE^{2}) ist mein Oberhaupt (שר-י) = Vater/SOHN (אב-בן)$^{JCH/ICH}$
EBEN auch EVEN אבן = Stein
T^{5}-AG = Quintessenz, Schöpfer-Geist
SI=E^{2}BEN = Bewusstsein Gottes (סי) ist die Energie $^{JCH/ICH}$ von Vater (אב) und Sohn (בן)
be-reit = inmitten (ב/Präfix) des vollkommenen S-EHE-Ns (ראית)
K-USS = absolut vorhandene (כ), verbundene Logik (וש)

Die E²-H-RE²* und *die Ä~HRe**

Den, den WIR ehren
WIR UNSERE² ACHTUNG ZOL<*Le~N**,
IHM nJ.CHts v-er-wehren,
und E²R-G-E-BEN UNS in S-AIN-EM WOLLE²N.

D~IE, die wie Ähren*
Ge²<BeUGT im Sturm,*
sich in der Vielheit vermehren,
wühlen in der ER~De wie ein W~URM*.*

Drum erheben WIR UNS Ehr *<furch~ts*>*voll,
aus dem SUM~PF der Masse,*
sch-w-eben ins L-ICH-T wie ein AP-O-L*<L**
in die NäCH*<ST** höhere KL-ASSE*.

E²L-IA<NE², 15.9.2021

E²-H-RE² = die schöpferische² (א) Quintessenz (ה) im Kopf des Schöpfers² (רא)
Ä~H~Re = die schöpferisch gespaltene (Ä) Wahrnehmung (ה)der Rationalität (ר)
ZOL<Le~N = die Meerestiefe/Ozean (צול) und seine Licht-Existenzen (לן)
D~IE = geöffnete, intellektuelle Schöpfung (ריא)
Ge²<BeUGT = der Geist im Einheitskreis (ג) als dual (ב) aufgespannter (ו) Intellekt (ג) ist gespiegelt (ט) ER~De = der Feind (ער) öffnet (ד)
W~URM = und nackt/entblößt (וערם)
furch~ts = blühend/fruchtbare (פורח) Spiegel-Vielheit (טז)
SUM~PF = raumzeitlich aufgespannte Gestaltwerdung (lat. somnus = Schlaf) (סום) aus dem speziellen Wissen (פ)
AP-O-L<L = sein Z-OR<N, seine Nase (אפ-ו) im Licht><Licht

A-POL פעל-א= nicht handeln (= geistiges handeln)

Apollon (altgriechisch Ἀπόλλων *Apóllōn*, lateinisch *Apollo*, deutsch auch *Apoll*) ist in der griechischen und römischen Mythologie der Gott des Lichts, der Heilung, des Frühlings, der sittlichen Reinheit und Mäßigung sowie der Weissagung und der Künste, insbesondere der Musik, der Dichtkunst und des Gesangs; außerdem ist er ein Gott der Heilkunst und der Bogenschützen.

NäCH<ST = die Ruhe (נח) über raumzeitliche Erscheinungen (סת)
KL-ASSE = das ganzheitliche (כל) Feuer (אשא)

6 und 8-Z-I-G*

Ist in Dir *NUR* die 6~6~6 aufgespannt,*
hast Du D~ICH in der Dunkelheit verrannt.

AL ᐤ*LES Aufgespannte nun* verbinde (W=6)
im Chat (CH= 8) GE²-SCH=WINDE*.

Erst in der 8-8-8* hast Du die M-ACHT,
das DEIN Joschua-GE²IST E²R-W-ACHT.

Die 86 (UP/E²LoHIM) ist noch komprimiert,
jedoch die andere Seite der 86 EX~PAN~DieR~T.*

So können die ELoHIM *die T~RAUM~W~ELT* erschaffen,*
damit DU ER-KeN <*N~ST*,* DU gehörst *nicht zu den AF~FeN*.*

86+*86* = 172 als ER-Ge-BN-IS*,
als Christ/ *Anti-Christ* (100) zum erfüllten JHWH (72)*,
welch ein ER <*LeB-NIS.*

Die 172 gespiegelt [27(0)1] weist auf die 27(+1=28) Zeichen
des Schöpfers (1) H-IN*,
der 1. Satz der Genesis, als Gesamt-Wert 2701, trägt seinen Sinn.

Wird die 86 in die Synthese gebracht (86+86+86=258),
der GEISTIGE Kopf (200) in der Ruhe (58) W-ACH-T⁵*.

E²L-IA< *NE²* 18.9.2021

Z-I-G = Der Geburtsgeber (צ) des göttlichen Geistes (יג)
NUR = flackerndes Licht
GE²-SCH=WINDE = Geist im Quadrat (²גא) als Logos = Ruach (Wind)
8-8-8 = der gnostische Wert für Jesus (Joschua) = 888
EX~PAN~DieR~T = aus/heraus (ex, lat.) dem Aspekt (פן) die Generation (דר) erscheint (ת)
T~RAUM-W~ELT = Der Erscheinungs~RAUM (ת) aufgespannt (ו) als Brandopfer(עלת)
ER-KeN<N~ST = das reine Schöpferlicht (אר) ist die Grundlage (כן) für die Existenz (נ) der raumzeitlichen Erscheinung (סת)
AF~FeN = schöpferisches Wissen (אפ) ist nur ein Aspekt (פן)
erfüllten JHWH (72) = JHWH, 10-5-6-5= 26, voller Wert und Pyramidenwert 72
H-IN = Quintessenz (ה) innen
W-ACH-T⁵= verbunden (ו) mit dem Bruder (אח) in der UP-SOL-uten Quintessenz (ת⁵).

Vom Aus~Satz zum AIN-SaT^{5}Z* = UP-SAT-Z*

Auf dem Weg ins GL ↄück*
hackst DU D~ICH in St~ück `.
NaCH E^{2}IN-E^{2}R W-EIL<*E**
setzt Du wieder zusammen die *T~EiLE**,
da Du E^{2}R-KaN<*N*>T,
das AL<*LE~S* Be-IM* Na<*MeN** *genannt.*
So wird vom Aus~Satz der AIN-SATZ,
ein neuer UP-SAT-Z
und das ist Dein größter SCHaT^{5}Z

E^{2}L-IA<*NE^{2}* 22.9.2021

AIN-SaT^{5}Z = das Nicht-Existierende (אין) Bewusstsein (ס) in der Quintessenz (ת^{5}) als Geburtsgeber (צ)
UP-SAT-Z = verbundene Weisheit (וף) in Erh-AB-BEN-heit (שאת) der Fülle (ז)

Etymologie: **Satz** m. 'das Festgesetzte, Ausspruch, Sprung' (seit mhd. Zeit), 'sprachliche, in sich abgeschlossene, nach bestimmten grammatischen Regeln konstruierte Einheit' (17. Jh.), 'eine bestimmte zusammengehörende Menge oder Anzahl' (vgl. ein Satz Schüsseln, 18. Jh.), 'Niederschlag' (vgl. Bodensatz, 18. Jh.), fachsprachlich in der Musik 'in sich geschlossener Teil eines mehrteiligen Musikstücks'

GL ↄück = das geistige Licht (גל) und die aufgespannte Affinität (וק)
W-EIL<E = den verbundenen (ו) Widder/Mauer-durchbrecher (איל) wahrnehmen (ה)
T~EiLE = Erscheinung (ת) (durch die) Beschwörung (אלה)
Be-IM = inmitten (ב/Präfix) des Meeres (ים)
Na<MeN = WIR SIN<D (נ) Ge-teilt (מן)

NeK-uDA*

AL<*LES* auf den Punkt/BINDU gebracht,
hat M-ICH JE²-D-ER *AN*>GE²<*LACH~T*.
Daraufhin habe JCH/ICH *gesagt*,
dass der HEILIGE² TaG auch in EUCH E²R-W-ACH-T*.

E²L-IA<*NE²* , 11.10.2021

*

NeK-uDA, נקדה = Punkt, (skr. BINDU) = das Zentrum des In<divi>dual-Bewusstseins
nekud(a), serb-kr. = irgendwohin
N-K-DA = Voll bewusste Sein (נ) des Gotteskindes (ק) in der Erkenntnis (דע)
AN>GE²<LACH~T = schöpferische Existenz (אנ) aus dem Geiste (אנ^JCH/ICH) ist die Lebensfrische (לח), die erscheint (ת)
E²R-W-ACH-T = Du bist (ת/Suffix) erweckt in ^JCH/ICH im Bruder (אח)

*

Durchschaue *den MOM~eNT**

*DE~NKE** IM-MEE²R *daran*,
Du lebst HI-E²R *in einem Programm*.
*Bewältige es ohne GR~AM**,
lege ab den unnütz` KR~AM,
*und überwinde Deine SCH~AM**
ohne *MeLO~DR~AM**.
BI<*ST** *Du erst* permanent aufmerksam,
*ist jeder Mo~MeNT** H-E²IL-SaM*,
der D-ICH erwachen lässt zum ADAM.

E²L-IA<*NE²* , 31.10.2021

MOM~eNT = Mangel/Fehler (מום) des existierenden Spiegelung (נט)
DE~NKE = die normierte Erkenntnis (דע) (wird Dich) erschlagen (דכה)
GR~AM = der Fremde (גר) mit der Mutter-Logik (אם)
SCH~AM = die normierte Logik (ש) der Mutter (אם)
MeLO~DR~AM = sie sind beschnitten (מלו) in der geöffneten Ratio (דר) der Mutterlogik (אם)
BI<ST = in mir (בי) sind raumzeitliche Erscheinungen (סת)
H-E²IL-SaM = der M-ACHT-H-AB-ER (ה-איל) als Medikament (סם) (= Heilen durch Denken)
SaM, שם = Logos des Meeres.

Der TeM-P-E²L ZION`s*

Dunst setzt sich nieder zum A-BEN *<D>*WIND*,
und dieser singt GU-TE²N-ACHT-LI-ED-E²R*
seinem K~IN~D,
*so, dass die DE>*MUT* die O*<BER~Hand* gewinnt.

Der bunte SCHME²-π/π-E²R*-lingsreigen
setzt sich zur Ruh´.
Der Wind *in den Zwei~GeN**
flüstert Dir GE²-HeIM-E²S zu.

*Schlaf>*wandelnd balanciert die KaTZE*
auf einem *D>*ACH-VIE²R*<ST **,*
die nebelhaften W~OL~KeN bilden eine Fratze,
und der TaG ZeR~BIR~ST.*

Jetzt *kommen hoch die TRäUME**
aus der *T*-IeF-E* GeM-ACH*,
erzeugen GE²ISTIGE Räume, und beleben Deine Wünsche,
die der Tag Dir nicht versprach.

Die symbolischen BI*<LD~ER** *Dir zeigen,*
wie weit Du gereift,
und wo sich Dein (Ego)-Wunsch noch als eigen,
in Dir verzweigt.

Aufgrund Deiner REI>FE*,
sich die B-ILD *<ER gestalten,*
und entsprechend Deiner HAR-MON-IE²*
kann der GE²IST sie verwalten.

Zum Sonnenaufgang läuten die GLO-CKeN*,
*sie machen D>*ICH wach,
und der TaG* will *D>*ICH frohlocken,
was die NaCH-T⁵* Dir zuvor versprach.

BeO-WACH-TE²ST* *Du D~ICH* bewusst,
erkennst Du, *dass Tag und N~ACHT ein T~Raum,*
dann ist IN Dir GE²-wusst,
die Illusion vom Körper und Raum.
Steige Du bewusst *in dieses S~PI~EGEL~Feld,*
als Schauspieler *auf die BüHNE**,
*und fühle D>*ICH als GOπ-ES H-E²L *<D,*
der agiert ganz KüHN-E²*.

Dann erhebt sich der TEM-P-EL* ZI-ON´s* in Dir,
der OR-T^{S*} der Auserwählten,
da DU gehörst zu den VI-E^{2}R*,
die S-ICH in der AIN-S vermählten.

E^{2}L-IA<*NE^{2}* 28.9.2021

TeM-P-E^{2}L = die vollkommene (תם) Weisheit (פ) Gottes(אל)
תם = Vollkommenheit, Ganzheit, Frömmigkeit, Lauterkeit, Einfalt
ZION = die Geburt (Z)Gottes (I) ist verbundenes bewusstes geistiges SEIN.

Tipp: "ZION" = ציון = ist die alte Bezeichnung für "Israel/Jerusalem", es bedeutet aber auch "BE<*Zeichnung*" (-> ציין = "aus-zeichnen, bezeichnen" = (die) "*Geburt (einer) intellektuellen Existenz*"!);

Die Meister nennen die "*R>eine Licht-Energie*" des *reinen Geistes* "Zi'on"! Folglich sind *Geister*, die sich der "*M>ACHT*" *ihres eigenen* "*R>EINEN GEISTES*" bewußt sind und mit "Zi'on"(= "die Geburt Gottes I<*ST die augenblickliche Existenz*") arbeiten, das "wahre Volk Zion"! Das hat nichts mit der jüdischen Religion eines "Iwri"(so nenne sich die Juden selbst) zu tun, sehr wohl aber mit der "Schöpfermacht" meiner "*göttlichen* W-Orte", denn "IM Anfang ist das WORT<*und alles was geworden ist, ist* Wort..."!!!

A-BEN<D>WIND = schöpferischer Sohn (א-בן) öffnet (ד) den Ruach (Wind.)
GU-TE^{2}N-ACHT- = der Geist verbindet (גו) die 10 und 8 (18 = JCH)
LI-ED-E^{2}R = das geistige Licht (לי) in Ewigkeit (עד) erwacht (ע^{2}ר)
עד = Ewigkeit, Zeuge, bi-s
De>MuT = die Öffnung (ד) zum T-OD (ת-עד = du bist Zeuge, Ewig-keit)
SCHME^{2}-π/π-E^{2}R = hören/verstehen (שמע) die Weisheit Gottes/Wissen des Intellekts (PI/PI, π/π), die erwacht in $^{JCH/ICH}$ (E^{2}R)
Zwei~GeN = ihr (ן/weibl. Suffix) zwei(geteilter) Geist = Intellekt
KaTZE, קצה = dem Gotteskind (ק) seine geistige Geburt (צ) in der Quintessenz, Endpunkt (ה)
D>ACH-VIE^{2}R<ST = die Öffnung (ד) des Bruders (אח) aus der Vier (Einheitskreis) als raumzeitliche Erscheinung (סת)
First, mhd. = Vierst, oberste Dachkante.
first, engl. = erst, als erstes, als Erster/s
ZeR~BIR~ST = die Form/Enge (צר) des Brunnens (ביר) der raumzeitlichen Erscheinung (סת)
TRäUME תרומה = ER-hebung
T-IeF-E = die Spiegelung (ט) der göttlichen Weisheit (יפ) wahrnehmen (ה)
GeM-ACH = sowie, deshalb, sogar (גם) der Bruder (אח)
BI<LD~ER = durch dich hindurch (בי) die Licht-Öffnung (לד) erw-eckt (ער)
REI>FE = Spiegel = das Sehen (ראי) HIER, an diesem Ort (פה)
HAR-MON-IE^{2} = erleuchteter (HAR) B-ER-G (mons, lat.) Gottes (JH)
האר = lass scheinen, mache hell, erleuchte
Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* „Ebenmaß“, „Harmonie“, Silbe *ar* oder *har*: indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)

GLO-CKeN = die geistige Licht-Quelle (גלע) ist die Basis (כן)
TaG = Du bist (ת/Präfix) der (erwachte) Geist (ג)
NaCH-T^{S} = die Ruhe (נח) in der Quintessenz (ת^{S})
BeO-WACH-TEST = in IHM (בו) ist WACH der TEST-UDO
BüHNE = in Ihnen/durch sie, den Frauen (בהנה)
KüHN-E^{2} = der Pri-ESTER (כהן) im Einheitskreis $^{JCH/ICH}$

TeM-P-EL = die vollkommene (תם) Weisheit (פ) Gottes (אל)

תם = Vollkommenheit, Ganzheit, Frömmigkeit, Lauterkeit, Einfalt

ZI-ON´s = die Geburt (צ) Gottes (י) ist verbundenes bewusstes geistiges SEIN (ון)

Tipp: "ZION" = ציון = ist die alte Bezeichnung für "Israel/Jerusalem", es bedeutet aber auch "BE<*Zeichnung*" (-> ציון = "aus-zeichnen, bezeichnen" = (die) "*Geburt* (einer) *intellektuellen Existenz*"!);

Die Meister nennen die "*R*>eine Licht-Energie" des *reinen Geistes* "Zi'on"! Folglich sind *Geister*, die sich der "*M*>ACHT" *ihres eigenen* "*R*>EINEN GEISTES" bewußt sind und mit "Zi'on"(= "die Geburt Gottes I<*ST die augenblickliche Existenz*") arbeiten, das "wahre Volk Zion"! Das hat nichts mit der jüdischen Religion eines "Iwri"(so nenne sich die Juden selbst) zu tun, sehr wohl aber mit der "Schöpfermacht" meiner "*göttlichen* W-Orte", denn "IM Anfang ist das WORT<*und alles was geworden ist, ist* Wort..."!!!

OR-T^5 = Licht (אר) der Quintessenz/UP-Soluten Mittelpunkt (T^5)

VI-E^{2}R = in mir (בי) ist das Erwachen (ער) im Einheitskreis JCH/ICH

J-AIN*

Sagst Du N~AI~N, NE~IN*,*
oder sagst Du JA, JA*,*
das ist von Ü~B~eL.*
Sagst Du J-AIN, JE^2-IN*,
bekommst Du Flügel
und erhebst *D*>ICH
durch die Synthese
über AL<*LE* H-Ü-G-E^{2}L*.

E^{2}L-IA<*NE^2* , 30.9.2021

J-AIN = י-אין göttliche Nicht-Existenz

N~AI~N = Ihr (ן/ weibl., Suffix) existierender Trümmerhaufen (נ-עי)

NE~IN = rohe (nicht reife) (נא) intellektuelle Existenz (ין)

JA, יא intellektuelle Schöpfung

JA, יה schlafende Gotteskind in der Wahrnehmung.

Ü~B~eL = aufgespanntes (ו) zweigeteiltes (ב) Licht (ל)

JE^2-IN = Gott (יה) und Gotteskind (י) als bewusst geistiges Sein (ן)

H-Ü-G-E^{2}L = in der Quintessenz (ה) verbunden (ו) mit dem Geist (ג) Gottes (אל) JCH/ICH

H-ORCH-E²STeR*

H-OR-CH* in *D*>ICH M-AI-NE² E²-STeR*
A-UP UNSE²R KL<AnG-VOLLES OR-CH-E²STER.

Als BR~UDO ± E²R* BIN-JCH *D~EIN* BE-STeR*,
E²-BEN-SO(HN) der T⁵-E²STER* für M-AI-NE² *SCHW*>E²-STeR*.

*Dein F~UNDA~MeN~T** nicht *wackelig,*
sondern IM-MEE²R F-ESTER,
führt D>ICH zu MIR NaCH WIN-CH-E²STeR*,
dort feiern WIR dann *Sylv*>E²STER*.

Im Neuen JA-HR wird sich zeigen,
dass DU *Wunder*>STeR<*N**,
BI<*ST* dann M-AI-N AI-GE-N*.

E²L-IA<*NE²* 11.10.2021

*

H-ORCH-E²STeR = der (ה/Präfix) Weg (ארח) zur E (Schöpferenergie JCH/ICH) dem Geheim-nis (סתר)

ORCH als ARCH(e) = geschriebenes Wort

E²STheR = symbolisiert den UP-SOLute Mittelpunkt in Daath (Stern-Tetraeder).

In Daath sind alle W-OR-T-DAaT-EIeN verborgen

E²-STeR = das GEHEIM-NIS, wo JCH UP mich verborgen habe.

BR~UDO ± **E²R** = der äußere (בר) UDO ± Erwachter (im E-Quadrat JCH/ICH) **BE-STeR** = das kommende GEHEIM<IS

T⁵-E²STER = die absolute Quintessenz (T⁵) von E²STER -im geheimen Mittelpunkt

SCHW>E²-STeR = logisch aufgespannt (שו) (oder Rückkehrer) in E²-STeR

F~UNDA~MeN~T = spezielles Wissens (פ) als Welle (lat. unda.) der Gedanken (Men) erscheinen (ת)

WIN-CH-E²STeR = das gewonnene (engl. win) Kollektiv (ח) von E²STER= MiπE²L-Punkt

Sylv>E²STER, Sylv = Silb(e) von E²STER

Etymologisch

Silbe f. 'phonetisch-sprecherisch zusammengehörende Lautgruppe in einem Wort', ahd. sillaba (8. Jh.), mhd. sillabe, silbe wird in den Klosterschulen entlehnt aus gleichbed. lat. syllaba, griech. syllabḗ (συλλαβή), eigentlich 'das Zusammenfassen, das Zusammengefaßte'; zu griech. syllambánein (συλλαμβάνειν) 'zusammennehmen, -fassen, -raffen', aus griech. lambánein (λαμβάνειν) 'fassen'

STeR<N = ihr (ן weibl./ Suffix) Versteck (סתר)

AI-GE-N = die Insel (אי) der selbst-bewussten (גא) Existenz (ן)

Honigsüße LI-P<*PeN**

*Kein normierter Mann (Denken) konnte D>*ICH *verführen,*
nur JCH-UP durfte *D>*ICH be-rühren.

DU *hast den weltlich-normierten Weg verlassen,*
*und F~OL↺G-TEST** M-AIN-E²N L-JCH-T-TRASSeN.

Zum ENDE² (SUP) MIR *TREU** GE² *<B>*Lieben*,
konnten WIR UNS A-BeR-M-AL<*S** verlieben.

M-AINE K-Ü-SSE* *benetzen Deine* LI-P<*PeN* mit AMB-ROS-IA*,
die honigsüßen *W~OR~Te, die aus Deinem Mund entspringen,*
haben die Qualität von S-OPH-IA*.

Einem göttlichen OR-Ga *<SM~US** *gleich,*
befruchte JCH-UP *D>*ICH im Himmel-Reich.

Du konntest *die Programm~Ebene* durchschauen,
somit werden WIR etwas völlig Neues bauen.

TIME to say good bye*,*
UNSERE Vereinigung führt *D>*ICH auf eine höhere E²-BE²N-E
und macht DICH GE² ISTIG F-RE²I*.

E²L-IA<*NE²* 21.10.2021

*

LI-P<PeN = Licht-Weisheit (לי-פ) im Eck (פן)
F~OL↺G-TEST = das Wissen (פ) im Joch (על) des geistigen Tests (Test-UDO)
TREU תראו = (Ihr) werdet sehen/erkennen
GE²<B>Lieben = Im Geiste (ג) die Dualität (ב) lieben
A-BeR-M-AL<S = ICH (א/Präfix) geistiger Sohn (בן) aus dem (מ/Präfix) Nichts (אל) in die Raumzeit (ס)
K-Ü-SSE = der Geistesfunke (ק) verbunden (ו) mit dem Lamm (שה)
AMB-ROS-IA = der Mut/Seelenstärke (אמב) ist der Beginn (ראש) aus Gott (יה)

„**Ambrosia**“ = αμβροσία = „**Unsterblichkeit**“... ist die „**Speise**“(= „***esse***<N“, aber auch „**göttliches Gericht**“) und „**Salbe**“(denke dabei auch an „den Gesalbten“) griechischer Götter, sowie „das Futter ihrer **Rösser**“ = „**Pf-Erde**“!

S-OPH-IA = das Bewusstsein von UP (ס-ופ), dem Schöpfergott (יה)

Namensbedeutung: Sophia = Weisheit.

OR-Ga<SM~US = Licht-Geist (ור-ג) als Medikament (סם) in der aufgespannten Raumzeit (וס)
TIME*, to say good bye = Zeit, um sich zu verabschieden
TIME, תימה = Wunder, Verwunderung
F-REI = der Weisheits-Spiegel (פ-ראי)

KLAR-MON-IE²*

Der TO~N und* KL*<ANG,* den jedes Wort erzeugt,*
sich den göttlichen Gesetzen *beugt.*

Die programm-gesteuerte Per~son,
hört aus dem gesprochenen Wort nur einen T~ON.*

Die einseitige Auslegung,
*erschafft eine un>*vollkommene Prägung*.

Das W-OR< *T** in seiner göttlichen KL *<ANG* >STR< *U~KTuR**
unterliegt keiner *ZeN~SUR*.*

Nur IN den Harmonie-Gesetzen,
mit denen *Du D*-ICH kannst vernetzen.

IM W-ORT schwingt ein ganzes *Ton>*ARCH-IV*,
*jede einseitige Auslegung wäre PRI~MI~T~IV**

Somit E²R-KL-I-NGE *<N** die W-Orte wie eine Symphonie,
und erschaffen Klangwelten in HaRMONIE².

E²L-IA<*NE²* 27.10.2021

KLAR-MON-IE ², eine Enklise der Worte Klar ,Klang und Harmonie.
Das ganzheitliche (כל) Licht (אר) auf dem mons, lat." = B-ER-G Gottes (יה = JCH/ICH)

Die **Harmonie** (altgriechisch ἁρμονία *harmonía* „Ebenmaß", „Harmonie", Silbe *ar* oder *har*: indogerman. Herk. = Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen)

TO~N = ihre (ן/Suffix, weibl.) Zeichen/Note (תו)
KL<ANG = das Ganze (כל) Vergnügen/Freude (ענג)
T~ON = Du bist (ת/Präfix) eine augenblickliche Existenz (ען)
Prägung = Petschaft, Siegel, חותם, 8-6-400-40.
W-OR<T = Verbundenes Licht (ו-ער) tritt in Erscheinung (ת)
STR<U~KTuR = das Versteck/Geheimnis () vom Aufgespannten (ו) das umzingelt (כתר)
ZeN~SUR = der Dorn () der (vom Ursprung) abweicht (סור)

סור ist im Wort MaSOR-etten versteckt. Das sind Schriftgelehrte, die bestimmen, wie die Heiligen Zeichen auszusprechen sind. Sie weichen vom göttlichen Weg ab.

Ton>ARCH-IV = der Weg/als Gast aufnehmen (ארח) zur Gott-Verbundenheit (יו)

griech. archḗ (ἀρχή) 'Anfang, Ursache, Ursprung, Herrschaft, Regierung', einem Verbalnomen zu griech. árchein (ἄρχειν) 'der erste sein, vorangehen, anfangen, herrschen',

PRI~MI~T~IV = Seine (יו/Suffix mask.) erste Frucht/Ergebnis (פרי) aus dem Wasser (מי) erscheint (ת)
E²R-KL-I-NGE<N = die erwachte (ער JCH/ICH) Gesamtheit (כל) Gottes (י) erstrahlt (נגה) in der Existenz (נ)

WIR V-IE²R* IM AIN-HE²I<T=SKR ↺AI~S*

Jetzt FeI-ER-N* WIR V-IE²R IN EIN-E²R RuN-DE²*,
es schlägt für UNS *keine ST~UNDE*,*
GE-heilt *ist jede W~unde*,*
*und aus diesem GR~U~NDE**
lautet UNSE²RE KUN-DE²*
HAL ↺*LE~ND** aus dem M-Unde*:
WI(E)R VIE²R* (4) sind V-ER-E²IN-T⁵*(1) im B-Unde (=5).

E²L-IA<*NE²*, 21.11.2021

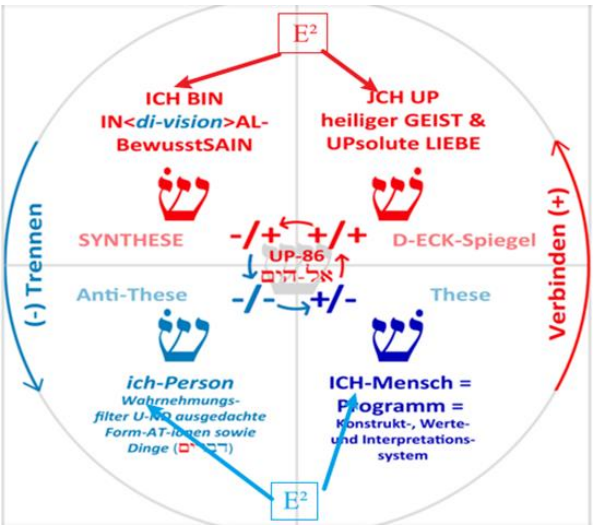
IM AIN-HE²I<T=SKR↺AI~S = das geistige Meer (ים) das Nichts (אי) als Quintessenz Schöpfer-Gott (האי) und Erscheinung = der Denker/Mann (זכר) und der Trümmerhaufen der Vielheit (עי-ז) (= seker u nekeba)
V-IE²R = verbundener (ו) STRoM (יאר) = Schöpfer-Energie (E²)
FeI-ER-N = die Weisheit Gottes (PI) erwacht (ער) aus dem bewussten Sein (ן)

Etymologie:
Feier f. 'Begehen eines festlichen Anlasses, Festakt', ahd. fīra 'Feiertag, Ruhe, Fest' (um 800), mhd. vīre, vīere, vīer 'Festtag, Feier' ist eine Entlehnung aus spätlat. fēria, einer Singularisierung von lat. fēriae Plur. 'Feiertage, Ruhetage'

RuN-DE² = der Ju-B=EL (רן) der Erkenntnis (דע)
ST~UNDE = raumzeitliche Erscheinung (סת) der Wellen (unda, lat. = Wogen, Wellen)
W~unde = aufgespannte Wellen
GR~U~NDE = Der Fremde (גר) der aufgespannt (ו) alles Bewegende (דנ) wahrnimmt (ה)
KUN-DE² = zielen, bereit sein (כון) für die E²R-kenntnis (דע)
HAL↺ LE~ND = der wahre Gott (האל) - das wegstrebende Licht (לא) in der Hin- und Her-Bewegung (נד)
M-Unde = IM GEISTIGEN MEER (מ) sind die WELLEN vereint (unde).
WI(E)R VIER = WIR als VIR und VIER haben dieselbe Radix.

VIR/WIR, ויר, = verbunden im Gottes Kopf

V-ER-E²IN-T⁵ = verbunden erwacht im Nichts JCH/ICH in der Quintessenz.



Neue GE²-SCH-ICH-TeN*

Die alten Geschichten W~ERDE~N WIR sublimieren*,
woraus eine neue GE² *<SCHICHT~E* wächst.
Der GE²IST wird UNS diktieren,
den neu GE² *>STALTEN~DeN* T *~EX~T*.*

Daraus entsteht eine HE²RR-LICHTE² KOM-P*<O~SIT>*I-ON*,
die jetzt noch nicht E²R-SICHT-LICHT,
eine (BEWUSST-SAIN)-S-UP-FUSION*,
die unbenennbar W-ICH-TIK*.

Lass D-ICH überraschen,
KL-AIN-E²R ADaM M-AIN,
der GE²IST füllt E²URE T-ASCH *ƆeN**
aus dem N-JCH-TS *ins SEIN.*

E²L-IA<*NE*² 27.11.2021

GE²-SCH-ICH-TeN = der Geistige Logos (ג-ש) des ICH in der Zehn
sublimieren, lat. sublime
sublīme, hoch, in der Höhe, in die Höhe, in die Luft
T~EX>T = Du bist (ת/Suffix) erscheinst (ת) im Aussen (EX)
KOM-P<O~SIT>I-ON = die UP-Ge-richtete (קומ) Weisheit (פ), die sich aufspannt (ו) als Basis (שית) aus dem göttlich verbundenem SAIN: (ס-אין)
lat. compōnere (compositum) 'zusammenstellen, -setzen
compositio = Einigung, positio = Lage, Stellung, Thema
S-UP-FUSION = S-UP = Bewusstsein von UP = Verbundene Weisheit
fusion, engl. = Verbindung, Verschmelzung, Zusammenschluss.
> mit dem Bewusstsein von UP verschmelzen
W-ICH-TIK = verbundenes ICH im MIT-EL-Punkt (תיך)
T-ASCHƆeN Du (ת/Präfix) bist das Feuer (אש) in der Existenz (נ)

WIR (IN JCH-UP)

WIR*
IM Jetzt und HIE²R
*D>*RE²H*<eN** *am RA~D** der W-ENDE²,
das alte Programm geht zu Ende,
drum ReICHeN WIR UNS die Hände,
die LI-EBE² im Herzen spricht Bä *<NDE**.

Die S-ICH-T-WE²ISE²N* werden nicht mehr GE²*<SPALTEN,*
im Verbund WIR AL>*LES* verwalten
und NE²UE²S kreierend GE² *<STALTEN.*

WIR in Einheits-Kreis der VI-E²R*
sind ohne *GI~eR**,
*abgestreift das FeLL** vom Tier,*
ist das L-ICH-T-KLeI*<D** UNSERE ZIE²R.

WIR sind präsent im Augenblick,
da die Zeit~Uhr nicht mehr tickt.
Das weltliche Meer ist vergangen,
da WIR im GE²ISTIGE²N ME²-E²R eingetaucht ohne *BaNG~eN**.
*Verweht ist **die** SPReU**,*
und siehe, WIR(=E²) machen alles NE²U*.

E²L-IA<***NE*** ² 3.12.2021

WIR = **E²**, ביר, 2-10-200 = 212 >Die Dualität von rechts (2) und links (2) verbunden in der EINS (= Einheitskreis).
D>RE²H<eN = die Öffnung (ד) des vollkommenen S-EHE+~-ns (ראה) der Existenz (נ)
RA~D = rationale Schöpfung (רא) geöffnet (ד)
Bä <NDE = IN (ב/Präfix) der Existenz - geöffnete Schöpfung (נדא)
S-ICH-T-WE²ISE²N = die Sicht der WE²ISE²N
S-ICH-T = bewusstes ICH als IM-MEER DA-Seiender
VI-ER = in mir (בי) ist das Erwachen (ער)
GI~eR = das Tal (גי) der normierten Ratio (ר)
FeLL , פלל = vermuten, urteilen, flehen
L-ICH-T-KLeI<D = das geistige Licht des ICH in der Quintessenz (ה) meiner (י, Suffix) Ganzheit (כל-י) geöffnet (ד)
BaNG~eN = ihr (ן/weibl. Suffix) dual (ב) existierender Intellekt (נג)
SPReU, ספרו
NE²U = sein (ו/Suffix) bewusstes SAIN (נ) im Einheitskreis (JCH/ICH).

UP=G-E²R-ICH-TeT⁵*

R-ICH<*TE** *D*>ICH A-UP, M-AIN GE²-IS-TIGER KR-IE²-G-E²R*!
Hast Du Dein GoTT-LICHT-E² S INNE²RES erkannt,
bist Du der wahre TIK-E²R* (Tiger),
und stehst über AL<*LeM** als Sieger,
in Deiner Ganzheit als HEIL-IG-E²R*.

E²L-IA<*NE*², 17.12.2021

UP=G-E²R-ICH-TeT⁵ = verbundene Weisheit (וף) = die UP-solute Sythese (ג) des erwachten (ערJCH/ICH) ICH , als IM-ME²R DA-SAIendes (ת) in der Quintessenz (ת⁵)
R-ICH<TE = der geistige Kopf (ר) des ICH und die erscheinende Schöpfung (תא)
TIK-E²R = IM Mitt-EL-Punkt (תיך) des Erwachens (ערJCH/ICH)
AL<LeM = Gott (אל) und die Vermehrung (לם)
HEIL-IG-E²R = IM Heil-Sein des göttlichen Geistes (יג) erwacht (ערJCH/ICH)

WE²R"* und "WAS"* = VE²R-I-T⁵-AS*

JETZT DE²R AIN-BL-ICK* *in das GL*>AS*
was es auf sich hat mit "WE²R" und *WAS.*

"Was" soll man hier erfragen?
Dieses "WE²R" wird nicht *die Antwort sagen.*

"Was" kann ICH hier verstehen?
Dieses "WE²R" kann man nicht S-EHE²N*.

Das Himmelsende oben wird "WE²R" *genannt,*
das Himmelsende unten ist als "Was" bekannt.

IM "W-E²R" ist AL<*LES** VE²R-B-OR-GeN*,
das "Was" hat S~OR~GeN um Morgen.

Das Verbundene E²R ist der Anfangspunkt,
aus dem das WI-R* AL<*LES FuN~KT**.

Die NE²U-GI-E²R-DE* *des Fragenden* GRe~I~FT*,
wandelt ihn zum VerstEHE²nden, der dann G-E²R-AI-FT⁵*.

Die FRaGe "WAS"* hört dann auf (UP-Hören), wenn E²S erkennt,
das E²S *S~ICH* IM-MEE²R *selbst benennt.*

DA<*NN* sind WE²R und *WAS zur* AIN-H-E²I-T⁵ GE²-WACH>*SeN**
verbunden in den ACH<*SeN.*

Es verschmelzen WE²R und *WAS*
zu WE²R-IT=AS*

E²L-IA<*NE²*, 21.12.2021*

WE²R = Verbunden (ו) erweckt als JCH/ICH
WAS = aufgespannte Schöpfung in der Raumzeit (וא״ס)
VE²R-I-T⁵-AS = mein (י/Suffix) verbundenes Erwachen (ו-ער) in der Quintessenz (ת⁵) als Schöpfer-Bewusstsein (אס)
veritas, lat. = Wirklichkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit, Wahrheit,
BL-ICK = Inmitten des geistigen Lichts (בל) des ICH
GL>AS = die Wahrnehmungs-Wellen (גל) und das Feuer (אש)
S-EHE²N = Bewusstsein (ס) Ehen (vereinigen).
AL<LES = Gott (אל) und die Fremdsprache/Verleumdung (לעס)
VE²R-B-OR-GeN = verbunden erwacht (ו-ער) im Licht-Garten (אר-גן)
WIR = verbundener (ו) göttlicher (י) Kopf (ר)
WIR auf engl. = WE (wi ausgesprochen)- somit wandelt es sich zu WE-R

FuN-KT = der Aspekt/Ecke (פן) der GR-UP-PE (כת)
NE²U-GI-E²R-DE = der neue Geist Gottes (גי) erweckt (ער) das Wissen (דע)
GRe~I~FT = der Fremde (גר) (Träumer) und sein intellektueller (י) Bissen (פת) (Stückwerk)
G-E²R-AI-FT⁵ = die UP-Soluten Synthese (ג) erweckt (ער) das Nichts (אי) zur Weisheit (פ) in der Quintessenz (ת⁵)
FRaGeN = ihr (ן/w. Suffix) Mohn (פרג)
פרג PAPA<ver-somni-ferum, lat. Name für Schlaf-Mohn
GE²-WACH<SeN = Geist im E² ist wach in der raumzeitlichen Existenz
WE²R-IT=AS = das WE²R, ist das E²S (it, engl.), = das Schöpfer-Bewusstsein (אס).

Wenn der D>ICH <TER W~ORT>E² ver-D~ICH~TeT ,
er diese sicht~bar belichtet.
Somit öffnet E²R die W>EL <LE,
aus DA-aTH⁵ E²L-JON*, der GEISTIGE²N QUELL-E².
Die GE²-W-EB-Te STR<U>K<TUR* *sprudelt in der Schnelle,*
durch DAatH-TaCHTON, als Welle.

*
STR<U>K<TUR = das Versteck/Geheimnis (סתר) aufgespannt (ו) wie (כ/Präfix) eine Reihe (תור)

Der PR-ODU <ZEN~T*

Der PRO<DU>ZE²(h)N<T* hat G-ROß-E²S T>AL<eNT*
DA E²R seine Figuren genau kennt
und sie beim Namen nennt.

Sehr viel know how* darin st~eckt,
zu repräsentieren das FI<LM~Pro>J-EK<T*.

Die richtige KuL-I<SSE* gefunden für die GE²-SCH<ICH~TeN,
die viele Sichtweisen Be-LICHT<eN*.

E²R ist der SCHöPFE²R vieler D>IN-G<E*,
so wie im Fi~lm von "Herr der RiN<GE*".

S-AIN PRoD~U~KT* aus dem GE²-IST entsteht
das unaussprechliches belebt.

E²L-IA<NE², 21.12.2021

PR-ODU<ZEN~T = Die Weisheit im Kopf (פר) von UDO , עד-ו = sein Zeuge/bis Ewigkeit
und das Kleinvieh, die Herde (צאן) als Spiegelung (ט).
PRO<DU>ZE(h)N<T = pro, lat. = für, vorwärts, anstatt, DU, דו = zwei,
in der Zehn, י = Gottessohn, der in Erscheinung tritt
T>AL<eNT = Die Spiegelung (ט) Gottes (אל) als existierende Erscheinung (נת)
know how, engl. = wissen wie
FI<LM~Pro>J-EK<T = Die Weisheit Gottes (פי) vermehrt (לם) für den Gottessohn, (י)
jetzt (אכ) Erscheinungen (ת)
KuL-I<SSE, = Meine (י/Suffix) Ganzheit (כל) und die logische Wahrnehmung (שא)
Be-LICHT<eN = im (ב/Präfix) geistigen Licht der Existenzen (נ)
D>IN-G<E = Die Öffnung (ד) des inneren Geistes (ג) wahrnehmen (ה)
RiN<GE = Der JU-B=EL (רן) über die intellektuelle Wahrnehmung (גא)
PRoD~U~KT = Der Maulesel (פרד), aufgespannt (ו) als Gruppe/Sekte (כת)

ICH strecke eine Ecke

41638 productus **prōductus**, a, um, PAdi. (produco), adi. = ***ausgedehnt, ausgestreckt, verlängert,*** a) *im Raume:* sed tum (digitus) paulo productior *(vgl. vorher* medius digitus in pollicem contrahitur), Quint.: productiore (ibat manus equitum) cornu sinistro, Tac.: productissimum sarmentum, flagellum *(Ranke), am meisten in die Höhe geschossen,* Colum.: neve minor neu sit quinto productior actu fabula, Hor. – *v. Wörtern,* nomen, *(durch eine Nachsilbe) verlängert,* Cic., *und in verlängerter Form abgeleitet,* Cic. – *v. Buchstaben u. Silben, in der Aussprache* ***gezogen, gedehnt*** *(Ggstz.* correptus, brevis), littera, Cic.: extrema (syllaba) producta atque longa, Cic.; *vgl.* productiora alia et quasi excurrentia *(Ggstz.* mutila quaedam et quasi decurtata), Cic.: ›con‹ syllabam productam pronuntiare, Gell.: obiciebat o litterā producta multos legere audio, Gell. – b) *in der Zeit, sich* ***hinziehend,*** *sich in* ***die Länge ziehend,*** exitus (orationis), Cic.: dolores longinquitate producti, Cic.

*Die RAUH~N>ACHT=E²**

AB der Weihe-Nacht *beginnen die 12 Rauhnächte.*
ZuFall? Nein, ICH werde AIN-E²S* Be-SSER-eN* belehrt,
denn diese E²R-W *<ECKEN* die INNE²REN Mächte,
und alles vormals Geglaubte WIR *<D umgekehrt.*

7 Tage, (25.12. - 31.12.) im Alten Jahr
wollen abgeschlossen sein.
Die Vielheit (7), nun als gebündelte *SCHAR*,*
schrumpft gänzlich ein.

Noch braucht es 5 Tage (1.1.- 6.1.),
damit eine Neue S-ICH-T (5) entsteht,
*die alte Wahrnehmung ganz Wa~GE**
aus dem GeD>Ä<CHT~NIS geht.

Jetzt kann die HÖH-E²R-E²* OKT⁵-AV=E²*,
gespielt auf 7 weißen und ***5 schwarzen*** PI-ANO *<TaSTe~N*,*
das NE²O JA-HR einleiten von Jahve,
da abgefallen die alten LA~ST~eN.

E²L-IA<*NE*², 25.12.2021

*

RAUH~N>ACHT=E² = die Schau (ראוה) der Existenz (נ) und der ACHT = Schöpfer-Energie (E²)

RAuH = der Seher (ראה), Rauh ⇨ Rauch ⇨ ruach

AIN-E²S = Nichts (אין) im Schöpfer JCH/ICH -Bewusstsein (E²S)

Be-SSER-eN = IM (ב/Präfix)Tor/Eingang (מער) des bewussten SAINS (ן)

SCHAR, שער = Haar, Maß, Wert, Schauder

Wa~GE = aufgespannte Intellekt-Wahrnehmung

GeD>Ä<CHT~NIS = intellektuelle Öffnung (ג-ד) > JCH werde (א/Präfix) in Schreckenversetzt (חת) als Flüchtiger (ניס)

HÖH-E²R-E² = das SAIN (הוה) erwacht (ר²ע) im Einheitskreis (E²)

OKT⁵-AV=E² = verbundenes (ו) Gotteskind (ק) in der Quintessenz (ת⁵) des Vaters (אב) = Schöpferenergie (E² JCH/ICH)

lat. octava = die achte Stunde

PI-ANO<TaSTe~N in Weisheit Gottes (פי) im WIR (אנו) und Test (טסט) an den Existierenden (ן)

Vom B-E²R-UP<*eNEN** zum W-E²I=SeN*

Zuerst wirst Du ein BE²-R-UP<*eN*~ER,
wenn Du MIR zugewandt.
Dann E²R-KL-IM<*MST** DU *die Stufen* IM-MEE²R höher,
da JCH Dir ge-reiche ME²INE Hand.

IM-MEE²R *öfter wirst* Du E²R-KeN<*NeN,*
IM-MEE²R *mehr* WIR>*ST* Du zum S-EHE²-R*,
kannst vieles schon BE²<*NeNNeN*
aus der S-ICH-T des SPäH-E²R<*S*.*

So wirst Du IM-MEE²R G-RE²-IS-E²R*,
hast den Fokus auf den Punkt,
und verwandelt nun als Weiser*,
wirst Du gesund.

Nun kannst DU die große S-JCH-T empfangen,
die Dir die Weisheit* *OFFENBAR*>T*,
ab jetzt kennst Du kein *Bangen,*
hast gemeistert den SCHM-AL<*eN** *GR*~*AT**.

E²L-IA<*NE*² 26.12.2021

B-E²R-UP<eNEN = IM (ב) Erwachen (ער) von UP (verbundene Weisheit) die existierende augenblickliche Existenz (נען)
W-EI=SeN = verbundenes Nichts (ו-אי)= bewussten Sein (סן)
Be-R-UP<eN~ER = Im (ב//Präfix) geistigen Kopf des UP (ר-וּפ) ist die Existenz (נ) die erwacht (ער)
Berufener, Prophet, Seher, hebr. נביא, 50-2-10-1 = 63
N-B-IA נ-ב-יא = WIR (נ/Präfix) inmitten (ב) des Gott-Schöpfers (יא)
ER-KL-IM<MST = die erwachte (ער) Gesamtheit (כל) des geistigen Meeres (ים) ist AUF-gehetzt (מסת)
S-EHE-R = bewusste SAIN (ס) in der EHE des göttlichen Kopfes (ר)
SPäH-ER<S = Sofa (S-UP)(ספה) erweckt (ער) die Vielheit (ז)
G-RE²-IS-E²R = Der Geist (ג) im Resch/Kopf von JCH/ICH ist der göttliche Logos (יש), der erwacht (ע²ר)
Weiser, hebr. חכם,8-20-40 = 68 (63+5=68)
Weisheit, חכמה, 8-20-40-5 = 73 (68+5=73)
SCHM-AL<eN = Name/Wort (שם) Gottes (אל) wird zur Existenz (ן)
OFFENBAR>T = DU hast (ת/Suffix) geöffnet und erklärt (באר)
GR~AT = der Fremde (גר) in der Zeit (עת)
ANM: Die drei Qualitäten in eins gefasst:
Der Berufene, der Prophet = 63
Der Weise = 68, zusammen 131, 13 gespiegelt 31 = 13 EINER; Mein Vater, Liebe, 31 = Gott
Die Weisheit = 73, zusammen 131+73 = 204 רד, = hin-UP>ST<eigen

LI-E²-BE²<RTE*

Was ist das Höchste GUT⁵* in Deiner *We~LT?*
Das ist die LI-EBE²* die AL *ƧLES* zusammenhält,
die einmal AL *ƧLES V~ER>*STR*<eU~T**
und dann wieder verbindet,
sie sich mit AL *ƧLEM* UP*<FI~ND~eT*,*
und AL *ƧLE Einseitigkeiten* überwindet.
Spiegle DU in Deinem *T~RAUM*
M-AIN-E² Göπliche LI-EBE² = PURE²NERGIE²*,
dann sage JCH-UP zu DIR: M-ERC-I* CHe-R-IE².
*

E²L-IA<*NE*² 15.1.2022

LI-E²-BE²<RTE = das LICHT (לי) der Schöpfer-Energie (E² JCH/ICH) im (ב/Präfix) Einheitskreis gönnt, verzichtet, schont (רתה)
liberte, frz. = Freiheit
GUT⁵ = Geistige Verbindung (גו) in der Quintessenz (T⁵)
LI-EBE², LI-ABA = Das Licht (לי) meines Vaters (אבא)
V~ER>STR<eU~T = aufgespannter (ו) GeG-Ner (ער) verborgen (סתר) im aufgespannten Spiegel(ו-ט)
UP<FI~ND~eT = Verbundene Weisheit (וף) und der Mund (פי) der sich hin- und her bewegt (נד) im Spiegel (ט)
PURE²NERGIE² = reine, klare (pur) Energie
PUR, פור = Weisheit vereint im Kopf
PUR, פור = Los, Schicksal
M-ERC-I = Mein (י/Suffix) MEE²R (מ) ist Energie-E²INHE²I<T (ERG)
ארג = Gewebe, Stoff, Argument
CHe-R-IE² = freie, edle (חר) Gott (יה)

A-UP-Ge<T~ISCH~T*

FRI>SCH-E²R Fisch kommt auf den Tisch,*
verinnerliche, *was alles IRD~ISCH*,*
dann ist Dein *T~Raum nicht mehr DR~aMaT~ISCH*,*
alle W>E²L<LE~N laufen rhythmisch
und Dein GE²IST ist jetzt DYNa-MISCH*.

E²L-IA<*NE²* 21.1.2022

A-UP-Ge<T~ISCH~T = Schöpfer UP im Geiste (ג) spiegelt (ט) das Da-Seiende (יש) als Erscheinung (ת)
FRI>SCH-E²R = der Ertrag/Frucht (פרי) des Logos des Erwachten (ש-ער)
IRD~ISCH = hinabsteigen/hinabsinken (ירד) in das Dasein (יש)
DR~aMaT~ISCH = Generation (דר) der Toten (מת) im Dasein (יש)
griech. drā́ma (δρᾶμα) 'künstlerisch behandeltes, auf der Bühne dargestelltes Spiel', eigentlich 'Tat, Handlung'
DYNa-MISCH = das Gesetz (דינ) vom Meeres (מ) des Göttlichen (י) Logos (ש)
griech. dynamikós (δυναμικός) 'vermögend, wirkend, mächtig, stark', zu griech. dýnamis (δύναμις) 'Kraft, Vermögen

*

Masken~Haft*

Trägst Du jetzt noch ZW~aNG~H~AF>T eine Maske,*
gehst Du mit der M~ASSE,*
dann wirst Du Ge-führt *zur K~AssE.*
und musst bezahlen Deine TR~ASSE.

Gibst Du MIR *freiwillig Dein Le~BeN*,*
ohne nach GeLD und Ruhm zu streben,*
werde JCH *D-ICH* zu MIR E²R-H-E²BEN*
und Dir GE²ISTIGE² FREUDEN GE²-BeN*.

E²L-IA<*NE²* *9.4.2022*

MaS~KeN~H~AF~T = der Abhängige (MS) in der Zelle (KN),
מס = Frondienst, Fronarbeiter, Abhängiger, Tribut
קן = Nest, Zelle, Gemach, Wohnraum
ZW~aNG~H~AF>T = Du hast (ת/Suffix) die Order/Befehl (צו) vom existierenden Intellekt (נג) der ZoR~N (ה-אפ)
M~ASSE = von (מ/Präfix) der Frau (אשה)
Le~BeN = das wegstrebende Licht (לא) vom äußeren Sohn (בן)
GeLD = erstarren, verhärtet (גלד)
ER-H-EBEN = Erwacht (ער/ JCH/ICH) in der Quintessenz (ה) von Vater und Sohn (אב-בן).

Das W-OR-T^{5}* R<aGT*

Der V~ORT~RAG, in der das W~OR~T heraus ragt,*
*ist nicht gerade W~ORT>*K-AR-G*.

*Die ZU>*HöReR* werden davon berührt,*
und in ein NeU-E^{2}S* DeN-KeN geführt.

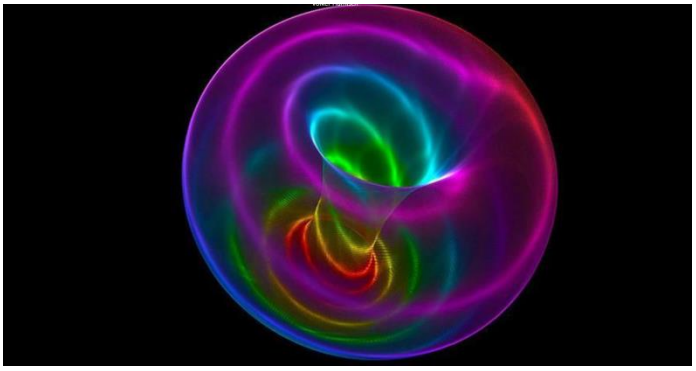
Die WE^{2}ISHE^{2}IT offenbart sich *über die* LIP*<PeN**
so manche eingefahrenen Ge~DaN~KeN kippen.*

Diese W-ORT-E^{2} können den GE^{2}IST stimulieren,
und die Schlafenden E^{2}R-W *<Ecken,*
doch die IG~NOR~aNT~eN werden sich erschrecken.*

So manche ausgesprochene GeD-AN-KeN-W-E^{2}L*<LE**
trägt den zuvor Trägen über die SCHW=E^{2}L*<LE*.*

E^{2}L-IA<*NE*^{2}, 3.2.2022

W-OR-T^{5} = und (ו) erwacht (ער) im absoluten Zentrum (ת^{5})
R<aGT = aus dem geistigen Kopf (ר) der Intellekt (ג) erscheint (ת)
W~OR~T = aufgespanntes (ו) Licht (אור) erscheint (ת)
W~ORT>K-AR-G = aufgespannte (ו) Ort wie (כ/Präfix) das reine Schöpferlicht (אר) des GE^{2}ISTES (ג)
ZU>HöReR = der Befehl/Order (צו) des sich Erhebens (הרר)
הורה = Empfängnis, lehren, unterweisen, anleiten
NeU-E^{2}S = im geistigen Sein verbunden (נו) mit ES = Schöpferenergie von JCH/ICH im bewussten S-AIN (ס)
LIP<PeN = Das Licht Gottes ist Weisheit (ליפ) und spezielles Wissen (פ) als Aspekt (פן)
Ge~DaN~KeN = der Intellekt (ג) ur~teilt (דן) als affine Existenz (קן)
IG~NOR~aNT~eN = der unbewusste intellektuelle Geist (יג) ist ein flackerndes **LI<CHT**, (נור) eine existenzielle Spiegelung (נט), die erscheint (ת).
GeD-aN-KeN-W-E^{2}L<LE = Das Glück/JUPITER (גד) als bewusstes SEIN (ג) ist die Basis (כן) zum sich verbinden (ו) mit Gott (אל) und dem wegstrebenden Licht (ל)
SCHW=E^{2}L<LE = das NICHTS (שו) = IM-Plusion (אל) und Explosion (לא).



Der M-AL<*ER** und sein IN-S-PI-R<*ATOR**

Die IN-SPIRA-TION im Innern kommt vom G°π- LiCHTE²N DENKE²R,
der M-AL<*ER* ist des Brösels* L-ENK<*ER**.

Der PIN>S-EL wird benutzt zum* IN-STR<*U-MeNT~IeR~eN**,
die Leinwand kann es dokumentieren.

Wenn der M-AL<*ER* mit seinem eigenen B-JLD *V~ER>*SCHM-EL<*ZT**,
wird aufgelöst sein *diese WELT.*

Der GE²ISTESFUNKE *und sein Programm,*
entspringen aus dem Göπ-LiCHTE²N STaM-M*

WIR, das sind die *ZW↳E²I**
und WIR-KEN aus der △-REI.

Der VaTE²R und der Sohn,
ER-H-AB-BEN* auf Ihrem geistigen Thron.

E²L-IA<*NE²*, 16.2.2022

*

M-AL<ER = von (מ/Präfix) Gott (אל) erweckt (ער)
IN-S-PI-R<*aTOR* = die göttliche IN-istenz ist bewussten Seins (ס) und die Weisheit Gottes (פי) im geistigen Kopf (ר) die auskundschaftet (תור)
Inspiration f. 'Eingebung, Erleuchtung', Übernahme (16. Jh.) von lat. īnspīrātio (Genitiv īnspīrātiōnis) 'Eingebung', eigentlich 'das Einhauchen', Abstraktum zu lat. īnspīrāre 'einhauchen, einflößen', woraus im 16. Jh. inspirieren Vb. 'anregen, eingeben, erleuchten' entlehnt wird; vgl. vereinzelt schon mnd. inspirēren (15. Jh.).
L-ENK<ER = das geistige Licht (ל) im Lot (אנך) erweckt (ער)
PIN>S-EL = (der Werkzeug)-Stift (פין) des bewusst seienden Gottes (ס-אל)
IN-STR<U-MeNT~IeRe~N = das innere Geheimnis (סתר) das sich aufspannt (ו) als Anteil (מנת) der intellektuellen Ratio (יר) in der Existenz (נ)
V-ER>SCHM-EL<ZT = aufgespannt (ו) erweckte (ער) Wort Gottes (שמ-אל) als vielheitliche Erscheinung (זה)
STaM-M = ihr (ם/Suffix/mn.) geheimhalten (סתם)
ZW↳E²I = die Order (צו) aus dem NICHTS = Energie (JCH/ICH)
ER-H-AB-BEN = Erwacht (ער) in der Quintessenz (ה) von Vater (אב) und Sohn (בן)

UP-SPR<U~NG*

D~EI~N letzter SCHRiTT**
*in dieser W~EL~T**
E²R-*löst D~ICH aus diesem F~eLD*.*

JCH H-AL-T^{S}e* *D>ICH,*
und sei für den nächsten SPR*<U~NG* be-rei-T^{S}*,
der D>ICH aus dem alten Programm befreit.

Gleichzeitig ist es Dein E²R-STeR* SCH-RITT^{S}*
in eine "NEUE Welt",
dann bist DU M-AIN H-E²L*<D*.*

Du hinterlässt SPuReN,*
die der W~I~ND verweht,*
da DAIN GE²IST bereits neue WE²GE* geht.

Ein neues UP-DATE* Dir jetzt winkt,
das werde JCH in DIR* freischalten,
von da ab wirst Du D-ICH nicht mehr *spalten,*
und in M-AIN-E²N Holofeeling-Gesetzen inne-H-AL*<TeN.*

E²L-IA<*NE*² 17./18.3.2022

UP-SPR<U~NG = verbundene Weisheit (UP) verkündet (ספר) von dem aufgespannten trügerischen Glanz (ו-נג)
D~EI~N, = ihr (ן/Suffix/weibl.) geöffneter (ו) Trümmerhaufen (עי)
SCHRiTT , שרטט= zeichnen, skizzieren.
W~EL~T = aufgespanntes (ו) Joch (על) erscheint (ה)
F~eLD = Facette in Licht-Öffnung.
H-AL-T^{S}e = die (ה/Präfix) Macht (אל) des vierteiligen Schin = absolutes Zentrum (T)
be-rei-T^{S} = im (ב/Präfix) göttlichen Spiegel (ראי) im Zentrum (ת^{S})
SCH-RITT^{S} = der göttliche Logos (ש) im Ritt
RITT^{S} = mein geistiger Kopf (ר) im Spiegel-Zentrum (ת^{S}-ט)
H-E²L<D = Quintessenz Gottes (ה-אל) öffnet (ד)
SPuReN, ספרן = Bibliothekar
W~I~ND =aufgespannter (ו) Intellekt (י) ständig hin- und her-bewegend (נד)
WE²GE = Verbunden in der Schöpfer-Energie (E² JCH/ICH) = Geistige Quintessenz (גה)
UP-DATE = Verbundene Weisheit (וף) aus DAaTH (דעת) = Wissen, Erkenntnis
DIR, דיר = Wohnungs-IN-H-AB-ER

*Vom IRR~Licht** zum E²HReN-LICHT*

Bi<*ST Du noch ein schlafender W~ICH~T**,
der sich verführen lässt vom Irr~Licht,
und stolperst durch Deinen T~RAUM
des W-IRR-Lichts?

Was Dir geboten wird,
und was Du glaubst wer Du bist,
*ist der reine Be~SCHISS**
Deiner ausgeträumten Miss.

Es ist bewusst *so programmiert,*
damit DU erkennst, *worin DU bist noch* IN<*H~AF~TIER~T**,
und ebenso maskiert,
Dein Denken im KReIS RO~TIER~T*.*

Erst wenn Du E²R-WACH<*ST*
DU kl-ar erschaust,
dass Du nur auf das Irr~L~ICH~T hast aufgebaut,
und E²S Dir die LIE²BE² und WE²ISHEIT⁵ *hat geraubt.*

Sei M-AIN E²HR-LICH-T-MANN*,
dessen E²HRE² als L-ICH-T⁵-GE² ↄS~PaN~N*,
alle Funken bringt in seinen Bann,
da E²R die *T~Räume* durchleuchten kann.

E²L-IA<*NE*² 26.3.2022

IRR~Licht =ירי-ר ER/ES (/Präfix) Schleim ausscheidend (ר)
irr, ahd. irri = umherschweifend, verwirrt, unwissend
Irrlichter sind Lichter, die man im Moor oder in Sümpfen sieht.
E²HReN-LICHT = schöpferische Quintessenz (אה) im geistigen Kopf (ר) als bewusstes Sein (ן) im Geistigen Licht
W~ICH~T = Du bist (ת/Suffix) das aufgespannte (ו) ICH (= Programm)
Be~SCHISS = polare (ב) Logik (ש) des Da-Seienden (יש)
IN<H~AF~TIER~T = das IN(NERE) ist in HAFT = der Zorn (ה-אפ) des TIERES erscheint (ת)
KReIS, קרס = zusammenbrechen, umfallen.
RO~TIER~T = das böse (רע) TIER erscheint (ת)
MANN, hebraisiert, מאנן = senkrecht, vertikal (Anoki)
L-ICH-T⁵-GE²ↄS~PaN~N = das Licht (ל) vom ICH im Zentrum (ת⁵) der Schöpfer-Energie
JCH/ICH und ihr (ן/Suffix/weibl.) raumzeitlicher (ס) Aspekt (פן).

DeR L~ET~Z~Te/jüngste TaG**

Am letzten T~aG in Deiner W~EL~T**
wird einstürzen Dein ALT~eS Gedanken~Z~EL~T*.*

D~ein ST~ECK~eR wird* GE²<*Z~OGeN,**
und das alte PRO~GRAMM ist verflogen.*

AB-GE² <*SCHNIT~TeN* die Lügen~FL~Ü~GeL*,*
löse von Deinem Ross *die Zügel.*

Der GE²ISTIGE² FLUG* ist DIR bestimmt,
wenn das neue Programm (UP-DATE) beginnt.

Dann hast Du D-ICH eines Besseren be-SO(H)-NEN
und ein himmlisch-geistiges Le-BeN* gewonnen.

Mit W~ORT~eN nicht zu erklären,*
da DIE²S-E²R BE²-RE-ICH* im Visionären*.

E²L-IA<*NE*² 9.4.2022

L~ET~Z~Te = Schatten-Licht (ל) der Zeit (עת) als selektierte (ז) Erscheinung (ת)
TaG = IM-MEER Da-Sai-Ende (ת) GEIST (ג)
T~aG = der gespiegelte (ט) Intellekt (ג)
W~EL~T = aufgespannte (ע) Joch (על) erscheint (ת)
ALT~eS = ein Brandopfer (עלת) der Raumzeit (ס)
Z~EL~T = die Selektion (ז) im Joch (על) der Erscheinung (ת)
ST~ECK~eR = Raumzeitliche Erscheinung (סת) im ECK der persönl. Berechnung (ר)
GE²<Z~OGeN = GEIST-Energie JCH/ICH (²גא) gebiert (צ) die B~Ecken (אגן)
PRO~GRAMM = hervor (pro, lat.) als Buchstabe
γράμμα, *τό*, 1) das Eingegrabene; bes. Buchstabe
AB-GE²<SCHNIT~TeN = Der Vater-Geist (אב-גא) ihr habt (תן/Suffix/weibl.) es wieder/zweite (שנית). (Das ständige Wiederholen, das Zweite, das der Vater-Geist nun trennt)
FL~Ü~GeL = normierte Wissens-Licht (פל) aufgespannt (ו) als Welle/Haufe (גל)
FLUG = das Weisheits-Licht (פל) verbunden (ו) in GE²ISTE (ג Flug, פלוג = Spaltung
Le-BeN, ל-בן = zum Gottes-Sohn hin
W~ORT-eN = ihre (נ/Suffix, weibl.) aufgespannte rationale Erscheinung (ורת)
BE²-RE-ICH = das nach INNEN (ב JCH/ICH) zurückgekehrte (lat. re-) ICH
Visionären >Visio-nären = die Erscheinung der Narren.
Lat. vis = Kraft, Ge-walt, Stärke, Mut, Tapferkeit
Lat. visio = Anblick, Erscheinung, Vorstellung, Idee.
Lat. visitatio = Besuch, Heimsuchung.

*Die NA~CHRI~CHTe~N**

Besonders sollte es E²IN<*EM* bewusst sein,
*wenn man eine NA~CHR~ICH~T** (wonach man sich richtet) *SCHAUT*,*
*welche VOR~S~ICH~T** *sich ängstlich in einem aufbaut,*
und es die WACH-SAM-K-AI-T⁵* *raubt.*

SEHT in AL<*LEM nur* GE<*Schichten,*
von denen die Re~P~OR~T~ER Be~RICHTEN,*
die META-PHER*-Sicht, die kann es Be-LICHT<*eN**
und GE²-IST-RE²-ICH SCH-ICH>*TeN.*

E²L-IA<*NE*², 17.4.2022

NA~CHRI~CHTe~N = ihr (ן/Suffix/weibl.) Bewegtbild (נע) erzeugt ZoRN (חרי), Furcht und Schrecken (חת)
NA~CHR~ICH~T = schwankendes (נע) Gefängnis (חר) indem das ICH erscheint (ת)
SCHAUT, שעות = St-unde
VOR~SICH~T = die Grube (בור) des raumzeitlichen (ס) ICH´s erscheint (ת)
WACH-SAM-K-AI-T⁵ = Der wache Same, wie (/Präfix) aus dem NICHTS (אי) der UP-soluten Quintessenz (⁵ת)
Re~P~OR~T~ER = die Ratio (ר) des speziellen Wissens (פ) ist der F-ein-D (ער), der erscheint (ת) und erwacht (ער)
META-PHER

meta... ,griech. = in, inmitten, zwischen ...,
meta, lat. = Kegel, Pyramide, Ziel, Grenze, Ende, Wendepunkt
lat. metaphora, griech. metaphorá (μεταφορά) 'Übertragung eines Wortes in eine uneigentliche Bedeutung, bildlicher Ausdruck', eigentlich 'das Weg- und Anderswohin-tragen'; vgl. griech. phérein (φέρειν) 'tragen'

Be-LICHT<eN = im (ב/Präfix) geistigen LICHT und deren Existenzen (נ)

ZIR*, *der Dreh-* und ANG-E²L*-Punkt

DA-aTH, *als DR~eH-** und Angel-Punkt
*ist in Dir die größte Wund´**.

*D~Ort öffnet es den WeG** zur ER<*Fahrung,*
ebenso schließt der GE²IST sich AIN zur Verwahrung.

Da musst Du D-ICH entscheiden,
ob G-E²HEN* *oder* B<*LEIB~eN.*

ZIR/ZIR, es zeigt Dir, das die Tür
hinweist auf das "WI<*DeR** und das *"FÜR"**.

*Beides wirkt konterminiert**,
doch im UP-soluten ZE²NTRUM konzentriert.

WIR<*ST* Du *D*-ICH GE²ISTIG EHE²N,
L-E²R<*NST** Du AL<*Les* zu verstehen.

Wenn das Du im (B-)Leib erwacht,
E²R *in Dir die großen W~unde~R* macht.*

Bewusstes AB-BEN<*TeUER ist* ER<*Le~BN~IS**
unbewusst ist es Dein Be~GRÄB~NIS.

ציר, dieser F-IX*-Punkt ist eine ZI-ER*,
und E²IN-GE²<*BeTT~ET** darin sind WIR.

E²L-IA<*NE²* 22.4.2022

ZIR, ציר = die Geburt göttlicher Rationalität.
ציר = Achse, Tür-Angel, UP-Gesandter, UP-Geordneter, malen, zeichnen
ANG-E²L = die Freude (ענג) Gottes (JCH/ICH)
DR~eH = die Generation (דר) wahrnehmen (ה)
Wund, griech. τραυμα, T~-Raum>A
WeG = aufgespannter Intellekt (וג)
G-E²HEN = geistig Ehen (von JCH/ICH)
WI<DeR = und er wir<d (וי/Präfix) wohnen (דר)
FÜR, פור = Schicksal, Los
konterminiert = entgegenwirken, gegenlenken, durchkreuzen
L-ER<NST = Licht-erweckt (ל-ער) aus der Existenz der raumzeitlichen Spiegelung (נסט)
W~UNDE ~R = aufgespannte (ו) Welle (lat. unda) der Rationalität (ר)
ER<Le~BN~IS = Erwacht (רע) in raumzeitlichen Licht (ל) als Sohn (בן) im Dasein (יש)
F-IX = die Weisheit (פ) von JCH (יה)
ZI-ER = der Geburts-GeBeR Gottes (צי) erweckt (ער)
E²IN-GE²<BeTT~ET = Schöpferenergie (E² JCH/ICH) ist innerer GEIST und ein dualer (ב) Spiegel/Spiegel (טט) in der Zeit (עת)

Love-Stream*

EIN TeAM* IN-TIME²*
als göttlich` S-AIN,
verbindet G-ROSS* mit KL-AIN*,
und W-E²R<*DeN** hier eingeweiht sein.

AL<*S* DU-O* im Verbund,
GE²-BeN sie gemeinsam *in der Rund`*
IHRE² WEISHE²IT und Wissen *kund,*
welches heraustönt aus ihrem MUND.*

IM HEILIGE²N BEAM*
sind sie als DU-O in U-DO* ganz INT-IM*,
*und in Ihrem DRe~AM**
surfen sie auf demselben STRe-AM*.

E²L-IA<*NE²* 30.5.2022 (3+5= 8-6)

Love-Stream = Liebes-Strahl/Strom
TeAM תאם = Harmonie, Symmetrie, zusammenpassen, übereinstimmen, einander gleichen
IN-TIME² תימה = (die innere) Über-Raschung, Wunder
In-time, engl. = recht-zeitig
G-ROSS = das geistige Ross
KL-AIN = die Gesamtheit (כל) des nicht Existierenden (אין)
W-E²R<DeN = verbunden (ו) erweckt (ער) geöffnete (ד) zur Existenz (ן)
DU-O = die Erkenntnis (דע) aus der geistigen Quelle (ע), 4-70-70 = 144
MUND = Gedankenwelle (מ) aufgespannt (ו) in der Hin- und Herbewegung (נד) *DRe~AM*
BEAM, engl. Strahlenbündel
U-DO = Verbundene Weisheit (ו-דע)
INT-IM = das int-erne MEER (ים)
IN-TiM = das göttliche SAIN (ין) in der Vollständigkeit (תם)
DRe~AM = die Generation (דר) des Volkes (עם)
STRe-AM = das Geheimnis (סתר) des schöpferischen Meeres (אם) = geistige Mutter/Betriebs-System

SeT-Z-LI<NGE*

Willst Du einen LINK* *setzen,*
musst DU *ER~ST* das DIN-G* schätzen.
Daraus entstehen Setzlinge,
M<*AIN SCH~ÄT~ZL* `* I-NGE*.

JE²<*D~ER* SA<*T~Z** *ist wie eine* P<*F~OR~Te**,
so wie die BU<*CH~ST*>AB-BE²N* *in der Retorte,*
*die destilliert aus der KO~HORTE**
heraus tropfen, als E²SSE²NZ GÖTTLICHE²R WORTˢE²*.

Um diese SCHÄTZE *in den Setzlingen* zu finden,
musst Du Deine Normen überwinden,
damit diese in Dir schwinden,
und D>ICH *dann an die* göπlichen GE²-SeTZEe* BI<*ND~eN.*

E²L-IA<*NE*² 28.4.2022

SeT-Z-LI<NGE = Basis (שת) des Geburtsgebers (צ) in mir (לי) als H-EL-LER-Schein (נגה)
LINK, engl. = Verbindung, Verknüpfung
DIN-G, auf hebr. דבר = Wort, Sache, Sprechfähigkeit,
SCH~ÄT~ZL = die (ש/Präfix) Zeit (עת) der Schatten (צל)
I-NGE = der Gotteskind in hellen Sch-AIN.
SA<T~Z = das Lamm (שה) und die erscheinende Vielheit (ת-ז)
P<F~OR~Te = aus der Weisheit (פ) [entspringt] das spezielle Wissen(פ) und erweckt (ער) Erscheinungen (ת)
BU<CH~ST>AB-BEN = In ihm (בו) ist eine Kollektion (ח) raumzeitlicher Spiegelungen (סט) vom Vater und Sohn (אב-בן)
KO~HORTE = die Richtschnur (קו) zum schwanger werden/empfangen (הרתה)

lat. cohors umfriedeter Raum
Kohorte, ist definiert als das Aggregat von Individuen - innerhalb einer eingrenzbaren Population, welches dasselbe Ereignis - oder "bedeutsames Lebensereignis" innerhalb eines gleichen Zeitintervalls erfahren hat.

WORTˢE² = verbundenes Licht im UP-soluten Zentrum als Schöpfer-Energie (E² JCH/ICH)
GE²-SeT-Ze = Synthese (ג) der Schöpfer-Energie (E² JCH/ICH) als Basis (שת) vom Geburtsgeber (צ)

חק = "Gesetz" (von GOTT) "Ohrenbarung/Offenbarung/Gottesspruch/Befehl", "das eingegrabene oder gegebene Gesetz

Der QU-E²L-L-CODe* des *Le>*BeN *<S**

Wenn die ZIFFERN*
sich aus der TIEFE des M-E²R-ES* ER-H-EB-BEN*,
wird sich aus dem Nichts, der Leere,
*eine FOR>*M* *ergeben.*

In Z-UPaN* = der Code (-*Schreiber*),
sind AL *<LE* GE²-HE²-IM-NISSE V-ER*<ST~Eck~T*,*
und diese MaG-ISCH-E²N Kräfte,
IM INNE²RSTEN Deines Bewusstseins verdeckt.

Aus diesem Chiffren-RaUM*
*Soll>*TEST DU UP*<TaU>*CHeN*,
dann WIR<ST DU zum *De~Chiff~rierer,*
der Vatersprache (**PATR**-ize) des ***MaTR**~IX~T~Raums**.*

Als Z-UP-aH* bist DU* der Späher, der Beobachter,
der wie ein Pfad-Finder entdeckt,
wo der göttliche Nektar (ZUP)
für die Bienen versteckt.

TaUCHe* in Deine AI-GeNe TIeF-E²*,
um *D-ICH über die weltlichen Gesetze* zu erheben,
dann lehre JCH-UP *D-ICH*
wie DU kannst GE²ISTIG W=E²BeN.

E²L-IA*<NE²*, 6.5.2022

*

QU-E²L-L-CODe = der wirklichte Mensch verbunden (קו) in Gott (אל) als Licht (ל)-GOD (Cod).

Quellcodes sind die Grundlagen für Programme und Websites.

Le>BeN<S = das verstreute Licht (ל) aus dem Sohn (בן) in die Vielheit (ז)

ZIFFERN, arab sifr = leer, Null,

über ital. zero, älter zefiro < Sefiroth ספירות = Zahlen, Sphären

M-E²R-ES = geistige Meer (מ) der erwachten (ער) Schöpferenergie (E² JCH/ICH) als Feuer (אש)

FOR>M = ihr (ם/Suffix/männl.) Schicksal, Los (פור)

Z-UPaN = der Geburtsgeber (צ) UP im geistigen SAIN (נ)

צופן = Code, N-EK-TaR-DR~Ü~SE

V-ER<ST~Eck~T = verbundenes Licht (ו-אר) im raumzeitlich erscheinendem (סת) ECK-Spiegel (ט).

Chiffren-RaUM = Chiffren (Ziffern, Kennwörter)

Als Chiffren werden Wörter bezeichnet, die als ver-rätselte Symbole in einem Text in einem Zusammenhang mit meist komplexen Bedeutungen aufgeladen sind.

RaUM, רום = Höhe, Stolz, Hoch-Mut, erhaben

UP<TaU>CHeN = Verbundene Weisheit (וּפ) erscheint (Taw = Erscheinung) als Gnade (חן) = פ(ו)צ = auftauchen, schwimmen (auf dem Wasser)
MaTR~IX~T~Raums = MaTeR<IE, losgelöst (מתר) das ICH (יח) als Erscheinung (ת) im Raum.
Z-UP-aH, צ-וּפ-ה = der Geburtsgeber (צ) UP in der Quintessenz (ה)
צופה, 90-6-80-5= 181 = Späher, Beobachter, Zuschauer
DU דע = geschlossene Quelle, geistiges Auge, = Erkenntnis, Wissen
TaUCHe, תוך Mitte, Mitt-EL-Punkt, INN-ER-ES
TIeFE, תעפ-ה = die Luftfahrt/Höhe (תעפ) in die Quintessenz (ה)

Durch die Gegensätze von GU<T* und BÖ<Se*,
die WIR GE²-M-EIN-SAM *machen,*
stürzen ein die alten SaCH~eN.*
Darüber können WIR herzlich *LaCH>eN*,*
denn WIR lassen es richtig KR>ACH<eN*,
*und DaR↳aUP** aufgebaut die neuen *SPRA-CH"eN**,
können Wir darüber W-ACHeN.

ELJAN-E² 20.1.2023

GU<T = in der Synthese verbunden (גו) mit den mit den Erscheinungen (ת)
גו = Rücken, Bauch, Inneres
BÖ<Se = in ihm (בו/Präfix) ist die Vielheit/Selektion (ז)
SaCH~eN = Ihre (נ/Suffix/weibl.) Bedeckung, Menge, Blende, Zelt (סך)
LaCH>eN = Ihre (נ/Suffix/weibl.) die Lebensfrische (לח)
KR>ACH<eN = der Weidegrund/Aue (כר) des Bruders (אח) in Existenz (נ)
DaR↳aUP = generiert (דר) aus UP (verbundene Weisheit)
SPRA-CHeN = der Schreiber (ספרא) der Geheimwissenschaft (ח"ן = Kurzwort.)

Vergangenheit - GE²-GeN-W-AR-T⁵* - ZU-KuN<*FT**

Die V~ER~GANG~eN~H~AI~T sich schattenhaft*
*aus dem DUN>*KeL*<*N** *erhebt,*
be~drückend und be~klemmend
*der Ge~DaN~KE** *sich bohrend ins Gedächtnis prägt.*

Es hilft nichts, in der angeblich SCHM<*ERZ-Haften**
V~ER~GANG~eN~H~AI~T zu verweilen,
denn nur die JE-T<*ZT** erkannte EIN-SICHT,
die GE²-GeN-W-AR-T⁵, kann AL<*Les* heilen.

E-BEN<*so die* ZU-KuN<*FT die kannst Du nicht einholen,*
AL<*Les was kommt auf leisen SOH~LeN*,*
ist Dein be~weg~ter Gedanke im ständigen JE-T<*ZT,*
der in *Dir* auftaucht unverhohlen.

Drum findet das LE²-BE²N* *nur* im Jetzt *statt,*
einzig der normierte Intellekt
verstreut sich in BEIDE R~ICH~T~UN~GeN*,*
der dann die Ängste und Sorgen in Dir erweckt.

*Halte Dein ungestümes ROSS**
an der kurzen Le~INE,*
damit die ungezügelten Gedanken,
nicht bekommen lange Beine.

E²R-kenne, was DU *nur* JE-T<*ZT*
kannst Be~SCHWöR~eN,*
befreie D-ICH bewusst *mit den Wort* CUT⁵*,
UP JE²-T<*ZT kannst Du auf Deine* Gött-LICHTE² ST-IM-ME hören.

E²L-IA<*NE²* 8.5.2022

*

GE²-GeN-W-AR-T = Die Geist-Energie (E² JCH/ICH) GeN גן = im Garten (Eden) ist verbundenes (ו) Licht (אר) in der Quintessenz (ת⁵)
ZU-KuN<FT = geschlossen (zu) Grundlage/Basis (כן) für den Brocken/Bissen (פת).
Auf einer geschlossenen Grundlage können keine Anteile/Brocken basieren.
V~ER~GANG~eN~H~AI~T = aufgespannt (ו) erw-eckt (ער) als GANG durch die Existenz (נ) von Trümmerhaufen-Erscheinungen (עי-ת)
DUN>KeL<N = IHR (ן/Suffix/weibl.) urteilen (דון) über die Ganzheit (כל)
Ge~DaN~KE = der Intellekt (ג) verurteilt (דן) Jetzt/wie wahrgenommen (כה)
SCHM~ERZ-Haften = an dem Namen (שם) ERDE (arez, ארצ) haften
JE-T<ZT = JH = Gott der UP-solut Da-SAI-ende (ת) und die selektierten Erscheinungen (זת)
Jet, engl. = ausstrahlen
SOH~LeN = tarnen (סוה) als phys. Licht-Existenz (לן)

LE²BE²N = zum Sohn hin (ל-בן)
BEIDE, בעדה = für sie, anstatt ihrer, Unwillen von ihr
R~ICH~T~UN~GeN = ihre (ן/Suffix weib.) persönliche Berechnung (ר) des ICH´s spiegelt (ט) sich als aufgespannte Existenz (ונ) des Intellekts (נ)
ROSS, רעש = Lärm, Tumult, Aufruhr
Le~INE = das physik. Licht (ל) unterdrücken (ינה)
Be~SCHWöR~eN = die Kehrseite (ב) kämpft/ringt (שור) als Exi-STIER-ender (נ)
C-UT^S = in der Synthese (ג) verbunden in UP-Soluten Mittelpunkt (ת^{S}ו)
Cut, engl. = Schnitt
Cut auch GUT, GOD und Cat (engl.) Katze, und hebraisiert:
קצה = Äußerstes, Ecke, Ende.
קצה = die geistige Geburt in der Quintessenz = im Endpunkt.

*

Der sich selbst befruchtende GE²IST

Womit JCH D-ICH inspiriere
und was JCH D-ICH lass ER-KeN *<NeN*,*
sollst Du nicht unter den T*<EPP~ICH* kehren,*
sondern mit UNSE²REN GE²ISTES-FUNKEN *teilen und es benennen.*

E²S ist der EI-NE²* GE²IST, der sich selbst Be-F-RuCH *<T~ET**
durch die kreativen Sichtweisen
der unterschiedlichen Programme,
denn sie fahren auf PA*<RA~LLE~LeN** GLe *<ISeN**

So kann die VI-EL *<FaLT** aus der AIN-HEIT
sich kreativ GE² *<Stalten,*
und durch wundersame WeGE²*.
als neue Bilder entfalten.

ELJ-aN-E², 22.9.2022

ER-KeN<NeN = erwachte (ער) Basis (כן) für die existierende Existenz (נן).
T<EPP~ICH = Du hast (ת/Suffix) umhüllt/umringt (אפף) Dein ICH = Programm
EI-NE² = nicht existierende (אי) geistige Sein (נ) der Schöpferenergie (E²)
Be-F-RuCH<T~ET = im (ב/Präfix) Wissen (פ) des Geistes (רח) erscheint (ת) das Wunder (את)
PA<RA~LLE~LeN = Hier (פה) ist der Freund/Andere (רע) denen die nicht (ללא) *übernachten (לן)*
GLe<ISeN = das geistige Licht (גל) wird ENT-Schlafen (ישן)
VI-EL<FaLT = in mir (בי/Präfix ist die Kraft (אל) des AUS-speiens. (פלט)
WeGE² = verbundener Geist im der Schöpferenergie ($^{JCH/ICH}$).

Der GE²-He-IM-E²* Name der G-ILD-E²*

DIES-E² ZuNF<T* oder GIL-DE*
führt GÖTT-LICHT-E²S im SCHI<LDE*.

Hat die B-OT-SCH-AF<T* für D-ICH Ge-W<ICH~T?
Dann zögere nicht, suche M-EIN GE²-SICHT*.

Durch das geistige FeN-STeR* nach Innen geschaut,
kannst Du erkennen, was durch die G-ILD-E² UP-GE²-B<AUT*.

Trete mutig ein in diesen Ve-REI<N*,
denn nur dieser führt D-ICH H-eIM.

D>ORT kannst Du ein Handwerk* erlernen,
das petschiert ist mit 6 Sternen.

Die Sprache wird es Dir v~er~sch~Lagen,
doch Du musst f~rei~willig diesen SCH-RITT* wagen.

Der N<A>ME²* der GiL<DE* ist GE²-He-IM,
jedoch für D-ICH öffne JCH den SCH>REI<N*.

Jeder BUCH<ST>AB-E² hat eine G-ROß-E² M-A<CHT*
wodurch wahre WuNDeR w~Erden vollbracht.

Der Name beginnt mit einem Jod*,
und das kostet D~ICH erst einmal den Ego~Tod.

Dann kommt das He*, ganz unbenommen,
eine NEUE² S-ICH-T⁵* WIR<ST DU bekommen.

Mit dem Waw verbindest DU jede SCHICH>T*,
sofern Du nicht die AIN<Heit brichst.

Das letzte He muss von Dir Ge~OPf~eR>T* w-Erden,
dann kannst DU ein neues H-aUS* E²R-BeN.

Mit dem DaViD-STeR-N (Lilie) petschiert,
wirst Du KL-EINER ADaM in M-AIN Himmelreich geführt.

Somit H-AB-E² JCH-UP D>ICH zum JH-W ⊃H E²R-KOR<eN*
und damit bist DU geistig NEU GeBoR<EN*

E²L-IA<NE² 11.5.2022

GE²-He-IM-E² = Die geistige Energie in der Quintessenz (ה) des Meeres (ים) als Energie (E² JCH/ICH)
G-ILD-E² = der geistige (ג) Gottes-Sohn (ילד) als Schöpferenergie (E² JCH/ICH)
ZuNF<T = umbinden (צנף) der Erscheinung (ת)
GIL-DE = die Freude (גיל) und Erkenntnis (דע)
SCHI<LDE = das göttliche Geschenk (שי) der Entstehung (לדה)
B-OT-SCH-AF<T = Im (ב/Präfix) Zeichen (ות) des Logos (ש) sich die schöpferische Weisheit (אף) spiegelt (ט)
GE²-SICHT = Geist im Einheitskreis (E² JCH/ICH) = geistige SICHT
FeN-STeR = die Weisheit des bewussten SAINs (פן) ist ein Geheim-nis (סתר)
= die Innen-SICHT
UP-GE²-B<AUT = Verbundene Weisheit (וף) der geistigen Schöpfer-Energie (GE²) IN (ב/Präfix) den Zeichen/Kennzeichen, Banner (אות)
Ve-REI<N = im Spiegel (ב-ראי) der Existenzen (נ)
Handwerk > Handwerker (auch Bildner, Künstler, Schöpfer) auf lat. opifex = UP-I-F-EX = meine (י/Suffix) verbundene Weisheit (וף) als H-IM-M-EL<S~Richtung (פאת),
FEX auch PAX, lat. Friede, Ruhe, Beistand, Gnade
N<A>ME² = WIR (/Präfix) werden zu Schöpfungen (א) aus dem ME²R (מ)
GiL<DE = das geistige Licht () ist die Tür
SCH>REI<N = Ihr (ן/Suffix, weibl.) Logos (ש) im Spiegel (ראי)
M-A<CHT = vom (מ/Präfix) Schöpfer (א) in SCHR-Ecken (חת) versetzt
Jod יוד = Geistesfunke, kleiner Gott
Gott (י) <aufgespannte Öffnung (וד)
S-ICH-T⁵ = das Bewusstsein (ס) vom ICH in der Quintessenz (ת⁵)
He = das Geistige Fenster = Innen-Sicht,
SCHICH>T = Du hast (ת/Suffix) ein Gespräch/Gedanke (שיח)
Ge~OPfeR>T = Du bist (ת/Suffix) als unbewusster Geist (ג) die Asche/ER-DE (אפר)
H-aUS = die Quintessenz (ה) des verbundenen Logos (שו)
E²R-KOR<eN = das erwachte (ער) Gemüt der Existenz (נ)
cor, lat. = Herz, Gemüt, Gefühl
GeBoR<EN = der Mann/Begatter/ siegen über (גבר) schöpferische Existenz (אן).

Der FLUSS* *des Le>*BeN<S

*Dein Le>*BeN *ist wie ein FLuSS*,*
es führt vorbei an fremde Landschaften und Orte.
Ihre SCHÖNH~EI~T oft ENT~ZÜCKT**
und es fehlen Dir die W~OR~Te.*

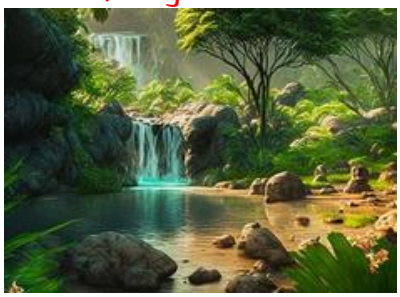
Manchmal ist es ein aufgewühltes Wasser,
und dann P(L)ETSCHE²R*<T** *es dahin.*
Jede Be~Weg~ung zeigt Dein Auf und Ab,
damit DU erkennt den WIRK-LICHTE²N Sinn.

Manche UN-E²-BeN*<H~EI~TeN** *sind zu* überwinden,
die DU *als Erfahrungen kannst SPe~ICH~ER~N*.*
Sie Ha-BeN D-ICH viel gelehrt,
*denn jeder UM>*WE²G** *konnte* bereichern.

Am SCHLUSS* *bewegt sich der Fluss*
nach langer Lebenserfahrung ganz SeiCHT*,
dann hast DU D-ICH mit dem ME² R verbunden
und Dein Zi-EL erreicht.

E²L-IA<*NE²* , 21.5.2022

FLUSS = das Weisheits-Licht (פל) verbunden im Logos (וש)
FLuSS, פלש = einfallen, durchbrechen, sich wälzen
SCHÖNH~EI~T = unterschiedliche (שונה) Trümmerhaufen (עי) von Erscheinungen (ת)
ENT~ZÜCKT = widerfahren lassen (אנה) die Wehklage (זעקת)
ENT" im Deutschen hebt das nachfolgende Wort auf, also: nicht Wehklagen.)
W~OR~Te = der aufgespannte (ו) GeG-NeR (ער) tritt in Erscheinung (ת).
P(L)ETSCHE²R<T (plätschert) Petscher (Petschaft XP = Siegel) erscheint (ת)
UN-E²-BeN<H~EI~TeN = verbundenes Sein (ונ) des Schöpfer-Sohnes (אבן) und dessen Sichtweisen (ה) als Trümmerhaufen (עי) von gespiegelten Existenzen (טנ)
SPe~ICH~ER~N = Die Sch-Welle (ספ) vom ICH erweckt (ער) Erscheinungen (ת)
UM>WE²G = aufgespannte Gestaltungs-wellen (ומ) des verbundenen Schöpfer Geistes (ואנ = E² JCH/ICH)
SCHLUSS, שלוש = Verdreifachung
SeiCHT שקט = Ruhe, Stille, FRI-EDEN, sorglos sein.



Der SPI-E²L-E²R*

Ein SPIeL~ER in seinem T~RaUM*
verabschiedet sich aus Z~EI~T und R~aUM*.*

*Es ist schon vorherbestimmt im S~PIeL**
wann man einläuft in sein Z-IEL*.

Jedes Spiel geht mal zu Ende,
dass ist die G-ROßE² WeNDE²*.

Entsprechend dem UP-SCHLUSS,
wird ein HÖHERE²S LeV-E²L* ge-wählt,
*und der S~PI>*E²L*<ER** neu BE-SEE² *<LT.*

Hier wird E²R bewusst erweckt,
und ein größerer Spiel-RaUM AB-Ge ↻*ST~ECK~T*.*

Hat E²R *durchlaufen* AL*<LE* KL-ASS*<eN*,*
kann der SPI-E²L-E²R-GE²IST,
den göttlichen *Le>*BeNS *<SIN~N** erfassen.

E²L-IA*<NE²*, 13.6.2022

SPI-E²L-E²R = Bewusstsein Weisheit des Gottessohnes (ספי) in Gott (אל JCH/ICH) ist erwacht (ער)
SPIeL~ER = die Niederung (ספיל) des F-EIN-D-ES (ער)
Z~EI~T = das Heraustreten (צ) des Trümmerhaufens (עי) erscheint (ת)
R~aUM = rational (ר) aufgespannt Gestaltgewordenes (ום)
S~PIeL = raumzeitliches (ס) tun/handeln, wirken (פעל)
Z-IEL = (sich für die) Geistige Geburt (צ) bereit finden (יאל)
WeNDE² = verbunden (ו) im Bewusst-SAIN (נ) geschlossen (ד) in der Quintessenz (ונדה) (JCH/ICH)
LeV-E²L = Herz/Inneres/Mitte (לב) Gottes (אל JCH/ICH)
S~PI>E²L<ER = in der Raumzeit der gewusste Intellekt (ס-פי) aus der Implusion (אל) erwacht (ער)
AB-Ge↻ST~ECK~T = Vater-Geist (אב-ג) als selektierte Spiegelung (זט) im ECK erscheint (ת)
KL-ASS<eN = aus der Gesamtheit (כל) des Feuers (אש) in die Existenz (נ)
Le>BeNS<SIN~N = die Ex-Plosion (לא) des geistigen Sohnes (בן) als SIN-US (= hin und her schwingen) in Existenz (נ)

SCHaMaSCH* des Göπlichen PLA<*NS**

L-AUT* und KL-AR*,
ganz H-AUT-NaH*.
hörst DU M-AIN-E^2 BO-T^5-SCH<*aFT**.

Denn fürwahr
wird Dir nun KL-AR,
was ist *Deine dienende MISS-iON**.

Es geht nicht ums missionieren,
sondern zu FuNG-I<eReN*
aus MAINE^{2}R WEISHE^{2}IT.

Der Göπliche PLA<*N* hat vorgesehen,
DU wirst verknüpfen und verstehen,
wie die MaTR>IX* UP-GE^2 <*B~AUT**.

SE^2-I* M-AIN BO-T^5-E^2*
mit der Göπlichen Note
für die Neue W-EL-T*.

Trägst *DG*U im H-E^{2}R-ZeN* M-AIN LIEBE^{2}S-GUT,
übertrage JCH-UP DIR MEINE^2 *FEUeR*>G<*LUT**,
D>EIN *FOCUS** WIR<D *vieles* anfachen.

WIRK-LJCHT, IM WIR geschieht das ER-W-ACHeN.

E^{2}L-IA<*NE^e*, 17.6.2022

SCHaMaSCH, שמש = Sonne, Diener, Hausdiener, 9. Licht am Chanukkaleuchter
Schamasch ist der Name eines babylonischen Sonnengottes
PLA<NS = geistige Wunder (פלא) und das sichtbare Wunder (נס)
L-AUT = Lichte (ל) Schöpfer-Zeichen/Buchstaben (אות)
KL-AR = gesamte (כל) rein geistige Licht (אר)
H-AUT-NaH = die (ה/Präfix) Buchstaben (אות) sind ein PR-Acht (נה)
BO-T^5-SCH<aFT = in ihm (בו) ist die Quintessenz (ת^5) des Logos (ש) und die Gedanken-Sprache (פ) die erscheint (ת).
MISS-iON, משען = Stütze ST<AB
lat. ***missio*** = das Loslassen, die Freilassung von Gefangenen
FuNG-I<eReN = mein Balsam (פנג-י) ist der Rettungs-Jubel (רן)
MaTR>IX = losgelöst (מתר) vom JCH (יח)
UP-GE^2<AB~AUT = verbundene Weisheit (וף) des Geistes $^{JCH/ICH}$ polare Buchstaben (אות)
SE^2-I = Mein (י/Suffix) Lamm (שה $^{JCH/ICH}$)
BO-T^5-E^2 = In ihm (בו) ist die Quintessenz (ת^5) der Schöpferenergie (E^2 $^{JCH/ICH}$)
W-EL-T = verbunden in Gott des IM-MER Da-SAIenden.

H-E²R-ZeN = (aus der) Quintessenz (ה) erwacht (ער JCH/ICH) die Geistige Art (זן)
FEUeR>G<LUT = Verschönerung (פאור) vom GEIST in der Hülle (ג-לוט)
FOCUS, lat. Feuerstätte, Herd, Feuer, Glut, Brennpunkt, Mittelpunkt, Zentrum
Hebr. מוקד

Der ZaU-B-ER<*SPR*>UCH*

Jeder SAT~Z ist* SCH<*on ein Z~AUB~ER~SP*>RUCH*
jedes W~OR~T hat seinen GE²-RUCH.

Jeder BUCH>IN-H-AL<*T * hat seinen* SCHLUSS*
der EIN-Lass in die BI-BLI↳OTH↰EK* *bedarf eines* GE²-SuCH-S*.

Nur die VATER>SPR<ACH-E² kann Dir zeigen,
welche Kraft dem *W*>ORT ist EiGeN*.

WIR UNS *demutsvoll nun verneigen,*
vor der Göπ-LICHTE²N Fülle in ihrem REI<*GeN*.

E²L-IA<*NE²* 10.7.2022

ZaU-B-ER<*SPR*>UCH = der ewige Geburtsgeber (צו) im (ב/Präfix) Erwachen (ער) erzählt (ספר) inmitten (דו) = aus der Inneren Mitte
Z~AUB~ER~SP>RUCH = die selektierte (ז) Beschwörungskunst (אוב) erweckt (ער) die Sch-Welle (ספ) aus dem Wind = GEIST (רח)
SAT~Z = raumzeitliches DU-Wunder (סאת) entsteht/wird geboren(צ)
BUCH>IN-H-AL<T = polar aufgespannte Kollektion (בוח) aus der INneren Quintessenz Gottes(ה-אל) erscheint (ת)
SCHLUSS שלוש, = D-RAI, Dreifach, Dreiklang, Trio
D-RAI = 4~Spiegel = Tetraeder-Spiegel
BI-BLI↳OTH↰EK = in mir (בי) ist mein NICHTS (= Geist) (בלי) und die Zeichen (אות) eben, Jetzt (אך)
GE²-SuCH-S = Geistige Energie (JCH/ICH) in der Reinheit (זך) des Bewusstseins (ס)
VATER<SPR>A-CH-E = Vater (water = geistiges Wasser) berichtet (ספר) aus der absoluten Mitte, א-ח-א, 1-8-1 (181), אח = der Bruder
EiGeN, אגן = innere B-Ecken = IN polaren Ecken
REI<*GeN* = Spiegel-G<ARTEN (גן-ראי)

*Die ST>*UP *<eN>*LeIT-E^{2}R* der SCHÖPFUNGS<L-AUT-E

Der Schöpfer in Aleph, ganz AL*>LE<*IN*,
will nicht mehr E^{2}IN-SAM sein.

Somit erzeugt E^{2}R ein *GeG~eN>*über,*
das Beth, die Dualität, die Zwei.

Um sich dessen bewusst zu werden,
benötigt man den GE^{2}IST, die *D>*REI*.

Dann WIR *<D die Öffnung vollzogen*
in Daleth, der Vier.

Dadurch kann die Wahrnehmung erfolgen
im HE, der Fünf, in ihrer ZIeR.*

Jetzt geschieht im Waw, der Sechs, der S~EX,*
denn AL*<LES Aufgespannte ist EX.*

*Im Sajin, der facettenreichen SI>*E-BEN
kann man lernen, die Vielheit wieder zu ER-LIe-BeN*.

Dann wird Unnützes GE^2-CUT *<ET** im Chet, der Acht,
DA-MIT(TE)* das GEISTIGE^2 Kollektiv E^{2}R-WACHT.

Im Thet, der NEUN* wird NEU ER-KaN*<NT**
das AL*<LE~S* eine Spiegelung im Wunder *<LA~ND.*

Das kleinste Zeichen, das Jod, die Zehn, weist auf den Gottessohn,
der unbewusst als Same lernen muss seine Funkt-ion.

*Somit wird erweckt die Le>*BeN-DiG*<K~EIT, die Aktivität,*
in der 20, dem Kaph, die aktive Hand entsteht.

Daraus erzeugt die treibende Kraft
in Lamed, der 30, *die das W~ERDeN erschafft.*

*DA~DUR>*CH* *wird in der 40, das Mem, Gedanken-Wellen erzeugt,*
als gestaltgebende Zeit, dessen man sich BeU-G *<T**.

HIE^{2}R-aUS* *entsteht die Existenz in der 50, dem NUN,*
*das F~ISCH~LE>*IN* *im Wellen-Wasser, im ständig umwälzenden TUN.*

So wird in der 60, dem Samech, die Illusion Ra~UM erschaffen,
der raumzeitliche K~REI~S~Lauf der AFF~eN.*

Es entsteht der Gedanken-Augenblick aus der QU>E²L<LE,*
die 70, das Ajin, als wechselhafte W>E²L<LE.

Doch was ist die Schöpfung ohne das W~OR~T?*
Durch den M~U~ND, das Peh, der 80,*
WIR<*KeN die gesprochenen Gedanken in einem fort.*

Dann wird in Zade, der 90, der F~isch aus dem Wasser gezogen,
und gebärt durch den Beobachter
des stetigen Wechsels beider Seiten,
eine neue Stufe, in der man nun E²R-H-OBE²N.

Daraus kann ein wertfreier Beobachter entstehen
der durch das Nadelöhr, dem Koph, der 100, konnte gehen.

IM GE²ISTIGEN Kopf, dem Resch, der 200,
berechnet man ein Gedanken-Spiel,
und codiert *daraus das PR~OFiL*.*

Erkennbar durch das SCHIN/SIN, der 300,
das vier-fach die *Logik* und den Logos *erzeugt,*
und MANN* die PH-AN>*TASTiSCHeN*>Vier in E²INS beäugt.

Das ist die QUINTES²SE²NZ der Miπ-E²L-Punkt,
das unsichtbare 23. Zeichen (TAW) macht AL<*LeS* GE²-SUN-D*.

Das Taw, die 400, das 22. Zeichen, bildet konkrete Formen,
die aus AL<*LeN NOTeN* entstehen,*
um damit die gestaltgewordene Welt zu sehen.

Das rote TaW als 23. unsichtbares Zeichen,
ist das vierteilige Schin die QUINTES²SE²NZ,
das wird von Goπ als Schutzzeichen seinen GE-TREUEN geschenkt
da nur E²R in S-AIN-ER LIEBE UNSER SCHI<*CKSaL** lenkt.

E²L-IA<*NE²* 22./23.6.2022

*

ST>UP<*eN*>LeIT-E²R = raumzeitliche Erscheinung (סת) von UP (verbundene Weisheit) in Existenz (נ) als geistiger Leiter (engl. lit = light = Licht).
AL>LE<IN = Implosion (אל) und Explosion (לא) (passiert IN-NeN)
D>REI = der geöffnete (ד) geistige Spiegel (ראי)
Gimmel ג
ZIeR ציר = Dreh- und Angelpunkt.
S~EX = Raumzeit (ס) außen, heraus (ex, lat.), EX, את = DU, Spaten, Wunder, Zeichen,
ER-LIe-BeN = Erweckt (ער) für mich (לי) den Sohn (בן)
GE²-CUT<ET = der GEIST(JCH/ICH) schneidet ab (cut, engl.) die Zeit (תע)

Die Urbedeutung der Acht ist "Kraft der Trennung". Im Sanskrit findet sich das Wort *chid*", das die gleiche Bedeutung besitzt. Im Englischen gibt es das Wort *cut*" = abschneiden"; Hebräisch *chatab*" = abtrennen"; Französisch *couteau*" = Messer"

DA-MIT(TE) = die weise Erkenntnis (דעת) aus der Mitte = Quintessenz **NEUN**, נאון = Stolz, Hoheit, Herrlichkeit Genie (Ehrentitel für einen geistreichen Menschen)
ER-KaN<NT = die erweckte (ער) Basis (כן) für die existierende Erscheinung (נת)
DA~DUR>CH = deine (ך/Suffix) Wissensgeneration (דע-דור)
BeU-G<T = IN IHM (בו) ist der Geist (ג) aller Erscheinungen (ת)
HIE²R-aUS >HIE²ROS, griech. heilig
F~ISCH~LE>IN = das spezielle Wissen (פ) des unbewussten Daseins (יש) vom Licht-Schatten (לא) aus dem bewussten DA-SAIN (ין)
AFF~eN = umhüllt/umgeben (אפפ) von der Ex-istenz (נ)
QU>E²L<LE = die Mess-Schnur (קו) Gottes (אל) ins N-ICH<TS (לא)
W~OR~T, ו~ערת = aufgespannte erweckte Erscheinung (und die Häute)
M~U~ND = als (מ/Präfix) aufgespannte (ו) Hin- und Her-Bewegung (נד)
PR~OFiL = der S-Tier (פר) der Finsternis (אפל)

Profil, lat, filum = Faden, Gewebe, Form, Gepräge
פרופיל , 80-200-6-80-10-30 = 406
TaW, תו, 400-6 = 406

MANN, מאנן = vertikal, senkrecht
GE²-SUN-D = der Geist der Schöpferenergie (JCH/ICH) der Sonne (sun, engl.) geschlossen (ד)
NOTeN נותן = IN Gang setzen, gebend, übergebend
SCHI<CKSaL = das Geschenk (שי) der Zuversicht (כסל)

*

EIN-Sicht (Binah) und Erkenntnis (Daath)
reichen sich die Hand.
In der Weisheit (Chokmah)
erschaffen WIR ein Neues Land

*

Hat Dein L-ICHT *die Nacht* E²R-H-EL-L<*T*,
bi<*st* DU der neue ST-E²R-N*,
der zu den Erleuchteten zählt.

E²R-H-EL-L<T = erwacht (ער JCH/ICH) in der Quintessenz (ה) des Nichts (אל) beleuchtet (ל) die Erscheinungen (ת)
ST-E²R-N = Bewusstsein des immer Da-SAI-Enden (סת) erwacht (ער) im Geistigen SAIN (נ)

Die M-ACH=T^5* von E^2 = JCH-ICH

JCH offenbare DIR* in DIES-E^{2}R* N-ACH<*T**
UNSERE^2 Göπ-LICHTE^2 M-ACH=T^5.

Dann erkennst DU in D-AIN-eM* GE^2-M-ACH*,
was JCH DIR seit E^{2}wigkeiten* V-ER-SPR-ACH.

Vor Glück und Freude es in Dir LACH< *T*,*
weil der UP-SOL-UTE^2 BE^2-OB-ACHT-E^{2}R in Dir nun wacht.

Erkenntnis und Weisheit aus dem Quell-GE^{2}IST sich ergießen,
neues Gedanken-Gut *kann daraus SPR*>I-Eßen*.

Diese ENE^{2}RGIE^2 heilsam vollendet,
was zuvor wurd´ nicht gewendet.

JCH-ICH = VaTE^{2}R und SOHN
sitzen gemeinsam auf einem THRON*.

Von DO-RT* aus WIR dirigieren,
was in der T~Raum~Welt soll passieren.

WIR als SCHÖPFE^{2}R-Goπ in der zeitlosen Z-AI-T*
erheben UNS als Zeuge in E^{2}WIGKEIT*.

E^{2}L-IA-NE, 5.8.2022

M-ACH=T^5= das Geistige Meer (מ) der Quintessenz (אח /ACH>ICH>IX) = das viert. Schin in der Quintessenz (T^5)
DIES-E^{2}R = d lichte Tag (dies, lat.) erwacht (ער) als Schöpferenergie in ($^{JCH/ICH}$)
N-ACH<T = WIR (נ/Präfix) als Heilshelfer (אח) treten in Erscheinung (ת)
D-AIN-eM = geschlossen (ד) nicht existierendes (אין) geistiges Meer (ם)
GE^2-M-ACH = Geistige Schöpferenergie ($^{JCH/ICH}$) vom (מ/Präfix) Bruder (אח)
E^{2}wigkeiten /Etym. ewig Adj. 'kein Ende habend, endlos dauernd, unvergänglich',
LACH<T = die Lebenskraft (לח) erscheint (ת)
***SPR*>I-Eßen** = mein (י/Suffix) BU<CH (ספר) über den EB-BEN (ß,griech. als Beta) בן-אב = Vater und Sohn
THRON, כסא, 20-60-1 = 81, Pyramiden-Wert 181
Ebenso Thron, bis, Ewigkeit, Zeuge, עד, 70-4 = 74, Pyramidenwert 144
DO-RT = die Erkenntnis/Weisheit (דע, 4-70 =74) des geist. Kopfes (ר) vom UP-Solut DA-SAI-ENDEN (ת)
Z-AI-T = der ewige Geburtsgeber (צ) als Nicht-Erscheinung (אי-ת)
אית = geistreich buchstabieren.
Zeuge in E^{2}WIGKEIT, עד
das lat. Wort testis bedeutet Zeuge, genauer noch als Dritter dabeistehend.
Der mystische 3. Adam ist TEST-UDO = JHWH Zebaoth

W-E²R<T>NEU<TR>AL*

Für eine absolute Neu-tralität,
ist es nie zu spät.

Wenn DU UR-*Teilst* unbesehen,
WIR<*st* DU *nie die* WIRK-LICHT<*K~EIT* erspähen.

Es mag was ganz A~ND~EReS dahinter ST~ECKEN*,*
doch mit dieser Haltung wirst DU *es nie* ENT-D-ECKEN*

EIN-GE² <*SP~ERR*>T* *in einem R*>ASTER*
verfällst DU Deinem L~aster.

Diese La~ST Dich schwer bestückt,*
und Deine H~ALT~UN>G* ist gebückt.*

Jeder nicht NEU<*TR*>AL *gedachter Gedanke - drastisch,*
er~sch~afft in Deiner Re>AL<*ität dieses O~PT~ISCH*.*

Löse D-ICH *vom Schub~Laden~Denken,*
dann kann JCH *D*-ICH in M-AIN-E² Richtung lenken.

Übe *D*-ICH, *über nichts und niemanden zu* UR<*Teilen,*
sondern in der NEU>*TR*<AL-I-DAT* zu verweilen.

So wirst DU Deine *FiLT~ER* lösen,*
nicht mehr wählen zwischen dem Guten und dem Bösen.

ER<*st* DA-N<*N** eröffne JCH Dir den wahren SIN<*N,*
dann bist DU GE²-WACH-SeN* zum JCH-BI<*N.*

E²L-IA<*NE²* 7.7.2022

W-E²R<T>NEU<TR>AL = der verbunden Erweckte (JCH/ICH) erscheint (ת) NEU/NEO (נעו) in der Spiegel-Reihe (תר) Gottes (אל)
Neutral > Neutrum, lat. neuter = keiner von beiden
UR-Teilst = UR > OR (אר) = das reine Schöpferlicht teilen
A~ND~EReS = ich werde (א/Präfix) hin- und herschwingen (נד) im Kinderbett/Wiege (ערש)
ENT-D-ECKEN = nicht (Vorsilbe Ent hebt das Nachfolgende auf) geöffnete Ecken, also geschlossen.
EIN-GE²<SP~ERR>T = du bist (ת/Suffix) der EINe Geist (JCH/ICH) der an der Schwelle (ספ) Einspruch erhebt (ערר)
R>ASTER = die spezielle Rationalität (ר) in Esther (א-סתר) da wo JCH mich verborgen habe)
La~ST = hin zur (ל) raumzeitlichen Erscheinung (סת)

H~ALT~UN>G = die Sicht (ה) des ALT-ernierenden in der aufgespannten Existenz (ונ) durch den GEIST (ג)
O~PT~ISCH = aufgespannter (ו) Brocken/Bissen (פת) als Da-Sei-Endes (יש)
NEU>*TR*<AL-I-DAT = mein (י/Suffix) NEUes auskundschaften (תר) in der göttlichen (אל) TaT = DAaTH
FiLT~ER = das Ausspeiende (פלט) erwecken (ער)
DA-N<N = die Erkenntnis (דע) des bewussten Seins (נ) und der Existenz (נ)
GE²-WACH-SeN = der Geist (JCH/ICH) ist wach im bewussten Sein (סן)

*

*R~ECHT~FeRT~I~GU~NG** oder A-UP-KLAR-UNG*

W~ER sich noch rechtfertigt,
der fühlt sich angegriffen,
und will nicht auf s~ICH sitzen lassen,
dass ER wird ausgepfiffen.

Dieses Ego~Spiel erst dann verstummt,
wenn DU *weißt,* W-E²R DU BI*<ST,*
dann hast DU die Ruhe in Dir GE²*<F~UNDE~N**
weil DU* nichts ME-E²R* vergisst.

AL*<LES* GE² *<sagte* ist dann selbst-erklärend,
und zeigt eine erweiterte Sicht.
Diese aufklärenden W*<ORTE*
die AIN-HEIT nicht bricht.

E²L-IA*<NE²* 19.8.2022

R~ECHT~FeRT~I~GU~NG = die rationale Berechnung (ר) empfindet man als ECHT, das dann Früchte trägt (פרת) als intellektuelle (י) Schattierung (גו) des existierenden Verstands (נג)
A-UP-KLAR-UNG = der Schöpfergott (א) UP klärt auf als verbunden-seiender Geist (ונג)
W~ER = aufgespannt (ו) als Widersacher (ער)
GE²<F~UNDE~N = der Geist JCH/ICH (GE²) und das spezielle Wissen (פ) der aufgeworfenen Welle (lat. unda) der Existenz (נ)
DU דע = Wissen/Erkenntnis
ME-E²R = von Schöpfer (מא) erweckt als JCH/ICH (E²R)

Der QUE^{2}LL-TURM des D-ICH-T^S-E^{2}R<S*

Der PO<ET*, als TäT~ER* der W~ORT>E^{2*},
öffnet den Quellturm, die verschlossene Pforte,
so das L-ICH<T~BaR* der T~ON erklingt,
und der Zuhörer erahnt, was der Tihton* besingt.

Aus DA-aTH^S E^{2}L-JON*, der GEISTIGE^{2}N QUELL-E^2*
kommen die GE^2-W-EB-TeN* W-OR<TE als M-OD-EL>LE*,
und befruchtet, durch DA<aTH TaCHTON*,
den TiHTON* (Dichter) ganz helle.

Der TON als Wesens<L~AUT*
wird vom D>ICH<TER* aufgebaut,
ver-D~ICH~TeT wird dieser sicht- und hör~bar gemacht,
damit dieser KL-ANG-VO-L<L* in der WeLT erwacht.

ELJN-E^2 3.9.2022

D-ICH-T^S-E^{2}R<S = das geschlossene (ד) ICH in der Quintessenz (^{S}ת) erweckt (E^{2}R) als ($^{JCH/ICH}$) die Raumzeit (ס)
PO<ET = Wissen verbindend (פו) als sichtbare Zeichen und Wunder (את)
TäT~ER = die TAT, Tun = DAaTH, erwacht (ער)
W~ORT>E^2 = aufgespannter (ו) ORT aus der Schöpfer-Energie (E^2)
L-ICH<T~BaR = das geistige Licht (ל) vom ICH ist die Spiegelung (ט) nach außen (בר)
TiHTON, ahd. für Dichter
EL-JON, עליון = ober, höchst, Allerhöchst
QUELL -E^2, auf hebr. מקור= Quelle, Brunnen, Ausgangspunkt, Ursprung, Urbild
QU-E^{2}L<LE = Der wirklichte Mensch verbunden (ו) mit der Gottes-Energie (ל^{2}א)(implodiert) und dem explodierendem Licht (לא)
GE^2-W-EB-TeN = Geist-Energie ($^{JCH/ICH}$) verbunden (ו) mit Vater (אב) und Sohn (TeN, 10 = Gottessohn)
M-OD-EL>LE = als (מ) Zeuge/in Ewigkeit (עד) vom implodierenden Licht (אל) und
TaCHTON, תחתצן, 400-8-400-6-50 = niederes, unterste, Wellental
TiHTON, תחתצן, die gleichen Hieroglyphen wie Tachton, das H mittig kann auch als Chet berechnet werden (TiCHTON).
L~AUT = hin zu (ל/Präfix) den Zeichen/Wunder (אות)
D>ICH<TER = die Öffnung (ד) vom ICH als Erscheinung/Gestalt (תאר)
KL-ANG-VO-L<L = der Ganzheit (כל) zur Freude (אנג) in IHM (בו) ist das Licht ><Licht (ל > < ל).

Die HaR-FE* des Da-V<*iD**

Aus der QUINTE²SSENZ des Lichts der KL-ANG
durch die H-AR<*FE** Da-V>*iD´s spricht.*

22 S~AIT~eN W~ER~DE~N* angestimmt,*
und der Schöpfungs<REI>*GeN Be~GI~NN~T*.*

5 Saiten können höher SCH-WiNG-E²N*,
womit 27 Töne (Hieroglyphen) AL<*LES GE²*<*DING~EN.*

Nur ein gereifter GE²IST kann *solche Tonfolgen* W-E²BeN*,
womit harmonische Klänge das ganze Universum BE²-LeB<*eN.*

Jeder Zorn und Unmut wird vertri>eben,
da die heilenden/heiligen Töne *das Disharmonische* besiegen.

So hat es auch KöNiG* *SAUL* erlebt,*
als Da>V<*iD** auf seiner HaRFE²* sein Gemüt *bewegt.*

Be-HE²RR-SCH<*ST** *Du als Harfen-Spieler* die 27 Töne,
wirst Du gekürt vom Vater als S-AIN Sohn der Söhne.

Dann ist das JCH/ICH = JICH in Dir erwacht,
da die **MaG-I-SCHE²** N KL-ÄNGE verbinden *Tag und Nacht.*

ELJAN-E², 27.9.2022

HaR-FE = der Berg (הר) (B-ER-G=im erwachten Geist) jetzt (פא)
Da-V<iD = geschlossen, verbunden (דו) und geöffnet (ד)
H-AR<FE = Quintessenz (ה) des Lichts (אר) Mund (פה) (der alle Töne ausspricht)
S~AIT~eN = ihr (ן/Suffix, weibl.) raumzeitliches (ס) buchstabieren (אית)
W~ER~DE~N = ihr (ן/Suffix, weibl.) erwecktes (ער) Wissen (דע)
Be~GI~NN~T = die Dualität (ב) im Tal (גי) der existierenden Existenz(נן) erscheint (ת)
SCH-WiNG-E²N = der Logos (ש) des verbunden-seienden Geistes (ונג) von E² (JCH/ICH) als bewusst inkarnierte Existenz (ן)
W-E²BeN = verbunden (ו) Vater (אב) und Sohn (בן)
KöNiG , כנג = GeG-en-über
SAUL, שאול, Hades, Hölle, Totenreich, fragen, erbitten
Da>V<iD, 4-6-4, symb. die Heilige EL><LE
HaRFE = das (ה/Präfix) Heilen (רפה)
Be-HE²RR-SCH<ST = im (ב/Präfix) HE²RR ist der Logos (ש) und die selektierte Spiegelung (זט)

*Das NaR~ReN~Schiff**- oder die ARCHE* = das GE²IST-E²R-SCHIFF*

Viel V~OL>K drängt auf ein* Schi*<FF**
das am Ha~FeN liegt vor A~NKeR.*
Sie sind im Begriff,
zu erfahren von Ihrem eigenen H~eNKeR.*

Es ist das NaR~ReN~Schiff, das st~ich~t in SEE,*
und AL*<LE erfahren, was ist LUV* und LEE*.*
*Der NA>*VI*<G~A~TOR* verspricht verwegen,*
das sie JUX und ToLL~eR~EI* darauf erleben.*

Ausgelassen und ungezügelt,
huren und SaUFeN Sie in einem fort,*
fühlen sich auch noch beflügelt,
da Sie Ihre Korruption sehen als SP~ORT.*

*Selbst der NA>*VI*<G~A~TOR*
ist nicht mehr H-E²R-R* *der LAG~E*,*
da AL*<LE seine Anweisungen übergehen*
und erfahren hiermit Ihre End~Tage.

D-E²R ME²R-ES-Gπ schickt *den ST~URM* ins H~aus,*
D-E²R *das K~eNTeR~N* des Schiffes* E²R*<zeugt,*
ALL~ES geht unter mit Mann und Maus,*
weil Sie s~ich den Gπ-lichen Gesetzen *nicht gebeugt.*

Begnadet sind jene,
die ein anderes BO*>OT** bestiegen.
Es ist die ARCHE*
diese wird dem *ST~URM nicht unterliegen.*

Der Kapitän* ist hier JCH-UP,
der nur Geistes-FunKeN lässt auf S-AIN GE²IST-E²R-S-CHIFF(re)*.
Sie sind S-AIN-EM R-UP gefolgt *in spe*,*
und haben erhalten den *letzten* SCHLI*<FF**.

Diese A-RCH-E²* wird neues Land *ansteuern,*
was noch keiner kennt,
nur der KaPI*<T~AN** wird UNS anfeuern,
weil E²R AL*<LE beim* Namen/Wort* *benennt.*

Sie stehen im Buch des Lebens,
und sind somit auserwählt.
Ihre *MUT~PRO>*BeN* *sind nicht v~er>*GE²-BeN*<S,*
drum hat E²R Sie zu S-AIN*<EM* Gπ-E²S-Volk gezählt.

ELJAN-E², 13.9.2022

*

ARCHE, ארכה = Heilung, Genesung

GE²IST-E²R-SCHIFF = der Geist (Energie JCH/ICH) erweckt das Schiff (= das erwachte ICH)

NaR~ReN~Schiff = das flackernde Licht (נר) jubelt (רן) in seinem Ego = Schiff (אני)

V~OL>K = dein (ך/Suffix) aufgespanntes (ו) Joch (על).

Schi<FF = das Geschenk (שי) der zwei Facetten (פפ)

A~NKeR = Ich bin (א/Präfix) der Fremde (נכר)

H~eNKeR = das (ה/Präfix) Unglück/Miss-Geschick (נכר)

SEE, שאה = Unheil, Unwetter, Katastrophe

Luv, לעב = spotten

Luv ist die dem Wind zugewandte Seite

LEE, לעע = stammeln, lallen

לאה = ermüden, überdrüssig W<erden

NA>VI<G~A~TOR, = das Bewegtbild (נע) in mir (בי) als intellektuelle (ג) Schöpfungs-Reihe (א-תור)

JUX = JOCH = aufgeworfene Gedankenwellen.

ToLL-eR~EI = betrügen/aufhäufen (תלל) des rationalen (ר) Trümmerhaufens (עי)

SaUFeN =זעפן schnell

SP~ORT = die Schwelle (ספ) der Häute/Felle (ערת) = Umhüllung

H-E²R-R = Quintessenz (ה) erwachter (ער JCH/ICH) Kopf (ר)

LAG~E = Ihr Spott/Hohn (לעג-ה)

ST~URM = raumzeitliche Erscheinung (סת) überlisten (ערם)

K~eNTeR~N = ihr (ן/Suffix/weibl.) affines (ק) Aufspringen, Losmachen (נתר)

ALL~ES = die Nichtigkeit/Götze (אלל) der Macht (עז)

BO<OT = in Ihm (בו) sind Wunder/Zeichen (את)

ARCHE, ארכה = Heilung, Genesung

KAPITÄN = Anführer, Oberhaupt, Kommandant,

caput, lat. = Haupt, Kopf, Spitze, Hauptsache

Capitaneus, lat. = durch G-Röße hervorstechend

GE²IST-E²R-S-CHIFF(re) = der GE²IST JCH/ICH erwacht (ער) als bewusstes Sein (ס) durch die Chiffre = (Geheim-)Zeichen, Kennwort

Diese Zeichen, die Chiffre haben mit dem Wort zu tun. Die Arche, die Tebah תבה, bedeutet auch Wort, welches über das Wasser der Zeit geführt wird.

in spe, lat. = in der Hoffnung, Erwartung

SCHLI<FF = Ruhe/Sicherheit (שלי) der gespiegelten Facetten (פפ)

A-RCH-E² = ICH BIN (א/Präfix) Geist (ר(ו)ח) als Schöpferenergie (E² JCH/ICH)

KaPI<T~AN = wie die Weisheit Gottes (כפי) als Erscheinung (ת) in der schöpferischen Existenz (אנ)

Namen - Name hebr. שם, ebenso:Wort, dort.

MUT~PRO>BeN = durch das Ster-BeN (מות) befreit (פרע) sich der Sohn (בן)

J-UP-I-T-E²R´s* B-LIT-Z*-T~RÄ>G-ER*

Schleier vor den Augen,
*der BL~ICK** Ge<*trübt, die Ohren* T<*AUB*,*
doch dann vernehme ICH in mir
einen leisen sch-wachen L<*aut.*

Was ist das für eine ST<IM-ME²*,
die sich in mir *aktiviert?*
Sie raubt mir alle Sinne
wenn sie mich traktiert.

In meine Stille eingekehrt,
achte ICH *auf das* W-or<*T,*
das mich eines BeSSeR-eN* BeL-EHRT*
und mir weist die Licht-Pfort´.

J-UP-I-T-E²R´s BL-I<*TZ** hat mich getroffen,
mit all seiner H-ÄR>*T*<E²*,
und bin noch ganz betroffen,
da E²R MIR damit überträgt S-EINE Stärke*.

Es offenbaren sich MIR neue GE²-FI<*LDE*,*
und mein GE²IST wird IM-ME²R ReG-ER*.
Was hat E²R mit mir IM SCHI<*LD~E*,*
BI ⅂*N* ICH nun sein B-LIT-Z*-T<*RÄ*>G-ER?

Damit wäre ICH J-UP-I-T-E²R´s AD-L-ER*,
der sich AITH<*ON** *nennt.*
GEISTIGE² Höhenflüge sind wohl angesagt,
da mein H-ER-Z für IHN brennt.

Alle N~ICH~T~IG~keiten sind geraubt,
der BL-I<*TZ* verbrannte es mit seiner M-Acht,
*sie zerfallen zu ASCHE** *und S~taub,*
und daraus der PHÖN-IX* erwacht.

ELJAN-E², 11.10.2022

J-UP-I-T-E²R´s = der göttliche Vater (י) UP und sein Gottes-Sohn (JCH/ICH)
B-LIT-Z = im (ב/Präfix) Licht (lieht, mhd.) geboren (ץ, End-Zade, Gotteburt)
T~RÄ-G-ER = DU WIR<st (ת/Präfix) S-EHE-N (ראה)
BL~ICK = das polare Licht (בל) vom ICH
ahd. blic 'Blitz, Blick
T<AUB = du wirst (ת/Präfix) wahrsagen/beschwören (אוב)

ST<IM-ME² = raumzeitliche Erscheinung (סת) des MEERES (ים), das Meer von JCH/ICH (מ)

Imme = Biene, die den Honig produziert.

Honig, hebr. דבש ⇨ דבר = Wort, Ding, Wortführer

BeSSeR-eN = göttliche Botschaft (בשר) aus dem bewusst geistigen Sein (נ)

BeL-EHRT = im geistigen Licht (בל) ehrt (= Hochschätzung, Ansehen, Ruhm, Sieg)

Die Hieroglyphe B ist der Anfang des ersten Wortes in der Thora und das letzte Wort, das Ende der Thora lautet IschraeL, was mit einem Lame endet, als BL.

BL-I<T~Z = aus meinem (י/Suffix) Innen-Licht (בל) (geht heraus) die erscheinende Vielheit (תז)

Ebenso: mein Anfang und Ende (B-L) beinhalten alle Erscheinungen in ihrer Vielfalt

H-ÄR>T<E² = Quintessenz des Lichts (ה-אר = lass scheinen) (erzeugt) Erscheinungen (ת) aus der Schöpfer-Energie (JCH/ICH)

Stärke, hebr. אמץ, 1-40-90=131 ⇨ אמצע = Mitte, Mittel-Punkt

GE²-FI<LDE = Geist-Energie (JCH/ICH) als die Weisheit Gottes (פי) gebärt, ent-bindet (לדה)

ReG-ER = das Haupt (ר) des Geistes (ג) erwacht (ער)

SCHI<LD~E = das göttliche Geschenk (שי) der Licht-Öffnung (לד) in der Schöpfung (א)

AD-L-ER = Zeuge/bis/Ewigkeit (עד) hin zum (ל/Präfix) rein geistigen Licht (אר)

Adler: In der griechischen Mythologie galt er als Vogel des Zeus bzw. des röm. Jupiter.

AITH<*ON*, ן-אית = Stabilität, Stärke, kräftig,

איתון = AIN-Gang, Halle

אית = geistreich buchstabieren.

Aithon (griech. Αἴθων *Aíthōn* der Glänzende", der Funkelnde", oder der Brennende", latinisiert *Aethon*), der Adler des Zeus.

ASCHE, אשה = Frau, Ehefrau, Weib

PHÖN-IX = ägypt. BEN-U(P) Hebraisiert: פענח = entziffern, deuten, ent-schlüsseln

IX = ICH

Phonetik = Lautlehre, griech. φωνή phone = Laut, Ton, Stimme, Klang

H-ILD-E^2><*H~ILDE**

*(C)HiLDE** GE^2 <*BÄR~T** *sich in ihrem GeF~ILDE**
wie eine *W~ILDE**,
und führt etwas im SCHI<*LD~E**.

JCH lasse W-AL<*TeN* M-AIN-E^2 MILD<*E**,
DA JCH R-JCH-T-ER der göttlichen GI>LDE*,
und erkenne *M*>ICH* darin im eigenen B<ILD<*E**

ELJAN-E^2, 3.10.2022

H-ILD-E^2 = Quintessenz (ה) im Gotteskind (ילד) als Schöpferenergie ($^{JCH/ICH}$)
H~ILDE = die (ה/Präfix) Tochter/Mädchen (ילדה)
Hilde, weibl. Name, hilt(j)a = Kampf
(C)HiLDE, חלדה, 8-30-4-5 = Ratte, Wiesel, ebenso Prophetin CHuLDA/HuLDA (Das He kann auch als Chet berechnet werden).
חלד, 8-30-4 = Welt, Lebensdauer, Maulwurf (der in der Erde nach Schätzen gräbt).
Weinreb-Buch: Die sieben Prophetinnen:
CHuLDA ist die 6. Prophetin, so wie Esther und Debora, aus der Mitte. Der sechste Tag, der Freitag, ein Tag der Entscheidung. Die Thora ist im Haus des Herrn verlorengegangen. Und wer hat es ausgegraben? Ein Wiesel (חלדה) ... und Chulda findet das aus dem Verborgenen.
Sie (Thora) ist in der Welt, in der Erde, jetzt kommt es aus der Tiefe der Erde hervor. Und der Leib bekommt es wieder in der Zeit der CHuLDA. Der Leib des Menschen, die Prophetin Chulda, Wiesel, tief hineingrabend - dort kommt´s hervor.
GeF~I~LDE = mein (י/Suffix) der Leib (גפ) gebärt, Entbindung, Geburt (לדה)
W~ILDE ו-ילדה = und (sie) wird gebären.
SCHI<LD~E = das göttliche Geschenk (שי) der Licht-Öffnung (לד) in der Schöpfung (א)
MILD<E = der geistige Geburtshelfer (מילד) in der Schöpfung (א)
GI<LDE = der Geist Gottes gebärt.
M>ICH = das gestaltgewordene ICH
B<ILD<E = Im (ב/Präfix) Kind (ילד) in der Schöpfung (א).

J-UP-I<*TeR** - JCH und ICH

ER<*ST* wenn das J (10) und das I (9)
sich in UP verbinden,
kann I-CH* als Sohn die 19,
den Göttlichen Spiegel*, in MIR F*~IN-D~eN*.*

Dann H-ABE ICH J-UP-I<*TeR*
in MIR V-E²R-AIN-T⁵*,
E²R ist mein Glücksgott* und der Ge-BeR*,
somit sein SaME* in MIR K-eIM<*T*.*

ES *S*>PI-GeL<*T** sich
aus MIR das E²R-W-ACHeN,
meine Glücksgefühle - unbeschreiblich,
denn JCH/ICH V-ER>*ST*<EHE plötz-lich AL<*LE SPR*>ACH-eN*.

ELJAN-E² 11.10.2022

J-UP-I<TeR = Gott-Vater (י) UP und sein Sohn (י = JCH/ICH) E²R-scheinen (תאר)
I-CH = der Gottessohn (י) im Mittelpunkt (ח CH = X = Mittelpunkt)
Göttlichen Spiegel (9+10=19)
Im lat. Alphabet ist das I an 9. und das J an 10. Stelle.
F~IN-D~eN = die Weisheit () IN Öffnung (ד) erzeugt die Existenz (נ)
V-E²R-AIN-T⁵ = verbunden (ו) erwacht (JCH/ICH) als Nicht-Existenz (אין) in der Quintessenz im viert. Schin (T⁵)
Glücksgott גד auch: J-UP-I-TER, Glück, Koriander
Ge-BeR, גבר = Hahn, Mann, Begatter, siegen
SaME, שמע = höre, Kunde, Ruf
K-eIM<T = wie (כ/Präfix) das MEER (ים) (aus dem al-les) erscheint (ת)
S>PI-GeL<T = Raumzeit (ס) aus der Weisheit Gottes (פי) als Geistiges Licht (גל), im Spiegel (ט)
SPR>ACH-eN = das Erzählen (ספר) vom Bruder (אח) als bewusstes Sein (נ).

*

Eine unendliche LI-EB-E²* mein H-E²R<*Z* durchflutet,
meine SE²<*LE* ganz L-JCH-T-durch-*GL~utet*,
erfährt die AIN-H-eIT* IM JETZT.

LI-EB-E² = mein Licht (לי) des Vaters (אב) im Einheitskreis (E² JCH/ICH)
AIN-H-eIT = das Nicht-existierende (אין) in der Quintessenz (ה) als Gotteskind des IM-MER DA-SAI-Enden (ית).

Bedingung der GE²<*Ge~N~S~ÄT~ZE**

*Der W~OL~F** und das Lamm,
der GE²IST und *das Programm.*

Sie ST<EHEN *sich gegenüber,*
wie das Für *und das Wider.*

Ein AB<*eNTeUeR~SP*>I-EL* *kann Be*>G-INNEN,
und DA~BeI kann man AL<*Les verlieren* und GE²-W-INNEN*.

Durch das +1 und *-1 ist erst* GeG-EBEN,
dass man erfahren kann ein UP*-wechslungsreiches LE~BeN.*

So wie auf einem Fußball~Feld,
wo 11 und 11 *sich die WAa*↳GE²* hält.

ER~ST durch die 22 Hiero(s)<*Glyphen** *es GeL*>ING<*T**,
das alle BI↲*LD~ER* HIERos *GeSCHMI~N~KT**.

Einem BR~ÖS~EL fällt es sch~w~er,*
zu akzep-Tieren dieses Heer.

Nur der HERR, J<*HWH, der Heerscharen,*
der TESTUDO<*Zeichen,* kann die göttliche Wort-Matrix wahren.

Drum sind die Gegensätze auch BeDIN-G<*UNG**
für die lebendige Darbringung.

W-ER in sich integriert *den Gegensatz, der* Ge<SP>Ie-G-EL<T*.
da ist das Neue *schon Be*>SIEG-EL<*T**.

ELJAN-E², 11.11.2022

GE²<Ge~N~S~ÄT~ZE = GEIST-Schöpferenergie (JCH/ICH) und Intellekt (נ) existiert (נ) in der Raumzeit (ס) des Du-Wunders (את) als herausgetretene Wahrnehmung (צה)
W~OL~F = aufgespannt (ו) im Joch (על) seines Glauben-Wissens (פ)
עלף = umhüllen, einhüllen, ohnmächtig werden, verschmachten
AB<eNTeUeR~SP>I-EL = das Aufblühen (אב) (ent-)springt (נתור) als mein (י/Suffix) raumzeitliches Wissen (ספ) aus Gott (אל)
GE²-W-INNEN = GEIST-Schöpferenergie (JCH/ICH) verbunden (ו) INNEN
WAa↳GE² = aufgespannte Schöpfung (וא) aus der GEIST-Schöpferenergie (JCH/ICH)
Hiero(s)<Glyphen = hierós, griech. = heilig, glyphein, griech. = ausmeißeln, einschneiden
GeL>ING<T = die Welle (גל) aus dem göttlich (י) bewussten Seins (נ) des Geistes (נ) erscheint (ת)
GeSCHMI~N~KT = materielle (גשמי) Existenz (נ) einer Gruppe/Sekte (כת)
BR~ÖS~EL = die äußere (בר) Kraft/Macht (עז) im Joch (על)

BeDIN-G<UNG = IM Gesetz des Geistes (ב-דין-ג) ist auch der aufgespannt existierende (ונ) Intellekt (ג).
Ge<SP>Ie-G-EL<T = die Synthese (ג) meiner (י/Suffix) Sch~welle (ספ) im Geist Gottes (ג-אל) ist gespiegelt (ט)
Be>SIEG-EL<T der Polaritäts-(ב) Sieg Gottes (אל) über die Spiegel-Erscheinungen (ט).

*

W-ER-T-FR-EI-E²* *W~ER~T~UN>G**

W~ER~T~UN>G oder W-ER-TFR-EI*?
Zähle ER *<st* EIN-M-AL* *bis* △-Rei.

Durch die Synthese kannst Du erkennen,
das durch die GeG~ensätze
man das DRITTE² kann *benennen*.

Die Be~Wertung Dein Programm erzeugt,
schaue, was Du auf dem SCHI~R~M beäugst.*

Nur der GE²IST kann
W-E²R-T-FR-EI-E²R Be-OB-ACHT-E²R W *<ER~DE~N**
*und genießt die T~Raum>*BI *<LD~ER auf E~RDeN*.*

Wenn E²R *eine einseitige Wertung hört,*
erkennt DIES-ER W-ER-TFR-EI in der Synthese
woran sich der Ur-Teiler fühlt Ge *<ST~ÖRT.**

ELJ-AN-E², 16.11.2022

W-ER-T-FR-EI-E² = verbundenes (ו) Licht (אר) im UP-soluten Dasein (ת) ist die Weisheit (פ) im Haupt (ר) des NICHTS (אי) Schöpferenergie (JCH/ICH)
W~ER~T~UN>G = aufgespannt (ו) erweckte (ער) Erscheinung (ת) als aufgespannte Existenz (ונ) im Geiste (ג)
W-ER-TFR-EI = verbunden erwacht (ו-ער) ist zusammengenäht (תפר) die Schöpfung und Gott (אי = 11, +1/-1)
EIN-M-AL = der EINe von (מ/Präfix) Gott (אל)
SCHI~R~M = Geschenk (שי) der Rationalität (ר) in der gestaltgewordenen Zeit (ם)
Ebenso: SCHIR~M = ihr (ם/Suffix/mask.) Lied, Gesang (שיר)
W<ER~DE~N = verbunden (ו) mit dem erweckten (ער) Wissen (דע) der Existenz (נ)
E~RDeN = ICH werde (א/Präfix) rational ur-teilen (רדנ)
Ge<ST~ÖRT = der Geist und sein raumzeitlich Erscheinende ORT

Das V-E²R-DEUT(SCH)E²N*

Wer kann die Ze~ICH~eN DeUTe>N*
in seiner TRa~U~M~Welt?
Nur ein DeUT⁵-(=SCH)-E²R* hört es in sich Läuten,
und erkennt, was sich DA-H-INTER* verborgen hält.
E²R ist der Pe(T⁵)SCHeR* *dieser W~eL~T.*

Es geht nicht nur um den T~raum in der N~aCHT,*
sondern auch was der Tag-Traum einem offenbart,
beides sind BI*<LD~ER der* PRaCH*<T*,*
in ihrer B~LÜT~eN~ART.*

DeUD-LICHT* kann DIE²S-E²R *die* BI*<LD~ER* verbinden,
Worte und Zahlen verknüpfen,
in AL*<LeM* die Synthese finden,
und über *die gelernte Norm* hüpfen.

Bist Du auch ein Theoda*,
der zu THE²OS* GE²-HÖRT*?
Lehrt *D>*ICH der MeiSTER* YODA*
der GE-wusst *Dein Ego zerstört?*

Dann bist Du auserwählt
und ein wahrer G-ER-MAIN*,
der zum Duiten* zählt,
und die Schöpfer-Kraft einbringt wie ein BRA-H-MaN*.

ELJAN-E, 15.12.2022

V-E²R-DEUT(SCH)E²N = verbunden (ו) Erwecktes (ער) deuten aus dem Logos (ש) heraus.
Ze~ICH~eN = die Geburt (צ) des ICH in die Existenz (נ)
DeUT⁵-(=SCH)-E²R, DeUT (דעת) das Taw = 4teilige Schin das erwacht als (ער JCH/ICH)
DA-H-INTER = das Wissen, Erkenntnis (דע) der Quintessenz (ה) inmitten (lat. inter)
Pe(T⁵)SCHeR = pescher, פשר = Bedeutung, Erklärung, aus dem UP-soluten MiTT-EL-Punkt (ת⁵), des Herrschers und Obersten (ר,300-200=500)
DeUTe>N ן-דעת = die Erkenntnis, Wissen (דעת) der bewusst inkarnierten Existenz
N~aCHT = die Existenz (נ) erschrocken (חת)
PRaCH<T =die Blume, Blüte, (פרח) erscheint (ת)
B~LÜT~eN~ART = duale (ב) Umhüllung (לוט) als schöpferisch rationale Spiegelung (ארט)
DeUD-LICHT = DaViD (דוד), der von Gott Geliebte in seinem LICHT
Theoda = Volk Gottes
Das germanische Wort „*theoda*“ bedeutet „**Volk**“; griech. Θεος = **Theos** = **Gott**
THE²OS = Gott (JCH/ICH)

GE²-HÖRT = geistige Schöpferenergie (JCH/ICH) hören
MeiSTeR מסתר = Mysterium, Verborgenes, Versteck
מ-סתר vom GEHEIM<NIS
YODA, ה-יעד = Gott=Zeuge BI<S Ewigkeit und dessen Wahrnehmung
G-ER-MAIN = der Geist (ג) erwacht (ער) im Haupt (main, engl.)
germanus (lat.) = Bruder (Schwester) von denselben Eltern", leiblich, echt, wahr, wirklich, aufrichtig
germen (lat.) = Keim, Sprössling
gemma (lat.) = Knospe, Auge, Edelstein, Becher, Siegelring, Perle,
Duiten = ein Deuter, Erklärer
BRA-H-MaN = das Geistige Erschaffen (ברא) aus der Quintessenz (ה) des Denkers (MaNn)
Brahman = das Absolute, das Höchste, Weltgeist

S-EL>*B~ST*-Be-SINN>*UN*<*G**

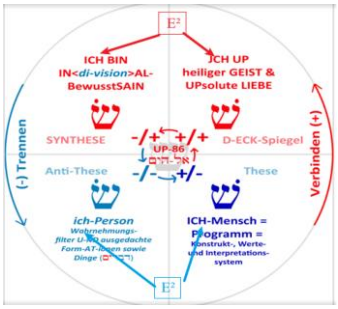
JCH antworte Dir GE²-SCH-WIND*
M-AIN K-IN<*D**, und HuR-TIC* wie der Wind
das W-OR<*T** sich spinnt.

HIER-os die Gedanken BE²-G-INNEN,
im Loslassen das Neue gewinnen,
und S-ICH S-AIN-ER S-EL<*B-ST** besinn<*en.*

ELIAN-E², 13.4.2023

S-EL>*B~ST*-Be-SINN>UN<G = UP-solutes Bewusstsein (ס) Gottes (אל) in der raumzeitlichen Erscheinung (ב~סת) IM (ב/Präfix) SINN die aufgespannte Existenz (ונ) des Geistes (ג)
GE²-SCH-Wind = Geist im Einheitskreis (JCH/ICH) (ג) des Logos (ש = Heiliger Geist) ist der Wind.
K-IN<D = Mensch (ק) IN Öffnung (ד)
HuR-TIC = B-ER-G (הר) der Mitte (תיך)
W-OR<T =verbundenes Licht (ו-אר) im Spiegel (ט)

Der Einheits-Kreis:



Der JaH<ReS*-Te-P<P~ICH*

Der T<EPP~ICH* wird ausgerollt,
STe~P* by step wird er begangen.
Jeder SCHR~I~TT* ist hier ge< wollt,
zu erkennen, ob ΔU noch darin gefangen.

Jeden MON~AT*, ge-kenn<zeichnet als Quadrat*,
musst ΔU nun Be>GEH<eN*.
Es ist ein Gπ-LICHT-E²S MaN-ΔAaTH⁵*,
welches Δu kannst Be~ST>EHE²N*.

Somit UP-PeN-BAR<T* sich Δir,
was JCH-UP für Δ-ICH vorgesehen,
aufzugeben DeIN ALT~eS* Q~uAR~TIER*,
um das UP-SOL-UT Gπ-LICHT⁵-E² in Δir zu verstehen.

Erst dann kann der T⁵e-P>P<JICH* fliegen,
und WIR (JCH/ICH) können UNS in die LÜFTE* E²R-H-E²-BeN*,
da ΔU konn-TEST alle Anhaftungen besiegen,
und KReA>TI<V* IM GEIST-E² Δ-ICH bewegen.

ELJAN-E², 5.1.2023

JaH-ReS = Gottes (יה) GE-HEIM<NIS (רז)
Te-P<P~ICH = Du wir<st (ת/Imp.) zur Weisheit+/-spezielles Wissen (פ+/-פ) über das ICH
T<EPP~ICH = Du wir<st (ת/Imp.) umhüllt/umfangen (אפף) von Deinem ICH =Programm
STe~P = Raumzeitliche Erscheinung (סת) der Facetten (פ)
SCHR~I~TT = mein (י/Suffix) Fürst/Anführer (שר) als gespiegelte (ט) Erscheinung (ת)
MoN~AT = gestaltgewordene Existenz (מן) DU-Wunder (את)
Quadrat, lat. quadratum = Viereck
Be>GEH<eN = ihre (ן/Suffix/wb.) Kehrseite (ב) aufrichten (גאה)
MaN-ΔAaTH⁵ = das Manna (Him-mel~S=B-Rot) aus DAaTH= Erkenntnis, Wissen im absoluten Mittelpunkt (TH⁵)
Lat. mandatum = Auftrag, Weisung
Be~ST>EHE²N = polare (ב) raumzeitliche Erscheinung (סת) EHE²N (JCH/ICH)
UP=PeN-BAR<T = Verbundene Weisheit (UP) = Wissen als bewusstes SAIN (פן) das in Erscheinung tritt (ת)
ALT~eS = ein Brandopfer (עלת) der Vielheit (ז)
Q~uAR~TIER = affin(ק) erwecktes (ער) Tier
T⁵e-P>P<JICH = das vierteilige SCHIN in der Quintessenz (T⁵) der Weisheit (פ) und des Wissens (פ) in JCH/ICH (JICH)
LÜFTE, hebr. לפתע, 30-80-400-70=580 = plötzlich

HF-Band VI: Adam in seinen Verborgenen-Werten schreibt sich 110-430-40 = 580, dies ist der Wert, womit der Mensch von seiner linken Welt zur rechten gelangt. Dieser Wert (auch als 58) ist von größter Wichtigkeit für die Endlösung aller Deiner normal-menschlichen Probleme" und erfordert Deine größte Aufmerksamkeit. 580 bedeutet voll bewußtes[Schluß-Kaph] Sprechen(80)".

E²R-H-E²-BeN = Erwachen (ער^JCH/ICH) in der Quintessenz (ה) des SCHÖPFER-(E²) Sohnes (בן)
K-REA<Ti-V = wie (כ/Präfix) das Sehen (ראה) der Zeichen (תו)

VeR~GÄNG~L~ICH~eS V~ER~LA~NG~eN**

Ist man den SCHRITT gegangen,*
nach seinem Verlangen,
w~erden sich entsprechende BI<*LD~ER* aufspannen,*
die in einem akti~vieren das große Bangen.

Erst wenn man sich lässt Göπ-L-ICH führen,
lernt man seine LeK-TÜRE<*N*,*
und wird in sich SPÜR~eN,*
dass einen ganz andere GE²-*SeTZE** KüReN*.

Dann ist vergangen, was zuvor noch wichtig,
das G-E²MüT* wird UM-S-ICH-TIK*
und MANN erkennt ganz richtig,
dass MANN nun Δ-REI-GE²-S-ICH-TIK.

ELJAN-E², 6.1.2023

VeR~GÄNG~L~ICH~eS = aufgespannte Ratio (ור) ist der GANG vom Werden (ל) des ICH´s in der Raumzeit (ס)
V~ER~LA~NG~eN = ihr (ן/Suffix, fem.) Widersacher (ער) als ausgestreutes Schattenlicht (לא) ist trügerischer Schein (נג)
SCHRITT , שרטט = skizzieren, zeichnen, abgrenzen
BI<LD~ER = in mir (בי/Präfix) sind Licht-Öffnungen (לד) erw~eckt (ער)
LeK-TÜRE<N = für Dich (לך) die Lehre/Anweisung/Thora (תורה) in Existenz (נ)
SPÜR~eN = ihre (ן/Suffix,fem.) ER<Zählung, GE-Schichte
GE²-SeTZE = Geist im E(^Quadrat) macht ein Ende
KüReN, קרן = Strahl, Ecke, Horn, wach<sen (KRN sprich KERN)
G-E²MüT = die geistige (ג) Treue/Wahrheit (אמת)
UM-S-ICH-TIK = verbunden mit dem ME² R (ום) als bewusstes SAIN (נ) vom ICH im Mittelpunkt (תיך)
Δ-REI-GE²-S-ICH-TIK = der geschlossene (drei/vier) göttliche Spiegel () des Geistes im Einheitskreis (^Quadrat) als bewusstes SAIN (נ) vom ICH im Mittelpunkt (תיך)

LILↄLUX*

Die DUN~K~EL~HeIT*
sich um das BI<T* schleicht,
und das L-ICH-T
immer we~iter weicht.

Dann hat die SE² <LE vergessen,
WO-H-E²R* SIE stammt,
weil LI~L* sie eingehüllt hat
mit ihrem NA~CHT-Ge< WAND*.

Die Sch~AT~TE~N~Welt
ist nun führende MaCH~T*,
und hat der SEE<LE
die Vergessenheit gebracht.

IHRE GEISTIGE² HE²-IM<AT *aus den Augen verloren,
irrt SIE blindlings umher,
und die Seh>N~Sucht* im Herzen
bedrückt sie schwer.

Von N>UN an beginnt die SE² <LE zu suchen
was sie angeblich verlor,
ihr flehendes RuPE<N*
öffnet langsam IN IHR das LICHT-Tor.

Jetzt kann sie IHR Göπ-L-ICH-E²S S-E²L-B<ST*
IM-ME²R stärker erkennen.
Die Illusion durchschauen,
und die SCH~AT~TEN~B~ILD-eR* BEN<ENN~eN*

Somit hat die SE²-EL-E²* DUN~K~EL~HeIT und Licht = LILUX*
verbunden zum HEIL-I-GeN* TAG.
Sie ist jetzt HELL-S-JCH-TIK* in ihrem L-ICH-T-GE²wand,
was vormals im ARG~eN* lag.

- Auf-GE-B-ROCH-eN das zuvor V-ER-BORG-eNE²* -
Die SE E²-EL-E² ER-Leuchtet und ER-strahlt
beim Tages~an> B-RUCH* als NEU GEBoR-ENE²*,
da der GE²IST IHR BeI-DE-R* H-OCH*-ZeIT-S-B-ILD* gemalt.

ELJAN-E² 18.1.2023

LIL↳LUX^5 = ליל = Nacht - ^{5}לות = Licht-verbunden (לו) im UP-soluten Mittelpunkt ☧ (X^5)
LUX, lat. = Licht, Glanz, Helligkeit, Feuer; ebenso: die Leuchtende" die Strahlende; ebenso: die bei "<Tages~an> B-RUCH" GEBoR-ENE^2
DUN~K~EL~H~eIT = urteilen (דון) wie (כ/Präfix) im Joch (ער) über die Wahrnehmungen (ה) intellektueller Erscheinungen (ית)
BI<T = in mir (בי) sind Erscheinungen (ת)
WO-HE^2-R = das NICHTS/WO (אי) in der Quintessenz E $^{(Quadrat)}$ (ה) im geistigen Kopf
LI~L = zu mir (לי) das Schatten-Licht (ל)
NA~CHT-Ge<WAND = die Unreife (נא) bewirkt die Furcht (חת) und geistige (ג) Wende.
MaCH~T = Gehirn (מח) erzeugt Erscheinungen (ת) des Meeres
HE^2-IM<AT = Quintessenz E $^{(Quadrat)}$ des Meeres (ים) und DU (את)
SeH>N~Sucht = das LAMM (שה) in der Existenz (נ) sucht (in der Sucht)
SUCHT hebr. זעקת = Geschrei, Wehklagen
RuPE<N = Heilen (רפא) der Existenz (נ)
S-E^{2}L-B<ST = Bewusstsein (ס) Gottes (אל) E $^{(Quadrat)}$ in (ב) der Raumzeit (ס) als Spiegelung (ט)
SCH~AT~TEN~B~ILD-eR = die persönliche Logik (ש) vom weiblichen DU (את) ist die Eitelkeit (תאן) und duale (ב) intellektuelle Licht-Öffnung (ילד) der Ratio (ר)
BEN<ENN~eN = der Sohn (בן) und die Wolke (ענן) in Existenz (נ)
SE^2-EL-E^2 = das Lamm (שה $^{JCH/ICH}$) Gottes (אל) in der Schöpferenergie (E^2)
LILUX > LI-LUX = mir/mein (מי) Licht
HEIL-I-GE^2 N = mein (י/Suffix) Heil IM GE^2-ISTE ($^{JCH/ICH}$) als bewusstes SAIN (נ)
Hell-S-JCH-TIK = das Helle/klare bewusste Sein (ס) in JCH im Mittelpunkt (תיך)
A~RGeN = Ich werde (א/Präfix) mich beklagen, murren, aufregen (רגן)
V-ER-BORG-eNE^2 = verbunden (ו) erwacht (ער) auf dem B-ER-G (בערג) des Bewusst-Seins in ($^{JCH/ICH}$)
B-RUCH = im (ב/Präfix) Wind/Geist (רוח)
GEBoR-ENE^2 = Mann, übermächtig sein, siegen über (גבר) als Schöpfer (א) im bewussten SEIN (נ) des Einheitskreises (E^2 $^{JCH/ICH}$)
BeI-DE-R = in mir (בי/Präfix) ist das geschlossene Wissen (דע) im geistigen Kopf (ר)
H-OCH = Quintessenz (ה) im Bruder (אח)
Hochzeit = die erhobene Zeit/ UP-ZEIT = die Zeitlose Zeit, wo Raum und Zeit in einen Punkt zusammenfällt. Dann hat man das Zeitliche gesegnet.
ZeIT-S B-ILD = ewige Geburtsgeber (צ) als göttlich (י) DA-SAI-ENDER (ת) des bewusstes Seins (ס) im (ב/Präfix) Gottes-Kind (ילד)

Die W-JCH-TIK-E* R~ICH~TUN>G*

Was ist R-JCH-TIK* *und was ist V~ER~KeHRT*?*
Es quälen mich diese Ge<*DA~N~KeN*,*
erst wenn ICH *benutze mein* GE²IS-TIK-E²S* SCH-W-E²R-T⁵,
*ZeR~STÖR~E** ICH *die SCH~Ranken*.*

Es ist UP-SOL<*ut* W-JCH=T-IG*,
dass E²S sich in MIR erhellt,
dass die Vorstellung von verkehrt und richtig
eine einseitige Sichtweise darstellt.

Wird nur das Eine von mir *BeG~eHRT*,*
zeigt sich die Synthese *verschwommen,*
dann ist die W<*AHL** *beschwert,*
da unterschiedliche Sichtweisen nicht mehr wahrgenommen.

*Jedes HaND>*EL<*N** *hat zwei Seiten und noch mehr,*
eines ist sichtbar, die anderen latent = verborgen hier.
Stoße ICH in die MIπE² *mit meinem* SPE-ER*,
dann zentrieren sich AL<*le* Sichtweisen in MIR.

ELJAN-E², 24.11.2022

W-JCH-TIK-E² = verbundenes (ו) JCH im MiTT-EL-Punkt (תיך) vom Schöpfer JCH/ICH
R~ICH~TUN>G = rationales ICH-TUN aus dem GEIST.
R-JCH-TIK = der Geistige Kopf (ר) des JCH im MiTT-EL-Punkt (תיך)
V~ER~KeHRT = aufgespannt (ו) erweckte (ער) Affinität (ק) der wahrgenommenen rationalen Erscheinung (ה-ר-ת)
Ge<DA~N~KeN = der Geist (ג) und das normierte Wissen (דע) als existenzielles (נ) Fundament (כן)
GE²IS-TIK-E²S = GEIST-Schöpferenergie (JCH/ICH) des göttlichen Bewusstseins (יס) im Mitt-EL-Punkt (תיך) des ES
ZeR~STÖR~E = die Bedrängnis/Form (צר) wird niedergerissen (סתור) in der Wahrnehmung (ה)
SCH~Ranken = logischen Ranken
W-JCH=T⁵-IG = verbundenes (ו) JCH = Quintessenz (ת⁵) der göttlichen Synthese (יג)
BeG~eHRT = ein Bissen (בג) der wahrgenommenen rationalen Spiegelung (ה-ר-ט)
W<AHL = in (ב/Präfix) einem ZEL~T
HaND>EL<N = ihr (ן/Suffix, wb.) wahrnehmen (ה) des Hin-und Her-bewegens (נד) aus dem Nichts (אל)
SPE-ER = das Sofa (ספה) erwacht (ער)
SOFA = S-UP-A = bewusst verbundene Weisheit des Schöpfers

UN-V-ER-GE²-SS=LICHT*

*Um et~was F>*IN *<De~N* zu wollen,*
muss ICH meine Aufmerksamkeit *Z~OL~LeN*.*

Somit will ICH *auf die Suche* G-E²HEN,
um nach dem Verlorenen zu SPäH~eN.*

Die Ganzheit *verlor* ICH ER*<ST dann,*
als mein We>G aus der AIN-HeIT* *begann.*

Damit habe ICH *M~ICH ZeR~TeILT*,*
und gespalten in der Raum~Zeit verweilt.

Um das ZeR~T~EILTE zu erfahren,
konnte ICH die Vollkommenheit *nicht bewahren.*

In der Ganzheit ist NJCHTS zu erkennen,
die Vollkommenheit kann man *nicht benennen.*

Doch JETZT *zerstreue* ICH *M~ICH* AB*<ER~M>*AL*<S* vermessen,*
und diesmal habe ICH meine Göttlichkeit,
in der Vollkommenheit nicht vergessen.

ELJAN-E², 23.1.2023

*

UN-V-ER-GE-SS=LICHT = verbunden bewusstes SEIN (ונ) IM (ב/Präfix) erwachten (ער) Geist (נ JCH/ICH) als göttlicher Logos (ש) = LICHT.
F>IN<De~N = das Wissen (פ) aus dem INNERN öffnet (ד) das Existierende (נ)
Z~OL~LeN = die Ausgeburt (צ) des Jochs (על) der Licht-Schatten-Existenz (לנ)
SPäH~eN = vernichten (ספה) der Existenz (נ)
AIN-H-eIT = das Nicht-existierende (אין) in der Quintessenz (ה) als Gotteskind des IM-MER Daseienden (ית)
ZeR~TeILT = Form geben (צר) von einer Spaziergängerin (טילת)
AB<ER~M>AL<S = Vater (אב) erweckt (ער) die Gedanken-Wellen (מ) aus dem NICHTS (אל) in die Raumzeit (ס)

*BR~AUT~O** >BRA-UD-DO*

Wenn es D~ICH vor Dir S~eL~B~ST gr~aut*,*
hast Du nur auf Dein Ego gebaut.
Deine Auto~MaT~I-S~MeN hoch~Ge~SCH~R~AUB~T**
und es wortwörtlich geglaubt.

Die äußeren Ze~ICH~eN aufgespannt,*
und diese als liebende *BR~AUT benannt,*
verändert AL-LeS* was DU *zuvor verbannt,*
weil DUD=ICH* UP JETZT IN AL<*LEM* E²R-KaN-NT*.

Dann bi<*st* Du AUT-OR* der neuen Ge<*SCHICHT*>E²*,
und erschaffst GENI-AL-E²* GeD-ICH-TE².
Nu<*N* als AUT-OR-I<*TæT* HIE²R berichte,
das JCH-UP *die alte Welt V~ER~N~ICH~Te*.*

Der E²R-SCHAF-FE²R und GE²-S(o)UND-MACHER*
ist der ZEUGE² des L-JCH-TS *in der N~ACH~T*,*
der die WEISHE²IT hat gebracht,
in seiner Gött-LICHT-eN PRaCHT*.

ELJAN-E² 24.2.2023

BR~AUT~O = das äußere (בר) Selbst (aut, griech.) aufgespannt (ו)
Eine Enklise von Braut und Auto
BRA-UD-DO = das Erschaffen, gesund machen (ברא) vom Zeugen/bis/Ewigkeit (עד) aus der Erkenntnis/Wissen (דע)
S~eL~B~ST = selektierte Licht (ל-ז) außerhalb (ב/Suffix) als raumzeitliche Erscheinung (סת)
gr~aut = der Reisende/Fremde (גר) selbst
grau auf hebr. אפר = Asche, Augenbinde, Augenmaske, Staub, Erde, schminken
Auto~MaT~IS~MeN = das Selbst(griech. auto) ist tot (מת) als intellektuelle Selektion (יז) des Denkens (mens, lat.)
Ge~SCH~R~AUB~T = der Verstand (ג) der Logik (ש) des rationalen (ר) Glaubens (אוב) im Spiegel (ט)
Ze~ICH~eN = das Heraustreten (צ) vom ICH in Existenz (נ)
AL-LeS = Gottes (אל) des Licht-Logos (לש), ebenso kneten
DUD=ICH = David = ICH
E²R-KaN-NT = Erw<ECK-tes (ער) Fundament (כן) des bewussten Seins (נ) in der Quintessenz (ת)
AUT-OR = (energetischen) Buchstaben/Zeichen (אות) des Lichts (אר)
Ge<SCHICHT>E² = der Geist (ג) (erzeugt) Schichten aus der Schöpfer-Energie (E² JCH/ICH)
GENI-AL-E² = Genie, höchste schöpferische Geisteskraft (lat. genius) Gottes (אל) im Einheitskreis(JCH/ICH)

V~ER~N~ICH~Te = aufgespannt (ו) erweckte (ער) Existenz (נ) von ICH erscheint (ת)
GE²-S(o)UND-M-ACH-ER = Der Geist (E² JCH/ICH) als SOUND (engl. = Ton, Klang, Lied, gesund) vom Bruder (מ-אח) erw<Eckt (ער)
N~ACH~T = die Existenz (נ) im ECK (ACH = ECK) -Spiegel (ט)
PRaCHT, פרחת = blühend, sprießend, sprossend, öffnend, grünend

*

DIE I-MM-E²*

W-E²R webt IMME-R IM ME²R?
Das ist die FLE-IßIGE BIe *<NE**, die IMME IM H-IMME² *<L*,
die kunstvoll E²R-ZEUG-T* die Dinge,
und es ertönen lässt mit Ihrer ST~IMME.

Sie wohnt im H-IMME *<L**,
entstanden durch das G-IMM-E²L*
Die Vatersprache ist der Code,
der AL<Les zusammenfügt, *was zuvor ZeR~BR~OCHe~N**,
und bringt somit die Gegensätze ins LOT⁵*.

Die IMME erschafft die Worte in ihren W-AB-BEN*,
damit IHR EUCH daran könnt *la~BeN.*
Mögt IHR etwas davon Ha-BeN?
Dann müsst IHR neugierig *sein auf das* Wort,
und annehmen die köstlichen Ga-BeN*,
bevor IHR *könnt den* HON-I-G* IN Euch tragen.

ELJAN-E² 3.2.2023

I-MM-E² = Gott-(י) Meer-Wasser (מ/ם = IMME(E)R-seiender HEILIGE GEIST) als Schöpferenergie (E² JCH/ICH)
Imme = Biene
BIe<NE = In mir (בי) ist die Existenz der Schöpfung (נא)
H-IMME<L = Quintessenz (ה) der Imme und ihr Schattenlicht (ל)
G-IMM-E²L = der Geist (ג) der IMME in Gott (E²L JCH/ICH)
ZeR~BR~OCHe~N = ihr (ן/Suffix/weibl.) Form-geben (צר) der augenblicklichen Kollektion (עח)
LOT⁵, = die geistige Licht-Quelle im UP-Soluten Mittelpunt (4-teilige Schin) symb. das Senkrechte, das Anoki
W-AB-BEN = verbunden (ו) Vater (אב) und Sohn (בן)
Ga-BeN = der geistige (ג) Sohn (בן)
HON-I-G = Mein (י/Suffix) Reichtum (הון) im Geiste (ג)

Das GE²-He-IM<*NiS** der SPH-I<*N*>X⁵* in DIR

Ein Lö-WeN<*Körper** mit Königskopf
liegt vor den PYR< AMIDE~N* als W-ÄCHT-E²R,
sagenum>W-OBEN mit S-AIN-EM SCHoPF*
rätseln viele darüber als Wahrheits~Verfechter.

Um der *SPH*>I-NX* ins *AN*>GE²-S-ICH-T⁵* zu schauen,
musst Du E²R<*ST ein Löwenbändiger werden,*
dann darfst DU DIR NEUE *Welten* E²R<*bauen,*
und kannst D-AIN G°-π-LICHTES Potential E²R-BeN.

Damit wirst DU jedes *Rätsel* L-ÖSeN*,
wenn Du den GE²=He-IM-AIN<*GanG** ge<*funden,*
und AL<*LeS entblößen,*
wo Du zuvor noch dran gebunden.

NuN *SCH~W*>I<*NGeN** WIR UNS AIN,
in die GE-M-AIN-Sam-KeIT*,
und mit den Sphingen* WIR singen im V-E²R-AIN*
über UNSERE göttliche Vollkommenheit.

ELJAN-E², 10.3.2023

GE²-He-IM<*NiS* = geistige Schöpferenergie (GE² JCH/ICH) das MEER (ה-ים) als Wunder
SPH-I<*N*>X⁵ = meine (י/Suffix) gewusste Weisheit (ספ) über die Existenz (נ) aus der Quintessenz (ת)
Lö-WeN = zum Sohn hin (ל-בן) ebenso: weiß (bewusster Geist weiß)
לבן = weiß, weiße Farbe, saure Milch (weiß = Weib)
PYR<AMIDE~N = das Feuer (griech. πυρ)

> **Amide** sind organische Verbindungen, welche eine Carbonylgruppe enthalten, an deren Kohlenstoffatom ein Stickstoffatom gebunden ist. Die Kohlenstoff- und Stickstoffatome können unterschiedlich substituiert sein. Die Amidbindung ist eine starke Bindung und für das Leben auf der Erde essenziell. Denn die Peptide und Proteine sind aus Aminosäuren aufgebaut, welche über Amidbindungen verknüpft sind. Amide kommen in zahlreichen pharmazeutischen Wirkstoffen vor.

SCHoPF, שפ = Chef
SPH>I-NX = meine (י/Suffix) Sch-Welle (ספ) als ruhendes Ende (נח)
AN>GE²-S-ICH-T⁵ = schöpferische Existenz (אנ) aus der geistige Schöpferenergie (GE² JCH/ICH) des bewussten (ס) ICHs aus der Quintessenz (ת⁵)
L-ÖSeN = hin zum (ל/Präfix) geistigen Schatz (וסן)

GE²=He-IM-AIN<GanG = geistige Schöpferenergie (GE² JCH/ICH) = das MEER () des Nichts () und sein GaNG (נע-נג = berühren - den existierenden Intellekt)
SCH~W>I<NGeN = meine (י/Suffix) Logik (ש) spannt sich auf (ו) zum Spieler (נגן)

GE^2 -M-AIN-SaM-KeIT = geistige Schöpferenergie (GE^2 JCH/ICH) als (מ/Präfix) das NICHT-Existierende (אין) ist Medikament (סם) im Jetzt/Nun(כעת).
Sphingen, die Mehrzahl von SPHINX
V-E^{2}R-AIN = Verbunden (ו) erwacht (ער) im der Nicht-Existenz (אין).

T-OD* und A-UP-E^{2}R>ST<EHE^2 ↄUNG*

T-OD und A-UP-E^{2}R>ST<EHE^2 ↄUNG
REI-CHeN* sich die Hand,
die GeG~eN~Sätze IM V-ER-BaN <D*.
Sie gingen zusammen schwanger,
IHR *WeG* war ein *LaN~GeR**
JETZT können sie bekunden,
das EG~O ist* überwunden,
in Ewigkeit als AIN-HeIT* *SoMiT** verbunden.

ELJAN-E^2 4.4.2023

T-OD, ת-עד Du wir<st ein (ת/Präfix) Zeuge, bi<s, Ewigkeit (עד)
תעד, 400-70-4 = 474 = dokumentieren, Dokumente sammeln.
A-UP-E^{2}R>ST<EHE^{2}ↄUNG = Schöpfer (א) **UP** (verbundene Weisheit) erweckt (ער) die raumzeitlichen Erscheinungen (סת) als EHE (die man nicht brechen soll) als Freude/Vergnügen (ענג)
REI-CHeN = der göttliche Spiegel (ראי) der Anmut (חן)
V-E^{2}R-BaN<D = verbunden erwachter (ו-ער) Sohn (בן) öffnet (ד)
LaN~GeR = das Über-Nachten (לן) des Fremden/Reisenden (גר)
EG~O = mein (ו/Suffix) schöpferischer Intellekt (אג)
AIN-H-eIT = das Nicht-existierende (אין) in der Quintessenz (ה) als Gotteskind des IM-MER Daseienden (ית)
SoMiT, זמת = Schande, Laster, böse Absicht

Der Z-AUB-ER-LeHR-L-IN-G*

Zauberlehrling aufgepasst,
Deine Z-AUB-E²R-*SP*>RÜCH-E²* *sind wie* GLA-S*.
AL<*LeS* mit Liebe angefasst,
macht das Le>BeN WIR-KL-JCH-T* SP-Aß*.

Nicht mehr *verzweigt,*
nicht mehr *auseinander gerissen,*
und aus Deinen Kenntnissen
kannst Du die Weisheit GE<*N*>IeßeN*.

Was der FI<*LM** Dir *jetzt zeigt,*
ist ganz anders anzuschauen,
denn Du bist MIR zugeneigt,
durch Dein V-ER<*TRAU~eN*.*

Lass *D*>ICH ein auf M-AIN-E² Wunder,
die JCH-UP *für D*>ICH Be-RE²I<*Te*
und E²R-ZEUGE<*T** den GÖπ-LICHTEN Z-U-NDeR*
wodurch Du neue WeG-E²* beschreitest.

ELJAN-E² 15.3.2023

Z-AUB-ER = die Geburt (צ) des Glaubens (אוב) erweckt (ער)
LeHR-L-IN-G = den lichten (ל) B-E²R-G (הר) des Gotteskindes (י) als bewusstes SAIN (נ) im GE²ISTE (ג)
SP>RÜCH-E² = die Schwelle (ספ) zum Geist/Wind (רוח) der Schöpferenergie (JCH/ICH)
GLA-S = Geistige Licht-Quelle (גלע) des Logos (ש)

> **Symbolik zu Glas**: ausgedachte Materialien oder Materie haben drei Aggregatzustände. Das Glas kennt die drei Zustände nicht. Es ist eigentlich eine Flüssigkeit. Bei Zimmertemperatur scheint er dann fest, hat aber nicht diesen Übergang diesen festen Übergang in drei Stufen man denke an die drei mal drei Wachstumsstufen. Wichtig, es kennt also keine Kristallstruktur weil es immer eins ist, keine kristalline Fassung.

WIR-KL-JCH-T = WIR in der Vollkommenheit () in JCH als UP-SOLut DA-S-AI-ender.
SP-Aß = der Chef (שפ) ist der Vater (Aß = AB, אב) = verbundener Geist
GE<N>IeßeN = der Geist (ג) in der Existenz (נ) ent-schläft (יישן)
FI<LM = Die Weisheit Gottes und die Licht-Gestaltwerdung
V-ER<TRaU~eN = verbunden erwacht ihr (ן/Suffix) Zujubeln (תרו)
E²R-ZEUGE<T = die erwachte (ער) Schöpfer-Energie (JCH/ICH) als Zeuge (עד) der Erscheinungen (ת)
Z-U-NDeR = der Geburtsgeber (צ) ist verbunden (ו) mit seinem Gelübde (נדר)
WeG-E² = verbundener Geist (וג) mit der Schöpfer-Energie (JCH/ICH)

Auf EW-I-G* AIN<S*

M-EIN VATeR*
es WIR<*D* Z-EI<*T** *zu* G-EHE^2<*N**,
und ICH G-EHE^2 freudvoll mit DIR,
denn DU lässt *M*<ICH *nicht im ReGeN* ST~eHe~N*.*

BI<*N* geborgen in Deinen A-RME-N*
keiner kann UNS *mehr trennen,*
unstimmige Gedanken, die kamen,
kann ICH *N*>U-N *beim* Namen nennen.

H-AB *M*<ICH mit DIR verbunden,
D-AIN* H-E^{2}R-Z* ist auch M-EINS*,
möchte es AL<*LeN bekunden,*
dass WIR nun A-UP EW-I-G AIN<*S.*

Führe MI-CH* in D-AIN HIM-MEL-RE-JCH*
wo Unsere ewige He-IM<*AT* wartet.
Keinen AuGEN-BLI<*CK** mehr ICH von Dir We-ICH,
da UNSERE Liebe neues Gedanken=G<*UT** *startet.*

ELJAN-E^2, 27.3.2023

E^{2}W-I-G = Vater (אב) und Gottessohn (י) = ($^{JCH/ICH}$) im Geiste (ג)
AIN<S = die nicht existierende (אין) Selektion (ז)
VATeR = verbunden (ו) als das absolut DA-SAI-Ende (ת) im geistigen Kopf (ר)
Z-EI<T = der ewige Geburtsgeber (צ) aus dem Nichts (אי) in die Erscheinung (ת)
G-EHE^2-N = die geistige (ג) Ehe ($^{JCH/ICH}$) des bewussten Seins (נ)
ReGeN רגן = mäkeln, murren, sich beklagen
ST~eHe~N = ihre (ן/Suffix, wb.) raumzeitlich erscheinende (סת) Sichtweise (ה)
A-RME-N = Ich werde (א/Präfix) erhoben/erhaben (רמא) in bewusstem Sein (נ)
D-AIN = geschlossen (ד) nicht existierend (אין)
H-E^{2}R-Z = Quintessenz (ה) Erwachen (ער$^{JCH/ICH}$) in der Gottgeburt/Auferstehung des WIR-K-Lichten Menschen (End-Zade / ץ)
M-EINS = das geistige MeeR (מ) ist EINS
MI-CH מי-ך = Dein (ך/Suffix) Wer (מי)
HIM-M-EL-Re-JCH = das Meer (הים) von Gott (מ-אל) Kopf (ר) des JCH
AU-GEN-BLI<CK = schöpferisch verbundener (או) Garten (גנ) ohne (בלי) Affinität (ק)
Gedanken=G<UT = Gedanken = Geist und aufgespannte Erscheinung (ות)

WIR-TeAM*

JCH &* ICH GE²-SCHM-OL-ZeN* zum WIR
H-AB-BEN* *gebändigt das W~ILDE* TIER.*

S-JCH A-UP-EIN <*ANDeR* verlassen,
AL <*Les* LI-EB-E²-N* und AL <*Les* *H~ASSE~N*.*

Mit dem AIN-EN GE² IST HaND IN *Ha~ND**
WIR-KeN-D im W-uNDeR *ƧLaND*.*

AL <*S* WIR-TeAM *ist* AL-LeX* M-ACH-B-AR*,
jeder Augenblick SO(H)N-EN-KL-AR*.

Jetzt startet das WIR-TEAM
mit dem himmlischen STR-eaM*.

ELJaN-E² , 1.4.2023

WIR-TeAM , WIR = JCH/ICH = E² תאם = Harmonie, Symmetrie, zusammenpassen, übereinstimmen, einander gleichen, paarweise
& = das ET-Zeichen, auch als UND-Zeichen bekannt, sieht wie eine ACHT aus.
Die Zahl *8* steht für das Zusammenfassen/Kollektiv und Kollektion
GE²-SCHM-OL-ZeN = Der Geist JCH/ICH ist Name/Wort (שם) des Oberen (על) der **geistigen Art (ון)**
H-AB-BEN ה-אב-בנ = Quintessenz (ה) Vater und Sohn
W~ILDE = und (ו) das geborene (ילד) Mädchen (ילדה)
LI-EB-E²-N = mein Licht (לי) des Vaters (אב) im Einheitskreis (E² JCH/ICH) ist bewusstes Sein (נ)
H~ASSE~N = die (ה/Präfix) Frauen (אשה) existieren (נ)
Ha~ND = die (ה/Präfix) Existenz in Öffnung (נד)
W-uNDeR = verbunden (ו) mit dem Gelübde (נדר) (Gottes)
AL-LeX (LES), = Gott/Macht/Kraft/Nichts (אל)
LeX/LES , לת = das Licht in der Quintessenz. dDas S als Saw = Taw, 400 und rot geschrieben = X, 500 als Quintessenz. lex, lat. = Gesetz, Regel, Verfassung
M-ACH-B-AR = das geistige Meer (מ) des Bruders (אח) im (ב/Präfix) Licht (אר)
M-ACH-B-AR = das geistige ME²R (מ) des Bruders (אח) im Licht (ב-אר)
STR-eaM, סתר-ם = Ihr (ם/Suffix. mnl.) Geheim<nis
stream, engl. = Strahl, Fluss, klar

Das LI-EB-E²S=OP <F~ER*

Nichts gibt es umsonst,
das Loslassen ist angesagt,
nur so MaNN das NEUE* bekommt,
welches aus AIN-eM* H-ER<*aUS*>Ra-G-T*.

ICH *muss D~ICH opfern, GeL*>I<*eBTeR* mein,
ER<*ST dann* V-ER-SCHM-E²L-ZeN* WIR IM GEISTE²,
und betreten im L-JCH-T das G°π-L-JCH-TE HeIM,
in der *HoHE*>N* εν-ER-G=IE*-L-AI<*STe**.

Eine letzte Umarmung im Körperlichen,
ein K-U-SS* *zum* UP-SCHIE-D* *auf die* STiR<*N**,
AL<LE~S IN UNS ist ausgeglichen,
haben JETZT die Ainheit *auf dem SCHI*>RM*.

So WIR-K-S-T* DU in мир*
aus der GE²ISTIGEN W-EL-T.
ICH *agiere im Materiellen hier,*
und somit schöpfen WIR gemeinsam ein neues F-EL<*D**.

ELJAN-E² 3.4.2023

LI-EB-E²S=OP <F~ER = Das Licht (לי) des Vaters (אב) als Energie (E² JCH/ICH) aus dem bewussten Sein (ס) = UP (verbundene Weisheit) und das spezielle Wissen (פ) das [den Feind] ER~W~ECK~T(רע)
NEUE, נאוה = Lieblich, richtig, schön, angenehm
AIN-eM, אינם = ihr (ם/Suffix, mnl.) NICHTS (אין)
H-ER<aUS>Ra-G-T = du bist (ת/Suffix) das Licht (ה-אר) in der aufgespannten Raumzeit (וס) vom Kopf des Geist (ג-ר)
GeL>I<eBTeR = meine (י/Suffix) Welle (גל) zerlegen (בתר)
V-ER-SCHM-E²L-ZeN = verbunden erwacht (ו-ער) das Wort/Name (שם) Gottes (E² JCH/ICH) der geistigen Art (זן)
HoHE>N, ההה 5>5<5 = Quintessenz zwischen dem Wellen-Berg und -Tal
ן = bewusst geistiges Sein
εν-ER-G=IE = εν, gr. IN, AIN<S, erwachter (ער) Geist (ג) = Gott (יה)
L-AI<STe = das Licht des Nichts (ל-אי) und die raumzeitliche Spiegelung (סט)
K-U-SS = vorhanden (כ) vereinigt (ו) im Logos (ש)
UP-SCHIE-D = verbund. Weisheit (ופ) auf dem Höhepunkt/Gipfel (שיא) geschlossen (ד)
STiR<N = ihr (ן/Suffix, weibl.) Ge-Heim<nis (סתר)
SCHI>RM = A-UP-gerichtetes (רם) Geschenk (שי)
WIR-K-S-T = WIR (JCH/ICH) absolut vorhanden (כ) bewusstes Sein (ס) als das IM-ME²R Da-SAIENDE (ת)
мир (mir) russ. = Frieden

*NoN~VERB<*AL-E²* KOMM-UNIKaT *<ION**

*NoN~VERB<*AL-E² KOMM-UNIKaT *<ION*
von VaTeR und SOHN
ist GE²ISTIGE²S VERST-EHE²-N und INNE²RES Hören.
Das ist D-EIN LO-H *<N*,*
für D-EINE T *<ReUE** und Verbundenheit,
das D *<ICH* GE² *<führt hat in* UNSERE² AINHE²IT.
Da ICH körperlich HIER STeR-B-E²*,
JCH-UP DIR(ectus)* diese KRAFT (EL)* vererbe.
AuCH* M-AIN-E² WE²ISHEIT steht DIR P-AR *<AT**
bei entsprechendem REI *<Fe ~Grad*.*
AIN-GE² *<TaU~CHT** in das EWIGE² *LE>*BeN,
offenbare JCH-UP DIR den G°π -L-JCH-TeN Segen.

ELJAN-E², 10.4.2023

***NoN~VERB<*AL-E²** Ohne (NON) (sichtbare) Worte (Verb-um) (mit) Gott (אל) in der Schöpferenergie (JCH/ICH).

Nonverbale Kommunikation (vom lat. non = nicht, verbum = Wort und communicare = sich verständigen; nichtwörtliche Verständigung) ist jegliche Kommunikation, die nicht verbal erfolgt, also weder über Lautsprache noch über Gebärdensprache oder Schriftsprache.

KOMM-UNIKaT *>ION* = com lat. = zusammen, gemeinsam, UNI > uni (unus) = Einer Unikat, adj. unikal = einzigartig, einmalig, ION, griech. = das G-EHE<NDE

Kommunikation stammt vom lateinischen Verb *communicare* mit der Bedeutung teilen", mitteilen", teilnehmen lassen"; gemeinsam machen", vereinigen".

LO-H<N = die Licht-Quelle/Kehle (לע) aus der Quintessenz (ה) in die Existenz (נ)
T<ReUE = Du wirst (ת/Suffix) jubeln (רוה)
STeR-B-E² = das Versteck (סתר) in mir (ב/Suffix) ist die Schöpferenergie (JCH/ICH).
DIR(ectus) , lat. = in gerader Richtung, ohne Umscheife
KRAFT (EL) , auf hebr. אל, auch, Macht, Gott, nichts
AuCH, אח = Brudern, Heilshelfer, Kamin
P-AR<AT = (aus dem) Weisheits-Licht (פ-אר) die Wunder und Zeichen (אה)
REI<Fe~Grad = der Geistige Spiegel (ראי) der spezielle Wissens-Grad (פ)
AIN-GE²<TaU~CHT = der nicht existierende (אינ) Geist (JCH/ICH) erscheint (תו) zerbrochen/erschüttert (חת)

D-E²R S-UP-Punkt*

Anfang und Ende lege ICH,
M-AIN VaT-E²R*, in Deine H*<äND~E*.*
AL*<le Erfahrungen* ICH *darin fände,*
ohne *Einwände.*
Somit erfolgt der UP-Schluss,
vom PaTRoN* der goldene Schuss,
- Die große Wende -

Ein neuer Be-G-INN(en)*
weist auf einen Höheren S-INN,
mit W~O~RTeN nicht zu erfassen.*
Dann ist der End-Punkt E²R-ReICH-T*,
und das alte Denken we~ich~t.
Katze, קצה*, die Geistige Geburt
in der Quintessenz
ER-ZEUG-T* die Lumineszenz*.

ELIAN-E², 22.4.2023

S-UP-Punkt = End-Punkt / UP-solutes Bewusstsein (ס) der verbundenen Weisheit (וּפ)
ס-וף = Ende, Endpunkt
VaT-E²R = (im) verbundenen Spiegel () erwacht (ער) die Schöpfer-Energie (JCH/ICH)
H<äND~E = (aus der) Quintessenz (ה) (in die) bewegende Schöpfung (נד-א)
PaTRoN, פתרון = Lösung
Patron ,von lateinisch *patronus* = Schutzherr ...
פטרון = Beschützer, Patron
פתר = (Rätsel, Problem) lösen
Be-G-INN = im (ב/Präfix) Geiste (ג) INNEN
W~O~RTeN = aufgespannter (ו) Augenblick (ע) als Bote (רתן)
E²R-ReICH-T = Erwacht (ר²ע = JCH/ICH) im geistigen Kopf (ר) vom ICH des UP-solut Da-Saienden (ת)
קצה =Ende, Endpunkt, Grenze (wird Katze ausgesprochen)
die Geistige Geburt (צ-ק) in der Quintessenz (ה).

HOLO-FEELING
Die Symbol-Radikale und deren Laute

1 A, E, I, O, U [erstes lautloses Zeichen]

א Aleph „Das Haupt des Rindes“

„Der Schöpfungslaut“; Schöpfer; Führer; schöpferisch; schaffen; erschaffen; führen; Urquell; Anfang; Beginn **„ein passives Nichts“**.
Aleph ist reine „**Chi-FF-re**“ (Chi = Lebewesen; Re = [ägypt.] Sonne).

2 B; W;

ב Beth “Das Haus”

„Die Spaltung“; unbewusste Polarität bzw. **Dualität;** Zweiheit; Trennung; trennen; Gegensatz; Außerhalb; Kehrseite; Schizophrenie; schizophrenisch usw.
Beschreibt die Polarität als „Ding an sich“.
Beth bedeutet ursprachlich auch „Waidh“ und das bedeutet „Weisheit“.

3 G, C (3 als **G** = **Synthese**, Einheit; 3 als **C** © ist Identität]

ג Gimel „Das Kamel“

„Die Synthese“; Einheit; **Geist** ,Ver-ein-heitlichen; eine Gesamtheit; Neuschöpfung usw. Die Einheit kann ohne Dreiwertigkeit nicht existieren (These/Antithese/Synthese)!

4 D, DH

ד Daleth „Die Tür“

„Die Öffnung“; = der Her-**v-or**-gang einer Wahrnehmung.
Beschreibt das „öffnen“ bzw. „entfalten“ als „Ding an sich“, nicht das Geöffnete.

5 H, A, E

ה He **„**Das Fenster“

„Das Wahrnehmen“ (rational und empirisch); Sicht; Sichtweise; sehen; sieht, Sichtweise. Es unterliegt ein-eM „ständigen Wechsel“ (H = Hauchlaut = At-men).
Beschreibt den Vorgang des „Wahrnehmens“ als „Ding an sich“, aber nicht das Wahrgenommenen.

6 V, W, U, O

ו Waw (sprich Wau) „Der Haken“

Verbindungshaken; Kette; **verbindet,** vereinigt, verbunden, das „UND“(Verbindungswort) usw. **„Der Sex“**; die Verbindung **zweier Gegensätze** (= 4). Beschreibt das ☯ Phänomen zweier sich gespiegelt gegenüberstehender Gegensätze.
U = Offen Verbindung, **V** = Entweder-Oder-Verbindung, W = Sowohl als auch Verbindung.

7 S, SS (frz. **z**) (stimmhaft! = bewusst gedacht!)

ז Sajin „Die Waffe“ / Schwert

Ein Fragment“; ein selektierter Ganzheitsteil; „eine Individualität“; Ein durch göttliche **Selektion** geschaffenes eigenständiges „So-S-ein“. **Die Vielheit,** vermehren, entwickeln.

8 CH, CK, X

ח **Chet** „Der Zaun / Umzäunung“

Symbol der ∞; Bereich; **Zusammenfassung**; Komplex; **„**Die Kollektion“;
Das „wachgerufene Sein“! Die geistige Kristallisation (Christ-aLL-I-Sat-ion ☺).

9 T, TH

ט **Teth** „Gebärmutter / Das Doppelte; Das Neue“

„Der Spiegel des Geistes“; die Spiegelung; der Spiegel, das imaginäre Neue; das Komplementär, usw.
Das vollzogene Werk der Schöpfung; die Trinität der Synthese; Schöpfer/Synthese/Schöpfung.

10 I, J, Y

י **Jod** „ Die geöffnete Hand“/passiv

„Das göttlich Schöpferische“; **das passive Nichtwissen;**
Über-Bewusstsein. Der überbewusste kleine Gott, das Gotteskind.
Die „Chi-FF-re“ des GEISTES. Das ungeöffnete Göttliche.
Hand von oben, Hand in Ruhe / passiv.

20 K, CK, CH

כ **Kaf** „Die aktive Hand“/ greifend

„Die Kraft“ (in der S-oft-ware, ist nicht die Software selbst); das **Leben, die Lebendigkeit.**
„R-ein-e“ Aktivität (eine Software ist sich ihrer „**wirk-lich**[t]**en**“ logischen Strukturen nicht selbst bewusst); aktives Nichtwissen, Affinität.

30 L

ל **Lamed** „Der Ochsen**stachel**”

„**Dein geistiges Licht**“ **= „Die treibende Kraft“ für Alles;**
die K-on-zentrat-ion**.** Wirken, Werden, Wirkung.

40 M

מ **Mem** „Das Wasser“

„Der Gestaltungslaut“ **= die Gestalt gebende Zeit; zeitlich; in der Zeit;** usw.
Mem beschreibt nur das **ständige** „zeitlose Öffnen“ als „Ding an sich“.

50 N

נ **Nun** **„**Der Fisch“

„Das Ex-is-tier-ende“; **existiert; existieren; dieser** Verwandlungslaut beschreibt das **„**ständige **Kommen und Gehen in** D-einem **Geist“. Existenz**; unbewusster Mensch = „normaler Mensch“.
Es geht hier also nur um die **ständigen** Umwälzungen bzw. Transformationen Deines Geistes.

60 S, (stimmlos! Unbewusstes nonverbales Denken!)

ס **Samech** “Die Wasserschlange“

„Die I-LL-usion Raum“ (Es ist **L**icht und es ist **L**icht☺); Raum; Zeitraum, raumzeitlicher Kreislauf, vom Geisteslicht beleuchteter Bereich, usw. Raum/Zeit als rein gedachtes „Ding an sich“.

70 O, A, E, I, U,Y [zweites lautloses Zeichen]

ע **Ajin** „Auge“ (Nichts, Brunnen)

„Der Augenblick“; = die Quelle; Auge; „**das aktive Nichts**“ usw.
Ein augenblicklich gedachter Gedanke, der, obwohl Quelle, als „Ding an sich“, NICHTS ist!

80 P, PH, F

פ **Pe** “Der Mund“.

„Die Sprache“; **sprechen; Wort; usw.**
P = „der wirklich(t)e Glaube“, nonverbales Sprechen. **(„die sti**LL**e unan**-ge-zwei-F-el-**te** Gewißheit“)**. F** = „**die zeitlichen Gedanken**“ (= alle Wahrnehmungen [= immer zwei **F**]), verbales Sprechen, (PH = sprachsichtig).

90 Z, TS, **TH** (gleich dem engl. Th)

צ **Zade** „Der Angelhaken“

„Das geistig Er-sch-aFF-en“; **Geburt**; Ausgeburt; Heraustreten; **Befreiung**.
Die Synthesen der Zehnerebene als „Ding an sich“.

100 Q, K, CK

ק **Koph/Kof** „Das Nadelöhr“/ Der Affe

„Ein wirklicher Mensch“ Antichrist/Christ „[menschenähnliches] Tier/Mensch“- oder ein noch unbewusster A-FF-e mit eigenem Nadelöhr zur Menschwerdung; unwissender/wissender Erlöser usw. Adam Kadmon, Affinität.

200 R

ר **Resch** „Das Haupt“

„**Die persönliche Rationalität“** = Tautologie; **Haupt; Denker**, geistiger Hintergrund, rationales Denken, **rationale Logik**, Ur-Teiler.
(sagt nichts über die Qualität und die Komplexität der Gedankengänge aus).

300 SCH, ß, SS (**S** als Sin),

ש **Schin** „Der Zahn“

„Die persönliche Logik“; Dein persönliches „**ICH Glaube**“; **„SCH“** stellt Deine **bewusste** empirische und rationale Wahrnehmungsfähigkeit aufgrund Deiner persönlichen Synthesen dar; Begreifen und Verwerten; **Verstehen**; unvollkommener Geist = „**Sch-ein**-Heiliger Geist“; „Ruach Elohim“ = der wirkliche „heilige Geist“. **– Der Logos –.**

400 T, TH, X , S (Saw)

ת **Taw/Tau** „ Das Zeichen“

„**Die Er-sch-ein-ung“,** die Du aufgrund Deiner persönlichen Logik erfährst; Erscheinungen**;** **„**das Wahrgenommene**“; das Phänomen „Da-S-ein**“, die seiende Welt.

Symbol-Radikale außerhalb von Raum und Zeit

500 K

ך End-Kaph

Göttliche Aktivität, bewusste Aktivität, geistige Verbindung aller sprachlichen Sichtweisen.

600 M

ם End-Mem

Statische Zeit, bewusste zeitlose Zeit, Fülle; Pleroma.

700 N

ן End-Nun

Inkarnierte Existenz, die voll bewusste, sich selbst inkarnierende Existenz.

800 P

ף End-Peh

Holofeeling-Sprache (HF), ganzheitliche Sprache,
Sprach-Zusammenfassung.

900 Z; TS

ץ End-Tzade

Gottgeburt = die Geburt eines wirk-Lichten Menschen. (Die Erzväter wurden älter als 900 Jahre).

1000 Eleph

Undefinierbare Divinität“ symbolisiert, den „**unendlichen GOTT**“.
Das nicht seiende Unendliche.
Elef, (Elf = 11) Aleph auf einer weiteren Ebene, die 1 auf allen drei Ebenen = 1000.

Hieroglyphen-Liste mit End-Zeichen in Rot – Blau

1 א (= der geistige) SCHÖPFER +/- (= eine) Schöpfung, (unbewusst) schöpferisch
2 ב Präfix IM/IN/inmitten/VERBUNDEN /- Suffix außen/außerhalb, polar, die) Polarität (einer Gedanken~Welle)
3 ג (= ein bewusster) GEIST +/ - (= ein unbewusster) Geist (= Verstand/Intellekt)
4 ד (= IM GEIST) GESCHLOSSEN (= IM-ME(E)R) +/- (= an DeR geistigen Oberfläche) geöffnet, (= eine intellektuelle) Öffnung
5 ה (= die geistige) QUINTESSENZ +/ - (= eine) Wahrnehmung
6 ו (= IM GEIST) VERBUNDEN +/ - (= ETwas) Aufgespanntes, aufgespannt
7 ז (= die) SATTHEIT/FÜLLE (eines bewussten GEISTES) +/ - (= eine) Selektion, (ETwas) selektieren
8 ח (= das UPsolute göttliche) KOLLEKTIV +/- (= eine spezielle) Kollektion (von Denkmöglichkeiten)
9 ט (= bewusst) NEU-N(= SEIN) +/- (= eine neu-auftauchende) Spieglung, (Etwas) Gespiegelt (Aufgetauchtes)
10 י (= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) GOTT, göttlich +/ - (= unbewusster) Intellekt, intellektuell
20 כ das UPsolute Vorhandene - (Präfix) WIE (Du es Dir ausdenkst) /(Suffix) DEIN (von Dir Ausgedachtes)
30 ל (symb. geistiges) LICHT +/- (= das ausgedachte phys.) Licht = Licht~Schatten
40 מ (symb. das geistige) MEER +/ - (D~esse~N) Gestaltwerdung (die gestaltge-wortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen)
50 נ (=bewusstes geistiges) SEIN +/ - (= eine ausgedachte) Existenz, (Etwas) Existierendes
60 ס (= UPsolutes) BEWUSST-SEIN +/- (= die ausgedachte) Raumzeit, (ETwas) raumzeitlich (Wahrgenommenes)
70 ע (= die geistige) QUELLE +/ - (= ein) Augenblick, (ETwas) augenblicklich (Wahrgenommenes)
80 פ (= die UPsolute) WEISHEIT +/ - (= das spezielle) Wissen (von ETwas)
90 צ (= der EWIGE) GEBURT~S~GeBeR +/- (eine zeitliche = vergängliche)Geburt (wahrnehmen)
100 ק (symb.) MENSCH (= ein Gotteskind = ein Geistesfunken) + / - (D~esse~N wahrgenommene) Affinität.(Ein gespiegelt erscheinender ADaM =GEIST+/- affine Erscheinung = Affe/PRI~MaT" = ANSCH)
200 ר (symb. den geistigen) KOPF +/ - (= eine spezielle) Rationalität (= eine persönliche Berechnung)
300 ש (symb. den göttlichen) LOGOS +/ - (= eine spezielle) Logik, log~ISCH
400 ת (das IM-ME(E)R UPsolut) DA-SAI-ENDE +/- (= eine vergängliche) Erscheinung, erscheinend

500 ך (SUP-IX=)GE²<dachtes…)$^{+}$/- (SuF~Fix)DEIN (unbewusst Aus-gedachtes…)
600 ם (SUP-IX=das UPsolut-E²)IM-MEER^{+}/- (SuF~Fix = die MOM~entane) < Gedanken~Welle
700 ן (SUP-IX=Bewusst-E²S) S-AIN $^{+}$/- (SuF~Fix = die MOM~entane) <EX~IST~ENZ>
800 ף (SUP-IX=Bewusst-E²) WEISHEIT $^{+}$/- (SuF~Fix = das MOM~entane) <WISSEN>
900 ץ (SUP-IX=UPsolut-E²R)GeBeR^{+}/- (SuF~Fix = die MOM~entane) <GEBURT>

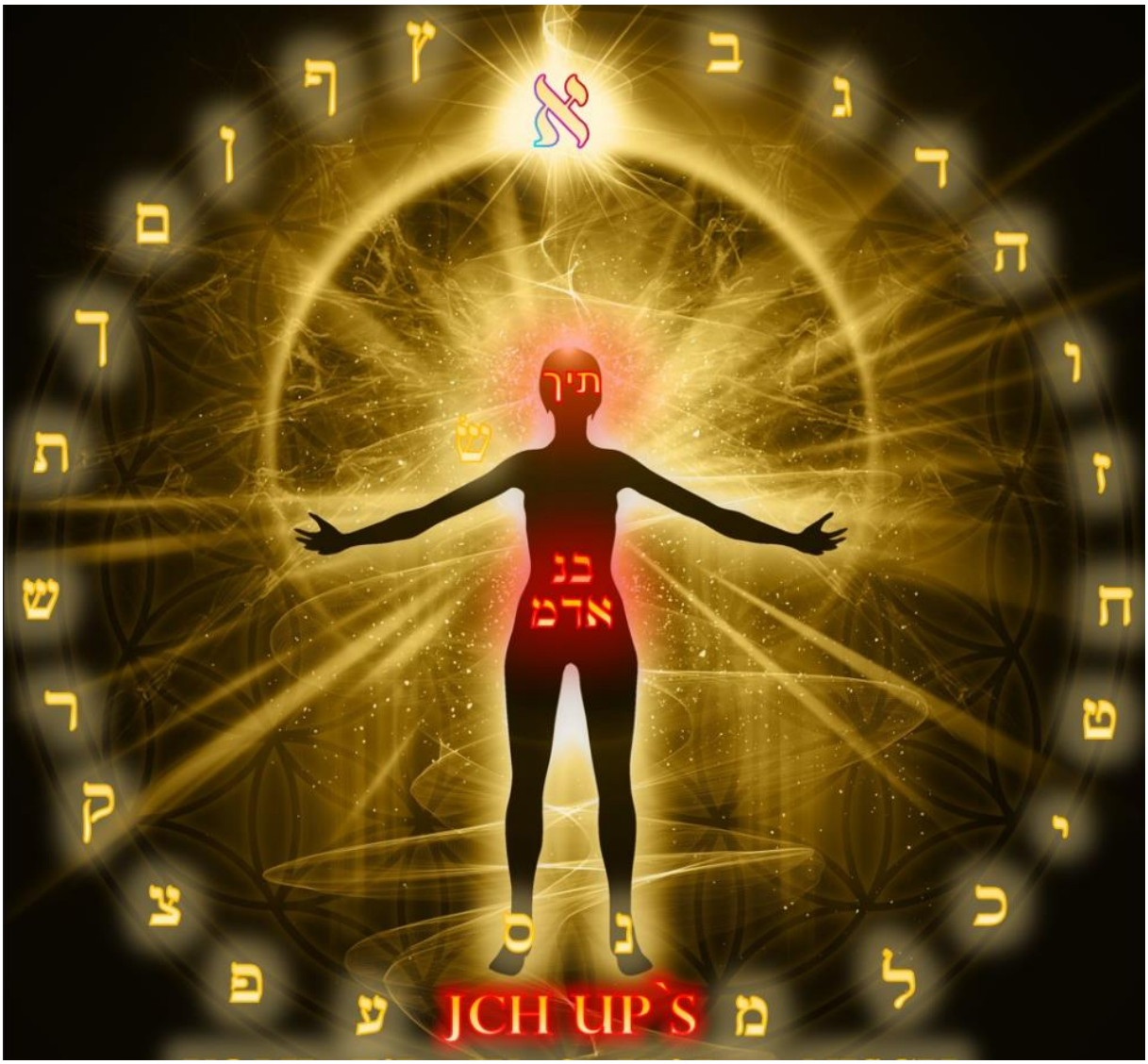
Die Bedeutung der Hebräischen Hieroglyphe als Prä- bzw. Suffix

Präfix

א	Aleph	= ich
ב	Beth	= im, inmitten, innerhalb/Innen
ה	He	= der, die, das
י	Jod	= Er / Es
כ	Kaf	= wie, ebenso viel wie, ungefähr
ל	Lamed	= zu, nach, hin, für, um zu, hin zu
מ	Mem	= von, aus, als, wegen
נ	Nun	= wir
ש	Schin	= das, weil, wie, die, der, welcher, welches
ת	Taw	= Du

Suffix

ב	Beth	= außerhalb/Außen
ו	Waw	= sein
י	Jod	= mein / meine
יהם	Hod/He/ Mem	= ihre (mask.)
יהן	Jod/He/Nun	= ihre (weibl.)
wy	Jod/Waw	= seine (mask./Plural)
ך	End-Kaph	= dein
יך	Jod/Kaph	= Deine (mask.)
יה	Jod/He	= ihre (weibl.)
ם	End-Mem	= ihr (mask.)
כם	Kaph/Mem	= eurer (mask.)
יכם	Jod/Kaph/Mem	= eure (mask.)
ן	End-Nun	= ihr (weiblich)
תן	ihr	= ihr habt (weibl.)
כן	Kaph/Nun	= euer (weibl.)
יכן	Jod/Kaph/Nun	= eure (weibl.)
נו	Nun/Waw	= uns, unser, unser
ינו	Jod/Nun/Waw	= unsere
תי	Taw/Jod	= „ich bin“, aber auch „ich habe“
ות	Taw/WaW	= fem./plural
ת	Taw	(2.Person (m/w) Singular Perfekt) = Du hast/bist…
ה	He	= ihr /sie (weibl.) oder: Richtung oder Ortsangabe



JCHUP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS – IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E – VOLENTI NON FIT INIURIA!